Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

zu Drs 7/4900
Teil 4

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu Drs 7/4900

Thema: Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 (Haushaltsgesetz 2021/2022 - HG 2021/2022)

Beschlussempfehlung

Der Landtag möge beschließen:

den Gesetzentwurf der Staatsregierung – Drucksache 7/4900 – in der vom Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Fassung anzunehmen.

Dresden, 11. Mai 2021

gez. Holger Hentschel
Ausschussvorsitzender

gez. Lars Rohwer
Berichterstatter

Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses zum
Einzelplan 07 – Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Berichterstatter: Nico Brünler, MdL

Der Einzelplan 07 stand auf der Tagesordnung der 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 4. Mai 2021 und war zudem Beratungsgegenstand der Bereinigungssitzung am 6. Mai 2021.

Den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses lagen zur Beratung des Einzelplanes 07 die Stellungnahme des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 21. April 2021, sowie Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD, der AfD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE vor.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses darauf, dass die Abstimmungen zu den Kapiteln und Titeln die jeweils dazugehörigen Stellenpläne, Wirtschaftspläne oder sonstigen Anlagen einschließen, falls nicht von einem Mitglied des Ausschusses ausdrücklich eine gesonderte Abstimmung verlangt werde. Die Abstimmungen sollen für beide Haushaltsjahre gelten, sofern dies nicht anders beantragt werde.

Die Staatssekretärin brachte den Einzelplan 07 ein. Für die Erstellung des Einzelplanes sei die Corona-Pandemie und die Finanzierung der Folgekosten ein wesentliches Kriterium gewesen. Sie erläuterte die Einzigartigkeit und die Aufgaben des Zentrums für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit und ging auf die Entwicklung des Mittelansatzes im Bereich Arbeit und Europäische Strukturfonds ein. Ein wichtiger Schlüssel für eine erfolgreiche wirtschaftliche Transformation sei die berufliche Bildung. Im Bereich Arbeitsschutz und Prävention liege der Schwerpunkt bei der Beratung und Schulung von KMU und Multiplikatoren. Für Unternehmen in Schwierigkeiten sollen die bewährten Programme gestärkt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt sei die Technologieförderung. Die Förderung für „KREATIVES SACHSEN“ solle fortgesetzt, das Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützt werden. Im Bereich Außenwirtschaftsstrategie sollen, sobald möglich, sächsische Gemeinschaftsstände auf internationalen Messen sowie Markterschließungsangebote finanziert werden. Mit der Digitalagentur Sachsen werde ein Zentrum für den Ausbau digitaler Infrastruktur geschaffen.

Die Mitglieder des Ausschusses verzichteten auf eine generelle Aussprache zum Einzelplan 07 und gingen gleich zur Beratung der Änderungsanträge der Fraktionen über.

Die fachpolitischen Sprecher der Fraktionen brachten ihre Änderungsanträge unter Bezugnahme auf die schriftliche Begründung ein.

Mit Verweis auf die im Fachausschuss geführten Debatten zu den Änderungsanträgen verzichteten die Ausschussmitglieder auf eine Aussprache zu diesen Änderungsanträgen im Haushalts- und Finanzausschuss.

Die vom Haushalts- und Finanzausschuss angenommenen Änderungsanträge sind in der Anlage 1 dargestellt. Die nicht beschlossenen Änderungsanträge sind in der Anlage 2 enthalten. Die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Änderungsanträgen sind der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen.

In der Gesamtabstimmung zum Einzelplan 07 empfahl der Haushalts- und Finanzausschuss mit 11 : 8 : 0 Stimmen dem Sächsischen Landtag die Annahme des durch seine Beschlüsse veränderten Gesetzentwurfs.

Bereinigungssitzung

Nachdem sich in der Bereinigungssitzung herausstellte, dass weitere Änderungen im Einzelplan 07 erforderlich sind, verständigten sich die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses darauf, die Beratung zum Einzelplan wiederaufzunehmen.

Zur Beratung wurde eine mehrseitige Tischvorlage der Koalitionsfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zur Anpassung von Deckungsvermerken im Kapitel 07 04 vorgelegt. Die Koalitionsfraktionen erklärten, dass mit den Änderungsanträgen bestehende Deckungskreise berührt worden seien. Der Hinweis und die Zusammenfassung seien vom Staatsministerium der Finanzen übergeben worden.

Das Sächsische Staatsministerium für Finanzen erläuterte, dass sich ein Deckungsvermerk dadurch auszeichne, dass er an allen betroffenen Haushaltsstellen identisch ausgebracht werde. Im Zuge der beschlossenen Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen Nr. 25, 26 und 30 sei ein Deckungskreis um einen Titel erweitert worden. Aus bisher drei Titeln seien vier geworden. An drei Stellen seien die Veränderungen nachvollzogen worden, am vierten Titel, dem Titel 07 04/633 03, noch nicht.

Auf den Seiten zwei bis vier sei dasselbe Thema dargestellt, mit dem Unterschied, dass im Regierungsentwurf beim Titel 07 04/891 10 insgesamt dreizehn Titel angesprochen worden seien. Diese seien durch den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen Nr. 28 verändert worden. Bei all den im Regierungsentwurf genannten Titeln sei die Änderung wortgleich nachzuvollziehen.

Nach diesen Erläuterungen teilte der Vorsitzende mit, dass das betroffene Kapitel noch einmal geöffnet und die Schlussabstimmung wiederholt werden müsse.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses stimmten dem Kapitel 07 04 mit der Anpassung der Deckungsvermerke mit 10 : 0 : 8 Stimmen zu.

In der anschließenden Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 07** empfahl der Haushalts- und Finanzausschuss mit **10 : 2 : 6 Stimmen** dem Sächsischen Landtag die Annahme des durch seine Beschlüsse veränderten Gesetzentwurfs.

gez. Nico Brünler, MdL
Berichterstatter

Anlagen
Änderungsanträge
Abstimmungsliste

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **18**	**10.899,8**	**15.125,2**	**17.601,8**	SOLL neu	**17.922,7**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**162,6**	+/-	**168,3**
TITEL	**422 01**				**17.439,2**	Reg. Entw.	**17.754,4**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

A) Stellenplan Ministerium (alt) / Seite 33:

Personalsoll A Wertigkeit*	2020	2021 alt	2022 alt
Direktor A 15 L2	52	66	64
Oberrat A 14 L2	39	38	38

B) Stellenplan (neu):

Personalsoll A Wertigkeit*	2020	2021 neu	2022 neu
Direktor A 15 L2	52	67	65
Oberrat A 14 L2	39	39	39

Zugänge gegenüber Regierungsentwurf:
Neue Stellen in 2021*

2021 Wertigkeit	Begründung
1 A 15 L2 neu;	Stellen für dringende Bedarfe
1 A 14 L2 neu;	Stellen für dringende Bedarfe

(* Es wurden nur die Besoldungsgruppen aufgeführt, die von Änderungen betroffen sind.)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.
Zwei neue Stellen für dringende Bedarfe (u. a. zur Verwaltung des Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet sowie der Umsetzung weiterer Digitalisierungsmaßnahmen).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **25**	**4.535,4**	**4.608,8**	**5.437,1**	SOLL neu	**5.627,4**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**65,0**	+/-	**67,3**
TITEL	**685 20**				**5.372,1**	Reg. Entw.	**5.560,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuführungen an den Generationenfonds

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Der vorliegende Antrag beihaltet die Zuführungen für die im Titel 07 01 / 422 01 beantragten Stellen (1 x A 15 und 1 x A 14 ab 2021).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.			**250,0**	SOLL neu	**250,0**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**250,0**	+/-	**250,0**
TITEL	**531 02**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Kampagne "Sachsen steigt ein"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Nach Beendigung der Corona-Pandemie sollen Bürgerinnen und Bürger neues Vertrauen in den ÖPNV fassen. Das Land wirbt deshalb für die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 07 03 - Allgemeine Wirtschaftsförderung

Einnahme

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **54**			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**234 02**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zweckbestimmung (alt): Entnahmen aus dem "Breitbandfonds Sachsen"

B) Zweckbestimmung (neu): Entnahmen aus dem "Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet"

A) Erläuterungen (alt)

Der Titel dient der Entnahme aus dem "Breitbandfonds Sachsen".
Vgl. Anlage zum Einzelplan 07.

B) Erläuterungen (neu)

Der Titel dient der Entnahme aus dem "Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet".
Vgl. Anlage zum Einzelplan 07.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Umbenennung des Einnahmetitels als Folgeänderung im Zusammenhang mit 07 03 / 884 02.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **57**	**1.837,8**	**4.075,0**	**5.022,3**	SOLL neu	**4.922,3**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**300,0**	+/-	**200,0**
TITEL	**532 03**				**4.722,3**	Reg. Entw.	**4.722,3**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für Maßnahmen in den Bereichen Innovation, Mittelstand, Energie und Industrie (IMEI)

B) Erläuterungen:
Ergänzung um weiteren Anstrich:
- Projekt: „Ab in die Mitte PLUS" zur Unterstützung des Einzelhandels in Innenstädten (300,0 T€ in 2021 und 200,0 T€ in 2022)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Aufstockung des bestehenden Titels für ein Sonderprogramm "Ab in die Mitte PLUS", um Einzelhändlern in Innenstädten einen besseren Neustart nach der Corona-Pandemie zu ermöglichen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **58**	**23.442,3**	**22.000,0**	**27.232,7**	SOLL neu	**27.732,7**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**1.362,8**	+/-	**1.362,8**
TITEL	**547 02**				**25.869,9**	Reg. Entw.	**26.369,9**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Aufstockung der Mittel, um die Ausreichung der zusätzlichen Mittel für das Förderprogramm "Regionales Wachstum" zu gewährleisten.

Für die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung des Gastgewerbes im ländlichen Raum, Unternehmensnachfolgen, Förderung touristische Infrastruktur im Bereich Camping/Caravaning ist die Aufstockung der SAB-Gebühren notwendig.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **66**	**0,0**	**0,0**	**1.910,0**	SOLL neu	**1.910,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**1.910,0**	+/-	**1.910,0**
TITEL	**686 07**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen des Förderprogramms "Regionales Wachstum"

B)
Verpflichtungsermächtigungen (neu)

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	1910,0	0,0
2022 bis zu	1910,0	0,0

B) Erläuterung neu:
Die Richtlinie des SMWA zur Förderung kleiner Unternehmen in strukturschwachen Räumen (RL Regionales Wachstum) vom 23. Januar 2019 (SächsABl. S 270) wird entsprechend angepasst.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung Gesamthaushalt

Förderung von Maßnahmen zur Sicherung des Gastgewerbes im ländlichen Raum, Unternehmensnachfolgen, Förderung touristische Infrastruktur im Bereich Camping/Caravaning. Die Ausreichung der Mittel erfolgt über die

bestehende Förderrichtlinie "Regionales Wachstum".

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 08

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**66**	**615,8**	**4.000,0**	**4.885,2**	SOLL neu	**3.585,2**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.				**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**686 10**					**4.385,2**	Reg. Entw.	**3.085,2**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Landesvorhaben zur Umsetzung sächsischer Technologiepolitik

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Insbesondere strukturwandel- und pandemiebedingte wirtschaftlichen Einbrüche sind durch Zukunftsinvestitionen zu stabilisieren und zu erhöhen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **67**	**500,0**	**500,0**	**951,1**	SOLL neu	**1.076,1**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**175,0**	+/-	**300,0**
TITEL	**686 11**				**776,1**	Reg. Entw.	**776,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Kultur- und Kreativwirtschaft

B) Ergänzung Vermerk:
12 05/ 686 03 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 07 03/ 686 11.

A) Verpflichtungsermächtigungen
Gesamtbetrag Soll VE 2021 750,0 T€, davon fällig 2022 625,0 T€, 2023 125,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 750,0 T€, davon fällig 2023 625,0 T€, 2024 125,0 T€

B) Verpflichtungsermächtigungen
Gesamtbetrag Soll VE 2021: 900,0 T€, davon fällig 2022 700,0 T€, 2023 200,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 825,0 T€, davon fällig 2023 625,0 T€, 2024 200,0 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mehrbedarf für Projekt: Soziale Sicherheit und Neuorientierung für u.a. Soloselbstständige, insb. in der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Krise und zur Förderung einer Musikzentrale.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **68**	**0,0**	**4.120,0**	**2.194,3**	SOLL neu	**3.944,3**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**1.130,0**	+/-	**1.880,0**
TITEL	**686 13**				**1.064,3**	Reg. Entw.	**2.064,3**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Innovation und Digitalisierung

A) Erläuterungen (alt)
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Projekten u. a. in den Bereichen Validierungsförderung sowie für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung und Umsetzung des auf das SMWA entfallenden Betrages zur sächsischen KI-Strategie.

B) Erläuterungen (neu)
Der Titel dient der Stärkung des IT-Standorts und Digitalisierung in Sachsen durch die Förderung in den Bereichen Hubs, Acceleratoren (z. B. digitalorientierte StartUps), hochschulnahe Inkubatoren, sowie durch Vergabe von Digitalisierungspreisen. Zudem soll die Etablierung und Verleihung eines sächsischen Digitalpreises in mehreren Kategorien realisiert werden.

Die Mittel sollten für folgende Teilprojekte eingesetzt werden:

	2021 T€	2022 T€
Digitalpreis: Software/ Service/ Open Source	200,0	400,0
Förderung hochschulnaher Inkubatoren	230,0	430,0
Innovationsförderung von HUBs	1.764,3	3.114,3

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Der Digitalpreis soll sowohl neue digitale Produkte/Services als auch digitale Geschäftsmodelle prämieren. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf Gemeinwohl fördernde Produkte auf Open Source Basis (Software, Hardware, Access oder Content/Data) gesetzt werden.

Für die Ausreichung der Mittel ist im dritten Quartal 2021 ein Konzept vorzulegen, das auch sicherstellen soll, dass die Mittel verausgabt werden. Die Mittelausreichung soll möglichst unter Verwendung oder Anpassung bestehender Förderinstrumente oder mittels Zuweisung erfolgen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **69**	**888,9**	**500,0**	**500,0**	SOLL neu	**500,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**350,0**	+/-	**350,0**
TITEL	**883 02**				**150,0**	Reg. Entw.	**150,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für Einzelmaßnahmen am Sachsenring

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Der Ansatz vom DHH 2019/2020 ist zu verstetigen, da die Veranstaltung des Moto-GP europa-/weltweite Strahlkraft besitzt. Um diese Veranstaltung auch in den Jahren 2021 und 2022 zu sichern, sind kontinuierliche technische und bauliche Anpassungen gemäß der Sicherheitsvorgaben sicherzustellen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **69**			**10.000,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**0703**	Seite Erg. Vorl.			**10.000,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**884 02**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zweckbestimmung (alt): Zuführungen an den "Breitbandfonds Sachsen"

B) Zweckbestimmung (neu): Zuführungen an den "Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet"

A) Erläuterungen (alt)

Der Titel dient der Zuführung von Haushaltsmitteln an den "Breitbandfonds Sachsen".

B) Erläuterungen (neu)

Der Titel dient der Zuführung von Haushaltsmitteln an den "Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet".

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Umbenennung des Breitbandfonds in Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet. Außerdem Zuführung in

Höhe von 10 Mio. EUR in 2021 zur Finanzierung weiterer Maßnahmen zur Unterstützung der Digitalisierung im Freistaat Sachsen.

Auf den geänderten Wirtschaftsplan als Anlage zum EPL 07 wird verwiesen.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 13

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **71**	**20.166,7**	**15.000,0**	**14.627,5**	SOLL neu	**16.057,6**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**-1.372,5**	+/-	**-1.627,5**
TITEL	**892 07**				**16.000,0**	Reg. Entw.	**17.685,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen für wichtige Vorhaben zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen

A) Vermerk: 2022: Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt, soweit die Verpflichtungsermächtigunen 2021 bereits in Anspruch genommen wurden. […]

B) Vermerk neu: Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung erfolgt nach Kabinettsbeschluss durch den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages. […]

A) Verpflichtungsermächtigungen

	fällig 2022	fällig 2023	fällig 2024	fällig 2025 ff.
VE 2021: 100.000,0	12.000,0	28.000,0	30.000,0	30.000,0
VE 2022: 100.000,0		15.000,0	25.000,0	60.000,0

B) Verpflichtungsermächtigungen

	fällig 2022	fällig 2023	fällig 2024	fällig 2025 ff.
VE 2021: 165.000,0	12.000,0	38.000,0	45.000,0	70.000,0
VE 2022: 165.000,0		45.000,0	50.000,0	70.000,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Reduzierung des Ansatzes in 2021 und 2022 zu Gunsten Aufstockung § 4 Bergbau Mittel (0710/883 51) in 2022 bei gleichzeitiger Ausbringung weiterer Verpflichtungsermächtigungen zur Stärkung der Förderung von Zukunftstechnologien IPCEI (Mikroelektronik, Batteriezellen und Wasserstoff).

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

EPL **07** Seite Reg. Entw. **73**
KAP **03** Seite Erg. Vorl.
TITEL **893 05**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
3.248,6	**10.000,0**	**6.755,2**	SOLL neu	**5.651,2**
		2.104,0	+/-	**1.000,0**
		4.651,2	Reg. Entw.	**4.651,2**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen an wirtschaftsnahe externe Industrieforschungseinrichtungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung aus dem Gesamthaushalt.

Der Ansatz ist auf Basis der bisher gestellten und der erwartenden Anträge der SIG-Institute zu verstetigen. Daher ist ein Mehrbedarf in den Jahren 2021 und 2022 zu erwarten. Dazu ist die Förderrichtlinie programmgerecht anzupassen. Das SMWA wird dem AWAV einen Zwischenbericht bis zum 31. Dezember 2021 zur Wirkungsweise und Finanzmittelverteilung vorlegen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **74**	**6.800,0**	**10.000,0**	**12.724,4**	SOLL neu	**11.727,2**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**11.727,2**	+/-	**11.727,2**
TITEL	**893 07**				**997,2**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Förderprogramms "Regionales Wachstum"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Das bestehende Förderprogramm ist, insbesondere zur Überwindung des Strukturwandels und der Folgen der Corona-Pandemie, für Investitionen der Unternehmen im ländlichen Raum zu erhöhen und zu verstetigen. Hierzu gehören u.a. die Branchen des Einzelhandels und des Tourismus. Die zusätzlichen Finanzmittel erhöhen die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Es ist die Fortführung eines erfolgreichen Investitionsprogramms.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **79**	**0,0**	**500,0**	**625,0**	SOLL neu	**1.125,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**1.000,0**
TITEL	**891 55**				**125,0**	Reg. Entw.	**125,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für den Aufbau wirtschaftsnaher Ladeinfrastruktur

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Mit dem Wandel der Antriebstechniken bei Kfz, Lkw und Bussen, Lokomotiven sowie Triebfahrzeugen wird ein flächendeckendes Netz an Ladeinfrastruktur u.a. für Batterie- und Wasserstoffantriebe benötigt. Daher soll zukünftig über mehrere Jahre der Ausbau der Elektro- und Wasserstoffladeinfrastruktur unterstützt werden. Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie wird eine modellhafte Umsetzung von öffentlich zugänglichen Wasserstofftankstellen als Pilotprojekte im Freistaat Sachsen angestrebt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **80**	**0,0**	**1.000,0**	**500,0**	SOLL neu	**700,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**200,0**	+/-	**400,0**
TITEL	**893 55**				**300,0**	Reg. Entw.	**300,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Förderprogramm für Lastenfahrräder (Last-Mile-Programm)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt aus 0703 532 81 und 0703 682 81

Moderate Erhöhung des Titels zur Einführung eines Förderprogramms für Lastenfahrräder (Last-Mile-Programm).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **85**	**472,3**	**800,0**	**471,7**	SOLL neu	**771,7**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**-300,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**532 81**				**771,7**	Reg. Entw.	**771,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für internationale Fachkongresse und Investorenakquise

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungstitel zugunsten 0703 89355

Absenkung des Titels für das Jahr 2021, da aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie weniger Ausgaben für o.g. Zwecke zu erwarten sind.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **86**	**2.513,8**	**3.400,0**	**2.600,0**	SOLL neu	**3.332,1**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**-732,1**	+/-	**0,0**
TITEL	**682 81**				**3.332,1**	Reg. Entw.	**3.332,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Außenwirtschaft, Messen und Ansiedlungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungstitel zugunsten 0703 89355 i.H.v. 300 TEUR, Deckung zugunsten 0703 533 53 i.H.v. 32,1 TEUR in 2022, Deckung zugunsten 0706 54704 i.H.v. 200 TEURin 2021, 200 TEUR in 2022

Absenkung des Titels für das Jahr 2021, da aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie weniger Ausgaben für o.g. Zwecke zu erwarten sind.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	SOLL neu	**250,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**250,0**
TITEL	**533 53**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Förderung von digitalen Messeangeboten

B) Erläuterungen:
Förderung von Veranstaltungsreihen/Messen, auf denen Projekte zum Selbermachen im Mittelpunkt stehen. Das Programm kann durch Workshops und Vorträge sowie künstlerische Darbietungen ergänzt werden. Eshandelt sich um eine wichtige Plattform, Projekte von digitalen Unternehmen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und ein direktes Feedback zu erhalten.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: 32,0 T€ aus 0703 682 81, Rest Deckung Gesamthaushalt

Neuer Titel zur Förderung insb. von Veranstaltungen, auf der sich digitale Unternehmen präsentieren und Kontakte knüpfen können. Auch diese könnten mit Workshops ergänzt werden. Solche Veranstaltungen wären sowohl innerhalb Sachsens in der Fläche als auch international in Zusammenarbeit mit den Verbindungsbüros in Prag und Breslau vorstellbar.

Darüber hinaus ist zu überlegen, inwieweit digitale Präsentationsformate unterstützt werden könnten.

Im Rahmen der Messeförderung bestehen bereits Überlegungen, die Messeförderung auf virtuelle Messen zu erweitern. Der Messeförderplan für das Jahr 2021 ist jedoch bereits abgeschlossen.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 21

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.			**70,0**	SOLL neu	**100,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**70,0**	+/-	**100,0**
TITEL	**547 03**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) neu
Zweckbestimmung: Ausgaben zur Steuerung des Strukturwandels in der Automobilindustrie im Freistaat Sachsen

B) VE: 2021 für 2022 100,0 T€
2022 für 2023 100,0 T€

B) Erläuterung:
Zur Steuerung des Strukturwandels im Freistaat Sachsen in der Automobil- und Zulieferindustrie werden die Leistungen eines Strukturwandelmanagers finanziert.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung:
Der Mehrbedarf wird durch Erbringung von Leistungen eines Strukturwandelmanagers benötigt. Innerhalb der Leistungen des Managers werden die Aufgabe einer pro-aktiven Unternehmensansprache in den von der Transformation betroffenen Unternehmen im Freistaat Sachsen übernommen. Zu seinen Aufgaben gehören

darüber hinaus die Durchführung von Workshops zur Transformation, das Aufzeigen von Technologie- und Markttrends, das Ableiten von Transformationsbedarfen und daraus Festlegung konkreter Maßnahmen sowie das Initiieren von Transformationsprojekten in Unternehmen, technologiebasiert, wertschöpfungs- und kundenorientiert.

Anlage zu Kapitel 07 03

Übersicht Wirtschaftsplan

nach § 5 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet“
Anlage zu Kapitel 07 03 Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet

Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
		in T€			
	Erfolgsplan				
	Erträge				
	Einnahmen				
	Zuführungen				
119 01	Rückflüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
332 01	Zuführungen des Freistaates	0,0	0,0	10.000,0	0,0
	Summe				
	Summe Einnahmen	**0,0**	**0,0**	**10.000,0**	**0,0**
	Gesamtsumme Erträge	**0,0**	**0,0**	**10.000,0**	**0,0**
	Aufwendungen				
	Ausgaben				
	Zuschüsse gemäß RL DiOS (Landesmittelförderung)				
883 01	Zuschüsse gemäß RL DiOS (2013)	- 5,6	0,0	0,0	0,0
883 02	Zuschüsse gemäß RL DiOS (2016) Teil A und C	5.408,3	90.000,0	95.000,0	95.000,0
	Summe	**5.402,7**	**90.000,0**	**95.000,0**	**95.000,0**
	Zuschüsse gemäß RL DiOS (EFRE-Förderung)				
883 10	Zuschüsse gemäß RL DiOS-EFRE	0,0	0,0	0,0	0,0
883 11	Zuschüsse gemäß RL Pilotprojekte EFRE		12.500,0		
	Summe	**0,0**	**12.500,0**	**0,0**	**0,0**
	Abführungen				
882 01	Abführungen an den Freistaat Sachsen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Summe Ausgaben	**5.402,7**	**102.500,0**	**95.000,0**	**95.000,0**
	Gesamtsumme Aufwendungen	**5.402,7**	**102.500,0**	**95.000,0**	**95.000,0**
	Erläuterungen zum Erfolgsplan:				
	In 2018 erfolgten außerplanmäßige Zuführungen i. H. v. 700.000,0 T€ auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens “Breitbandfonds Sachsen“ vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782, 783).				
	Die bis 2018 eingegangenen IST-VE bei 07 03/883 53 werden über den Breitbandfonds abfinanziert.				
	Die Einnahmen und Ausgaben sowie Saldenüberträge des „Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet“ werden im Kapitel 80 14 des Sonderbuchungsabschnitts nachgewiesen.				
	Abschluss				
	Erträge	0,0	0,0	10.000,0	0,0
	Aufwendungen	5.402,7	102.500,0	95.000,0	95.000,0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-5.402,7**	**-102.500,0**	**-85.000,0**	**-95.000,0**

Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
		in T€			
	Vermögensplan				
	Vermögen				
	Jahresbeginn				
	Kassenmittel	697.718,6	692.315,9	589.815,9	494.815,9
	Summe Jahresbeginn	**697.718,6**	**692.315,9**	**589.815,9**	**494.815,9**
	Bestandsentwicklung (Jahresergebnis)				
	Kassenmittel (gemäß Erfolgsplan)	-5.402,7	-102.500,0	-85.000,0	-95.000,0
	Summe Bestandsentwicklung (Jahresergebnis)	**-5.402,7**	**-102.500,0**	**-85.000,0**	**-95.000,0**
	Jahresende				
	Kassenmittel	692.315,9	589.815,9	504.815,9	399.815,9
	Summe Jahresende	**692.315,9**	**589.815,9**	**504.815,9**	**399.815,9**
	Erläuterungen				
	Der Stand der Kassenmittel zum Jahresbeginn 2019 ergibt sich aus der initialen Zuführung i. H. v. 700.000,0 T€ auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens “Breitbandfonds Sachsen“ vom 14. Dezember 2018 (Breitbandfondsgesetz) im Jahre 2018 abzüglich aller Auszahlungen in Breitbandprojekten im Jahr 2018 i.H.v. 2.281,4 T€, welche gemäß des Breitbandfondsgesetzes in den Fonds zu übernehmen waren. Die Zuführung von 10,0 Mio. € in 2021 erfolgt für die Finanzierung weiterer Maßnahmen zur Unterstützung der Digitalisierung im Freistaat Sachsen.				
	Die Fondsmittel werden vom SMWA verwaltet und von der Landesdirektion Sachsen ausgereicht.				

ENTWURF

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**95**	**6,2**	**7,0**	**56,2**	SOLL neu	**56,2**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.				**50,0**	+/-	**50,0**
TITEL	**547 03**					**6,2**	Reg. Entw.	**6,2**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Verbesserung von Flugsicherheit und Fluglärmschutz

A) Erläuterungen alt:
Veranschlagt sind Sachausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben der Obersten Luftverkehrs- und Luftsicherheitsbehörde, für Fragen der Flugsicherheit und des Fluglärmschutzes.

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Sachausgaben für die Wahrnehmung der Aufgaben der Obersten Luftverkehrs- und Luftsicherheitsbehörde, für Fragen der Flugsicherheit und des Fluglärmschutzes. 50T€ in 2021 und in 2022 sind für Sachausgaben für eine oder einen zu berufenden Fluglärmschutzbeauftragte/n für den Flughafen Leipzig/Halle.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die oder der unabhängige Fluglärmschutzbeauftragte soll für die Anwohnerschaft direkt ansprechbar sein und zur Verfügung stehen. Ziel ist es, den Dialog mit und die Beteiligung von Betroffenen und Trägern öffentlicher Belange zu verbessern.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **96**	**62.243,7**	**63.364,1**	**64.504,7**	SOLL neu	**66.806,2**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**1.140,5**
TITEL	**633 01**				**64.504,7**	Reg. Entw.	**65.665,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zuweisungen an die kommunale Ebene zum Ausgleich der bei den Verkehrsunternehmen entstehenden Mindereinnahmen im Ausbildungsverkehr gemäß ÖPNVFinAusG

B) Zuweisungen an die kommunale Ebene zum Ausgleich bei den Verkehrsunternehmen entstehenden Mindereinnahmen im Ausbildungsverkehr nach § 2 ÖPNVFinAusG

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mit der Mittelerhöhung im Jahr 2022 wird der derzeit nicht gleichmäßig verteilte Zuschuss an die Großstädte und Landkreise, der sogenannte Sockelbetrag, ausgeglichen. Die zusätzlichen Mittel werden für eine prozentuale Gleichverteilung der Mittel für den Schülerverkehr eingesetzt. Diese Anpassung ist Voraussetzung für die Harmonisierung der Verteilung der Mittel zwischen den Großstädten und den Landkreisen. Die Abschmelzung des Sockelbetrages ist Voraussetzung für die Ausbringung neuer sachsenweiter Tarifformen im Bildungsbereich.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **97**	**6.592,6**	**0,0**	**22.800,0**	SOLL neu	**23.800,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**13.300,0**	+/-	**14.300,0**
TITEL	**633 04**				**9.500,0**	Reg. Entw.	**9.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum, PlusBus/TaktBus
B) Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum, PlusBus/TaktBus/Verknüpfungsmaßnahmen

A) Vermerk alt:
07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

B) Vermerk neu:
07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mittel zur Umsetzung der PlusBus/TaktBus-Angebote gemäß ÖPNVFinVO

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **97**		**0,0**	**20.830,0**	SOLL neu	**50.000,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**-19.170,0**	+/-	**-19.868,3**
TITEL	**633 06**				**40.000,0**	Reg. Entw.	**69.868,3**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zuschüsse für das Bildungsticket sowie das Azubi-Ticket
B) Zuschüsse für das Bildungsticket

A) Vermerk alt:
07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

B) Vermerk neu:
07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Mittel zur Finanzierung des Bildungstickets

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **99**	**0,0**	**3.000,0**	**1.410,0**	SOLL neu	**2.611,8**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**110,0**	+/-	**111,8**
TITEL	**637 08**				**1.300,0**	Reg. Entw.	**2.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für strukturbestimmende Einzelmaßnahmen

A) Vermerk alt:
07 04/637 08, 07 04/891 07 sind gegenseitig deckungsfähig.

B) Vermerk neu:
07 04/637 08, 07 04/891 07, 07 04/891 10 sind gegenseitig deckungsfähig

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	3.000,0	3.000,0
davon fällig:		
2022 bis zu	1.000,0	
2023 bis zu	1.000,0	1.000,0
2024 bis zu	1.000,0	1.000,0
2025 ff. bis zu		1.000,0

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	22.939,9	3.000,0
davon fällig:		
2022 bis zu	1.250,0	
2023 bis zu	2.545,0	1.000,0
2024 bis zu	2.590,8	1.000,0
2025 ff. bis zu	16.554,1	1.000,0

A) Erläuterungen alt:
Mittel für die Anbindung der Stadt Chemnitz an den Fernverkehr und für Modellprojekte.

B) Erläuterungen neu:
Mittel für die Anbindung der Stadt Chemnitz an den Fernverkehr und für Modellprojekte (Lausitzer Seenlandbahn u.a.).

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Aufstockung Soll-VE für die Anbindung des Oberzentrums Chemnitz an den Fernverkehr sowie eine Ansatzerhöhung um 60,0 T€ p.a. zur Finanzierung des Modellprojekts Lausitzer Seenlandbahn.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 28

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

EPL **07** Seite Reg. Entw. **104**
KAP **04** Seite Erg. Vorl.
TITEL **891 10**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
490,5	**3.000,0**	**2.000,0**	SOLL neu	**7.700,0**
		500,0	+/-	**6.500,0**
		1.500,0	Reg. Entw.	**1.200,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) alt: Investitionen des Freistaates Sachsen in die Eisenbahninfrastruktur
B) neu: Investitionen des Freistaates Sachsen in die Eisenbahninfrastruktur/ Investitionen in die Reaktivierung von Bahnlinien

A) Vermerke alt:

07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

B) Vermerke neu:

07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 07 04/119 04.

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	336,0	864,0
davon fällig:		
2022 bis zu	336,0	
2023 bis zu		864,0
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	336,0	5.864,0
davon fällig:		
2022 bis zu	336,0	
2023 bis zu		1.864,0
2024 bis zu		1.000,0
2025 ff. bis zu		3.000,0

A) Erläuterungen alt:

Hiermit sollen für den Freistaat Sachsen bedeutsame Planungen bzw. Planungsvorbereitungen sowie Baumaßnahmen an der sächsischen Eisenbahninfrastruktur finanziert werden, z.B. Lärmschutzmaßnahmen oder Maßnahmen außerhalb bestehender Programme.

B) Erläuterungen neu:

Hiermit sollen Planungsleistungen bzw. planungsvorbereitende Leistungen (Potenzialanalysen, Machbarkeitsstudien) sowie Baumaßnahmen an bedeutsamer Eisenbahninfrastruktur in Sachsen finanziert werden. Neben z.B. Lärmschutzmaßnahmen oder Maßnahmen außerhalb bestehender Programme sollen die Mittel insbesondere zur Reaktivierung stillgelegter bzw. solcher Eisenbahnstrecken eingesetzt werden, die nicht mehr dem SPNV dienen (z.B. Döbeln - Meißen und Pockau-Marienberg) Bereits begonnene Gespräche und Gutachten sollen dabei vorrangig zum Abschluss gebracht werden. Mittel für Investitionen (Planungs- und Bauleistungen) dürfen nur für solche Projekte in Anspruch genommen werden, bei denen auf Basis einer Verständigung mit der Staatsregierung die Bestellung für den anschließenden Betrieb mit SPNV-Leistungen durch die Verkehrsverbünde langfristig gesichert ist.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Aufstockung des Titels für die Aktivierung von Bahnstrecken in Sachsen auf Grundlage von Potenzialanalysen. Die Finanzmittel dienen zur Kofinanzierung von Bundesmitteln.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **108**	**9.004,9**	**9.094,9**	**9.507,0**	SOLL neu	**9.672,9**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**321,2**	+/-	**395,2**
TITEL	**617 62**				**9.185,8**	Reg. Entw.	**9.277,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Betriebshilfen für Schmalspurbahnen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Für den Betrieb der Schmalspurbahnen im öffentlichen Personennahverkehr erhalten die Zweckverbände des öffentlichen Personennahverkehrs zweckgebundene Mittel gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO) vom 29. April 2009 (SächsGVBl. S. 232), in der jeweils geltenden Fassung.
Derzeit ist eine 1%-ige Dynamisierung für die Leistungen der Schmalspurbahnen festgeschrieben. Steigende Kosten, wie CO2-Steuer, und die Erbrinung erweiterter Personenverkehrsleistungen erfordern eine Anpassung der Dynamisierung von 1,0 % p.a. auf 1,8 % p.a. Um die erbrachten Personenverkehrsleistunen entsprechend der Vorjahre (2015) den übrigen ÖPNV Leistungen wieder anzupassen, wird einmalig der Betrag im DHH 2021/22 bereitgestellt.

Deckung zu 100 T€ aus 07 07/ 536 51. Rest: Gesamthaushalt

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.			**24.920,0**	SOLL neu	**26.500,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**24.920,0**	+/-	**26.500,0**
TITEL	**633 07**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zuschüsse für das Azubi-Ticket und Freizeit-Ticket

B) Vermerk: 07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung Gesamthaushalt

Mittel zur Finanzierung des Azubi- und Freizeit-Tickets

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**120**	**7.506,4**	**10.337,3**	**11.294,5**	SOLL neu	**11.766,3**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**0,0**	+/-	**77,6**
TITEL	**422 01**					**11.294,5**	Reg. Entw.	**11.688,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

A) Stellenplan LASuV – Reg Ent. Seite 159 (alt):

Personal A Wertigkeit*	2020	2021 alt	2022 alt
Oberrat A 14 L2	30	32	32

B) Stellenplan (neu):

Personal A Wertigkeit*	2020	2021 neu	2022 neu
Oberrat A 14 L2	30	32	33

(* Es wurden nur die Besoldungsgruppen aufgeführt, die von Änderungen betroffen sind.)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt
Aufgrund der erhöhten Förderung des Radverkehrs einschließlich SachsenNetzRad (+ 5 Mio. EUR in 2022) wird

zusätzliches ingenieurtechnisches Personal benötigt (hier: 1x A 14 für Ingenieur).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**127**	**0,0**	**500,0**	**350,0**	SOLL neu	**350,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**200,0**	+/-	**200,0**
TITEL	**547 03**					**150,0**	Reg. Entw.	**150,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Unterstützung von Strategien zur Entwicklung des Fußverkehrs

B) Erläuterungen:
Ergänzung Erläuterungen um
[...]
Durchführung von Nahmobilitätschecks.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung: Aus diesem Titel sollen gemeinsam mit der kommunalen Ebene eine niedrigschwellige und effiziente Verbesserung der Fußinfrastruktur erreicht werden. Dazu zählen auch Nahmobilitäts-Checks.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**127**	**284,2**	**300,0**	**300,0**	SOLL neu	**300,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**200,0**	+/-	**200,0**
TITEL	**547 04**					**100,0**	Reg. Entw.	**100,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Verkehrssicherheitsarbeit sowie Modellvorhaben zur Verkehrssicherheit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt aus 0703 532 81

Erhalt Status quo – u.a. Schulung und Qualifizierung Unfallkommission, ESN-Analyse, Geschäftsstelle Landesunfallkommission

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**128**	**2.908,0**	**3.071,7**	**3.384,4**	SOLL neu	**3.533,9**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**0,0**	+/-	**31,0**
TITEL	**685 20**					**3.384,4**	Reg. Entw.	**3.502,9**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuführungen an den Generationenfonds

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Der vorliegende Antrag beinhaltet die Zuführung für die im Titel 0706/422 01 beantragte zusätzliche Ingenieursstelle (A 14 ab 2022), die im Zusammenhang mit der erhöhten Förderung des Radverkehrs steht.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**130**			**6.376,4**	SOLL neu	**5.036,8**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**5.000,0**	+/-	**5.000,0**
TITEL	**771 02**					**1.376,4**	Reg. Entw.	**36,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ortsumfahrung S 177 Wünschendorf - Eschendorf

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Neben dem Erhalt von Staatsstraßen gilt es, auch Neubauprojekte zu unterstützen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **134**	**163.224,3**	**79.070,4**	**77.018,0**	SOLL neu	**69.518,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**5.000,0**	+/-	**5.000,0**
TITEL	**883 15**				**72.018,0**	Reg. Entw.	**64.518,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus

A) Vermerk alt:
07 06/883 15, 07 06/883 17 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 07 06/119 04.Einnahmen aus Rückzahlungen zur Vermeidung von Zinszahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

B) Vermerk neu:
Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 07 06/119 04. Einnahmen aus Rückzahlungen zur Vermeidung von Zinszahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Der Mehrbedarf ergibt sich aufgrund der vorliegenden Projektanträge innerhalb der Richtlinie KStB - Teil A. Der Mehrbedarf ist an die Bedingung gebunden, dass die Förderung über die Richtlinie KStB ab Juni 2021 zu angepassten Fördersätzen erfolgt. Hierzu ist die Richtlinie bis zum Beschluss des Haushalts im Mai 2021 so

anzupassen, dass die zukünftigen Fördersätze die freistaatlichen Prioritäten abbilden und das Ausreichungsregime gestrafft wird.

Der Deckungsvermerk 07 06/883 15, 07 06/883 17 wird gestrichen. Die Mittel in Titel 07 06/883 17 sollen nicht mehr mit der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus deckungsfähig sein, sondern vollständig in den Radverkehr fließen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**134**	**5.992,7**	**8.400,0**	**2.449,7**	SOLL neu	**7.449,7**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**0,0**	+/-	**5.000,0**
TITEL	**883 17**					**2.449,7**	Reg. Entw.	**2.449,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Förderung Radverkehr einschließlich SachsenNetzRad

A)
07 06/883 15, 07 06/883 17 sind gegenseitig deckungsfähig.Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 07 06/119 04.Einnahmen aus Rückzahlungen zur Vermeidung von Zinszahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen

B)
Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 07 06/119 04. Einnahmen aus Rückzahlungen zur Vermeidung von Zinszahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung: Die sächsischen Kommunen benötigen eine ausreichende finanzielle Unterstützung, um ihre Radverkehrskonzeptionen umsetzen zu können. Zwar stellt das Bundesverkehrsministerium erstmals Gelder aus seinem Programm "Stadt & Land" bereit. Doch in der Verwaltungsvereinbarung des Sonderprogramms heißt es

eindeutig:

"Sie [die Finanzhilfen aus dem Sonderprogramm 'Stadt und Land'], ersetzen nicht die grundsätzliche Aufgabe der Länder und Gemeinden zur Planung und Finanzierung sowie zum Bau und Betrieb von Radverkehrsinfrastruktur in ihrem Zuständigkeitsbereich."
Aus diesen Gründen ist eine Anhebung der Fördermittel für den kommunalen Radwegebau dringend geboten.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.	**135**	**1.117,5**	**1.500,0**	**1.650,0**	SOLL neu	**1.500,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.				**450,0**	+/-	**300,0**
TITEL	**883 18**					**1.200,0**	Reg. Entw.	**1.200,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben zur Erstausstattung der Radwege des SachsenNetzRad mit einer durchgängigen Wegweisung und Förderung des Radverkehrs

A) Erläuterungen alt:
Die Mittel dienen der durchgängigen und einheitlichen Beschilderung von Radwegen sowie der Förderung des Radverkehrs (u. a. Fortführung von Vorbereitung und Umsetzung der Wegweisungsmaßnahmen, Erhebung und Verarbeitung von Radwegedaten, Maßnahmen zur Entwicklung des Radverkehrs).
Darunter ist auch die Finanzierung des Aufbaus einer interkommunalen Geschäftsstelle zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs vorgesehen.

B) Erläuterungen neu:
Die Mittel dienen der durchgängigen und einheitlichen Beschilderung von Radwegen sowie der Förderung des Radverkehrs (u. a. Fortführung von Vorbereitung und Umsetzung der Wegweisungsmaßnahmen, Erhebung und Verarbeitung von Radwegedaten, Maßnahmen zur Entwicklung des Radverkehrs).
Darunter ist auch die Finanzierung des Aufbaus und der langfristigen Unterstützung einer interkommunalen Geschäftsstelle zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs (300,0 T€ für 2021 und 300,0 T€ für 2022) vorgesehen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung: Die Beschilderung des SachsenNetzRad schreitet zügig voran und benötigt eine entsprechende Finanzierung.
Darüber hinaus wird die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Rad.SN zurzeit aufgebaut. Die Koalitionspartner haben vereinbart, diesen Aufbau einer interkommunalen Geschäftsstelle zu unterstützen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **142**	**13.214,2**	**11.477,8**	**9.000,0**	SOLL neu	**6.883,6**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**-750,0**
TITEL	**780 73**				**9.000,0**	Reg. Entw.	**7.633,6**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsmittel in Höhe von 750,0 T€ im Jahr 2022 für Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung 07 10/883 51.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **143**			**450,0**	SOLL neu	**450,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**150,0**	+/-	**150,0**
TITEL	**781 73**				**300,0**	Reg. Entw.	**300,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Planung Radschnellwege

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die zusätzlichen Mittel dienen umfangreicher Planungen, um Bundesmittel in Anspruch nehmen zu können.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **146**	**334,3**	**500,0**	**300,0**	SOLL neu	**340,0**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**60,0**	+/-	**100,0**
TITEL	**773 75**				**240,0**	Reg. Entw.	**240,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Verbesserung der Mobilitätssicherheit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Sicherstellung der baulichen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit (z.B. Unterfahrschutz, Rüttelstreifen)

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **149**	**29.776,5**	**41.000,0**	**31.259,9**	SOLL neu	**35.524,7**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**783 75**				**31.259,9**	Reg. Entw.	**35.524,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Maßnahmen der Erhaltung

A) Verpflichtungsermächtigungen alt

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	29.800,0	38.095,0
davon fällig:		
2022 bis zu	24.000,0	
2023 bis zu	4.500,0	25.050,0
2024 bis zu	1.300,0	9.100,0
2025 ff. bis zu		3.945,0

B) Verpflichtungsermächtigungen neu

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	33.789,8	45.712,7
davon fällig:		
2022 bis zu	24.000,0	

2023 bis zu	7.197,8	27.352,2
2024 bis zu	2.592,0	12.808,0
2025 ff. bis zu		5.552,5

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die Ausgaben für Instandsetzung und Erneuerung zur Verbesserung des Zustandes der Verkehrsanlagen einschließlich sonstiger Anlagenteile im Staatsstraßenbau bedürfen einer Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen zur Abwendung des Werteverzehrs des Anlagevermögens des Freistaates Sachsen (siehe Hinweise und Empfehlungen des SRH-Berichts aus dem Jahr 2016).

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 43

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe

EPL **07** Seite Reg. Entw.
KAP **06** Seite Erg. Vorl.
TITEL **428 10**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		0,0	SOLL neu	**171,4**
		0,0	+/-	**171,4**
		0,0	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Entgelte für zusätzliche Beschäftigte in Projekten

B) Stellenplan (neu):

Personal D

Wertigkeit	2020	2021 neu	2022 neu
E 12 L2	0	0	2

Zugänge:
Neue Stellen in 2022

2022	Wertigkeit	Begründung
2	E12 L2	neu zur Umsetzung erhöhten Aufwand Radverkehrsplanung

Stellen künftig wegfallend
2 Stellen E12 L2 im Jahr 2024 Projekt: Umsetzung des befristeten Bundesprogramms „Stadt & Land" sowie, des Projektes „SachsenNetzRad" und der zugehörigen Radverkehrskonzeptionen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt
Aufgrund der erhöhten Förderung des Radverkehrs einschließlich SachsenNetzRad (+ 5 Mio. EUR in 2022) wird zusätzliches ingenieurtechnisches Personal benötigt (hier: 2x E 12 für Ingenieurtechniker).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **176**	**0,0**	**0,0**	**900,0**	SOLL neu	**3.973,4**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**-855,3**
TITEL	**686 07**				**900,0**	Reg. Entw.	**4.828,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Berufliche Bildung Sachsen: erfolgreich und zukunftssicher

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Zur Beibehaltung des Status quo des Titels 07 10/883 51 (Aufstockung des Ansatzes 2022 um 4,6 Mio. €) soll für 2022 Deckung bereit gestellt werden. Ein Teil dieser Deckung wird durch die Reduzierung des Ansatzes 2022 bei 07 07/686 07 zu Gunsten der Ansatzerhöhung des Titels 07 10/883 51 in 2022 i. H. v. 855,3 T€ erbracht.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **179**	**706,2**	**3.259,0**	**1.824,5**	SOLL neu	**1.900,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**-500,0**	+/-	**800,0**
TITEL	**532 51**				**2.324,5**	Reg. Entw.	**1.100,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung

Verpflichtungsermächtigungen
A) Gesamtbetrag Soll VE 2021 390,0 T€, davon fällig 2022 300,0 T€, 2023 30,0 T€, 2024 30,0 T€ und 2025 ff. 30,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 900,0 T€, davon fällig 2023 300,0 T€, 2024 300,0 T€ und 2025 ff. 300,0 T€
B) Gesamtbetrag Soll VE 2021: 1.425,0 T€, davon fällig 2022 480,0 T€, 2023 315,0 T€, 2024 315,0 T€ und 2025 315,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 945,0 T€, davon fällig 2023 315,0 T€, 2024 315,0 T€ und 2025 ff. 315,0 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung Gesamthaushalt

Moderater Aufwuchs notwendig u.a. zur Beibehaltung z.B. des Fachkräfteportals „Heimat für Fachkräfte"

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **181**	**0,0**	**650,0**	**1.000,0**	SOLL neu	**1.100,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**-100,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**536 51**				**1.100,0**	Reg. Entw.	**1.100,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für die Jugendberufsagentur

Verpflichtungsermächtigung
A) Gesamtbetrag Soll VE 2021: 2.850,0 T€ fällig 2022 850,0 T€, 2023: 1.000,0 T€, 2024: 1.000,0 T€ B) Gesamtbetrag Soll VE 2021: 2.550,0 T€ fällig 2022 550,0 T€, 2023: 1.000,0 T€, 2024: 1.000,0 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Durch das Landesprogramm wird eine möglichst enge Vernetzung und Zusammenarbeit aller wichtigen Akteure (Arbeitsverwaltung, Jugendhilfe, Schule, Wirtschaft und Kommunen) angestrebt. Sie soll dabei helfen, junge Menschen vor Arbeits- und Perspektivlosigkeit zu bewahren. Die Angebote reichen von einer frühzeitigen Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler bis hin zur Unterstützung bei der Berufswahl und –vorbereitung. Die Ausbringung des Titels erscheint gegenüber den Vorjahren als zu hoch. Eine Evaluation und gezielte Weiterentwicklung des Programms liegen nicht vor. Daher wird ein Reduzierung des Finanzmittelansatzes als notwendig erachtet.

Die frei werdenden Finanzmittel werden zur Deckung im Kapitel 07 04 617 62 verwandt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **183**	**2.749,3**	**3.500,0**	**3.500,0**	SOLL neu	**3.632,5**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**-746,5**	+/-	**746,5**
TITEL	**685 51**				**4.246,5**	Reg. Entw.	**2.886,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für das Arbeitsmarktmentorenprogramm

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Arbeit der Arbeitsmarktmentoren auf stabilem Niveau halten

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **184**	**6.413,5**	**6.796,8**	**7.500,0**	SOLL neu	**7.556,9**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**-500,0**	+/-	**1.900,0**
TITEL	**686 51**				**8.000,0**	Reg. Entw.	**5.656,9**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Projekte der Fachkräftesicherung

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	2.200,0	2.900,0
davon fällig:		
2022 bis zu	1.100,0	
2023 bis zu	800,0	1.100,0
2024 bis zu	300,0	800,0
2025 ff. bis zu		1.000,0

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	3.000,0	3.200,0
davon fällig:		
2022 bis zu	1.500,0	
2023 bis zu	1.200,0	1.500,0
2024 bis zu	300,0	1.200,0
2025 ff. bis zu		500,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung Umschichtung von 500,0 T€ von 2021 in 2022, und Umschichtung von 1.000,0 T€ von Titel 0707 53251 von 2021 in 2022 zu Titel 0707 68651, Rest: Gesamthaushalt
Moderate Erhöhung zur Sicherstellung der Förderung von Projekten.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bergverwaltung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **200**			**237,3**	SOLL neu	**237,3**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**237,3**	+/-	**237,3**
TITEL	**893 06**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zweckbestimmung alt
Umsetzung Fachkonzept Oelsnitz

B) Zweckbestimmung neu
"Umsetzung Fachkonzept Steinkohlenrevier Lugau-Oelsnitz"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die Finanzmittel sollen für konzeptionelle Studien des Steinkohlebergbaus in der Steinkohlebergbauregion Oelsnitz-Zwickau eingesetzt werden.

Das Steinkohlenbergbaurevier ist räumlich weiter zu fassen. Die Region umfaßt den Steinkohlenbergbau zwischen Lugau und Zwickau.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bergverwaltung

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **201**	**10.670,2**	**11.000,0**	**6.394,7**	SOLL neu	**11.000,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**4.605,3**
TITEL	**883 51**				**6.394,7**	Reg. Entw.	**6.394,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung

Verpflichtungsermächtigungen
A) Gesamtbetrag Soll VE 2021 8.500,0 T€, davon fällig 2022 1.000,0 T€, 2023 1.500,0 T€, 2024 3.000,0 T€ und 2025 ff. 3.000,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 7.500,0 T€, davon fällig 2023 1.500,0 T€, 2024 3.000,0 T€ und 2025 ff. 3.000,0 T€
B) Gesamtbetrag Soll VE 2021: 12.000,0 T€, davon fällig 2022 3.000,0 T€, 2023 3.000,0 T€, 2024 3.000,0 T€ und 2025 3.000,0 T€
Gesamtbetrag Soll VE 2022: 11.000,0 T€, davon fällig 2023 4.000,0 T€, 2024 4.000,0 T€ und 2025 ff. 3.000,0 T €

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt i.H.v. 3.000,0 TEUR aus 07 03/892 07 (Zuschüsse für Investitionen für wichtige Vorhaben zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Sachsen), i.H.v. 855,3 TEUR aus 07 07/686 07 (Berufliche Bildung Sachsen: erfolgreich und zukunftssicher), i.H.v. 750,0 TEUR aus 07 06/780 73 (Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.).

Sicherstellung der bereits geplanten Maßnahmen nach §4 des Bund-Länder-Verwaltungsabkommens zur

Braunkohlesanierung. Mit dem Mehrbedarf wird die Umsetzung des Verwaltungsabkommens aus den Vorjahren verstetigt. Die damit verbunden höheren Ausgaben sichern den Abruf der innerhalb des Verwaltungsabkommens zugesicherten Finanzmittel des Bundes und die laufenden Projekte können damit finanziell abgesichert werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Digitalagentur

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw. **262**			**195,0**	SOLL neu	**195,0**
KAP	**25**	Seite Erg. Vorl.			**5,0**	+/-	**5,0**
TITEL	**526 02**				**190,0**	Reg. Entw.	**190,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen

A) Erläuterungen alt:
Ausgaben für Sachverständige, Gutachten, Studien oder für Dolmetscher bei international ausgerichteten Veranstaltungen. Erfasst werden ferner Ausgaben für damit in Zusammenhang stehende Reisekosten, Sachmittel, Drucklegung sowie Bewirtungskosten für Sitzungen von Fachbeiräten u. ä.

B) Erläuterungen neu:
Ausgaben für Sachverständige, Gutachten, Studien oder für Dolmetschende bei international ausgerichteten Veranstaltungen. Erfasst werden ferner Ausgaben für damit in Zusammenhang stehende Reisekosten, Sachmittel, Drucklegung sowie Bewirtungskosten und eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen von Fachbeiräten, insbesondere zur Gewährleistung der transparenten Arbeit des Beirats digitale Wertschöpfung unter Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Sachverständigen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung aus Gesamthaushalt.

Begründung:
Die Arbeit des Beirats digitale Wertschöpfung ist transparent zu gestalten. In die Beiratsarbeit des Beirats digitale Wertschöpfung werden künftig, entsprechend Koalitionsvertrag S.45, Vertreterinnen und Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen eingebunden. Um die Teilnahme insb. der Zivilgesellschaft zu ermöglichen, ist die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für deren Vertreterinnen und Vertreter notwendige Voraussetzung.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Digitalagentur

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**07**	Seite Reg. Entw.			**232,6**	SOLL neu	**243,9**
KAP	**25**	Seite Erg. Vorl.			**232,6**	+/-	**243,9**
TITEL	**428 10**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Entgelte für zusätzliche Beschäftigte in Projekten

Stellenplan DiAS- Projektbeschäftigte– neu

Neuer Stellenplan für 07 25/428 10:

Personalsoll D:	Entgelt-Gruppe	LG	Stellen 2020	Stellen 2021	Veränderung 2021	Stellen 2021 neu!	Stellen 2022	Veränderung 2022	Stellen 2022 neu!
	E 13	L2	0	0	2	2	0	2	2
	E 11	L2	0	0	1	1	0	1	1

Personalsoll D:
Stellen künftig wegfallend:
2 Stellen E 13 L2 im Jahr 2024 Befristung des Projekts „Digital Hot Spots" bis 12/2024
1 Stelle E 11 L2 im Jahr 2024 Befristung des Projekts „Digital Hot Spots" bis 12/2024

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Mehrausgaben werden gedeckt aus dem Gesamthaushalt.

Für eine fachlich fundierte Bearbeitung der technischen und technologischen Fragestellungen der Aufgaben der DiAS ergibt sich aufgrund des hohen wissenschaftlichen Anspruchs der folgende Mehrbedarf an Personal.

Tischvorlage der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD zum Epl. 07: Anpassungen von Deckungsvermerken im Kapitel 07 04

I. Deckungsvermerk 1 – ÖPNV im Kapitel 07 04

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Inhalt
07 04/633 04 (ÄA Koa 25)	Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum, Plus-Bus/TaktBus	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig.	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.	Erweiterung Deckungskreis um neuen Titel 07 04/633 07
07 04/633 06 (ÄA Koa 26)	Zuschüsse für das Bildungsticket	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig.	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.	Erweiterung Deckungskreis um neuen Titel 07 04/633 07
07 04/633 07 (neu) (ÄA Koa 30)	Zuschüsse für das Azubi-Ticket und Freizeit-Ticket		07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.	Erweiterung Deckungskreis um neuen Titel 07 04/633 07

Folgeänderung aus Koa ÄA 25, 26, 30

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Folgeänderung
07 04/633 03	Harmonisierung ÖPNV, SachsenTarif und Sächsische Mobilitätsgesellschaft (Landesverkehrsgesellschaft)	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06, 07 04/633 07 sind gegenseitig deckungsfähig.

28. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Mai 2021 - TOP 3.1 Bereinigungssitzung

II. Deckungsvermerk 2 – ÖPNV im Kapitel 07 04

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	im Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Inhalt
07 04/891 10 (ÄA Koa 28)	Investitionen des Freistaates Sachsen in die Eisenbahninfrastruktur	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig. 07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Zusammenfassung beider Deckungskreise ohne 07 04/686 02, 07 04/891 11, 07 04/892 02 und Neuaufnahme 07 04/637 08.

Folgeänderung aus Koa ÄA 28

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Folgeänderung
1	07 04/637 08 (ÄA Koa 27)	Zuschüsse für strukturbestimmende Einzelmaßnahmen	07 04/637 08, 07 04/891 07 sind gegenseitig deckungsfähig.	07 04/637 08, 07 04/891 07, 07 04/891 10 sind gegenseitig deckungsfähig.	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2	07 04/526 06	Maßnahmen zur Stärkung des Schienengüterverkehrs bzw. der Verkehrsverlagerung auf die Schiene	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
3	07 04/891 13	Beteiligung des Freistaates Sachsen an Bahnhofs- bzw. Stationsprogrammen des Bundes bzw. der DB AG	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

28. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Mai 2021 - TOP 3.1 Bereinigungssitzung

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Folgeänderung
4	07 04/892 03	Investive Maßnahmen zur Stärkung des Schienengüterverkehrs bzw. der Verkehrsverlagerung auf die Schiene	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
5	07 04/893 02	Ausbau der grenzüberschreitenden (Schienen-) Infrastruktur im Inland	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
6	07 04/896 01	Investitionen in die grenzüberschreitende Schieneninfrastruktur im Ausland	07 04/526 06, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
7	07 04/686 02	Zuschüsse für strategische und strukturelle Veränderungen im ÖPNV (Strategiekommission)	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	Streichung Vermerk
8	07 04/891 05	Verbesserung des Eisenbahnverkehrs in Südwestsachsen (Investitionen)	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

28. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Mai 2021 - TOP 3.1 Bereinigungssitzung

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	RegE	Ergebnis der bisherigen HFA-Beratung	Folgeänderung
9	07 04/891 06	Verbesserung des Eisenbahnverkehrs in Ostsachsen	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
10	07 04/891 07	Zuweisungen für Investitionen im ÖPNV/SPNV	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig. 07 04/891 07, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	07 04/526 06, 07 04/637 08, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 13, 07 04/892 03, 07 04/893 02, 07 04/896 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
11	07 04/891 11	Wiederaufbau Weißeritztalbahn (Teilstück Dippoldiswalde bis Kipsdorf)	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	Streichung Vermerk
12	07 04/892 02	Förderung der Fahrgastschifffahrt und des Wassertourismus	07 04/686 02, 07 04/891 05, 07 04/891 06, 07 04/891 07, 07 04/891 10, 07 04/891 11, 07 04/892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	Unverändert	Streichung Vermerk

AfD 01

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 21	800,6	1.450,0	800,0	SOLL neu	800,0
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-649,6**	**+/-**	**-649,6**
TITEL	526 02				1.449,6	Reg. Entw.	1.449,6

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die einbringende Fraktion hält eine pauschale Anpassung an die Ist-Ausgaben der vorherigen Jahre für geboten und ausreichend, um den Bedarf zu decken. Zumal ein wesentlicher Zusatzbedarf nicht erkennbar ist. Die Ist-Ausgaben der Jahre 2017 und 2019 betrugen 500,4 T€, bzw. 800,6 T€. Zudem ist gegenwärtig nicht erkennbar, inwiefern externe Sachverständige oder deren Gutachten genutzt wurden, um den besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie geschickt zu begegnen. Zahlreiche offene Briefe von Unternehmern und Kammern offenbaren hier, trotz externer Beratungsleistungen, Versäumnisse beim Regierungshandeln.

AfD 02

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 22	158,2	380,0	170,0	SOLL neu	170,0
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-380**	**+/-**	**-380**
TITEL	531 01				550,0	Reg. Entw.	550,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die einbringende Fraktion hält eine pauschale Anpassung an die Ist-Ausgaben des Jahres 2019 für geboten und ausreichend, um den Bedarf zu decken. In der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation sind Ausgaben für die Produktion von Image- und Animationsfilmen zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung nicht prioritär.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 23	0,6	80,0	33,1	SOLL neu	33,1
KAP 01	Seite Erg. Vorl.			**-110**	**+/-**	**-103**
TITEL 546 49				143,1	Reg. Entw.	136,8

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Vermischte Verwaltungsausgaben

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die einbringende Fraktion hält eine großzügige Anpassung an die Ist-Ausgaben der vorherigen Jahre für geboten und ausreichend, um den Bedarf zu decken. Zumal ein wesentlicher Zusatzbedarf nicht erkennbar ist. Selbst die Staatsregierung verweist darauf, dass hier im Vorfeld die Einschätzung einer konkreten Höhe der eventuell anfallenden Kosten nicht möglich ist.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 45				SOLL neu	
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**0**	**+/-**	**0**
TITEL	Vorbemerkung					Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
A) Es werden 31 kw-Vermerke (Technische Hilfe) als kw 2023 ff. ausgebracht.

B) Auf den Geschäftsbereich des SMWA entfallen insgesamt 149 kw-Vermerke. Über deren Konkretisierung ist nach Vorliegen einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl zu befinden.
Darüber hinaus werden 31 kw-Vermerke (Technische Hilfe) als kw 2023 ff. ausgebracht

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die in der Mittelfristigen Finanzplanung des Freistaates Sachsen 2020 bis 2024 in den Jahren 2023 und 2024 ausgebrachten globalen Minderausgaben in Höhe von jeweils rund 2,2 Milliarden Euro stellen verdeckte Fehlbeträge dar, die erhebliche haushalterische Handlungsbedarfe aufzeigen. Die Personalausgaben sind nach den Zuweisungen und Zuschüssen der größte Ausgabenblock des Freistaates Sachsen. Der Anteil aller Personalausgaben einschließlich der Zuführungen an Nebenhaushalte und den Generationenfonds für Personal sowie die Ausgaben nach dem AAÜG betrug 2019 40,5 Prozent der Gesamtausgaben des Freistaates Sachsen. Um auch ab dem Jahr 2023 den Haushaltsausgleich ohne Kreditaufnahmen und ohne globale Minderausgaben sicherzustellen, ist eine erhebliche Reduzierung der Ausgaben und damit auch der Personalausgaben unumgänglich. Daher müssen die einmal beschlossenen und im Doppelhaushalt 2019/2020 noch geplanten kw-Vermerke solange erhalten bleiben, bis über deren Aufrechterhaltung oder Konkretisierung nach einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl entschieden werden kann.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 65	120,1	500,0	2373,8	SOLL neu	2118,8
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	**+/-**	**245**
TITEL 686 06				2373,8	Reg. Entw.	1873,8

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Gründungsförderung

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Gründernetzwerke, die an den sächsischen Hochschulen tätig sind, werden seit Jahren aus EU-Mitteln (ESF) und entsprechenden Zuschüssen des Freistaates Sachsen finanziert. Ihre Tätigkeit als Anlaufstellen für Beratung, Vernetzung und Unterstützung für Ausgründungen aus Universitäten ist wichtig für den Technologietransfer aus der Wissenschaft und Forschung in die Wirtschaft. Ihre Finanzierung über Projektmittel und der damit verbundenen alljährlichen Beantragung dieser ist weder zeitgemäß noch gibt sie Planungssicherheit für die Mitarbeiter.
Die antragstellende Fraktion möchte die Gründernetzwerke daher ab 2023 an den Hochschulen verstetigen. Für die Zeit bis 30.09.2022 ist ihre Projektfinanzierung mit EU-Mitteln und Mitteln des Freistaates gedeckt. Um Planungssicherheit zu schaffen, soll die Finanzierung der Gründernetzwerke mindestens bis Ende der Haushaltsperiode 2021/22 gewährleistet sein.
Daher sollen Mehrausgaben in Höhe von 245,0 T€ für das letzte Quartal 2022 getätigt werden.

In den Erläuterungen unter dem Titel werden auf Seite 65 des Regierungsentwurfs nach dem Wort "Gründerinitiativen" die Worte "und Gründernetzwerke" eingefügt.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im folgenden Titel gedeckt:
06 15 547 52 (S.239) in Höhe von 0 T€ (2021) und 245,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 72	14,2	2.200,0	601,0	SOLL neu	601,0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-850**	**+/-**	**-850**
TITEL 892 08				1.451,0	Reg. Entw.	1.451,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Kofinanzierung des Förderprogramms PENTA Mikroelektronik

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Laut Auskunft der Staatsregierung ist der geringe Mittelabfluss in 2019 darauf zurückzuführen, dass die Förderung erst in 2019 startete. Doch selbst für die kommenden Jahre sind aktuell lediglich Mittel i.H.v. 418,6 T€ für 2021 und i.H.v. 363,2 T€ für 2022 durch die Festlegungen aus den Vorjahren gebunden. Folglich ist der Titel auf diese Festlegungen zuzüglich einer maßvollen Reserve zu reduzieren.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 78	240,1	2.000,0	750,0	SOLL neu	750,0
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**-750**	**+/-**	**-750**
TITEL	883 53				1.500,0	Reg. Entw.	1.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Projekte zur adäquaten Versorgung des Freistaates Sachsen mit digitalen Infrastrukturen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Staatsregierung führt zu diesem Ausgabentitel lediglich aus, dass eine Mittelabschöpfung nicht ausgeschlossen sei. Ferner könne eine abschließende Wertung der Relevanz der WLAN-Förderung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Zudem verweist sie darauf, dass aufgrund der im Grundgesetz Art. 87f verankerten vorrangingen Verantwortung privater Telekommunikationsanbieter zur Erbringung angemessener Telekommunikationsdienstleistungen ein Eingriff durch den Staat nur nachrangig möglich sei. In Anbetracht dieser vagen und auf die Zuständigkeit der Telekommunikationsanbieter verweisenden Ausführungen, ist eine maßvolle Kürzung des Haushaltstitels zwingend geboten.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 80	0,0	1.000,0	0,0	SOLL neu	0,0
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**-300**	**+/-**	**-300**
TITEL	893 55				300,0	Reg. Entw.	300,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Förderprogramm für Lastenfahrräder (Last-Mile-Programm)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Förderung wurde vor dem Hintergrund von Dieselfahrverboten eingeführt (vgl. u.a.https://www.handwerksblatt.de/betriebsfuehrung/foerderung-fuer-elektrische-lastenfahrraeder). Die einbringende Fraktion erachtet Dieselfahrverbote für eine unverhältnismäßige Belastung und befürwortet die Weiterentwicklung von saubereren Verbrennungsmotoren. Daher erübrigt sich die Sonderförderung von Lastenfahrrädern mit Landeshaushaltsmitteln.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 09

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 84	106.949,3	180.119,4	106.949,3	SOLL neu	106.949,3
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**43.162,9**	**+/-**	**15.469,2**
TITEL	892 71				63.786,4	Reg. Entw.	91.480,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Ausgaben von konsumtiven Mitteln können nicht die Einsparungen im Investitionshaushalt rechtfertigen. Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage muss auch bei Investitionen gespart werden. Eine Ausgabenkürzung, wie im Regierungsentwurf vorgesehen, würde die sächsische Wirtschaft, die ohnehin unter den Corona-Zwangsmaßnahmen und unzureichenden bzw. verspäteten Hilfszahlungen leidet, jedoch unverhältnismäßig und nachhaltig schwächen. Daher erachtet die einbringende Fraktion zumindest eine Angleichung an die Ist-Ausgaben des Jahres 2019 für notwendig und geboten.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsoarungen in den folgenden Titeln gedeckt:
15 03 461 02 (S.24) in Höhe von 24.100,0 T€ (2021) und 15.469,2 T€ (2022).
08 03 633 58 (S.82) in Höhe von 19.062,9 T€ (2021).

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 10

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 73	0,0	0,0	5.000,0	SOLL neu	5.000,0
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**5.000**	**+/-**	**5.000**
TITEL	892 10				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse an private Unternehmen zum Erwerb von Sicherheitstechnik

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Im Jahr 2019 zählte die polizeiliche Kriminalstatistik 93.254 Diebstähle aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen (vgl. https://bw.bauwatch.de/kriminalstatistik-zeigt-2019-kaum-rueckgang-bei-diebstahl-aus-dienst-buero-und-lagerraeumen/). Unbestritten spart Diebstahl-Prävention Zeit und Geld. Die einbringende Fraktion beantragt daher Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,0 T€ p.a. zur Förderung von privaten Unternehmen, um diesen den Erwerb von Sicherheitstechnik zu ermöglichen. Die förderfähige Technik muss bestimmt und geeignet sein, den Diebstahl von physischem Betriebsvermögen zumindest zu erschweren oder dessen Wiederauffinden zu erleichtern. Die Förderung sollte entsprechend dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss – Einbruchschutz“ nach dem „Windhundprinzip“ erfolgen.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 10 883 51 (S.201) in Höhe von 4.000,0 T€ (2021) und 4.000,0 T€ (2022),
07 10 893 51 (S.202) in Höhe von 1.000,0 T€ (2021) und 1.000,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 97	0,0	0,0	60.000,0	SOLL neu	89.868,3
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**20.000**	**+/-**	**20.000**
TITEL	633 06				40.000,0	Reg. Entw.	69.868,3

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für das Bildungsticket sowie das Azubi-Ticket

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Laut dem Medienservice Sachsen soll ab dem Schuljahr 2021/2022 Bus und Bahn fahren für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und für alle Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, die keine duale Ausbildung absolvieren, im Freistaat Sachsen deutlich günstiger werden. Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen wollen die sächsischen Landkreise und Kreisfreien Städte das »Bildungsticket Sachsen« einführen (vgl. https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/245487 Stand:18. Januar 2021). Dieses Ziel unterstützt die einbringende Fraktion ausdrücklich. Auf Nachfrage der einbringenden Fraktion zum Titel 07 04 633 06 wurde vom SMWA ausgeführt, dass der aktuelle Regierungsentwurf noch nicht vollständig die Ergebnisse der Einigung mit der kommunalen Ebene zur Einführung des Bildungstickets aus dem Letter of Intent (LoI) beinhaltet, welche erst Mitte Januar 2021 erzielt werden konnte. Es bestehe ein Mehrbedarf im Vergleich zum Regierungsentwurf für die Umsetzung des Bildungstickets für 2021 und 2022 i. H. v. jeweils rund 20 Mio. Euro, da für das Bildungsticket bereits für das Jahr 2021 Zuweisungen i. H. v. 20,83 Mio. Euro und für das Jahr 2022 Mittel i. H. v. 50 Mio. Euro erforderlich sind. Dieser Mehrbedarf soll mit dem vorliegenden Änderungsantrag ausgeglichen werden.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 06 989 02 (S.138) in Höhe von 8.000,0 T€ für (2021) und 6.000,0 T€ (2022),
07 07 631 51 (S.181) in Höhe von 3.000,0 T€ für (2021) und 3.000,0 T€ (2022),
07 07 685 51 (S.183 in Höhe von 785,0 T€ für (2021)
07 03 892 08 (S.72) in Höhe von 50,0 T€ für (2021) und 50,0 T€ (2022),
07 01 526 02 (S.21) in Höhe von 5,0 T€ für (2021),
07 01 531 01 (S.22) in Höhe von 80,0 T€ für (2022),

07 26 (1.339,0,0 T€ (2022),
15 03 686 02 (S.29) in Höhe von 8.160,0 T€ (2021) und 9.531,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 134	163.224,3	79.070,4	122.250,0	SOLL neu	146.900,0
KAP	06	Seite Erg. Vorl.			**50.232**	**+/-**	**82.382**
TITEL	883 15				72.018,0	Reg. Entw.	64.518,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Ausgaben von konsumtiven Mitteln können nicht die Einsparungen im Investitionshaushalt rechtfertigen. Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage muss auch bei Investitionen gespart werden. Eine Ausgabenkürzung auf rund 44% der ausgereichten Mittel von 2019, wie im Regierungsentwurf veranschlagt, würde unsere Wirtschaft und die Infrastruktur in den Kommunen jedoch nachhaltig schwächen. Deshalb beantragt die einbringende Fraktion für 2021 einen Ansatz von ca.75% der Ausgaben von 2019 und für 2022 von ca.90% der Ist-Ausgaben von 2019.
Der Sächsische Rechnungshof stellte hierzu fest, dass das Aufschieben notwendiger Investitionsmaßnamen im schlimmsten Fall zum Funktionsverlust von Teilen des Infrastrukturvermögens führen kann.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
15 03 462 01 (S.25) in Höhe von 50.232,0 T€ (2021) und 80.000,0 T€ (2022),
15 03 461 02 (S.24) in Höhe von 2.382,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 135	1.117,5	1.500,0	50,0	SOLL neu	50,0
KAP	06	Seite Erg. Vorl.			**-1.150**	**+/-**	**-1.150**
TITEL	883 18				1.200,0	Reg. Entw.	1.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
A) Ausgaben zur Erstausstattung der Radwege des SachsenNetzRad mit einer durchgängigen Wegweisung und Förderung des Radverkehrs

Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	1.050,0	600,0
davon fällig:		
2022 bis zu	810,0	
2023 bis zu	240,0	600,0
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

Erläuterungen:
2021 gegenüber 2020 300,0 T€ weniger

B) Ausgaben zur Erstausstattung der Radwege des SachsenNetzRad mit einer durchgängigen Wegweisung und Förderung des Radverkehrs
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	290,0	600,0
davon fällig:		
2022 bis zu	50,0	
2023 bis zu	240,0	600,0
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

Erläuterungen:
2021 gegenüber 2020 1.450,0 T€ weniger

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Aufbau einer interkommunalen Geschäftsstelle zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs sollte aus haushalterischen Gründen für diesen Haushaltsplan ausgesetzt werden. Hier ist ein Einsparpotential zu Gunsten von Investitionen möglich.

AfD 14

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 138	0,0	10.000,0	1.000,0	SOLL neu	1.000,0
KAP 06	Seite Erg. Vorl.			**-9.000**	**+/-**	**-9.000**
TITEL 989 02				10.000,0	Reg. Entw.	10.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau durch das Land

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Freistaat Sachsen hat in den letzten Jahren im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung keine Mittel aus diesem Titel ausgezahlt, die mit den Pflichten für den Bau und der Unterhaltung sowie der Erhaltung der Verkehrssicherheit zusammenhängen. Auch für die kommenden Jahre konnten von der Staatsregierung keine Auszahlungen benannt werden. Eine Minderung der Ansätze ist daher geboten.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 140	14.168,4	11.185,0	10.500,0	SOLL neu	12.500,0
KAP	06	Seite Erg. Vorl.			**1.000**	**+/-**	**3.000**
TITEL	780 72				9.500,0	Reg. Entw.	9.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Sächsische Rechnungshof stellte in seinem aktuellen Bericht fest, dass das Aufschieben nötiger Investitionsmaßnamen im schlimmsten Fall zum Funktionsverlust von Teilen des Infrastrukturvermögens führen kann.

Um diesem Verlust entgegenzuwirken und um langfristige Schäden zu verhindern, welche die sächsische Wirtschaft nachhaltig schwächen würden, setzt die einbringende Fraktion für 2021 ca. 75% und für 2022 von ca. 90% der ursprünglichen Ist-Ausgaben aus dem Jahr 2019 an.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im folgenden Titel gedeckt:
07 06 989 02 (S.138) in Höhe von 1.000,0 T€ (2021) und 3.000,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 150	15.858,7	16.500,0	14.000,1	SOLL neu	14.000,1
KAP	06	Seite Erg. Vorl.			**4.500**	**+/-**	**2.200**
TITEL	786 75				9.500,1	Reg. Entw.	11.800,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Erhaltung von Ingenieurbauwerken

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Sächsische Rechnungshof stellte in seinem aktuellen Bericht fest, dass das Aufschieben nötiger Investitionsmaßnamen im schlimmsten Fall zum Funktionsverlust von Teilen des Infrastrukturvermögens führen kann.

Um diesem Verlust entgegenzuwirken und um langfristige Schäden zu verhindern, welche die sächsische Wirtschaft nachhaltig schwächen, setzt die einbringende Fraktion für 2021 und 2022 ca. 90% der ursprünglichen Ist-Ausgaben aus dem Jahr 2019 an.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 10 893 51 (S.202) in Höhe von 1.200,0 T€ (2021),
07 07 685 51 (S.183) in Höhe von 1.391,0 T€ (2021),
07 26 in Höhe von 1.909,0 T€ für (2021) und 2.200 T€ für (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 17

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 175	916,0	1.200,0	3.600,0	SOLL neu	3.600,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			**2.400**	**+/-**	**2.400**
TITEL	681 02				1.200,0	Reg. Entw.	1.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für einen Meisterbonus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Ausgaben zum Meisterbonus orientieren sich maßgeblich an den Kosten der Meisterprüfung in Höhe von rund 1.000 Euro (vgl.https://www.hwk-leipzig.de/artikel/gebuehren-und-kosten-der-meisterpruefung-3,0,418.html; Stand 11. Februar 2021). Im Regierungsentwurf sind folglich 1.000 Euro Meisterbonus für 1.200 Personen im kommenden Doppelhaushalt eingeplant. Ein wirklicher Anreizeffekt ist so nicht zu erzielen.
Zudem ist mit den veranschlagten Mitteln eine zusätzliche Förderung von Abschlüssen in den sogenannten Mangelberufen nicht möglich, obwohl dies durchaus sinnvoll ist. Um diese Lenkungsfunktion zu gewährleisten sowie die von der Staatsregierung noch im Januar 2020 geplante Erhöhung des Meisterbonus auf 2.500 Euro im Haushalt abzubilden, (vgl. Antwort zur Drs. 7/1355) ist der Titel 07 07 681 02 auf 3.600,0 T€ zu erhöhen.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 01 526 02 (S.21) in Höhe von 640,0 T€ (2021) und 648,0 T€ (2022),
07 01 546 49 (S.23) in Höhe von 110,0,T€ für (2021) und 102,0 T€ (2022),
07 03 883 53 (S.78) in Höhe von 750,0 T€ für (2021) und 750,0 T€ (2022),
07 03 893 55 (S.80) in Höhe von 300,0 T€ für (2021) und 300,0 T€ (2022),
07 01 531 01 (S.22) in Höhe von 100,0 T€ für (2021) und 100,0 T€ (2022),
07 07 534 51 (S.180) in Höhe von 500,0 T€ für (2021) und 500,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 18

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 180	533,1	520,0	0,0	SOLL neu	0,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			**-550**	**+/-**	**-520**
TITEL	534 51				550,0	Reg. Entw.	520,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Beratungsstelle übernimmt Aufgaben, die dem Aufgabenbereich der Bundesagentur für Arbeit zuzuordnen sind. Derartige Doppelstrukturen sind aufzulösen. Die Mittel sind für Investitionen, Innovation und Bildung vorzusehen.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 181	7.596,2	13.000,0	5.399,5	SOLL neu	2.899,1
KAP 07	Seite Erg. Vorl.			**-3.000**	**+/-**	**-3.000**
TITEL 633 51				8.399,5	Reg. Entw.	5.899,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Regierungsentwurf selbst sieht Mittelkürzungen von 4.600,5 T€ und 2.500,4 T€ gegenüber 2020 und 2021 vor. Die einbringende Fraktion sieht darüber hinaus die Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit als eine der Kernaufgaben der Bundesagentur für Arbeit an. Ergänzende Landesmittel sollten zielgerichtet veranschlagt werden. Da das Wirtschaftsministerium selbst noch einmal Ausgabereste in Höhe von 2.000,0 T€ beantragt hat (vgl. Antwort zur Drs. 7/5428), muss davon ausgegangen werden, dass die Haushaltsmittel für diesen Titel bereits in der Vergangenheit zu hoch veranschlagt wurden und in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen werden.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 183	2.749,3	3.500	2.000,0	SOLL neu	2.086,0
KAP 07	Seite Erg. Vorl.			**-2.246,5**	**+/-**	**-800**
TITEL 685 51				4.246,5	Reg. Entw.	2.886,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für das Arbeitsmarktmentorenprogramm

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Laut der Internetseite, https://arbeitsmarktmentoren-sachsen.de/faq/, ändert die Teilnahme am Programm nichts am Status der Kunden in der Agentur für Arbeit bzw. im Jobcenter. Auf Bundesebene gibt es zudem die Zentrale Auslands- und Fachkräftevermittlung (ZAV) sowie die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) und weitere Angebote für ausländische Fachkräfte. Doppelstrukturen sollten soweit wie möglich vermieden werden. Entsprechende Einsparungen sind in Innovation und weiterführende Qualifikationen zu investieren.

AfD 21

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 175	0,0	0,0	1.200,0	SOLL neu	2.400,0
KAP 07	Seite Erg. Vorl.			**1.200**	**+/-**	**2.400**
TITEL 683 02				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für eine Meistergründungsprämie

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die antragstellende Fraktion möchte mit der Meistergründungsprämie einen weiteren Anreiz für Neugründungen und Betriebsübernahmen im sächsischen Handwerk schaffen. Insbesondere hochqualifizierten Fachkräften soll somit die Möglichkeit eröffnet werden, den Bestand an Handwerksunternehmen zu sichern und auszubauen und dabei die Wirtschaftskraft des Freistaates Sachsen zu stärken. Dieses Ziel deckt sich mit dem Koalitionsvertrag "Gemeinsam für Sachsen 2019 bis 2024" (S.26).
Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und andere Bundesländer, die sich zur Förderung von Existenzgründungen zu einer Meistergründungsprämie entschlossen haben, ziehen hinsichtlich der Effekte dieses „Förderinstruments“ eine positive Bilanz.
Unter Berücksichtigung des notwendigen zeitlichen Vorlaufs für die Erarbeitung einer entsprechenden Förderrichtlinie ist im Jahr 2021 mit verringerten Antragszahlen und dementsprechend mit niedrigeren Auszahlungen zu rechnen.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 03 892 08 (S. 72) in Höhe von 50,0 T€ (2021) und 50,0 T€ (2022),
07 06 883 18 (S.135) in Höhe von 1.150,0,T€ für (2021) und 1.150,0 T€ (2022),
07 10 893 51 (S.202) in Höhe von 1.200,0 T€ für (2022).

AfD 22

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 175	0	0	750,0	SOLL neu	1.500,0
KAP 07	Seite Erg. Vorl.			**750**	**+/-**	**1500**
TITEL 681 03				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für einen Technikerbonus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die einbringende Fraktion möchte mit dem Technikerbonus einen Anreiz für die Weiterbildung und Qualifikation im Bereich der technischen Berufe setzen. Die technische Ausbildung, insbesondere in Form der dualen Ausbildung, ist über die Grenzen Sachsens hinaus geschätzt und anerkannt. Aufgrund des wachsenden Mehrbedarfs an gut ausgebildeten Fachkräften ist daher jede erfolgreiche Qualifikation zum staatlich geprüften bzw. staatlich anerkannten Techniker zu fördern und zu honorieren.
Im Hinblick auf die seit Jahren rückläufigen Zahlen bei Betriebsneugründungen wären ausgebildete Techniker zudem eine geeignete Personengruppe, die diesem Trend entgegenwirken könnte (vgl. § 7 Abs. 2 HwO).

Zudem unterstützt der Antrag die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Ziele, einen Spitzenplatz bei der Mittelstands- und Gründerfreundlichkeit einzunehmen sowie die Selbstständigkeit weiter zu fördern.
Unter Berücksichtigung des notwendigen zeitlichen Vorlaufs für die Erarbeitung einer entsprechenden Förderrichtlinie ist im Jahr 2021 mit verringerten Antragszahlen und dementsprechend mit niedrigeren Auszahlungen zu rechnen.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
07 03 892 08 (S. 72) in Höhe von 750,0 T€ (2021) und 750,0 T€ (2022),
07 07 685 51 (S.183) in Höhe von 750,0 T€ (2022).
.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Weiterbildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 175	0,0	0,0	500,0	SOLL neu	500,0
KAP 07	Seite Erg. Vorl.			**500**	**+/-**	**500**
TITEL 683 03				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Förderung von Aus- und Fortbildungszentren im Bereich des Handwerks

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Handwerk hat in Sachsen eine historisch gewachsene Bedeutung. Es ist aktuell mit rund 56.800 Betrieben und über 300.000 Beschäftigten wichtiger Arbeitgeber im Freistaat Sachsen und nimmt eine herausragende Stellung in der sächsischen Wirtschaft ein. Die gewachsene Bedeutung mit reichem Erfahrungsschatz und sämtlichen dazugehörigen Fähig- und Fertigkeiten ist speziell im Bereich der Kultur- und Denkmalpflege erhaltenswert und weiter ausbaufähig. Hier gilt es Restaurateure und Handwerker fachlich hoch qualitativ auszubilden. Das heißt unter anderem, Kenntnisse von Bau- und Planungstechnik, Bautechnologien und Materialien zu vermitteln. Darüber hinaus, Fortbildungen sowie die Möglichkeit des Wissensaustausches für Handwerker und planendes Fachpersonal in diesem Bereich anzubieten. Hierzu zählen insbesondere Berufsgruppen wie: Architekten, Ingenieure, Beschäftigte bei Behörden oder Gutachter. Also Personen, die mithin im Bereich Denkmalpflege tätig sind.
Betriebe, Vereine und Fortbildungszentren, die dieses Anliegen unterstützen, sind daher finanziell zu fördern.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im folgenden Titel gedeckt:
07 10 893 51 (S.202) in Höhe von 500,0 T€ (2021) und 500,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bergverwaltung

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 201	10.670,2	11.000,0	2.394,7	SOLL neu	2.394,7
KAP 10	Seite Erg. Vorl.			**-4.000**	**+/-**	**-4.000**
TITEL 883 51				6.394,7	Reg. Entw.	6.394,7

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

A) Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	8.500,0	7.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	1.000,0	
2023 bis zu	1.500,0	1.500,0
2024 bis zu	3.000,0	3.000,0
2025 ff. bis zu	3.000,0	3.000,0

B) Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	12.500,0	11.500,0
2022 bis zu	1.000,0	
2023 bis zu	1.500,0	1.500,0
2024 bis zu	3.000,0	3.000,0
2025 ff. bis zu	7.000,0	7.000,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die einbringende Fraktion beantragt den veranschlagten Betrag im Titel 07 10 883 51 um 4.000,0 T€ zu kürzen, da laut kleiner Anfrage (Drs.7/5428) Ausgabereste in Höhe von rund 4.000,0 T€ zur Verfügung stehen. Gleichzeitig werden die Verpflichtungsermächtigungen in dem jeweiligen Jahr um den gekürzten Betrag erhöht.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bergverwaltung

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 07	Seite Reg. Entw. 202	15.423,6	16.650,0	14.000,0	SOLL neu	13.300,0
KAP 10	Seite Erg. Vorl.			**-2.700**	**+/-**	**-2.700**
TITEL 893 51				16.700,0	Reg. Entw.	16.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

A) Mittel zur Kofinanzierung der Gefahrenabwehrmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Grundwasseranstieg nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	83.750,0	83.750,0
davon fällig:		
2022 bis zu		
2023 bis zu	17.000,0	17.000,0
2024 bis zu	17.400,0	17.400,0
2025 ff. bis zu	49.350,0	49.350,0

B) Mittel zur Kofinanzierung der Gefahrenabwehrmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Grundwasseranstieg nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung Verpflichtungsermächtigungen:
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	86.450,0	86.450,0
2022 bis zu		
2023 bis zu	17.000,0	17.000,0
2024 bis zu	17.400,0	17.400,0
2025 ff. bis zu	52.050,0	52.050,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die einbringende Fraktion beantragt den veranschlagten Betrag im Titel 07 10 893 51 moderat um 2.700,0 T€ zu kürzen, da laut kleiner Anfrage (Drs.7/5428) Ausgabereste in Höhe von rund 4.392,8 T€ zur Verfügung stehen. Gleichzeitig werden die Verpflichtungsermächtigungen in dem jeweiligen Jahr um den gekürzten Betrag erhöht.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Zentrum für Fachkräfte und Gute Arbeit Sachsen

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 271 ff.			0,0	SOLL neu	0,0
KAP	26	Seite Erg. Vorl.			**-1.909**	**+/-**	**-3.539**
TITEL					1.909,0	Reg. Entw.	3.539,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zentrum für Fachkräfte und Gute Arbeit Sachsen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die einbringende Fraktion beantragt die Streichung des gesamten Kapitels. Der zu erwartende Nutzen des Zentrums ist unklar. Es ist zu bezweifeln, dass dem Strukturwandel oder dem demographischen Wandel durch eine weitere staatliche Institution erfolgreich begegnet werden kann. Anstatt neue Verwaltungsstellen zu kreieren, sollten die Gelder in Innovation, Bildung und in Investitionen umgeschichtet werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 01

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Allgemeine Wirtschaftsförderung**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 70	22,6	0,0	20.685,1	SOLL neu	14.631,5
KAP	03				**10.000,0**	**+/-**	**10.000,0**
TITEL	884 03				10.685,1	Reg. Entw.	4.631,5

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuführungen an den “Fonds zur Rettung und Umstrukturierung von sächsischen Unternehmen“

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Die zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verhängten Lock-Down-Maßnahmen haben über Monate hinweg in vielen Unternehmen zu drastischen Umsatzeinbrüchen geführt. Unabhängig von geleisteten Hilfszahlungen ist die Einnahmesituation für viele gerade in Sachsen strukturbestimmende Kleinst- und Kleinunternehmen dramatisch. Das betrifft besonders die Bereiche des innerstädtischen Einzelhandels, des Veranstaltungs-, Beherbergungs-, Tourismus-und Gaststättengewerbes sowie Freizeiteinrichtungen, deren eigene finanzielle Ressourcen inzwischen vollständig aufgebraucht sind. Es kann als sicher angenommen werden, dass analog zu früheren Rezessionen auch in der Coronakrise die Zahl der Unternehmensinsolvenzen steigt. Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht schafft hier lediglich Aufschub, jedoch keine Heilung. Das betrifft auch Unternehmen die vor den Corona-Maßnahmen wirtschaftlich gesund waren und über ein funktionierendes Geschäftsmodell verfügen.
Diesen Betrieben sollen gezielte staatliche Beihilfen zur Rettung und Vermeidung von Insolvenzen zur Verfügung gestellt werden. In diesem Sinne soll zum einen der Verwendungszweck des Fonds zur Rettung und Umstrukturierung von sächsischen Unternehmen erweitert werden und zum anderen sollen dem Fonds dafür zusätzliche Mittel zugeführt werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 02

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Allgemeine Wirtschaftsförderung**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 80f	0,0	1.000,0	1.000,0	SOLL neu	1.000,0
KAP	03				**700,0**	**+/-**	**700,0**
TITEL	893 55				300,0	Reg. Entw.	300,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Förderprogramm für Lastenfahrräder (Last-Mile-Programm)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Das Förderprogramm für Lastenfahrräder wurde erst im Dezember 2020 vom Kabinett beschlossen, sodass noch kein einziges Lastenrad in Sachsen gefördert werden konnte. Dies, obwohl bereits seit dem Jahr 2018 Haushaltsmittel dafür eingestellt werden. Statt nun, wo das Förderprogramm endlich in Anspruch genommen werden kann, das Geld zu kürzen, sollte das Programm mindestens stabilisiert werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Wirtschaftsförderung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	30.000,0	SOLL neu	0,0
KAP	03				**30.000,0**	**+/-**	**0,0**
TITEL	683 06				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Zuschüsse im Rahmen des Programms SachsenGutschein

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Im Jahr 2021 gewährt der Freistaat jedem mit Hauptwohnsitz in Sachsen gemeldeten Menschen, der noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, einmalig Gutscheine in Höhe von 50 Euro. Diese Gutscheine können von den Betroffenen für Leistungen/Angebote in Freizeiteinrichtungen, Sportvereinen, touristischen Einrichtungen, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben oder Volksfesten im Freistaat Sachsen verwendet werden.
Es gibt eine Vielzahl an sächsischen Unternehmen, darunter stationärer Einzelhandel, Tourismusunternehmen, Freizeitunternehmen und -einrichtungen, Gastronomiebetriebe sowie das Beherbergungswesen, die aufgrund der Corona-Pandemie lange Zeit schließen mussten und objektiv zur Bekämpfung der Pandemie nicht arbeiten konnten. Für diese Unternehmen soll dieser Gutschein für alle U18-Jährigen als Starthilfe dienen, wieder mehr Besucher begrüßen zu können und den Umsatz insbesondere im zweiten Halbjahr anzukurbeln.
Die Gutscheine sind bis zum 31.12.2021 einzulösen.
Diese Maßnahme nutzt zum einen Familien und insbesondere den Jugendlichen und löst gleichzeitig einen Umsatzschub bei jenen Branchen aus, die von Corona wirtschaftlich besonders betroffen sind. Dabei wird eine nicht unerhebliche Hebelwirkung ausgelöst, unter anderem, da begleitende Erwachsene ihre in Anspruch genommenen Leistungen selbst zahlen müssen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 92	552.740,7	547.506,9	554.056,3	SOLL neu	552.918,4
KAP	04				**15.000,0**	**+/-**	**15.000,0**
TITEL	231 22				539.056,3	Reg. Entw.	537.918,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgetz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Gunsten der Mindereinnahmen bei 07 04 331 05

Die Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz werden in investive (Haushaltstitel 07 04/331 05) und nicht-investive (Haushaltstitel 07 04/231 22) Regionalisierungsmitttel unterschieden. Der Anteil der nicht-investiven Mittel ist gegenüber den investiven Mittel zu erhöhen, um den Zweckverbänden mehr Mittel für die ÖPNV-Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen. Mittelfristig sollen 95 Prozent (statt derzeit rund 80 Prozent) der zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel an die Zweckverbände weitergegeben werden, um Kostensteigerungen aufzufangen und das derzeitige Angebot aufrecht zu erhalten und erweitern zu können. Zusätzliche Mittel für ÖPNV-Investivitionen sind unabhängig von Bundesmitteln vom Freistaat Sachsen an die Zweckverbände zu erbringen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

DIE LINKE 05

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 93	40.817,3	40.754,5	48.196,0	SOLL neu	51.614,3
KAP	04				**-15.000,0**	**+/-**	**-15.000,0**
TITEL	331 05				63.196,0	Reg. Entw.	66.614,3

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgetz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten der Mehreinnahmen bei 07 04 231 22

Die Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz werden in investive (Haushaltstitel 07 04/331 05) und nicht-investive (Haushaltstitel 07 04/231 22) Regionalisierungsmitttel unterschieden. Der Anteil der nicht-investiven Mittel ist gegenüber den investiven Mitteln zu erhöhen, um den Zweckverbänden mehr Mittel für die ÖPNV-Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen. Mittelfristig sollen 95 Prozent (statt derzeit rund 80 Prozent) der zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel an die Zweckverbände weitergegeben werden, um Kostensteigerungen aufzufangen und das derzeitige Angebot aufrecht zu erhalten bzw. erweitern zu können. Zusätzliche Mittel für ÖPNV-Investivitionen sind unabhängig von Bundesmitteln vom Freistaat Sachsen an die Zweckverbände zu erbringen.

DIE LINKE 06

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 97	2.055,0	0,0	1.500,0	SOLL neu	1.500,0
KAP	04				**0,0**	**+/-**	**0,0**
TITEL	633 03				1.500,0	Reg. Entw.	1.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Harmonisierung ÖPNV; SachsenTarif und Sächsische Mobilitätsgesellschaft (Landesverkehrsgesellschaft)

Folgende Erläuterung wird gestrichen: "07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Deckungsfähigkeit mit anderen Titeln ist nicht notwendig, da die Vorhaben zur Harmoniseirung des ÖPNV, zur Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum und zum Bildungsticket jeweils über eigene Mittel verfügen. Um die Realisierung aller vorgesehen Maßnahmen in den genannten Bereichen nicht zu gefährden, ist die gegegseitige Deckungsfähigkeit zu streichen.

DIE LINKE 07

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 97	6.592,6	0,0	9.500,0	SOLL neu	9.500,0
KAP	04				**0,0**	**+/-**	**0,0**
TITEL	633 04				9.500,0	Reg. Entw.	9.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum; PlusBus/TaktBus

Folgende Erläuterung wird gestrichen: "07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Deckungsfähigkeit mit anderen Titeln ist nicht notwendig, da die Vorhaben zur Harmoniseirung des ÖPNV, zur Verbesserung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum und zum Bildungsticket jeweils über eigene Mittel verfügen. Um die Realisierung aller vorgesehen Maßnahmen in den genannten Bereichen nicht zu gefährden, ist die gegegseitige Deckungsfähigkeit zu streichen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 97	0,0	0,0	59.050,00	SOLL neu	106.308,30
KAP	04				**19.050,0**	**+/-**	**36.440,0**
TITEL	633 06				40.000,0	Reg. Entw.	69.868,3

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Bildungsticket und Azubiticket

Folgende Erläuterung wird gestrichen:
„07 04/633 03, 07 04/633 04, 07 04/633 06 sind gegenseitig deckungsfähig“

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst:
„Die Mittel dienen der Einführung eines Bildungstickets, welches für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden und Freiwilligendienst-Leistenden, bei denen Schul- oder Ausbildungsstandort bzw. die Einrichtung des Freiwilligendienstes in Sachsen liegen, welches einen Maximalpreis von 10 Euro pro Person und Monat und Gültigkeit auf allen ÖPNV-Linien in Sachsen haben soll.“

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Das Bildungsticket als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Förderung der ÖPNV-Nutzung im Freistaat soll nicht nur für Schülerinnen und Schülern sondern auch für alle Auszubildenden und alle Freiwilligendienst-Leistenden in Sachsen gelten. Außerdem soll eine Vergünstigung erreicht werden, indem der Monatskartenpreis für die angesprochenen Gruppen auf 10 Euro pro Monat festgesetzt wird. Darüber hinaus soll das Ticket für die Nutzung des ÖPNV in ganz Sachsen eingesetzt werden können. Die Deckungsfähigkeit mit anderen Titeln ist zu streichen, da sonst der Fall droht, dass die Finanzmittel für das Bildungsticket für andere ÖPNV-Vorhaben verwendet werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 97f	467.551,3	477.167,0	495.756,0	SOLL neu	504.499,6
KAP	04				**10.000,0**	**+/-**	**10.000,0**
TITEL	637 05				485.756,0	Reg. Entw.	494.499,6

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Die Kostensteigerungen für den ÖPNV- und SPNV-Betrieb sowie Vorhaben zur Reaktivierung abbsteller SPNV-Strecken bedürfen zusätzlicher Mittel. Mittelfristig sollen 95 Prozent (statt derzeit rund 80 Prozent) der zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel an die Zweckverbände zur Finanzierung des ÖPNV- und SPNV-Betriebs weitergegeben werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 103f	48.818,2	38.693,2	80.000,0	SOLL neu	80.000,0
KAP	04				**40.841,2**	**+/-**	**44.981,9**
TITEL	891 07				39.158,8	Reg. Entw.	35.018,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen im ÖPNV/SPNV

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Für die stärkere Verkehrsverlagerung auf den ÖPNV ist es unerlässlich, massiv in den diesen zu investieren. Zudem sind die Kosten und Anforderungen für die Anschaffung neuer Omnibusse (Stichwort: E-Busse) gestiegen, dem mit dieser Erhöhung Rechnung getragen werden soll. Desweiteren müssen die Förderbedingungen des Landesinvestitionsprogramms angepasst werden, damit die Anschaffung moderner Fahrzeuge künftig zu 80 Prozent, statt wie bisher zu 50 Prozent gefördert wird. Nur so ist eine zügige Umrüstung der ÖPNV-Flotten in Sachsen möglich. Zudem werden die Kommunen entlastet und können sich um ihre eigentliche Aufgabe kümmern – den Betrieb des ÖPNV.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 104f	490,5	3.000,0	3.000,0	SOLL neu	3.000,0
KAP	04				**1.500,0**	**+/-**	**1.800,0**
TITEL	891 10				1.500,0	Reg. Entw.	1.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Investitionen des Freistaats in Eisenbahninfrastruktur

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 883 14

Mitten im EU-Jahr der Schiene die Investitionen des Freistaats für die Eisenbahninfrastruktur um mehr als die Hälfte zu kürzen, wäre ein denkbar schlechtes Zeichen. Gerade Lärmschutzmaßnahmen, die in diesem Titel vorgesehen sind, sind in der Zukunft wichtig, will man die Menschen vermehrt auf die Schiene bringen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	25.000,0	SOLL neu	25.000,0
KAP	04				**25.000,0**	**+/-**	**25.000,0**
TITEL	891 08				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Reaktivierung von Strecken für den Schienenpersonennahverkehr

Ausbringung einer VE in Hohe von 25.000 T€ für 2023

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst: „Die Mittel dienen der nicht von Bundesförderung abgedeckten Planungs- und Investtitionskosten zur Wiederinbetriebnahme stillgelegter Schienenstrecken.“

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten der Rücklage "Regionalisierungsgesetz" (Einnahme bei 07 04 359 01)

Die Bedingungen zur Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken sind derzeit sehr gut, da der Bund über das GVFG bis zu 90 Prozent der Planungs- und Investitionskosten trägt. Die nicht vom Bund abgedeckten Kosten sind vom Freistaat zu erbringen. Damit können schon in den kommenden Jahren beispielsweise die Strecken Döbeln - Meißen, Pockau - Marienberg oder Narsdorf - Rochlitz wieder den Schienenpersonenverkehr aufnehmen. Eine Finanzierung ist über die Mehreinahmen aus dem Regionalisierungsgesetz seit 2016, welche der Rücklage "Regionalisierungsgesetz" zugeführt wurden, möglich.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	3.000,0	SOLL neu	15.000,0
KAP	04				**3.000,0**	**+/-**	**15.000,0**
TITEL	633 08				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Modellprojekt "Entgeltfreier ÖPNV"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Das Modellprojekt "Entgeltfreier ÖPNV" soll in einem geeigneten Mittelzentrum in Sachsen erprobt werden. Für die nötigen Studien und den anschließenden Ausbau der Linien und Fahrzeuge gibt es diese Sonderinvestitionen, um zunächst die Fahrgastkapazität in der Modellregion zu erhöhen und in einem ersten Schritt die Fahrpreise zu senken.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	5.000,0	SOLL neu	6.000,0
KAP	04				**5.000,0**	**+/-**	**6.000,0**
TITEL	633 09				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Zuschuss des Freisstaates an die Kommunen für die Bereitstellung eines ÖPNV-Sozialtickets

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst: „Die Mittel werden dazu verwendet, Zuschüsse an Kommunen zu zahlen, wenn diese ein Sozialticket im ÖPNV anbieten."

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Der Freisstaat Sachsen soll künftig Kommunen unterstützen, die ein Sozialticket im ÖPNV für einkommensarme Menschen anbieten. Der Zuschuss an die Kommune soll 50 % der Kosten für die Fahrgeldausfälle des Nahverkehrsbetreibers betragen. Allein in Leipzig sind das im Jahr 2018 1,5 Mio., wobei allerdings der Preis des Tickets in den letzten Jahren rapide gestiegen ist. Mit dem Zuschuss sollen die Kommunen von der alleinigen sozialpolitischen Last entlastet und gleichzeitig weitere Kommunen animiert werden, ein solches Angebot zu schaffen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	3.000,0	SOLL neu	5.000,0
KAP	04				**3.000,0**	**+/-**	**5.000,0**
TITEL	633 07				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Tarifmoratorium Sachsen

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst: „Die Mittel werden für vorhandene Einnahmeausfälle der Verkehrsverbünde verwendet, die in Folge eines Tarifmoratoriums entstehen."

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

In Sachsen soll künftig ein Tarifmoratorium gelten. In keinem Verkehrsverbund dürfen die Beförderungspreise für den ÖPNV steigen. Um die nötigen Mehrkosten der Verkehrsverbünde auszugleichen, zahlt der Freistaat diesen Zuschuss.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verkehr

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	1.500,0	SOLL neu	1.500,0
KAP	04				**1.500,0**	**+/-**	**1.500,0**
TITEL	893 03				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Einführung einer "Rollenden Landstraße"

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst: „Die veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung von Projekten zur Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene, wie beispielsweise rollende Landstraßen. Sie können für den Ausbau der notwendigen Infrastruktur sowie für Landesbürgschaften zur Waggonproduktion in Sachsen verwendet werden."

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Zur stärkeren Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene können so genannte "rollende Landstraßen" einen wichtigen Beitrag leisten. Dieses Ziel wurde auch im sächsischen Koalitionsvertrag vereinbart und für die "Rail Bridge Polen - Sachsen" eine Machbarkeitsstudie erstellt. Darin wird u.a. eine finanzielle Unterstützung durch Landesbürgschaften für die Produktion von Spezialwaggons in Sachsen als notwendig erachtet. Dies ist jedoch bisher nicht im Haushaltsentwurf vorgesehen. Zur Einführung der Rail Bridge Polen - Sachsen und weiterer wird daher ein neuer Haushaltstitel eingeführt.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 127	0,0	500,0	500,0	SOLL neu	500,0
KAP	06				**350,0**	**+/-**	**350,0**
TITEL	547 03				150,0	Reg. Entw.	150,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Unterstützung von Strategien zur Entwicklung des Fußverkehrs

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Zu Fuß gehen die einfachste und umweltfreundlichste Form der Fortbewegung. Nichtsdestrotz sind Fußgängerinnen und Fußgänger oft die Schwächsten in der Mobilitätskette. Um den alltäglichen Fußverkehr sicher für alle zu gestalten, müssen Fußgängerinnen und Fußgänger wieder in das zentrale Blickfeld von Mobilität - auch von Landespolitik - rücken. Dazu Bedarf es mindestens einer Stabilisierung der Mittel für den Fußverkehr.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 127f	284,2	300,0	300,0	SOLL neu	300,0
KAP	06				**200,0**	**+/-**	**200,0**
TITEL	547 04				100,0	Reg. Entw.	100,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Verkehrssicherheitsarbeit sowie Maßnahmen zur Verkehrssicherheit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Im jüngsten Bundesländerindex Mobilität und Umwelt 2020/2021, der von der Allianz pro Schiene veröffentlicht wurde, liegt Sachsen beim Thema Verkehrssicherheit auf dem letzten Platz. Statt die Mittel für die Verkehrssicherheit auch noch zu kürzen, müssen sie mindestens stabilisiert werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Straßenbau

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 134f	5.992,7	8.400,0	5.738,7	SOLL neu	7.338,7
KAP	06				**3.289,0**	**+/-**	**4.889,0**
TITEL	883 17				2.449,7	Reg. Entw.	2.449,7

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Förderung Radverkehr einschließlich SachsenNetzRad

Folgende Erläuterung wird gestrichen: "07 06/883 15, 07 06/883 17 sind gegenseitig deckungsfähig"

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst: "07 06/883 15 ist zugunsten 07 06/883 17 einseitig deckungsfähig".

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 883 14

Im Koalitionsvertrag versprach die Regierungskoalition, die kommunale Radverkehrsförderung deutlich besser auszustatten. Stattdessen verlässt sie sich nun auf den Bund und schrumpft eigene Mittel der Radverkehrsförderung zusammen. Wir wollen die Radverkehrsförderung wenigstens auf bisherigem Niveau erhalten (2021) bzw. schrittweise erhöhen (2022). Die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit dem Titel 07 04/883 15 muss aufgehoben werden, damit kein Geld, welches für den Radverkehr vorgesehen war, in den allgemeinen Straßenbau fließt.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 175	916,0	1.200,0	2.400,0	SOLL neu	2.400,0
KAP	07				**1.200,0**	**+/-**	**1.200,0**
TITEL	681 02				1.200,0	Reg. Entw.	1.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Ausgaben für einen Meisterbonus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Der Meisterbonus hat sich seit seiner Einführung bewährt. Auch, um Menschen im Handwerksbereich zu befähigen, eigene Unternehmen zu gründen oder zu übernehmen. Darum wurde - völlig zu Recht - bereits im Wahlkampf von verschiedenen Seiten eine Verdoppelung des Meistebonus versprochen. Obwohl dieses Signal gerade in der jetzigen, von viel Unsicherheite geprägte Zeit wichtig wäre, wurde diese Versprechen bisher nicht eingelöst und soll offenkundig auch im nächsten Doppelhaushalt nicht gehalten werden. Mit diesem Antrag soll hier Abhilfe geschaffen werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 181f	7.596,2	13.000,0	13.000,0	SOLL neu	13.000,0
KAP	07				**4.600,5**	**+/-**	**7.100,9**
TITEL	633 51				8.399,5	Reg. Entw.	5.899,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Vor dem Hintergrund der mit der aktuellen Corona-Lage verbundenen Unsicherheit am Arbeitsmarkt wird die Absenkung der Mittel zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit für falsch erachtet und soll in jedem Jahr mindestens auf dem Niveau von 2020 fortgeführt werden.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	3.250,0	SOLL neu	6.500,0
KAP	07				**3.250,0**	**+/-**	**6.500,0**
TITEL	681 03				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Maßnahmen zur besseren Integration Alleinerziehender in den Arbeitsmarkt

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 08 04 681 51 „Landeserziehungsgeld“

Die Maßnahme zur besseren Integration Alleinerziehender in den Arbeitsmarkt soll, insbesondere den Herausforderungen mit denen sich 130.000 Alleinerziehende in Sachsen konfrontiert sehen, entgegenwirken. Ziel ist es, auch diesem Personenkreis eine Erwerbstätigkeit in Form eines Normalarbeitsverhältnisses zu ermöglichen. Wie sich auch im europa?ischen Vergleich gezeigt hat, ist die Erwerbsta?tigkeit und hier ganz besonders die vollzeitnahe Erwerbsta?tigkeit ein Schlu?ssel zur Verbesserung der Lebenssituation von Alleinerziehenden. Aktuell sind Alleinerziehende - auch in Sachsen - besonders von Armut und prekären Lebensverhältnissen betroffen. Sie sind wegen Erwerbslosigkeit, Teilzeitarbeit oder schlechter Bezahlung überdurchschnittlich häufig auf Hartz IV angewiesen. Das Armutsrisiko bei Alleinerziehenden und ihren Kindern liegt aktuell bei 41,5% Prozent (Armutsstudie des Parita?tischen Gesamtverbandes, 2018). Sie haben im Schnitt mit nur 796 Euro die niedrigsten Pro-Kopf-Konsumausgaben. Alleinerziehende Mütter und Väter müssen für Wohnen, Nahrung und Kleidung etwa 59 Prozent ihres Einkommens ausgeben. Insgesamt gehen aktuell nur etwa zwei Drittel der Alleinerziehenden einer Erwerbsta?tig nach, die Ha?lfte davon arbeitet wiederum im atypischen Beschäftigungsbereich, sind dementsprechend in Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche geringfügig Beschäftigte, befristete Beschäftigte oder in Zeitarbeitsverhältnissen.

Um diese prekären Lebenslagen zügig und maßgeblich zu verändern, braucht es die Verankerung eines eigenständigen Landesprogramms, das die individuellen Belange von Alleinerziehenden insbesondere im Bereich der Arbeitsmarktintegration aufgreift. Dafür werden mit diesem Antrag die Mittel bereit gestellt.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bergverwaltung

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	07	Seite Reg. Entw. 201	10.670,2	11.000,0	27.500,0	SOLL neu	27.500,0
KAP	10				**21.105,3**	**+/-**	**21.105,3**
TITEL	883 51				6.394,7	Reg. Entw.	6.394,7

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Mittel zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards nach dem Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Die beantragten Mittel wurden bereits seitens des Freistaats im Rahmen des Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung zugesagt. Die Mittel mit einer Gesamthöhe von 27,5 Mio € sind nötig, um bereits begonnene Projekte zu Ende zu führen und bisherige Planungskosten nicht verfallen zu lassen. Der zeitliche Verzug, der durch die Beantragung der Mittel über die StEP-Richtlinie entstehen würde, verschiebt deren Abschluss in erheblichen Maße und verteuert die Projekte insgesamt. Zudem sollen die Mittel für den Strukturwandel zusätzlich sein und können nicht für bereits geplante - und zugesagte Finanzierungen - verwendet werden.

Einzelplan 07 Abstimmungsliste

Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Änderungsanträge der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNEN, SPD	BIM Nr. 513
Änderungsanträge der AfD-Fraktion	BIM Nr. 514
Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE	BIM Nr. 519
Stellungnahme Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	BIM-Nr. 489

Kapitel 07 01 Ministerium

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
18	422 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 01	13 : 6 : 0
21	526 02	AfD 01	6 : 13 : 0
22	531 01	AfD 02	6 : 13 : 0
23	546 49	AfD 03	6 : 13 : 0
25	685 20	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 02	13 : 6 : 0
	531 02 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 03	11 : 6 : 2

Abstimmung über Kapitel 07 01 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
45	Vorbemerkung	AfD 04	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 02

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
54	234 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 04	19 : 0 : 0
57	532 03	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 05	19 : 0 : 0
58	547 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 06	13 : 0 : 6
65	686 06	AfD 05	6 : 13 : 0
66	686 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 07	19 : 0 : 0
66	686 10	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 08	13 : 0 : 6
67	686 11	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 09	13 : 6 : 0
68	686 13	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 10	17 : 0 : 2
69	883 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 11	17 : 2 : 0
69	884 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 12	19 : 0 : 0
70	884 03	DIE LINKE 01	2 : 17 : 0

71	892 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 13	11 : 6 : 2
72	892 08	AfD 06	6 : 13 : 0
73	893 05	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14	17 : 0 : 2
74	893 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 15	19 : 0 : 0
78	883 53	AfD 07	6 : 13 : 0
79	891 55	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 16	11 : 6 : 2
80	893 55	DIE LINKE 02	2 : 17 : 0
80	893 55	AfD 08	6 : 13 : 0
80	893 55	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 17	11 : 6 : 2
84	892 71	AfD 09	6 : 13 : 0
85	532 81	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 18	19 : 0 : 0
86	682 81	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 19	
	683 06 neu	DIE LINKE 03	2 : 17 : 0
	892 10 neu	AfD 10	6 : 13 : 0
	533 53 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 20	13 : 6 : 0
	547 03 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 21	13 : 6 : 0
	Übersicht Wirtschafts-plan; Anlage zu Kapitel 07 03	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 22	11 : 0 : 8

Abstimmung über Kapitel 07 03 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 07 04 Verkehr

Seite	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
92	231 22	DIE LINKE 04	2 : 11 : 6
93	331 05	DIE LINKE 05	
95	547 03	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 23	13 : 6 : 0
96	633 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 24	11 : 0 : 8
97	633 03	DIE LINKE 06	8 : 11 : 0
97	633 04	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 25	13 : 0 : 6
97	633 04	DIE LINKE 07	8 : 11 : 0
97	633 06	DIE LINKE 08	2 : 11 : 6
97	633 06	AfD 11	6 : 13 : 0
97	633 06	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 26	13 : 0 : 6
97	637 05	DIE LINKE 09	2 : 11 : 6
99	637 08	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 27	17 : 0 : 2
103	891 07	DIE LINKE 10	2 : 17 : 0
104	891 10	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 28	17 : 0 : 2
104	891 10	DIE LINKE 11	2 : 17 : 0
108	617 62	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 29	17 : 0 : 2
	633 07 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 30	19 : 0 : 0
	891 08 neu	DIE LINKE 12	2 : 11 : 6
	633 08 neu	DIE LINKE 13	2 : 17 : 0
	633 09 neu	DIE LINKE 14	2 : 17 : 0

	633 07 neu	DIE LINKE 15	2 : 17 : 0
	893 03 neu	DIE LINKE 16	8 : 11 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 04 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 07 06 Straßenbau

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
120	422 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 31	13 : 6 : 0
127	547 03	DIE LINKE 17	2 : 17 : 0
127	547 03	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 32	13 : 6 : 0
127	547 04	DIE LINKE 18	2 : 17 : 0
127	547 04	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 33	11 : 6 : 2
128	685 20	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 34	13 : 6 : 0
130	771 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 35	17 : 0 : 2
134	883 15	AfD 12	6 : 13 : 0
134	883 15	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 36	17 : 0 : 2
134	883 17	DIE LINKE 19	2 : 17 : 0
134	883 17	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 37	11 : 8 : 0
135	883 18	AfD 13	6 : 13 : 0
135	883 18	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 38	11 : 6 : 2
138	989 02	AfD 14	6 : 13 : 0
140	780 72	AfD 15	6 : 13 : 0
142	780 73	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 39	11 : 6 : 2
143	781 73	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 40	13 : 6 : 0
146	773 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 41	19 : 0 : 0
149	783 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 42	19 : 0 : 0
150	786 75	AfD 16	6 : 13 : 0
	428 10 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 43	13 : 6 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 06 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 07 07 Förderung der beruflichen Bildung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
175	681 02	AfD 17	6 : 13 : 0
175	681 02	DIE LINKE 20	2 : 17 : 0
176	686 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 44	17 : 2 : 0
179	532 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 45	11 : 0 : 8
180	534 51	AfD 18	6 : 13 : 0
181	536 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 46	17 : 2 : 0
181	633 51	DIE LINKE 21	2 : 17 : 0
181	633 51	AfD 19	6 : 13 : 0

183	685 51	AfD 20	6 : 13 : 0
183	685 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 47	11 :6 : 2
184	686 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 48	13 : 6 : 0
	681 03 neu	DIE LINKE 22	2 : 17 : 0
	683 02 neu	AfD 21	6 : 13 : 0
	681 03 neu	AfD 22	6 : 13 : 0
	683 03 neu	AfD 23	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 07 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 07 10 Bergverwaltung

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
200	893 06	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 49	11 : 0 : 8
201	883 51	DIE LINKE 23	2 : 17 : 0
201	883 51	AfD 24	6 : 13 : 0
201	883 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 50	11 : 6 : 2
202	893 51	AfD 25	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 10 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 07 12 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002 für den Geschäftsbereich

Gemäß Entwurf der Staatsregierung entfallen alle zugehörigen Titel, weil das Sondervermögen „Aufbauhilfefonds Sachsen 2002“ zum 31. Dezember 2020 aufgelöst wurde. Sofern kein Gesprächsbedarf besteht wird mit Kapitel 07 15 fortgefahren.

Kapitel 07 15 Abwicklung der Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – vorangegangener Förderzeiträume

keine Änderungsanträge

Abstimmung über Kapitel 07 15

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 8

Kapitel 07 20 EU-Strukturfonds – Förderzeitraum 2014 - 2020

keine Änderungsanträge

Abstimmung über Kapitel 07 20 mit Stellenplan

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 8

Kapitel 07 25 Digitalagentur

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
262	526 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 51	11 : 6 : 2
	428 10 neu	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 52	11 : 6 : 2

Abstimmung über Kapitel 07 25 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 07 26 Zentrum für Fachkräfte und Gute Arbeit Sachsen

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
271	Streichung Kapitel	AfD 26	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 07 26 mit Stellenplan

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Einzelplan 07 Abstimmungsliste Bereinigungssitzung

zu dem Änderungsantrag der Fraktionen CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD BIM-Nr. 544

Kapitel 07 04 Verkehr

Anpassung von Deckungsvermerken im Kapitel 07 04

Abstimmung über das Kapitel 07 04

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

Schlussabstimmung Einzelplan 07

mit Stellenplänen, Übersichten, Anlagen, Wirtschaftsplänen und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 6

Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses zum
Einzelplan 08 – Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Berichterstatter: Dirk Panter, MdL

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat den Einzelplan 08 in seiner 26. Sitzung am 4. Mai 2021 abschließend beraten.

Den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses lagen zur Beratung des Einzelplanes 08 Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SPD, der AfD-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKEN vor. Als Tischvorlage wurde zu Beginn der Sitzung noch ein weiterer Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen verteilt und in der Sitzung eingebracht.

Zur Beratung lagen den Mitgliedern die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 22. April 2021 (Anlage Beschlussempfehlung) und eine Stellungnahme des Landesjugendhilfeausschusses zum Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 sowie des Haushaltsbegleitgesetzes 2020/2022 der Staatsregierung für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe vom 18. Februar 2021 (Anlage 4) vor.

Die Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bedankte sich für die Beratungen und Diskussionen in den Ausschusssitzungen und verwies darauf, ihr seien alle Änderungsanträge bekannt.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses verzichteten auf eine grundsätzliche Aussprache und traten unmittelbar in die Beratung der Änderungsanträge zum Einzelplan 08 ein. Im Rahmen der Aussprache zu den Änderungsanträgen wurden die unterschiedlichen Ansätze der Fraktionen dargestellt. Dabei bezogen sich die Vertreter der Fraktionen teilweise auf die im Fachausschuss geführten Debatten und verzichteten oftmals auf eine weitere Aussprache nach Einbringung der Änderungsanträge. Zum großen Teil wurde auf die Begründung zu den Änderungsanträgen verwiesen.

Die Änderungsanträge zu Kapitel 08 01 (Ministerium), Kapitel 08 02 (Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08) und Kapitel 08 03 (Soziale Mindestsicherung und Entschädigung, Allgemeine Bewilligungen) sind ohne Diskussion eingebracht und abgestimmt worden.

<u>Kapitel 08 04 Kinder und Jugendliche, Familien</u>

Beim Titel 633 01 – Förderung der Jugendpauschale – fordert die Fraktion DIE LINKE die Erhöhung der Jugendpauschale. Die Erhöhung sei aus deren Sicht notwendig, um der kommunalen Ebene für die Absicherung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit Handlungsspielräume zu geben. Dabei sollen auch die jährlichen Kostensteigerungen berücksichtigt werden. Die vorgeschlagene Summe orientiere sich am Vorschlag des Forums Jugendarbeit. Notwendig sei dies, um auf alte und neue pandemiebedingte Herausforderungen für junge Menschen angemessen zu reagieren.

Auch die Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD sähen einen Bedarf an einer Erhöhung der Jugendpauschale, um die kommunalen Leistungen weiter auszubauen und um eine tarifgerechte Bezahlung zu garantieren. Die Koalitionsfraktionen hätten sich aber für einen maßvollen Weg entschieden, weil dies eine 50/50-Finanzierung mit den Kommunen und Landkreisen sei.

Die Fraktion DIE LINKE kritisierte, dass die vorgeschlagene Summe der Koalitionsfraktionen nicht ausreichend sei, um auf die aktuellen Erfordernisse in der Jugendarbeit zu reagieren. Auch die Vorschläge aus den Fachgremien würden deutlich höher ausfallen.

Mit dem Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Titel 681 02 – Zuschüsse für die Jugendleiterausbildung – sollen Wiederholungsschulungen sowie die Überarbeitung und der Druck des Juleica-Handbuchs berücksichtigt werden.

Von der AfD-Fraktion sind folgende Titel neu eingebracht worden: Titel 681 03 – Modellprojekt Landeserziehungsgeld –, Titel 681 04 – Begrüßungsgeld –, und Titel 681 05 – Sächsisches Baukindergeld.

Zum Titel 684 01 – Erstattung an Träger von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen – lagen ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion und ein Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD vor. Von den Koalitionsfraktionen ist darauf hingewiesen worden, dass sich der Antrag mit der Situation während der Corona-Pandemie in Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen beschäftige. Damit werde beabsichtigt, dem erheblichen Mehrbedarf an Datensicherung und Digitalisierung gerecht zu werden.

Beim Titel 684 52 – Zuschüsse für Maßnahmen der Familienförderung – führte ein Vertreter der Koalitionsfraktionen aus, dass der Antrag das Ziel verfolge, zusätzliche Mittel für die Angebote der Familienfreizeit und -erholung zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Titel 684 53 – Zuschüsse an freie Träger – wurde darauf verwiesen, dass der Freistaat Sachsen 2014 einen neuen Schwung in der internationalen Jugendarbeit aufgenommen habe. Es sei aber auch im Rahmen der Anhörung im Landesjugendhilfeausschuss deutlich geworden, dass es starke Strukturen vor Ort brauche.

Der Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Titel 893 53 – Zuschüsse für Investitionen des überörtlichen Bedarfs in der Jugendhilfe – diene zur Erhöhung der Investitionsmittel im Bereich der Jugendübernachtungsstätten und bezwecke, den Fördersatz mit Blick auf die Corona-bedingten Auswirkungen bei den Jugendübernachtungsstätten temporär anzuheben.

Die Fraktion DIE LINKE habe beim Titel 633 57 – Zuweisungen für präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen – die Hinweise des Landesjugendhilfeausschusses hinsichtlich der Zuweisung für präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen berücksichtigt. Die Erhöhung der Mittel sei für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Novellierung des SGB VIII notwendig.

Kapitel 08 05 Soziales Dispositiv

Die Koalition setze sich seit Jahren für bessere Inklusion für Menschen mit Behinderung ein. Eine wichtige Unterstützung in diesem Prozess sei das Landesblindengeld. Im Koalitionsvertrag sei festgehalten, dass die Leistungen im Zuge des Doppelhaushalts 2021/2022 angepasst werden. Mit dem Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Titel 233 01 – Anteil des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen an den Ausgaben zum Landesblindengeld – werde zunächst der Einnahmetitel angepasst, da sich der kommunale Sozialverband zur Hälfte an den Ausgaben zum Landesblindengeld beteilige.

Die Fraktion DIE LINKE machte darauf aufmerksam, die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass die Problemlagen des Pflegebudgets gerade in den Kommunen und kreisfreien Städten ähnlich hoch seien und die Ausgaben immer weiter steigen würden. Von daher sehe man die Anhebung des Pflegebudgets im Titel 633 01 – Pauschales Pflegebudget für Landkreise und Kreisfreie Städte – mehr als erforderlich.

Zum Titel 681 01 – Landesblindengeld – sind Änderungsanträge der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD, der AfD-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKE eingebracht worden.

Die Fraktion DIE LINKE beantragte für ihre Fraktion gemäß einer Forderung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V., dass das Landesblindengeld von 350 auf 500 Euro monatlich erhöht werden soll.

Um Teilhabe zu ermöglichen, ist von den Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SPD darauf verwiesen worden, dass das Landesblindengeld etwa eine wichtige Unterstützung für Betroffene sei, um Hilfsmittel zu erwerben. Man wisse, dass damit die Wünsche des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. nicht voll berücksichtigt werden können.

Zum Titel 681 04 – Modellprojekt Wohnungslosenhilfe – ist ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE und ein Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SPD, als Tischvorlage vorgelegt, eingebracht worden.

Mit ihrem Antrag hat die Fraktion DIE LINKE auf das Thema Wohnungslosigkeit hingewiesen und auf die fachliche Diskussion im Ausschuss für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt verwiesen. Die Fraktion DIE LINKE nehme wohlwollend zur Kenntnis, dass die Koalition das Thema endlich als Landesthema anerkenne. Die im Haushaltsentwurf vorgesehenen 50 000 Euro seien bei Weitem nicht ausreichend und würden der kommunalen Ebene nicht helfen. Die Fraktion DIE LINKE schlage daher eine Erhöhung um 450 000 Euro vor, um vor allem Modellprojekte, die dem Konzept des „Housing first“ folgen, zu unterstützen. In der Stadt Leipzig sei der Start eines Modellprojekts beschlossen worden, das der Stadt jährlich zwischen 200 000 und 300 000 Euro koste.

Von den Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ist auf den Antrag, Drs 7/4924, der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt behandelt worden sei, verwiesen worden. Auch die Koalition sehe die Notwendigkeit der aufgeführten Problemlagen. Man wolle mit dem Antrag aufbauend auf die Zahlen der Wohnungslosenstatistik des Bundes sowie der Machbarkeitsstudie „Wohnungslosenstatistik für Sachsen“ im Rahmen der Fortführung der

Sozialberichterstattung ein Wohnungsnotfallkonzept erstellen. In der Zwischenzeit wolle man präventive Ansätze in den sächsischen Kommunen wie „Housing first“ begleiten.

Die AfD-Fraktion beschwerte sich über die Art und Weise, hier mit einer Tischvorlage einen Änderungsantrag einzubringen. Damit gebe es keine Gelegenheit mehr, mit dem Fachausschuss zu sprechen, inwiefern dieser Antrag angemessen sei. Der Umgang der Regierungsparteien mit den Oppositionsparteien sei nicht angemessen. Man verwies auf Anträge zum Haushaltsbegleitgesetz, bei denen es keine Möglichkeit einer Anhörung gegeben habe. Die AfD-Fraktion bittet um einen fairen Umgang miteinander und hinreichend Gelegenheit, über vorgelegte Beschlussgegenstände eine Beratungszeit zu haben.

Von den Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ist dies zur Kenntnis genommen worden. Man versuche, einen fairen Umgang miteinander zu pflegen. Sie seien davon überzeugt, dass man dies tue. Auch als Koalitionsfraktionen werde man manchmal von Entwicklungen überrascht und müsse überlegen, noch Lösungen zu finden. Man versuche, die Oppositionsfraktionen vorab zu informieren. Diese hätten das gute Recht, dies abzulehnen. Absicht sei es keine, auch wenn dies in Zukunft nicht immer vermieden werden könne.

Von der Fraktion DIE LINKE ist bemängelt worden, dass die Begründung im Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD wortwörtlich dieselbe wie im Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE sei. Die Fraktion DIE LINKE bewerte den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD eher so, dass die Fraktion DIE LINKE mit ihrem inhaltlichen Antrag richtiggelegen habe und dies bei der Koalition zu einem Denkprozess geführt habe. Die Fraktion DIE LINKE hätte gern noch einen etwas höheren Ansatz gehabt.

Von der AfD-Fraktion ist ein Änderungsantrag mit einem neuen Titel 681 05 – Modellprojekt Landespflegefördergeld – zur Stärkung der häuslichen Pflege durch pflegende Angehörige und zur Erreichung einer finanziellen Anerkennung für das erbrachte gesellschaftliche Engagement sowie der Zeit- und Kostenaufwendungen eingebracht worden.

Mit einem neuen Titel 681 05 beantragte die Fraktion DIE LINKE die Förderung der Wohnraumversorgung gesellschaftlich marginalisierter Gruppen. Wenn man über sozialpädagogische Projekte zum Thema Wohnungslosigkeit oder zur Verdrängung von Wohnungslosigkeit spreche, müsse man auch darüber reden, dass es eine materielle Basis brauche, also Wohnungen, in denen Menschen leben können. Gerade in Ballungsräumen gebe es für sehr benachteiligte Gruppen, zum Beispiel von Sozialleistungen abhängige Menschen, Arbeitslose, Haftentlassene, geflüchtete Personen, etc. große Probleme, Wohnraum zu finden. Die Fraktion DIE LINKE schlug von daher vor, ein Förderprogramm über 15 Millionen Euro aufzulegen, das den Kommunen den Zugang benachteiligter Gruppen in Wohnungen ermöglichen soll.

Zum Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Titel 682 06 – Erstattungen an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr – äußerten sich die Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD, dass der Änderungsantrag der AfD-Fraktion hochgradig schockierend sei, weil er bedeute, dass schwerbehinderte Menschen von der Förderung ausgeschlossen werden sollen.

Mit dem Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Titel 893 55 – Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – möchte die Koalition das Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“ starten. Dieses Programm sei im Koalitionsvertrag bereits beschlossen worden.

Kapitel 08 06 Infrastrukturprogramme, Übergreifende Programme

Beim Titel 891 52 – Zuschüsse für Investitionen im Bereich Telemedizin/Digitalisierung des Gesundheitswesens – verwies die Fraktion DIE LINKE darauf, dass das Programm 2018 bereits überzeichnet gewesen sei. Die Fraktion DIE LINKE sehe von daher den Ansatz als für gering an.

Kapitel 08 07 Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Für den Titel 891 02 – Zuschüsse für Investitionen der stationären Versorgung nach § 11 SächsKHG – sind ein Änderungsantrag von der Fraktion DIE LINKE und einer von der AfD-Fraktion eingebracht worden. Von der AfD-Fraktion ist der Deckungsvorschlag im Antrag der Fraktion DIE LINKE kritisiert worden, weil damit die Konjunkturausgleichsrücklage geplündert werde.

Beim Titel 684 52–- Zuschüsse für Gesundheit, Prävention und Versorgung – sah der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE Erhöhungen in der Gesundheitsförderung explizit bei der Tumorberatung, bei der Hospiz- und Palliativversorgung, insbesondere für Schulungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, für Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte und die Unabhängige Patientenberatung vor.

Die Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD beantragten eine Erhöhung der Zuschüsse für Gesundheit, Prävention und Versorgung.

Von der Fraktion DIE LINKE ist zum Titel 547 56 – Sächliche Verwaltungsausgaben für Infektions- und Katastrophenschutzmaßnahmen sowie umweltbezogener Gesundheitsschutz – darauf verwiesen worden, dass es in Sachsen eine hohe Zahl von Menschen ohne Krankenversicherung gebe. Die Fraktion DIE LINKE möchte, wie es Expertinnen und Experten empfehlen, landesweite Clearingstellen schaffen, die anonyme Behandlungsscheine ausgeben und Menschen helfen, zurück in das Krankenversicherungssystem zu kommen.

Kapitel 0808 Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Die Fraktion DIE LINKE brachte zu den Titeln 685 51 und 893 51 Änderungsanträge ein. Durch die Corona-Pandemie sei mit einer Verschärfung in den Tierheimen und Tierschutzvereinen zu rechnen, da der illegale Welpen-Handel extrem fluoriere. Das habe zur Folge, dass die Tiere immer kränker werden und dadurch die Kosten exorbitant steigen würden.

Kapitel 08 10 Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Beim Titel 633 51 – Zuweisungen für die soziale Betreuung von Flüchtlingen – machte die Fraktion DIE LINKE darauf aufmerksam, dass sie schon lange fordere, den Betreuungsschlüssel für die Flüchtlingssozialarbeit in den Landkreisen und Kommunen bei 1:80 zu halten. Dieser Schlüssel werde von der Liga und dem Sächsischen Flüchtlingsrat empfohlen.

Die AfD-Fraktion sehe bei der sozialen Betreuung von Flüchtlingen eher eine Reduktion der Integrations- und Betreuungsaufgaben. Hier sei eine Reduktion auf ein gebotenes Maß für Flüchtlinge, die eine gute Bleibeperspektive hätten, vorzusehen. Der Haushaltsansatz sei hier auf 30 % zu reduzieren.

Beim Titel 684 54 – Zuschüsse für Projekte nach dem Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" – ist ein Änderungsantrag von der AfD-Fraktion und einer von den Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD eingebracht worden. Die Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD gingen auf den großen Bedarf, in Sachsen mehr für Weltoffenheit und Toleranz zu tun, ein. Aufgrund des großen Engagements der Trägerstrukturen sollen in den nächsten zwei Haushaltsjahren in das Förderprogramm über 2 Millionen Euro mehr investiert werden.

Beim Titel 633 55 – Zuweisungen für die Unterstützung der kommunalen Integrationsarbeit – erklärte die AfD-Fraktion, dass es mit ihrem Änderungsantrag darum gehe, die Integrationsaufgaben auf ein gebotenes Maß, vornehmlich für diejenigen Flüchtlinge, die eine gute Bleibeperspektive hätten, zu reduzieren.

Die Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD machten deutlich, dass es in ihrem Änderungsantrag um Zuweisungen für die Unterstützung der kommunalen Integrationsarbeit gehe.

Zum Titel 684 55 – Zuschüsse für Maßnahmen der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund – erklärte die Fraktion DIE LINKE, dass es mit ihrem Änderungsantrag um die integrativen Maßnahmen Teil 1 gehe. Das zivilgesellschaftliche Engagement, das über die Förderrichtlinie gefördert werde, soll mit 15 Millionen Euro gestärkt werden, da viele Projekte von Schließungen und Ablehnung der Förderung betroffen seien.

Die Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD gingen darauf ein, dass auch sie die Richtlinie Integrative Maßnahmen erhöhen möchten. Damit sollen Projekte einzelner Träger, als auch der Ausbau Psychosozialer Zentren und des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen e. V. unterstützt werden.

Mit dem neuen Kapitel 08 70 – Landesamt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – beantragte die Fraktion DIE LINKE, eine übergeordnete Einrichtung zu schaffen, die als fachliche Leitstelle des öffentlichen Gesundheitsdienstes wirken solle. Diese habe die Aufgabe, die Kommunen in der Aufgabenwahrnehmung zu unterstützen und anzuleiten. Gerade jetzt in der Epidemiologie sehe man das als notwendig an. Die jetzige pandemische Situation mache dies mehr als deutlich.

In der Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 08** empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss mit **10 : 2 : 6 Stimmen** dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfs in der vom Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Fassung.

Die vom Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge zum Einzelplan 08 sind als Anlage 1 dargestellt.

Die vom Ausschuss abgelehnten sowie zurückgezogenen Änderungsanträge sind in der Anlage 2 beigefügt (geordnet nach Fraktionen).

Die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Änderungsanträgen zum Einzelplan 08 sind der Anlage 3 zu entnehmen.

gez. Dirk Panter, MdL
Berichterstatter

Anlagen
Änderungsanträge
Abstimmungsliste

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 01

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **19**			**8.954,9**	SOLL neu	**9.461,4**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**67,0**	+/-	**140,4**
TITEL	**428 01**				**8.887,9**	Reg. Entw.	**9.321,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Änderung Stellenplan auf S. 35
Stellenplan (alt):

AntgeltGr.	LG	Stellen 2020	Stellen 2021	Stellen 2022
E 13	L2	2	12	12
E 8	L1	14	15	15

B) Stellenplan (neu):

AntgeltGr.	LG	Stellen 2020	Stellen 2021	Stellen 2022
E 13	L2	2	13	13
E 8	L1	14	16	16

Zugänge*:
Veränderungen in 2021

EntgeltGr.	Zugänge	Bemerkungen
E13 L2	1	neu; Stellenmehrbedarf aufgrund von Aufgabenzuwachs
E8 L1	1	neu; Stellenmehrbedarf aufgrund von Aufgabenzuwachs

(* Es wurden nur die Entgeltgruppen aufgeführt, die von Änderungen betroffen sind.)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Die zusätzlichen Stellen dienen der Unterstützung der/des Landeskinderbeauftragten bei den anfallenden Aufgaben wie der Veranstaltungsplanung und -organisation, der Vernetzung mit den Akteuren im Kinder- und Jugendbereich sowie der Erstellung von Informationen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **23**	**183,9**	**190,0**	**200,0**	SOLL neu	**220,0**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**-50,0**	+/-	**-50,0**
TITEL	**527 01**				**250,0**	Reg. Entw.	**270,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen von Reisekosten

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag:

Deckung im Jahr 2021 in Höhe von 50 T€ für 08 10/684 54
Deckung im Jahr 2022 in Höhe von 50 T€ für 08 10/684 54

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **27**			**70,0**	SOLL neu	**100,0**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**20,0**	+/-	**50,0**
TITEL	**681 05**				**50,0**	Reg. Entw.	**50,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Zweckbestimmung (alt): Maßnahmen des Kinderschutzbeauftragten des Freistaates Sachsen
B) Zweckbestimmung (neu): Maßnahmen des Kinderbeauftragten des Freistaates Sachsen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Laut Koalitionsvertrag 2019 - 2024 soll eine Landeskinderbeauftragte / ein Landeskinderbeauftragter sich dafür einsetzen, dass neben der landesweiten Koordinierung der gemeinsamen Anstrengungen zum Kinderschutz auch die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden. Hierfür ist eine Änderung der Zweckbestimmung notwendig.

Die zusätzlichen Mittel sollen dafür eingesetzt werden, um die Wirkungsfähigkeit der/des Landeskinderbeauftragten zu erhöhen. Hierfür müssen u.a. Netzwerke geknüpft, Informationen zusammengetragen, erstellt und ausgetauscht sowie Kinder und Jugendliche am Prozess beteiligt werden. Es ist vor allem im Zuge der besonderen Situation von Kindern und Jugendlichen in Zeiten der Corona-Pandemie besonders wichtig, ihre Anliegen und Perspektiven zu berücksichtigen und sie in die Arbeit der/des

Landeskinderbauftragten einfließen zu lassen.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 04

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **27**	**0,0**	**0,0**	**85,0**	SOLL neu	**85,0**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**35,0**	+/-	**35,0**
TITEL	**681 06**				**50,0**	Reg. Entw.	**50,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Maßnahmen des Tierschutzbeauftragten des Freistaates Sachsen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung Gesamthaushalt

Zur Stärkung des Tierschutzes und zur Beratung und Unterstützung des Fachministeriums wird das für den Tierschutz zuständige Ministerium eine bzw. einen Tierschutzbeauftragten einrichten.
Die hier vorgesehenen Mittel dienen der Finanzierung und Umsetzung von Maßnahmen einer oder eines Tierschutzbeauftragten.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **49**	**2.280,3**	**2.100,0**	**4.340,0**	SOLL neu	**5.290,0**
KAP	**02**	Seite Erg. Vorl.			**250,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**547 02**				**4.090,0**	Reg. Entw.	**5.290,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen

A) Erläuterung alt

2021

…
10. RL Integrative Maßnahmen 1.400,0
…

B) Erläuterung neu

2021

…
10. RL Integrative Maßnahmen 1.650,0
…

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Durch die vorläufige Haushalts– und Wirtschaftsführung und ggf. erforderliche Änderungsbescheide nach Inkrafttreten des HG 2021/2022 ist mit erhöhtem Aufwand der SAB bei der Abwicklung des Förderprogramms zu rechnen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziale Mindestsicherung und Entschädigung, Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **79**	**5.045,1**	**5.612,8**	**5.050,0**	SOLL neu	**5.075,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**-150,0**
TITEL	**636 53**				**5.050,0**	Reg. Entw.	**5.225,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen von Leistungen und Verwaltungskosten an Sozialversicherungsträger

A) Erläuterungen alt:

Veranschlagt sind Ausgaben für:

	2021 T€	2022 T€
1. Pauschalerstattungen OEG	4.725,0	4.907,0
2. Verwaltungskosten OEG	61,0	64,0
3. Verwaltungskosten BVG	114,0	104,0
4. Sozialversicherungsbeiträge OEG	20,0	20,0
5. Einzelerstattungen OEG	130,0	130,0
Summe	5.050,0	5.225,0

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Ausgaben für:

	2021 T€	2022 T€
1. Pauschalerstattungen OEG	4.725,0	4.757,0
2. Verwaltungskosten OEG	61,0	64,0
3. Verwaltungskosten BVG	114,0	104,0
4. Sozialversicherungsbeiträge OEG	20,0	20,0
5. Einzelerstattungen OEG	130,0	130,0
Summe	5.050,0	5.075,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag in 2022 in Höhe von 120T€ für 08 10 684 54
Deckungsvorschlag in 2022 in Höhe von 30T€ für 08 10 633 58

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziale Mindestsicherung und Entschädigung, Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **80**	**6.582,2**	**6.537,0**	**6.935,0**	SOLL neu	**7.219,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**-200,0**	+/-	**-200,0**
TITEL	**681 53**				**7.135,0**	Reg. Entw.	**7.419,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Versorgungsbezüge, Beihilfen und sonstige Leistungen für Geschädigte und Hinterbliebene

(A) Erläuterungen alt:
Veranschlagt sind Ausgaben für:

	2021 T€	2022 T€
1. Renten (OEG; SchadVorG; StrRehaG; VwRehaG	5.425,0	5.659,0
2. Beihilfen OEG	1.700,0	1.750,0
3. Beihilfen StrRehaG; VwRehaG	10,0	10,0
Summe	7.135,0	7.419,0

(B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Ausgaben für:

	2021 T€	2022 T€
1. Renten (OEG; SchadVorG; StrRehaG; VwRehaG	5.225,0	5.459,0
2. Beihilfen OEG	1.700,0	1.750,0
3. Beihilfen StrRehaG; VwRehaG	10,0	10,0
Summe	6.935,0	7.219,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag für 08 04 893 53

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziale Mindestsicherung und Entschädigung, Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **82**	**422,4**	**650,0**	**1.165,0**	SOLL neu	**1.185,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**-70,0**	+/-	**-100,0**
TITEL	**681 54**				**1.235,0**	Reg. Entw.	**1.285,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Leistungen für Rehabilitierte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung in Höhe von 70T€ in 2021 und 2022 für 08 07/ 547 52.
Deckung in 2022 in Höhe von 30T€ für 08 10/ 633 58.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.	**91**	**0,0**	**13.400,0**	**14.200,0**	SOLL neu	**15.000,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.				**800,0**	+/-	**1.600,0**
TITEL	**633 01**					**13.400,0**	Reg. Entw.	**13.400,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Förderung der Jugendpauschale

A) Erläuterungen (alt):

Die Mittel werden den Landkreisen und Kreisfreien Städten als pauschalierte zweckgebundene Zuweisung gewährt. Bewilligungsstelle
ist die SAB. Die Aufschlüsselung an die Gebietskörperschaften erfolgt über einen einwohnerindizierten Verteilerschlüssel.
Rechtsgrundlage: Verordnung des SMS über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung - SächsKomPauschVO) vom 2. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 67), in der jeweils geltenden Fassung. Im Jahr 2021 ist eine Novellierung der VO geplant.

B) Erläuterungen (neu):

Nach einer Evaluierung der FRL Jugendpauschale sind in 2022 mindestens 13,40 € pro junger Mensch anzusetzen. Neben der Verausgabung der Haushaltsmittel im Rahmen der Grundpauschale in Höhe von zukünftig 13,40 € pro jungem Menschen sind die verbleibenden finanziellen Mittel gemäß Nr. 5.2. Satz 3 der FRL Jugendpauschale vollständig an die Kommunen auszureichen.

Bewilligungsbehörde ist der Kommunale Sozialverband Sachsen.

Rechtsgrundlage:
RL des SMS zur Unterstützung örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (FRL Jugendpauschale) vom 12. März 2020 (SächsABl. 2020 Nr. 13 S. 327).

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt sowie anteilige Deckung im Jahr 2022 in Höhe von 300 T€ aus 08 40/671 04 und 100 T€ aus 08 08/883 01.

Mit den zusätzlichen Mitteln wird die Jugendpauschale ab dem Jahr 2022 auf 13,40 Euro erhöht. Die restlichen Mittel werden über den Demografiefaktor verteilt. Die zusätzlichen Mittel im Jahr 2021 sollen entweder für eine Förderung von Kleininvestitionen zur Verfügung gestellt oder ebenfalls über den Demografiefaktor verteilt werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **92**			**175,0**	SOLL neu	**200,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**25,0**	+/-	**50,0**
TITEL	**681 02**				**150,0**	Reg. Entw.	**150,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für die Jugendleiterausbildung

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Neben der beitragsfreien Ausgestaltung der Aus- und Weiterbildung müssen auch Wiederholungsschulungen sowie die Überarbeitung und der Druck des Juleica-Handbuchs mit berechnet werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **92**	**6.992,5**	**7.405,0**	**7.685,0**	SOLL neu	**8.211,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**45,0**	+/-	**45,0**
TITEL	**684 01**				**7.640,0**	Reg. Entw.	**8.166,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattung an Träger von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

A) Erläuterung alt:
[…]
Rechtsgrundlage:
Verordnung des SMS über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (SächsSchKGAGFördVO) vom 23. Dezember 2008 (SächsGVBl 2009, S. 15), in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterung neu:
Ergänzung der Erläuterung um
[…]
Um die Erreichbarkeit der Beratungsstellen vor allem für den ländlichen Raum dauerhaft zu verbessern, werden jeweils für 2021 und 2022 45,0 T€ einmalige zusätzliche Sachkosten zur Erhöhung der digitalen Erreichbarkeit zur Verfügung gestellt. Diese sollte nach Möglichkeit auf Antrag als Pauschale ausgereicht werden.
Rechtsgrundlage:
Verordnung des SMS über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (SächsSchKGAGFördVO) vom 23. Dezember 2008 (SächsGVBl 2009, S. 15), in

der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Während der Corona-Pandemie, aber auch darüber hinaus, bestehen für Frauen insbesondere im ländlichen Raum immer noch große Hürden, Beratungsangebote zu erreichen. Durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in 2021 und 2022 soll die Erreichbarkeit der Beratungsstellen vor allem im ländlichen Raum mit Hilfe von digitalen Angebote dauerhaft verbessert werden.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 12

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **96**	**2.019,0**	**3.175,0**	**3.275,0**	SOLL neu	**3.275,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**100,0**	+/-	**100,0**
TITEL	**684 52**				**3.175,0**	Reg. Entw.	**3.175,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen der Familienförderung

A) Erläuterungen alt:

	2021 T€	2022 T€
1. Überregionale Angebote der Familienbildung	450,0	445,0
2. Weiterentwicklung der Familienbildung	349,0	250,0
3. Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Telefonberatung	660,0	920,0
4. Angebote der Familienfreizeit und -erholung	550,0	500,0
5. Übernahme von Patenschaften ab Drillinge	36,0	30,0
6. Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	650,0	650,0
7. Familienverbände	380,0	380,0
8. Modellvorhaben	100,0	
Summe	**3.175,0**	**3.175,0**

B) Erläuterungen neu:

	2021 T€	2022 T€

1. Überregionale Angebote der Familienbildung	450,0	445,0
2. Weiterentwicklung der Familienbildung	349,0	250,0
3. Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Telefonberatung	660,0	920,0
4. Angebote der Familienfreizeit und -erholung	650,0	600,0
5. Übernahme von Patenschaften ab Drillinge	36,0	30,0
6. Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	650,0	650,0
7. Familienverbände	380,0	380,0
8. Modellvorhaben	100,0	
Summe	**3.275,0**	**3.275,0**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die zusätzlichen Mittel dienen der Stärkung der Angebote der Familienfreizeit und -erholung.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 13

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

EPL **08** Seite Reg. Entw. **99**
KAP **04** Seite Erg. Vorl.
TITEL **684 53**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
4.686,2	**5.600,0**	**6.290,0**	SOLL neu	**6.470,0**
		120,0	+/-	**410,0**
		6.170,0	Reg. Entw.	**6.060,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse an freie Träger

A) Erläuterungen alt:

Mehr wegen Erhöhung der Sach- und Personalkosten bei den grundlegenden Leistungen. Veranschlagung von VE 2021 für die überjährige Förderung grundlegender Leistungen. Umsetzung im Rahmen des "Pakt für die Jugend". […]
Rechtsgrundlage:
RL des SMS zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe bei der Erbringung von Angeboten des überörtlichen Bedarfs (FRL überörtlicher Bedarf) vom 6. April 2010 (SächsABl. S. 591), in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterungen neu:

Mehr wegen Erhöhung der Sach- und Personalkosten bei den grundlegenden Leistungen. Veranschlagung von VE 2021 für die überjahrige Förderung grundlegender Leistungen. Umsetzung im Rahmen des "Pakt für die Jugend". Im Bereich der FRL überörtlicher Bedarf sind Mittel in Höhe von 100,0 T€ in 2021 und 250,0 T€ in 2022 für die Kinder- und Jugenderholung vorgesehen.

Die Mittel in Höhe von 120,0 T€ in 2021 und 280,0 T€ in 2022 dienen dem Aufbau von "Kompetenzzentren zur Internationalen Bildung" mit denen die kulturelle Bildung in Sachsen vor Ort gestärkt wird.
[…]
Rechtsgrundlage:
RL des SMS zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe bei der Erbringung von Angeboten des überörtlichen Bedarfs (FRL überörtlicher Bedarf) vom 12. März 2020 (SächsABl. S. 319), in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mit dem Änderungsantrag sollen durch die Erhöhung der Mittel und der Zweckbindung in der Erläuterung zum Einen Maßnahmen in der Kinder- und Jugenderholung abgesichert und zum Anderen die internationale Jugendarbeit gestärkt werden.

Der Bereich der internationalen Kinder- und Jugendbildung ist in Sachsen trotz großer Anstrengungen in den letzten Jahren auf Landesebene nicht so vorangekommen, wie gewollt. Das Strategiepapier des Landesjugendhilfeausschusses "Neuer Schwung in der internationalen Jugendarbeit" unterstreicht die Notwendigkeit von regionalen Beratungs- und Umsetzungsakteuren. Einen weiteren Schwerpunkt setzt das Papier auf die Zusammenarbeit mit den direkten Nachbarländern Polen und Tschechien. Mit dem Aufbau von "Kompetenzzentren zur Internationalen Bildung" wird den beiden Aspekten Rechnung getragen.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 14

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Famlien

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.	**100**	**3.492,8**	**5.000,0**	**4.700,0**	SOLL neu	**4.700,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.				**1.200,0**	+/-	**1.200,0**
TITEL	**893 53**					**3.500,0**	Reg. Entw.	**3.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen des überörtlichen Bedarfs in der Jugendhilfe

A) Haushaltsvermerk alt:
08 04/893 53 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 08 06/893 01.

B) Haushaltsvermerk neu:
08 04/893 53 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 08 06/893 01.
Satz 4 der Erläuterung ist verbindlich.

Ergänzung der Erläuterungen um:
[…]
Der Fördersatz der FRL Investitionen des überörtlichen Bedarfs soll von 70% auf 90% temporär für den Zeitraum des Doppelhaushaltes angehoben werden.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt sowie anteilige Deckung in der Höhe von 200T€ in 2021 und 2022 aus 08 03/ 681 53.

Begründung:
Die Corona-Pandemie hat auch auf den Bereich der gemeinnützigen Jugendübernachtungensstätten Auswirkungen und es war und ist kaum umsetzbar, entsprechende Rückstellungen als Eigenmittel für dringende notwendige Investitionen und Werterhaltung zu erwirtschaften. Aus diesem Grund konnten auch nicht alle im Haushalt 2020 eingestellten Mittel abgerufen werden.

Um den Bestand der Einrichtungen auch mittelfristig sicherzustellen, soll der Titelansatz auf den bisherigen Ansatz erhöht und begleitend der Fördersatz der FRL Investitionen des überörtlichen Bedarfs von 70% auf 90% temporär für diesen Zeitraum angehoben werden.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 15

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Kinder und Jugendliche, Familien

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **102**	**2.959,0**	**3.650,0**	**5.210,0**	SOLL neu	**6.120,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**1.130,0**	+/-	**2.080,0**
TITEL	**684 54**				**4.080,0**	Reg. Entw.	**4.040,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse an freie Träger

(A) Erläuterungen alt:

	2021 T€	2022 T€
1. Vollzug der FRL Weiterentwicklung	2.020,0	2.030,0
2. Pakt für die Jugend - Flexibles Jugendmanagement	1.150,0	1.100,0
3. Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung	370,0	370,0
4. Kinder- und Jugendtelefone	250,0	250,0
5. Zukunftswerkstatt	10,0	10,0
6. Pakt für die Jugend - Bildung von Gesellungsformen	150,0	150,0
7. Pakt für die Jugend - Eigenständige Jugendpolitik	130,0	130,0
Summe	4.080,0	4.040,0

(B) Erläuterungen neu:

	2021 T€	2022 T€
1. Vollzug der FRL Weiterentwicklung	2.875,0	3.790,0
2. Pakt für die Jugend - Flexibles Jugendmanagement	1.150,0	1.100,0
3. Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung	490,0	490,0

4. Kinder- und Jugendtelefone	250,0	250,0
5. Zukunftswerkstatt	10,0	10,0
6. Pakt für die Jugend - Bildung von Gesellungsformen	150,0	150,0
7. Pakt für die Jugend - Eigenständige Jugendpolitik	130,0	130,0
8. Masterplan zur Bekämpfung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	100,0	100,0
9. Projekt "MUT - Fortbildung, Beratung, Strategie-entwicklung" der AGJF Sachsen e.V.	55,0	100,0
Summe	5.210,0	6.120,0

zu 1.) 250,0 T€ in 2021 und 750,0 T€ in 2022 sind zur Untersetzung von Modellprojekten zum Ausbau der Digitalisierung in der Jugendarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten vorgesehen.
150 T€ in 2021 und 250,0 T€ in 2022 dienen der Etablierung eines Modellprojekts in der Lausitz zum Austausch mit Jugendlichen über den anstehenden Strukturwandel.
500 T€ in 2021 und 760 T€ in 2022 sind für die Etablierung eines Förderprogramms zur Stärkung sozial- und jugendpolitischer Initiativen in Sachsen veranschlagt.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung:
Mit der Erhöhung des Ansatzes der FRL Weiterentwicklung sollen Modellprojekte zum Ausbau der Digitalisierung in der Jugendarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten eingeführt sowie ein Modellprojekt zum Austausch mit Jugendlichen in der Lausitz etabliert werden.

Der digitale Wandel beeinflusst unsere Gesellschaft in vielfältiger Weise, insbesondere das Leben von jungen Menschen. Jugendarbeit hat den Auftrag, die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen zu unterstützen. Der spezifische Bildungsansatz von Jugendarbeit ist einzigartig, um auf die Bedürfnisse junger Menschen in einer sich zunehmend von Digitalisierung geprägten Gesellschaft einzugehen und eine bedeutende Rolle bei der Überwindung der digitalen Kluft und der Förderung von Inklusion zu übernehmen. Digitale Jugendarbeit kann mit Hilfe von Technologien Angebote der Jugendarbeit zugänglicher und passgenauer machen. Sie kann Möglichkeiten und Räume schaffen, in denen junge Menschen eine kritische, innovative und wertebasierte Perspektive auf die digitale Transformation entwickeln und zu Mitgestaltenden einer positiven digitalen Zukunft werden können. Mit dem neuen Titel sollen Modellprojekte für Digitalisierung in der Jugendarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten ermöglicht werden.

Zudem verändert der für 2038 geplante Kohleausstieg die Lebenswelt der Menschen in der Lausitz auf vielen Ebenen. Für Kinder und Jugendliche birgt der anstehende Strukturwandel Risiken, aber auch Möglichkeiten. Mit dem Modellprojekt soll ein Austausch mit Jugendlichen etabliert werden, um deren Sichtweisen und Vorstellungen zum Strukturwandel zu erfahren und in den weiteren Prozess mit einfließen zu lassen.

Mit zusätzlichen Mitteln soll zudem ein Förderprogramm etabliert werden, über das unbürokratisch Kleinprojekte im Kinder-, Jugend- und Sozialbereich gefördert werden sollen. Weiterhin stärken wir die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung und übertragen das Projekt "MUT - Fortbildung, Beratung, Strategieentwicklung" der AGJF Sachsen e.V. von der Förderung über das Programm Weltoffenes Sachsen hin zur Kinder- und Jugendhilfe.

Darüber hinaus werden zusätzliche Mittel für einen "Masterplan zur Bekämpfung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche" eingestellt. Dieser greift die Empfehlungen des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs an die Landespolitik aus dem Positionspapier 2020 aus. Mit der Expertise der LAG "Prävention sexueller Missbrauch" unter Leitung von Trude e.V. wird die konkrete Umsetzung, inklusive der Erhebung der Bedarfe, entwickelt und umgesetzt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Einnahme

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **114**	**8.861,3**	**10.250,0**	**8.935,0**	SOLL neu	**9.486,2**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**751,2**
TITEL	**233 01**				**8.935,0**	Reg. Entw.	**8.735,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Anteil des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen an den Ausgaben zum Landesblindengeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Koalition hat im Koalitionsvertrag 2019-2024 eine Erhöhung der Leistungen des Landesblindengeldgesetzes mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 vereinbart. Mit den zusätzlich veranschlagten Mitteln für das Jahr 2022 wird dem Rechnung getragen. Durch Erhöhung des Landesblindengeldes in 2022 von 350 Euro auf 380 Euro erhöht sich auch der Anteil des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen an den Ausgaben zum Landesblindengeldes. Für die Umsetzung der Erhöhung werden die Koalitionsfraktionen CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD das Landesblindengeldgesetz im Jahr 2021 entsprechend anpassen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **118**	**18.456,2**	**20.500,0**	**17.870,0**	SOLL neu	**18.972,4**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**1.502,4**
TITEL	**681 01**				**17.870,0**	Reg. Entw.	**17.470,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Landesblindengeld

A) Erläuterungen (alt):

Veranschlagt ist das Landesblindengeld in Höhe von monatlich 350 € gem. § 2 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die Gewährung eines Landesblindengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung. Kostenträger ist gemäß § 10 Abs. 1 LBlindG der Freistaat Sachsen. Der Kommunale Sozialverband Sachsen beteiligt sich an den Ausgaben mit 50 %.

B) Erläuterungen (neu):

Veranschlagt ist das Landesblindengeld für 2021 in Höhe von monatlich 350 € gem. § 2 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die Gewährung eines Landesblindengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung.

In 2022 erhöht sich das Landesblindengeld auf 380 € gem. § 2 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes

über die Gewährung eines Landesblindengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung.

Kostenträger ist gemäß § 10 Abs. 1 LBlindG der Freistaat Sachsen. Der Kommunale Sozialverband Sachsen beteiligt sich an den Ausgaben mit 50 %.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt
Die Koalition hat im Koalitionsvertrag 2019-2024 eine Erhöhung der Leistungen des Landesblindengeldgesetzes mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 vereinbart. Mit den zusätzlich veranschlagten Mitteln für das Jahr 2022 wird dem Rechnung getragen und eine Erhöhung von 350 Euro auf 380 Euro beim Landesblindengeld eingeplant. Für die Umsetzung der Erhöhung werden die Koalitionsfraktionen CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD das Landesblindengeldgesetz im Jahr 2021 entsprechend anpassen.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 18

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **118**	**10.846,3**	**11.500,0**	**10.330,0**	SOLL neu	**12.295,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**2.265,0**
TITEL	**681 02**				**10.330,0**	Reg. Entw.	**10.030,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Andere individuelle Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen

A) Erläuterungen (alt):

Veranschlagt sind Nachteilsausgleiche gem. § 2 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über die Gewährung eines Landesblin-dengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung, von monatlich an:
- hochgradig Sehbehinderte 80 €,
- Gehörlose 130 € und
- schwerstbehinderte Kinder 100 €.
Gleichzeitig Blinde und Gehörlose im Sinne des LBlindG erhalten zusätzlich monatlich 300 €.

Bei Zusammentreffen mehrerer Ansprüche wird die Summe der Einzelleistungen gewährt. Kostenträger ist gem. § 10 Abs. 1 LBlindG der Freistaat Sachsen.

B) Erläuterungen (neu):

Veranschlagt sind für 2021 Nachteilsausgleiche gem. § 2 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über die

Gewährung eines Landesblindengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung, von monatlich an:
- hochgradig Sehbehinderte 80 €,
- Gehörlose 130 € und
- schwerstbehinderte Kinder 100 €.
Gleichzeitig Blinde und Gehörlose im Sinne des LBlindG erhalten zusätzlich monatlich 300 €.

Bei Zusammentreffen mehrerer Ansprüche wird die Summe der Einzelleistungen gewährt. Kostenträger ist gem. § 10 Abs. 1 LBlindG der Freistaat Sachsen.

2022 ist eine Erhöhung der Nachteilsausgleiche gem. § 2 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über die Gewährung eines Landesblindengeldes und anderer Nachteilsausgleiche (Landesblindengeldgesetz - LBlindG) vom 14. Dezember 2001 (SächsGVBl. S. 714), in der jeweils geltenden Fassung, vorgesehen von monatlich an:

- hochgradig Sehbehinderte 100 €,
- Gehörlose 150 € und
- schwerstbehinderte Kinder 120 €.
Gleichzeitig Blinde und Gehörlose im Sinne des LBlindG erhalten zusätzlich monatlich 320 €.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die Koalition hat im Koalitionsvertrag 2019-2024 eine Erhöhung der Leistungen des Landesblindengeldgesetzes mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 vereinbart. Mit den zusätzlich veranschlagten Mitteln für das Jahr 2022 wird dem Rechnung getragen und eine Erhöhung um monatlich jeweils 20 Euro bei den individuellen Nachteilsausgleichen eingeplant. Für die Umsetzung der Erhöhung werden die Koalitionsfraktionen CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD das Landesblindengeldgesetz im Jahr 2021 entsprechend anpassen.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 19

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **128**	**15.097,3**	**14.968,0**	**18.988,0**	SOLL neu	**20.288,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**1.950,0**	+/-	**3.250,0**
TITEL	**893 55**				**17.038,0**	Reg. Entw.	**17.038,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen an Sonstige

A) Erläuterungen alt:

Veranschlagt werden Ausgaben für:	2021T€	2022 T€
1. Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche	1.500,0	1.500,0
2. Wohnstätten einschließlich Außenwohngruppen	3.500,0	3.500,0
3. Werkstätten für behinderte Menschen	3.000,0	3.000,0
4. Förder- und Betreuungsbereiche	1.500,0	1.500,0
5. sonstige Einrichtungen, Diensten und Angeboten zur Förderung der Teilhabe und Integration für Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Suchterkrankungen	2.538,0	2.538,0
6. Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit (hiervon bis zu 4.000,00 T€ zur Förderung des Investitionsprogramms „Lieblingsplätze für alle“	5.000,0	5.000,0
Summe	17.038,0	17.038,0

B) Ergänzung der Erläuterungen:

Veranschlagt werden Ausgaben für:

	2021T€	2022 T€
[…]		
7. Investitionsprogramm „Programm Sachsen Barrierefrei 2030“	1.950,0	3.250,0
Summe	18.988,0	20.288,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Umsetzung Koalitionsvertrag, Seite 100: "Barrierefreiheit ist unverzichtbar, um Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum wollen wir durch ein Programm Sachsen Barrierefrei 2030 ausbauen, das Programm „Lieblingsplätze für alle“ werden wir auf hohem Niveau fortführen.“

Mit dem neuen Punkt 7 wird das Ziel, Sachsen bis 2030 barrierefrei zu gestalten, umgesetzt. Dafür werden in 2021 insgesamt 1.950.000 Euro (je 150.000 Euro pro Landkreis und kreisfreier Stadt) und in 2022 insgesamt 3.250.000 Euro (je 250.000 Euro pro Landkreis und kreisfreier Stadt) zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus soll ein ressortübergreifendes Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“ erarbeitet werden, in dem die Bereiche, die bis 2030 barrierefrei gestaltet werden sollen, klar benannt sind.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 20

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **132**	**491,1**	**2.200,0**	**2.310,0**	SOLL neu	**2.370,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**1.060,0**	+/-	**1.120,0**
TITEL	**547 58**				**1.250,0**	Reg. Entw.	**1.250,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sächliche Verwaltungsausgaben zur Förderung der Teilhabe älterer Menschen

Erläuterungen alt:

	2021T€	2022T€
1. Fachservicestelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag	300,0	300,0
2. Erfahrungsaustausch für Alltagsbegleiter	14,0	14,0
3. Woche der pflegenden Angehörigen	250,0	250,0
4. Begleitung der regionalen Stärkung der Sächsischen Regionaldialoge zur Pflege	36,0	36,0
5. Aufbau eines Landesnetzwerks pflegende Angehörige	100,0	100,0
6. Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission “Sicherstellung der Versorgung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege älterer Men-schen im Freistaat Sachsen“ sowie Maßnahmen zur Umsetzung des Pflegepakets	500,0	500,0
7. Workshops für die Erarbeitung einer ressortübergreifenden Handlungsstrategie im Bereich Seniorenpolitik	50,0	50,0

Summe	1.250,0	1.250,0

Erläuterungen neu:

1. Fachservicestelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag	300,0	300,0
2. Erfahrungsaustausch für Alltagsbegleiter	14,0	14,0
3. Woche der pflegenden Angehörigen	250,0	250,0
4. Begleitung der regionalen Stärkung der Sächsischen Regionaldialoge zur Pflege	36,0	36,0
5. Aufbau eines Landesnetzwerks pflegende Angehörige	100,0	100,0
6. Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission "Sicherstellung der Versorgung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege älterer Menschen im Freistaat Sachsen" sowie Maßnahmen zur Umsetzung des Pflegepakets	1.560,0	1.620,0
7. Workshops für die Erarbeitung einer ressortübergreifenden Handlungsstrategie im Bereich Seniorenpolitik	50,0	50,0
Summe	2.310,0	2.370,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Erhöhung bei Punkt 6. Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission "Sicherstellung der Versorgung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege älterer Menschen im Freistaat Sachsen" sowie Maßnahmen zur Umsetzung des Pflegepakets. Die Enquete-Kommission hat im Januar 2019 einen Bericht mit vielfältigen Vorschlägen zur Verbesserung der Pflege in Sachsen vorgestellt. Durch die Regierungsneubildung und die Corona-Pandemie hat sich die Umsetzung jedoch verzögert. Die aktuelle Lage hat den Fokus erneut auf die wichtige Arbeit von Pflegekräften gelegt, so dass es von hoher Bedeutung ist, im Doppelhaushalt 2021/2022 einen Schwerpunkt im Bereich Pflege zu legen. Eine Erhöhung der Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen aus der Enquete Pflege ist ein wichtiges Zeichen an die Akteure im Pflegebereich, die ungeduldig auf deren Umsetzung warten.

Darüber hinaus sind bei Punkt 6 zusätzlich Mittel in Höhe von 30 T€ in 2021 und 60 T€ in 2022 veranschlagt, mit denen der Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD zum Thema "Potentiale für den Abbau von Bürokratielasten in Gesundheits- und Pflegeberufen erkennen" (Drs. 7/4248) umgesetzt werden soll. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung lag dieser noch nicht vor. Somit sind im vorliegenden Regierungsentwurf keine Mittel zur Umsetzung des Antrages eingeplant.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Soziales

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **133**	**2.352,3**	**3.436,0**	**3.900,0**	SOLL neu	**3.900,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**684 58**				**3.400,0**	Reg. Entw.	**3.400,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Unterstützung der Teilhabe älterer Menschen

A) Erläuterungen (alt):

	2021 T€	2022 T€
1. Alltagsbegleiter	2.300,0	2.300,0
4. Modellprojekte (vgl. 08 05/684 04)	60,0	60,0

B) Erläuterungen (neu):

	2021 T€	2022 T€
1. Alltagsbegleiter	2.500,0	2.500,0
4. Modellprojekte (vgl. 08 05/684 04)	360,0	360,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Mit den zusätzlichen Mitteln für Alltagsbegleiter werden die steigenden Antragszahlen und Bewilligungen berücksichtigt.
Über Punkt 4. werden auch Modellprojekte der erst im September 2020 eingerichteten Stabsstelle Seniorenpolitik finanziert. Da dort die Arbeit in 2021 intensiviert werden soll, sind die bisher veranschlagten Mittel nicht ausreichend. Mit einer Erhöhung der Mittel können Modellprojekte im Bereich Pflege erst signifikant gefördert werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **157**			**2.100,0**	SOLL neu	**1.580,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**-1.800,0**	+/-	**-5.400,0**
TITEL	**681 01**				**3.900,0**	Reg. Entw.	**6.980,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Schulgeldfreiheit Gesundheitsfachberufe

A) Vermerk (alt)
08 07/681 01, 08 07/TG 55 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Vermerk (neu)
08 07/681 01, 08 07/TG 55 sind gegenseitig deckungsfähig.
05 03/681 01 ist in 2021 bis zu 1.800,0 T€ und in 2022 bis zu 5.400,0 T€ einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 08 07/681 01.
Die Ausgaben sind übertragbar.

A) Erläuterungen (alt)
2020 mitveranschlagt 2.730 € bei 0807/686 55 (nur Altenpflegausbildung).
Mehr wegen Ausweitung auf alle Gesundheitsfachberufe bis zum Inkrafttreten einer bundeseinheitlichen Regelung zur Schulgeldfreiheit.
Bewilligungsstelle ist die SAB. Ausgaben für die Bewilligung der Zuwendungen sind veranschlagt bei 08 02/547 02, Nr. 7.

B) Erläuterungen (neu)
2020 mitveranschlagt 2.730 T€ bei 08 07/686 55 (nur Altenpflegausbildung).
Bewilligungsstelle ist die SAB. Ausgaben für die Bewilligung der Zuwendungen sind veranschlagt bei 08 02/547 02, Nr. 7.

Mittel für die Ausweitung auf alle Gesundheitsfachberufe bis zum Inkrafttreten einer bundeseinheitlichen Regelung zur Schulgeldfreiheit werden bei 05 03/681 01 veranschlagt, um einen einheitlichen Verwaltungsvollzug abzusichern.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Absenkung zu Gunsten der Haushaltsstelle 05 03/681 01 aufgrund der Umsetzung der Zuschüsse zum Schulgeld für Gesundheitsfachberufe aus dem Epl. 08 des SMS in den Epl. 05 des SMK.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.			**650,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**650,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**892 01**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

(B) Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

Erläuterung:
investive Förderung eines Modells zur sektorübergreifenden augenärztlichen Versorgung im Vogtland

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt
Begründung: Derzeit liegt ein Versorgungsgrad von 85,3% im Bereich Augenheilkunde für den Bereich Vogtlandkreis (inklusive Stadt Plauen) vor. Aufgrund von rentenbedingten Austritten ist von einer deutlichen Verschlechterung der Versorgungslage auszugehen. Mit dem Änderungsanstrag soll ein Modell zur sektorübergreifenden augenärztlichen Versorgung etabliert werden. Das Projekt sieht die Erteilung einer Institutsambulanz und die Erweiterung und Förderung von Weiterbildungskapazitäten vor.
Ziel und Zweck der Institutsambulanz ist es, die Weiterbildung im stationären und ambulanten Bereich von Ärzten im Gebiet der Augenheilkunde zu verbessern, um die bereits vorhandene und sich aktuell akut verschlechternde ärztliche Versorgung im Bereich der Augenheilkunde in Südwestsachsen langfristig abzuwenden und zu verbessern. Weiterbildungsassistenten werden parallel sowohl ambulant als auch stationär eingesetzt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.	**160**	**246,4**	**370,0**	**420,0**	SOLL neu	**420,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.				**70,0**	+/-	**70,0**
TITEL	**547 52**					**350,0**	Reg. Entw.	**350,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Verwaltungsausgaben für den Maßnahmenkatalog Gesundheit und Versorgung

(A) Erläuterungen:

[...]	2021 T€	2022 T€
1. Koordinierungsstelle Netzwerk Ärzte für Sachsen	50,0	50,0
2. Studien/Expertisen des Gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a Abs. 1 SGB V im Freistaat Sachsen	50,0	50,0
3. Studien zur Epidemiologie von multiresistenten Erregern	30,0	10,0
4. Erhebungen zum Antibiotikaverbrauch in Sachsen	30,0	10,0
5. Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Hospiz- und Palliativversorgung	10,0	10,0
6. Hospizstudie	30,0	60,0
7. Studie/Gutachten zur Schnittstelle zwischen medizinischer und pflegerischer Versorgung	150,0	150,0
8. Evaluation der Kita-Untersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst	0,0	10,0
Summe	350,0	350,0

(B) Erläuterungen:

[…]

	2021 T€	2022 T€
1. Koordinierungsstelle Netzwerk Ärzte für Sachsen	50,0	50,0
2. Studien/Expertisen des Gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a Abs. 1 SGB V im Freistaat Sachsen	50,0	50,0
3. Studien zur Epidemiologie von multiresistenten Erregern	30,0	10,0
4. Erhebungen zum Antibiotikaverbrauch in Sachsen	30,0	10,0
5. Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Hospiz- und Palliativversorgung	10,0	10,0
6. Hospizstudie	30,0	60,0
7. Studie/Gutachten zur Schnittstelle zwischen medizinischer und pflegerischer Versorgung	150,0	150,0
8. Evaluation der Kita-Untersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst	0,0	10,0
9. Zentrale Kliniksuiziderhebung	70,0	70,0
Summe	420,0	420,0

Zu Nr. 9: Absicherung der Fortführung der zentralen Kliniksuiziderhebung in psychiatrischen Einrichtungen durch das Werner-Felber- Institut

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung aus: 08 03 681 54.

Begründung:
Fortführung der zentralen Kliniksuiziderhebung in psychiatrischen Einrichtungen durch das Werner-Felber Institut; dieses hat bislang im Zeitraum 2017 - 2021 erstmalig eine interdisziplinär angelegte zentrale Erhebung zu Kliniksuiziden und Suizidversuchen in Deutschland etabliert. Sie bilden damit eine wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Suizidforschung und -prävention.
Vor dem Hintergrund, dass Experten einen Anstieg der Suizidraten im Rahmen der Pandemie vermuten und die Bedeutung der Suizidprävention tendenziell noch zugenommen hat, soll die Erhebung fortgeführt werden.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 25

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **161**	**1.507,2**	**3.335,0**	**4.350,0**	SOLL neu	**4.350,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**650,0**	+/-	**650,0**
TITEL	**684 52**				**3.700,0**	Reg. Entw.	**3.700,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Gesundheit, Prävention und Versorgung

(A)

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	3.000,0	2.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	2.500,0	
2023 bis zu	500,0	2.000,0
2024 bis zu		500,0
2025 ff. bis zu		

Erläuterungen:

	2021 T€	2022 T€
1. Gesundheitsförderung und Prävention, psychosoziale Tumorberatung	890,0	890,0
2. Aufklärung zu Organ- und Gewebespenden	15,0	15,0
3. Ausbau der zentralen Knochenmarkspenderdatei	35,0	35,0

4. Prävention und Beratungsangebote zu HIV-Infektionen und AIDS	520,0	520,0
5. HIV-Selbsttests	50,0	50,0
6. Hospiz- und Palliativversorgung	400,0	400,0
7. Traumaambulanzen	300,0	300,0
8. Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen	350,0	350,0
9. Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte	150,0	150,0
10. Modellvorhaben	990,0	990,0
Summe	3.700,0	3.700,0

(B)

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	3.000,0	2.900,0
davon fällig:		
2022 bis zu	2.500,0	
2023 bis zu	500,0	2.400,0
2024 bis zu		500,0
2025 ff. bis zu		

Erläuterungen:

	2021 T€	2022 T€
1. Gesundheitsförderung und Prävention, psychosoziale Tumorberatung	890,0	890,0
2. Aufklärung zu Organ- und Gewebespenden	15,0	15,0
3. Ausbau der zentralen Knochenmarkspenderdatei	35,0	35,0
4. Prävention und Beratungsangebote zu HIV-Infektionen und AIDS	520,0	520,0
5. HIV-Selbsttests	50,0	50,0
6. Hospiz- und Palliativversorgung	400,0	400,0
7. Traumaambulanzen	300,0	300,0
8. Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen	350,0	350,0
9. Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte	300,0	300,0
10. Modellvorhaben	990,0	990,0
11. Landesplan für Suizidprävention	500,0	500,0
Summe	4.350,0	4.350,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Begründung: Im Koalitionsvertrags ist vorgesehen, ein Landesprogramm Suzidprävention aufzulegen. Im Rahmen der Arbeit des Netzwerks für Suizidprävention in Dresden und des Werner Felber Instituts gibt es Ansätze, dieses Programm zu untersetzen. Dazu gehören ein Präventionsprogramm für Schüler, ein Fortbildungsprogramm für Lehrer sowie ein Informationsportal, welches mit dem vorliegenden Antrag fortgeführt werden soll. Gerade vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie erscheint es notwendig, dieses Programm weiter zu untersetzen.

Darüber hinaus stehen zusätzlichen Mittel für die Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte bereit, insbesondere für die Umlandberatung und die mobile Beratung im ländlichen Raum.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **167**	**2.649,8**	**5.995,0**	**3.950,0**	SOLL neu	**3.700,0**
KAP	**07**	Seite Erg. Vorl.			**750,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**686 55**				**3.200,0**	Reg. Entw.	**3.200,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Förderung der Heilberufe

B) Erläuterungen (neu):
[…]
Ergänzung Tabelle
[...]

12. Landesförderprogramm zur "Ausbildungsoffensive Pflege" im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege (KAP)	750,0	500,0
Summe	3.950,0	3.700,0

zu 12. Unterstützung von Vorhaben, um gut ausgebildete und engagierte Pflegefachpersonen für das Berufsfeld Pflege zu gewinnen und die Ausbildung im Vergleich zu anderen Branchen konkurrenzfähig aufzustellen. Landesspezifische Umsetzung der „Ausbildungsoffensive Pflege" im Rahmen der „Konzertierten Aktion Pflege" (KAP).
[…]

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt sowie anteilige Deckung im Jahr 2021 in Höhe von 300 T€ aus ÄA 08 40/671 04 und 130 T€ aus ÄA 08 08/883 01.

Die Sicherung der personellen Grundlage für eine gute professionelle Pflege ist eine der wesentlichen gesellschaftspolitischen Aufgaben der nächsten Jahre. Durch die demografische und soziale Entwicklung wird sich insbesondere in der Altenpflege der Personalbedarf weiter erhöhen. Mit der Konzertierten Aktion Pflege (KAP) will die Bundesregierung deshalb gemeinsam mit allen Akteuren (u. a. allen Ländern) der Pflege den Arbeitsalltag und die Arbeitsbedingungen von beruflich Pflegenden unmittelbar und spürbar verbessern, die Ausbildung in der Pflege stärken und weitere, umfassende Maßnahmen zur Entlastung der Pflegefachpersonen sowie zur besseren Wertschätzung und Bezahlung umsetzen.

Ausbildung und Qualifizierung bilden einen der Schwerpunkte der Konzertierten Aktion Pflege, denn gut ausgebildete Pflegefachpersonen sind für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege eine der wichtigsten Voraussetzungen. Mit dem Pflegeberufegesetz ist ein wichtiger Schritt getan, die Pflege als Beruf attraktiv und zukunftssicher aufzustellen.

Für einen nachhaltigen Erfolg der Reform der Pflegeausbildung bedarf es vielfältiger flankierender Maßnahmen. An die Erfahrungen der „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege" (2012 - 2015) soll mit einer neuen „Ausbildungsoffensive Pflege" – erweitert auf alle Bereiche der professionellen Pflege – angeknüpft werden. Für die „Ausbildungsoffensive Pflege" haben alle Akteure u. a. alle Länder für die folgenden drei Handlungsfelder konkrete Beiträge und Maßnahmen entwickelt, um gut ausgebildete und engagierte Pflegefachpersonen für das Berufsfeld zu gewinnen und die Ausbildung im Vergleich zu anderen Branchen konkurrenzfähig aufzustellen:

Handlungsfeld I: Die Reform der Pflegeberufe erfolgreich umsetzen
1. Ausbildungs- und Schulplätze bereitstellen
2. Gemeinsam in Lernortkooperationen und Ausbildungsverbünden ausbilden
3. Pflegeschulen bei der Umstellung auf die neuen Ausbildungen unterstützen
4. Pflegefachpersonen hochschulisch ausbilden
5. In der Ausbildungsoffensive zusammenarbeiten

Handlungsfeld II: Für eine Ausbildung in der Pflege werben
1. Mehr Menschen für eine Ausbildung in der Pflege gewinnen
2. Die Öffentlichkeit über die neuen Pflegeausbildungen informieren

Handlungsfeld III: Ausbildung und Qualifizierung stärken
1. Ausbildungsqualität und Ausbildungserfolg sichern
2. Bildungskarrieren in der Pflege eröffnen
3. Umschulung fördern
4. Das Tätigkeitsfeld Pflege in der neuen Ausbildung weiterentwickeln.

Durch zusätzliche Mittel und eine Zweckbindung für ein Landesförderprogramm zur "Ausbildungsoffensive Pflege" im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege (KAP) kann diesem Anliegen Rechnung getragen werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**671 01**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) neu
Maßnahmen und Erstattungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Erläuterung:
Veranschlagt sind Maßnahmen und Erstattungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest, z.B.
- Errichtung und Wartung von festen und mobilen ASP-Schutzzäunen
- Lagerung von Material in Zusammenhang mit der ASP-Bekämpfung
- Erstattungen für Wildschweinentnahmen in gesperrten Gebieten
- Aufwandsentschädigungen für Monitoring und Meldung von Fall- und Unfallwild
- Taxierung der Wilddichte
- Beschaffung von Saufängen und anderen Materialien
- Beschaffung von Fahrzeugen zur Tierkörperbeseitigung

Rechtsgrundlage:
Rechtsgrundlage sind die tierseuchenrechtlichen Regelungen, insbesondere
- Tiergesundheitsgesetz – TierGesG vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), in der jeweils geltenden Fassung
- Schweinepest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 2020 (BGBl I S. 1605), in der jeweils geltenden Fassung

- Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386), in der jeweils geltenden Fassung
- EU-Regelungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **178**		**319,0**	**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**-200,0**	+/-	**-200,0**
TITEL	**883 01**				**200,0**	Reg. Entw.	**200,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:
VE 2021 200 T€ fällig 2022

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:
Streichung VE

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag

Anteilige Deckung im Jahr 2021 in Höhe von 130 T€ für 08 07/686 55 und 70 T€ für 08 10/ 684 54.
Anteilige Deckung im Jahr 2022 in Höhe von 100 T€ für 08 10/684 54 und 100 T€ für 08 04/ 633 01.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw.	**0,0**	**350,0**	**670,0**	SOLL neu	**670,0**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**320,0**	+/-	**320,0**
TITEL	**685 51**				**350,0**	Reg. Entw.	**350,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse an Tierheime

A) Erläuterungen (alt):

Die Mittel werden den Landkreisen und Kreisfreien Städten als pauschalierte zweckgebundene Zuweisung gewährt. Bewilligungsstelle ist die SAB. Grundlage für die Verteilung ist die Verteilmasse gesamt geteilt durch die Anzahl der Zuwendungsempfänger.
Rechtsgrundlage:
Verordnung des SMS über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung - SächsKomPauschVO) vom 2. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 67), in der jeweils geltenden Fassung. Im Jahr 2021 ist eine Novellierung der VO geplant.
Rechtsgrundlage:
RL des SMS zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich des Tierschutzes vom 5. November 2001 (SächsABl. S. 1160), in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterungen (neu):

Die Mittel werden den Landkreisen und Kreisfreien Städten als pauschalierte zweckgebundene Zuweisung

gewährt. Bewilligungsstelle ist die SAB. Grundlage für die Verteilung ist die Verteilmasse gesamt geteilt durch die Anzahl der Zuwendungsempfänger.
Rechtsgrundlage:
Verordnung des SMS über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung - SächsKomPauschVO) vom 2. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 67), in der jeweils geltenden Fassung. Im Jahr 2021 ist eine Novellierung der VO geplant. Im Rahmen der Novellierung der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO) wird die Förderung von Personalkosten ermöglicht.
Rechtsgrundlage:
RL des SMS zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich des Tierschutzes vom 5. November 2001 (SächsABl. S. 1160), in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mit den Mitteln soll die Personalkostenförderung von Tierheimen ermöglicht werden. Damit wird eine Forderung aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 30

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 182	**3.569,6**	**3.594,0**	**3.973,0**	SOLL neu	**3.973,0**
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	686 52				**3.973,0**	Reg. Entw.	**3.973,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für die Verbraucherarbeit und die Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

B) Vermerk neu
Die Ausgaben sind übertragbar.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie kann die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. Projekte und Maßnahmen nicht wie gewohnt durchführen. Unter anderem deshalb wird der Verbraucherzentrale Sachsen mit dem „Übertragungsvermerk" die Bildung von Ausgaberesten genehmigt. Nicht verausgabte Mittel in 2021 können damit auf das Jahr 2022 übertragen werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **196**	**0,0**	**0,0**	**11.000,0**	SOLL neu	**11.000,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**681 03**				**11.000,0**	Reg. Entw.	**11.000,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Programm "Wir für Sachsen"

(A)

08 10/681 03, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

(B)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Streichung des Deckungsvermerks. Die Mittel sind für das Landesprogramm "Wir für Sachsen" zu verwenden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **198**	**0,0**	**125,0**	**110,0**	SOLL neu	**110,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**-250,0**	+/-	**-250,0**
TITEL	**547 51**				**360,0**	Reg. Entw.	**360,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sächliche Verwaltungsaufgaben für die soziale Betreuung von Flüchtlingen

A)
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	360,0	360,0
davon fällig:		
2022 bis zu	200,0	
2023 bis zu	160,0	200,0
2024 bis zu		160,0
2025 ff. bis zu		

Veranschlagt sind Mittel für:

	2021T€	2022T€
1.Evaluierungen	85,0	85,0
2.Studie Wohnsitzauflagen	250,0	250,0

3.Verbändegespräche	25,0	25,0
Summe	360,0	360,0

zu 1.: Geplant ist die Evaluierung und Weiterentwicklung der RL Soziale Betreuung Flüchtlinge vom 5. Juni 2018 (SächsABl. S. 783), in der jeweils geltenden Fassung.Bewilligungsbehörde ist die Landesdirektion Sachsen. Personal- und Sachausgaben sind veranschlagt im Epl. 03

B)
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	110,0	110,0
davon fällig:		
2022 bis zu	60,5	
2023 bis zu	49,5	60,5
2024 bis zu		49,5
2025 ff. bis zu		

Veranschlagt sind Mittel für:

	2021T€	2022T€
1.Evaluierungen	85,0	85,0
2.Verbändegespräche	25,0	25,0
Summe	110,0	110,0

zu 1.: Geplant ist die Evaluierung und Weiterentwicklung der RL Soziale Betreuung Flüchtlinge vom 5. Juni 2018 (SächsABl. S. 783), in der jeweils geltenden Fassung.Bewilligungsbehörde ist die Landesdirektion Sachsen. Personal- und Sachausgaben sind veranschlagt im Epl. 03

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Anteilige Deckung für 08 10/ 633 58

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **203**	**4.540,0**	**4.123,8**	**6.740,0**	SOLL neu	**7.270,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**740,0**	+/-	**1.270,0**
TITEL	**684 54**				**6.000,0**	Reg. Entw.	**6.000,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Projekte nach dem Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"

B) Ergänzung der Erläuterung

Mind. 120,0 T€ in 2021 und mind. 270,0 T€ in 2022 sind im Benehmen mit dem Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für das jüdische Leben für Maßnahmen gegen den Antisemitismus zu verwenden.
Mit den zusätzlichen Mitteln sollen insbesondere Projekte im ländlichen Raum, Neuantragstellende und Kleinprojekte gestärkt werden.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt sowie anteilige Deckung in 2021 in Höhe von 50,0 T€ aus 08 01/ 527 01; 70,0 T€ aus 08 08/ 883 01 und in 2022 in Höhe von 50,0 T€ aus 08 01 / 527 01; 100,0 T€ aus 08 08/ 883 01 sowie 120,0 T€ aus 08 03/ 636 53.

Im Koalitionsvertrag ist vereinbart, das Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" (WOS) auszubauen. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen insbesondere Projekte im ländlichen Raum, Neuantragstellerinnen und Neuantragsteller und Kleinprojekte gestärkt werden. Mind. 120,0 T€ in 2021 und mind.

270,0 T€ in 2022 sind im Benehmen mit dem Antisemitismusbeauftragten für Maßnahmen gegen den Antisemitismus zu verwenden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **206**	**-129,5**	**9.000,0**	**9.000,0**	SOLL neu	**9.000,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**1.000,0**	+/-	**1.000,0**
TITEL	**633 55**				**8.000,0**	Reg. Entw.	**8.000,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für die Unterstützung der kommunalen Integrationsarbeit

A) Erläuterungen (alt):

Aus diesem Ansatz können den Kommunen auch Dolmetscherleistungen erstattet werden.

Die Mittel werden den Landkreisen und Kreisfreien Städten als pauschalierte zweckgebundene Zuweisung gewährt. Bewilligungsstelle ist die SAB. Die Aufschlüsselung an die Gebietskörperschaften erfolgt über einen einwohnerindizierten Verteilerschlüssel.

B) Erläuterungen (neu):

Aus diesem Ansatz können den Kommunen auch Dolmetscherleistungen erstattet werden. Die zusätzlichen Mittel (1 Mio. € p.a.) sind insbesondere für den Aufbau von Integrationsstrukturen vor Ort vorgesehen.

Die Mittel werden den Landkreisen und Kreisfreien Städten als pauschalierte zweckgebundene Zuweisung gewährt. Bewilligungsstelle ist die SAB. Die Aufschlüsselung an die Gebietskörperschaften erfolgt über einen einwohnerindizierten Verteilerschlüssel.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Kommunen leisten einen wichtigen Beitrag bei der Integration von Menschen, die neu nach Deutschland kommen. Diese Arbeit wollen wir auf dem gleichen Niveau wie im Doppelhaushalt 2019/2020 unterstützen. Gleichzeitig sollen im Haushaltszeitraum erste Schritte unternommen werden, um bei Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund feste Strukturen aufzubauen, deren Finanzierung mittelfristig verlässlicher sein soll.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **207**	**11.775,8**	**11.500,0**	**13.140,0**	SOLL neu	**13.440,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**1.640,0**	+/-	**1.940,0**
TITEL	**684 55**				**11.500,0**	Reg. Entw.	**11.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund

B) Erläuterungen (neu):
Folgende Tabelle ist den Erläuterungen voranzustellen:

	2021 T€	2022 T€
1. Vollzug der FRL Integrative Maßnahmen Teil 1	10.500,0	10.500,0
2. Psychosoziale Zentren Sachsen	2.500,0	2.660,0
3. Grundfinanzierung des Dachverbands sächsischer Migrantenorganisationen e.V.	140,0	280,0
Summe	13.140,0	13.440,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen die Möglichkeit der Förderung weiterer Integrations-und Teilhabeprojekte für Migrantinnen und Migranten, Teil 1 der FRL Integrative Maßnahmen, geschaffen werden, das Angebot der Psychosozialen Zentren Sachsen auf Kinder und Jugendliche ausgeweitet und eine Weiterentwicklung des Dachverbands sächsischer Migrantenorganisationen durch zusätzliche Mittel unterstützt werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **209**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**TG 58**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftlicher Zusammenhalt

(A)
08 10/681 02, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.
08 10/681 03, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.
08 10/684 05, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.

(B)
08 10/681 02, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.
08 10/684 05, 08 10/TG 58 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Folgeantrag zur Streichung des gegenseitigen Deckungsvermerks bei 08 10 681 03.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **210**	**0,0**	**0,0**	**2.300,0**	SOLL neu	**2.500,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**610,0**	+/-	**810,0**
TITEL	**633 58**				**1.690,0**	Reg. Entw.	**1.690,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und Initiativen in den Kommunen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung aus:
2021: 250,0 T€ aus 08 10 547 51 sowie Gesamthaushalt.
2022: 250,0 T€ aus 08 10 547 51, 30,0 T€ aus 08 03 636 53, 30,0 T€ aus 08 03 681 54 sowie Gesamthaushalt.
Erhöhung des Ansatzes zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und Initiativen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **211**	**0,0**	**0,0**	**1.400,0**	SOLL neu	**2.900,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**1.500,0**
TITEL	**681 58**				**1.400,0**	Reg. Entw.	**1.400,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des gesellschaftlichen Zusammenhalts

A) Erläuterungen (alt):

	2021T€	2022T€
1.Fortbildungsförderprogramm	500,0	500,0
2.Selbsthilfegruppen	200,0	200,0
3.Projekte von besonderem sozialpolitischen Interesse	215,0	215,0
4.Projekte von besonderem sozialpolitischen Interesse: Landesweite digitale Plattform zur Stärkung des bürgeschaftlichen Engagements	250,0	370,0
5.Landesweite Kontakt- und Informationsstelle	70,0	70,0
6.Projekte der Erinnerungskultur	165,0	45,0
Summe	1.400,0	1.400,0

B) Erläuterungen (neu):

	2021T€	2022T€

1. Fortbildungsförderprogramm	500,0	500,0
2. Selbsthilfegruppen	200,0	200,0
3. Projekte von besonderem sozialpolitischen Interesse	215,0	215,0
4. Projekte von besonderem sozialpolitischen Interesse: Landesweite digitale Plattform zur Stärkung des bürgeschaftlichen Engagements	250,0	370,0
5. Landesweite Kontakt- und Informationsstelle	70,0	70,0
6. Projekte der Erinnerungskultur	165,0	45,0
7. Gesellschaftlicher Zusammenhalt in den Kommunen		1.500,0
Summe	1.400,0	2.900,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mit den zusätzlichen Mitteln soll der neue Punkt 7 "Gesellschaftlicher Zusammenhalt in den Kommunen" gefördert werden. Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen sich engagieren und am Gemeinwesen beteiligen. Die Motivation hierfür steigt, wenn Verantwortung in die Hände der Bürgerinnen und Bürger gegeben wird und wenn der Verwaltungs- und Bürokratieaufwand möglichst gering ist. Mit den veranschlagten Mitteln sollen in einem Modellprojekt Zusammenhaltsbudgets als Möglichkeit der Beteiligung eingeführt und finanziell gefördert werden. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Ideen in konkreten Projekten einfach und basisdemokratisch umzusetzen. Diese Gelder werden in einem unbürokratischen Verfahren bereitgestellt und abgerechnet. Für die Umsetzung muss die Förderrichtlinie Gesellschaftlicher Zusammenhalt angepasst werden.

CDU-BÜNDNISGRÜNE-SPD 39

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **213**			**5.415,0**	SOLL neu	**5.820,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**315,0**	+/-	**710,0**
TITEL	**684 59**				**5.100,0**	Reg. Entw.	**5.110,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Förderung von Freiwilligendiensten

a)
veranschlagt sind:

	2021 T€	2022 T€
1. Freiwilliges Soziales Jahr	2.540,0	2.540,0
2. Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.870,0	1.870,0
3. Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG)	360,0	360,0
4. Fachstelle Freiwilligendienste in Sachsen	210,0	210,0
5. Einzelprojekte	20,0	30,0
6. SachsenSommer	100,0	100,0
Summe	5.100,0	5.110,0

b)
veranschlagt sind:

	2021 T€	2022 T€

1. Freiwilliges Soziales Jahr	2.855,0	3.250,0
2. Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.870,0	1.870,0
3. Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG)	360,0	360,0
4. Fachstelle Freiwilligendienste in Sachsen	210,0	210,0
5. Einzelprojekte	20,0	30,0
6. SachsenSommer	100,0	100,0
Summe	5.415,0	5.820,0

a) Verpflichtungsermächtigungen

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	3.510,0	3.510,0
davon fällig:		
2022 bis zu	3.510,0	
2023 bis zu		3.510,0
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

b) Verpflichtungsermächtigungen

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	3.510,0	3.670,0
davon fällig		
2022 bis zu	3.510,0	
2023 bis zu		3.670,0
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Zur Unterstützung junger Menschen in der Corona-Pandemie werden in den Jahren 2021 315,0T€ und in 2022 630,0 T€ zusätzlich eingestellt und so einmalig insgesamt 350 geförderte Stellen mehr zur Verfügung gestellt. Damit soll die Berufsorientierung, vor allem in den weißen Berufen, unterstützt und soziales Engagement in Sachsen ermöglicht werden. Die Alterskohorte, die 2021 ihren Abschluss macht, wird aufgrund der

Coronapandemie besondere Herausforderungen und Einschränkungen in der Berufswahlorientierung erfahren, diese können mit einem Freiwilligendienst abgefedert werden.
.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung:

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **227**	**13.381,1**	**14.125,0**	**14.751,0**	SOLL neu	**15.209,0**
KAP	**40**	Seite Erg. Vorl.			**-300,0**	+/-	**-300,0**
TITEL	**671 04**				**15.051,0**	Reg. Entw.	**15.509,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen an Sonstige

A) Erläuterungen alt:

	2021 T€	2022 T€
1. für die Durchführung des Maßregelvollzuges in der Klinik für Forensische Psychiatrie des Städtischen Klinikums "St. Georg" Leipzig	14.631,0	15.069,0
2. für die Unterbringung von Maßregelvollzugspatienten außerhalb Sachsens	420,0	440,0
Summe	15.051,0	15.509,0

B) Erläuterungen neu:

	2021 T€	2022 T€
1. für die Durchführung des Maßregelvollzuges in der Klinik für Forensische Psychiatrie des Städtischen Klinikums "St. Georg" Leipzig	14.331,0	14.769,0
2. für die Unterbringung von Maßregelvollzugspatienten außerhalb Sachsens	420,0	440,0
Summe	14.751,0	15.209,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag:

Deckung im Jahr 2021 in Höhe von 300 T€ für 08 07/686 55
Deckung im Jahr 2022 in Höhe von 300 T€ für 08 04/633 01

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**08**	Seite Reg. Entw. **244**	**624,5**	**900,6**	**1.189,4**	SOLL neu	**1.334,8**
KAP	**50**	Seite Erg. Vorl.			**84,0**	+/-	**176,0**
TITEL	**428 07**				**1.105,4**	Reg. Entw.	**1.158,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte in einem Ausbildungsverhältnis

A) Stellenplan (alt):

Wertigkeit*	2020	2021 alt	2022 alt
AUSZUBI L1	8	8	8

B) Stellenplan (neu):

Wertigkeit*	2020	2021 alt	2022 alt
AUSZUBI L1	8	13	18

Zugänge:

Neue Stellen in 2021*

2021	Wertigkeit	Begründung
5	AUSZUBI	neu; Stellenmehrbedarf aufgrund von Aufgabenzuwachs

Neue Stellen in 2022*

2022	Wertigkeit	Begründung
5	AUSZUBI	neu; Stellenmehrbedarf aufgrund von Aufgabenzuwachs

(* Es wurden nur die Entgeltgruppen aufgeführt, die von Änderungen betroffen sind.)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Die zusätzlichen Auszubildendenstellen dienen der Fachkräftesicherung in der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen und sollen für den neuen Standort in Bischofswerda ausgebildet werden.

Tischvorlage

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 0805 Soziales

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 08	Seite Reg. Entw. 118			150	SOLL neu	150
KAP 05	Seite Erg. Vorl.			**100**	**+/-**	**100**
TITEL 681 04				50	Reg. Entw.	50

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
A) Zweckbestimmung alt:
Modellprojekt Wohnungslosenhilfe

B) Zweckbestimmung neu:
Wohnungslosenhilfe und Modellprojekte "Housing first"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mit dem "housing first"-Ansatz kann es gelingen, Wohnungslosigkeit erfolgreich und nachhaltig zu bekämpfen. In der Kreisfreien Stadt Leipzig startet noch in diesem Jahr ein Modellprojekt.

Dieser Ansatz kann auch in der Folge in weiteren Kommunen auf den Weg gebracht werden.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 01

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 01

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 19	7.706,6	13.639,3	17.272,7	SOLL neu	17.878,4
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-2.014,8**	**+/-**	**-2.085,7**
TITEL	422 01				19.287,5	Reg. Entw.	19.964,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Staatsregierung konnte für die betreffenden Stellen keine Tätigkeits- oder Aufgabenbeschreibung liefern oder anderweitig begründen, für welche Tätigkeiten in den betreffenden Abteilungen der Stellenaufwuchs notwendig sei und warum ein Bedarf bestehe. Es wurde lediglich auf den erhöhten Personalbedarf zur Umsetzung der Ziele des Koalitionsvertrages verwiesen und in welchen Fachabteilungen das Personal eingesetzt werden wird. Konkrete Aufgabenbereiche wurden nicht benannt.

Im Einzelnen nach Lfd.Nr. des Stellenplanes im Kapitel 08 01 (Reg. Entw. Seite 34):
Nr. 1: Der Bedarf für einen zweiten Staatssekretät wird nicht gesehen.

Nr. 2 und 3: Es ist nicht ersichtlich, warum nach Auflösung des Geschäftsbereiches Gleichstellung/ Integration keine Reorganisation zu einer neuen Abteilung 6 - Gesellschaftlicher Zusammenhalt mit vorhandenem Personal möglich war.

Nr. 5: Die Notwendigkeit zur Bestellung einer Landesseniorenbeauftragten wird nicht gesehen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum ein Planungsstab für zentrale Gesetzesvorhaben und politisch exponierte Vorhaben notwendig ist und warum das mit vorhandenem Personal nicht leistbar ist.

Nr. 7: Es ist nicht ersichtlich, warum ein weiterer Referent im Bereich Bürgerbeauftragter notwendig ist. Auch für den Aufwuchs in den Referaten 14, 33 und 42 konnte der Bedarf nicht begründet und kein Tätigkeitsprofil geliefert werden.

Nr. 8,9,10: Der Bedarf für den Aufwuchs in den Referaten 11, 34 und 44 konnte nicht begründet und kein Tätigkeitsprofil geliefert werden.

Nr. 18: Mit dem Wegfall des zweiten Staatssekretärs entfällt die Notwendigkeit eines Referenten für diese Stelle. Außerdem ist unklar, warum die Notwendigkeit der Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit besteht.

Gleichzeitig wird der Stellenplan im Kapitel 08 01 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 34) wie folgt geändert:
Streichung von
1 Stelle der BesGr. B 9 (Lfd. Nr. 1),
1 Stelle der BesGr. B6 (Lfd. Nr. 1),
1 Stelle der BesGr. B6 (Lfd. Nr. 2),
3 Stellen der BesGr. B3 (Lfd. Nr. 3),
2 Stellen der BesGr. A16 (Lfd. Nr. 5),
8 Stellen der BesGr. A15 (Lfd. Nr. 7),
1 Stelle der BesGr. A15 (Lfd. Nr. 8),
1 Stelle der BesGr. A15 (Lfd. Nr. 9),
1 Stelle der BesGr. A15 (Lfd. Nr. 10),
2 Stellen der BesGr. A13 (Lfd. Nr. 18).

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

AfD 02

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 01

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 19	12.882,8	8.836,2	7.641,40	SOLL neu	8.013,90
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-1.246,5**	**+/-**	**-1.307,1**
TITEL	428 01				8.887,9	Reg. Entw.	9.321,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Entgelte für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Staatsregierung konnte für die betreffenden Stellen keine Tätigkeits- oder Aufgabenbeschreibung liefern oder anderweitig begründen, für welche Tätigkeiten in den betreffenden Abteilungen der Stellenaufwuchs notwendig sei und warum ein Bedarf bestehe. Es wurde lediglich auf den erhöhten Personalbedarf zur Umsetzung der Ziele des Koalitionsvertrages verwiesen und in welchen Fachabteilungen das Personal eingesetzt werden wird. Konkrete Aufgabenbereiche wurden nicht benannt.

Im Einzelnen nach Lfd.Nr. des Stellenplanes im Kapitel 08 01 (Reg. Entw. Seite 37):
Nr. 1, 3, 4, 7, 8, 9, 13, 16, 21: Der Bedarf für den Aufwuchs in den Referaten 14, 25, 44 und 62-64 konnte nicht begründet und keine Tätigkeitsprofile geliefert werden.

Nr. 23: Mit dem Wegfall des Landesseniorenbeauftragten entfällt die Notwendigkeit eines Referenten für diese Stelle. Der Bedarf für den Aufwuchs in den Referaten 11 und 61 konnte nicht begründet und keine Tätigkeitsprofile geliefert werden.

Nr. 33: Es ist unklar, warum die Notwendigkeit der Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit besteht.

Gleichzeitig wird der Stellenplan im Kapitel 08 01 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 37/38) wie folgt geändert:
Streichung von
1 Stelle der EntgeltGr. E15 (Lfd. Nr. 1),
1 Stelle der EntgeltGr. E14 (Lfd. Nr. 3),
1 Stelle der EntgeltGr. E14 (Lfd. Nr. 4),

2 Stellen der EntgeltGr. E13 (Lfd. Nr. 6),
2 Stellen der EntgeltGr. E13 (Lfd. Nr. 7),
1 Stelle der EntgeltGr. E13 (Lfd. Nr. 8),
1 Stelle der EntgeltGr. E15 (Lfd. Nr. 9),
1 Stelle der EntgeltGr. E12 (Lfd. Nr. 13),
1 Stelle der EntgeltGr. E11 (Lfd. Nr. 16),
1 Stelle der EntgeltGr. E10 (Lfd. Nr. 21),
4 Stellen der EntgeltGr. E9b (Lfd. Nr. 23),
1 Stelle der EntgeltGr. E4 (Lfd. Nr. 33).

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 03

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 01**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 23	183,9	190	190	SOLL neu	190
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-60**	**+/-**	**-80**
TITEL	527 01				250	Reg. Entw.	270

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Erstattung von Reisekosten

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Anpassung an die IST Ausgaben der letzten Jahre und Minderbedarf wegen Kürzung von 38 Personalstellen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 04

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 01**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 25	14,8	17,2	55	SOLL neu	55
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-17,2**	**+/-**	**-17,2**
TITEL	681 01				72,2	Reg. Entw.	72,2

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Kosten für gesellschafts- und sozialpolitische Auszeichnungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Integration ist eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Daher gibt es keine Notwendigkeit einen Integrationspreis zu vergeben, welcher besonderes Engagement im Bereich der Integration auszeichnet.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 05

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 01

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 27	3.040,8	4.200,9	3.300,0	SOLL neu	3.400,0
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-1.291,7**	**+/-**	**-1.352,5**
TITEL	685 20				4.591,7	Reg. Entw.	4.752,5

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuführungen an den Generationenfonds

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Anpassung an die IST-Ausgaben der letzten Jahre i.H.v. 2019: 3.040 T€ und 2020: 3.107 T€.

Laut Jahresbericht 2019 des Sächsischen Rechnungshofes (S. 49 Rn 36f.) stimmen der Sächsiche Rechnungshof und das Staatsministerium der Finanzen darin überein, dass sich die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren verstärkt am tatsächlichen Mittelabfluss der Vorjahre zu orientieren habe. Mit der Änderung will die antragstellende Fraktion die gebotene Orientierung am Mittelabfluss der Vorjahre umsetzen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 06

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 41				SOLL neu	
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**0**	**+/-**	**0**
TITEL	Vorbemerkung					Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
B) Neu: Auf den Geschäftsbereich des Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalts entfallen insgesamt 30 kw-Vermerke. Über deren Konkretisierung ist nach Vorliegen einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl zu befinden.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die in der Mittelfristigen Finanzplanung des Freistaates Sachsen 2020 bis 2024 in den Jahren 2023 und 2024 ausgebrachten globalen Minderausgaben in Höhe von jeweils rund 2,2 Milliarden Euro stellen verdeckte Fehlbeträge dar, die erhebliche haushalterische Handlungsbedarfe aufzeigen. Die Personalausgaben sind nach den Zuweisungen und Zuschüssen der größte Ausgabenblock des Freistaates Sachsen. Der Anteil aller Personalausgaben einschließlich der Zuführungen an Nebenhaushalte und den Generationenfonds für Personal sowie die Ausgaben nach dem AAÜG betrug 2019 40,5 Prozent der Gesamtausgaben des Freistaates Sachsen. Um auch ab dem Jahr 2023 den Haushaltsausgleich ohne Kreditaufnahmen und ohne globale Minderausgaben sicherzustellen, ist eine erhebliche Reduzierung der Ausgaben und damit auch der Personalausgaben unumgänglich. Daher müssen die einmal beschlossenen und im Doppelhaushalt 2019/2020 noch geplanten kw-Vermerke solange erhalten bleiben, bis über deren Aufrechterhaltung oder Konkretisierung nach einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl entschieden werden kann.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 07

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 02

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 43	42,0	0	100,0	SOLL neu	100,0
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**-200**	**+/-**	**-180**
TITEL	428 08				300,0	Reg. Entw.	280,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Abfindungsanspruch für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Anpassung an die IST-Ausgaben der letzten Jahre i.H.v. 2019: 42,0 T€ und 2020: 0,0 T€.

Laut Jahresbericht 2019 des Sächsischen Rechnungshofes (S. 49 Rn 36f.) stimmen der Sächsiche Rechnungshof und das Staatsministerium der Finanzen darin überein, dass sich die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren verstärkt am tatsächlichen Mittelabfluss der Vorjahre zu orientieren habe. Mit der Änderung will die antragstellende Fraktion die gebotene Orientierung am Mittelabfluss der Vorjahre umsetzen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 08

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 02

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 44	679,1	2.264,9	1.804,7	SOLL neu	1.947,0
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**-622**	**+/-**	**-652,4**
TITEL	428 10				2.426,7	Reg. Entw.	2.599,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Entgelte für zusätzliche Beschäftigte in Projekten

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
1. Streichung der Stellen im Projekt "Konzeption zur Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer". Es wird davon ausgegangen, dass sich in Sachsen die Anzahl an umA reduziert, wenn flächendeckende Altersfeststellungen durchgeführt werden. Durch Verringerung der Anzahl an umA entfällt der Bedarf des Projektes.

2. Streichung der Stellen im Projekt "Arbeit mit sozialen Netzwerken". Es ist nicht begründbar, warum neben social-media Seiten des Sozialministeriums auch die personenbezogenen Seiten der Sozialministerin gepflegt, betreut und mit zusätzlichem Inhalt gefüllt werden müssen. Die Notwendigkeit der Finanzierung dieser Doppelstrukturen konnte die Staatsregierung nicht belegen. Zudem sollte mit Steuergeld keine personenbezogene Darstellung von Politikern finanziert werden, da dies den politischen Wettbewerb einseitig verzerrt.

Gleichzeitig wird der Stellenplan im Kapitel 08 02 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 57) wie folgt geändert:
Streichung von
1 Stelle der EntgeltGr. E15 (Projekt "Konzeption zur Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer"),
1 Stelle der EntgeltGr. E13 (Projekt "Arbeit mit sozialen Netzwerken"),
2 Stellen der EntgeltGr. E12 (Projekt "Konzeption zur Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer"),
3 Stellen der EntgeltGr. E11 (Projekt "Konzeption zur Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer"),
1 Stelle der EntgeltGr. E10 (Projekt "Arbeit mit sozialen Netzwerken").

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

Ausschuss: **HFA**

AfD 09

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 02**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 47	501,9	560,0	540,0	SOLL neu	540,0
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**-110**	**+/-**	**-110**
TITEL	531 01				650,0	Reg. Entw.	650,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
1. Anpassung des Mittelansatzes unter Nr. 1 "Pressearbeit" auf 100,0 T€ jährlich. Begründet wurde ein Mehrbedarf damit, dass mehr Pressekonferenzen, Pressereisen und Hintergrundgespräche stattfinden sollen. Die Notwendigkeit hierfür wird nicht gesehen. Die Arbeit des SMS und der Staatsregierung wird auch derzeit adäquat medial abgebildet.

2. Anpassung des Mittelansatzes unter Nr. 9 "Intenet/ Social Media" auf 65,0 T€ jährlich. Begründet wurde ein Mehrbedarf damit, dass ein erhöhter Bedarf für die Erstellung von Bild- und Videomaterial in den Social Media Kanälen benötigt wird und hier auch neue Technik für Bürgersprechstunden notwendig ist. Die Notwendigkeit hierfür wird nicht gesehen. Die Arbeit des SMS und der Staatsregierung wird auch derzeit adäquat medial abgebildet. In sozialen Netzwerken werden neben den allgemeinen Seiten des SMS auch die personenbezogenen Seiten der Sozialministerin betreut. Die Notwendigkeit der Finanzierung dieser Doppelstrukturen konnte die Staatsregierung nicht belegen. Zudem sollte mit Steuergeld keine personenbezogene Darstellung von Politikern finanziert werden, da dies den politischen Wettbewerb einseitig verzerrt.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

Ausschuss: **HFA**

AfD 10

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 02**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 48	20,1	64,9	84,5	SOLL neu	84,5
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**-2**	**+/-**	**-2**
TITEL	536 01				86,5	Reg. Entw.	86,5

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Beiräte und Kommissionen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Integration ist eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Daher bedarf es des Integrationsbeirates nicht, der diesem Verständnis bisher nicht folgt.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben

Einbringer (Fraktion): **AfD**

Ausschuss: **HFA**

AfD 11

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 02**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 49	2.280,3	2.100,00	2.775,0	SOLL neu	3.975,0
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**-1.315**	**+/-**	**-1.315**
TITEL	547 02				4.090,0	Reg. Entw.	5.290,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
1. Minderung des Mittelansatzes unter Nr. 10 "RL Integrative Maßnahmen" um 70% wegen Minderung der diesbezüglichen Fördermittel.

2. Streichung des Mittelansatzes unter Nr. 11 "RL Weltoffenes Sachsen" wegen Aufgabe der Förderung im Rahmen der RL Weltoffenes Sachsen zu Gunsten der Neukonzipierung des Demokratieförderprogramms "Demokratisches Sachsen".

3. Ergänzung Nummer 11 neu "RL Demokratisches Sachsen" mit SOLL Ausgaben von jährlich 165,0T€.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

Ausschuss: **HFA**

AfD 12

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 03**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 72	3.974,0	5.300,0	1.500,0	SOLL neu	1.500,0
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**-1.500**	**+/-**	**-1.500**
TITEL	633 08				3.000,0	Reg. Entw.	3.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für die Verwaltungskosten bei der Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Es wird auf die Drs. 6/6904 verwiesen. Eine medizinische Altersfeststellung in allen Fällen verringert die Zahl tatsächlich minderjähriger Ausländer. Mit Verweis auf die Drs. 21/816 der Bürgerschaft der Hansestadt Hamburg kann von einer Anzahl von bis zu 58% an Fällen zweifelhafter Minderjährigkeit ausgegangen werden. Die Vorclearingstelle im Saarland konnte bei 968 vorgeblichen umA durch Inaugenscheinnahme 251 Volljährige und bei weiteren Untersuchungen nochmals 254 Personen als volljährig identifizieren (vgl. Drs 16/245). Die Quote von Falschangaben lag im Saarland somit bei 52%. Eine Studie des Universitätsklinikums Münster kam 2019 zu dem Ergebnis, dass bei 594 durchgeführten Altersgutachten im Auftrag der Jugendämter etwa 40 Prozent der Personen falsche Altersangaben machten.

Es wird davon ausgegangen, dass sich auch in Sachsen die Anzahl an UMA reduziert, wenn flächendeckende Altersfeststellungen durchgeführt werden. Durch Verringerung der Anzahl an UMA verringern sich ebenfalls die anfallenden Verwaltungskosten bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, sodass geringere Erstattungen notwendig werden.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 13

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 03

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 82	43.602,2	72.761,0	19.400,0	SOLL neu	19.400,0
KAP	03	Seite Erg. Vorl.			**-19.400**	**+/-**	**-19.400**
TITEL	633 58				38.800,0	Reg. Entw.	38.800,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für die Verwaltungskosten bei der Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Es wird auf die Drs. 6/6904 verwiesen. Eine medizinische Altersfeststellung in allen Fällen verringert die Zahl tatsächlich minderjähriger Ausländer. Mit Verweis auf die Drs. 21/816 der Bürgerschaft der Hansestadt Hamburg kann von einer Anzahl von bis zu 58% an Fällen zweifelhafter Minderjährigkeit ausgegangen werden. Die Vorclearingstelle im Saarland konnte bei 968 vorgeblichen umA durch Inaugenscheinnahme 251 Volljährige und bei weiteren Untersuchungen nochmals 254 Personen als volljährig identifizieren (vgl. Drs 16/245). Die Quote von Falschangaben lag im Saarland somit bei 52%. Eine Studie des Universitätsklinikums Münster kam 2019 zu dem Ergebnis, dass bei 594 durchgeführten Altersgutachten im Auftrag der Jugendämter etwa 40 Prozent der Personen falsche Altersangaben machten.

Es wird davon ausgegangen, dass sich auch in Sachsen die Anzahl an UMA reduziert, wenn flächendeckende Altersfeststellungen durchgeführt werden. Durch Verringerung der Anzahl an UMA verringern sich ebenfalls die anfallenden Kosten für die Jugendhilfemaßnahmen.

Die Einsparung dient im Haushaltsjahr 2021 zur Deckung der Mehrausgaben im Kapitel 07 03 Titel 892 71 und im Haushaltsjahr 2022 zur Deckung der in diesem Einzelplan beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 14

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 04

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 92	0	0	10.000,0	SOLL neu	30.000,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**10.000**	**+/-**	**30.000**
TITEL	681 03				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Modellprojekt Landeserziehungsgeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Mittel dienen zur Umsetzung eines zu konzipierenden Modellprojektes. Das Modellprojekt ist für maximal 2.500 Teilnehmer geplant und dient dem Erkenntnisgewinn über Wirkungen der Einführung eines Erziehungsgeldes auf Landesebene. Hierzu soll einem Elternteil, welches sein Kind selbst betreut und erzieht und für dieses Kind keinen mit staatlichen Mitteln geförderten Platz in einer Kindertageseinrichtung oder staatlich geförderte Kindertagespflege im Sinne von § 1 SächsKitaG in Anspruch nimmt, nach den Rahmenbedingungen und der Höhe nach vergleichbare Leistung nach den Vorgaben des BEEG bis zum Ende des dritten Lebensjahres des Kindes gewährt werden. Als Mindestbetrag werden 750€ monatlich und maximal 1.500€ monatlich gezahlt. Teilzeiterwerbstätigkeiten sollen möglich sein und wie das ElterngeldPlus nach dem BEEG behandelt werden. Der Bezug des sächsischen Erziehungsgeldes ist nach Ende des Bundeselterngeldbezuges möglich.

Vorrausetzung für den modellhaften Bezug des Erziehungsgeldes ist die Teilnahme an der Begleitforschung zu diesem Projekt. Ist die Zahl der Interessenten höher als das Angebot, entscheidet der Zeitpunkt der Antragstellung über die Aufnahme in das Modellprojekt.

Ziel des Modellprojektes ist es, weitere Schritte in Richtung der Sicherung einer tatsächlichen Wahlfreiheit über die Form der Kindererziehung einzuleiten und die Argumente für eine hervorragende Qualität der elterlichen Erziehung außerhalb staatlich-institutioneller Kindererziehung zu liefern. Es soll mit Gewährung des sächsischen Erziehungsgeldes eine Entscheidung zu Gunsten der heimischen Erziehung unabhängig finanzieller/ einkommesbezogener Motive möglich sein. Der staatliche Beitrag zur Förderung der Familienarbeit wird hiermit gewährleistet.

Die begleitende Studie soll die Wirkung einer Heimbetreuung auf das Bildungsniveau, die entwicklungsbezogenen Fähigkeiten, das Sozialverhalten, den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten der heimbetreuten Kinder über eine lang angelegte Längsschnittstudie untersuchen und die vermuteten positiven Effekte bestätigen. Ebenso sind arbeits- und erwerbsbezogene Effekte bei dem betreuenden Elternteil zu untersuchen. Insbesondere gilt es die Erwerbsbeteiligung, Hirarchie- und Aufstiegsentwicklungen vor und nach dem Bezug sowie Effekte auf berufsbezogene Leistungsvoraussetzungen und die Zufriedenheit mit der Leistung, insbesondere Höhe und Bezugsdauer, zu erheben.

Der Kalkulation des Mittelansatzes liegt ein prognostizierter durchschnittlicher monatlicher Auszahlungsbetrag von 1.000€ bei einer möglichen Teilnehmerzahl von 2.500 Personen zu Grunde. Im Jahr 2021 wird der Mittelansatz wegen dem Zeitraum zur Konzipierung des Modellprojektes und dem Anlauf vermindert angesetzt.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 15

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 04

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 92	0	0	7.764,0	SOLL neu	15.525,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**7.764**	**+/-**	**15.525**
TITEL	681 04				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Begrüßungsgeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Seit 1990 hat in Sachsen die Bevölkerung um 823.000 Personen abgenommen. Zweidrittel des Bevölkerungsverlustes gehen auf das Ungleichgewicht von Geburten und Sterbefällen zurück. Die Entwicklungen führen zu einer erheblichen Fachkräftelücke, Finanzierungsproblemen in den Sozialversicherungen, drohenden Wohlstandsverlusten und die Gefährdung des Erhalts vom Staatsvolk und damit die Zukunft des Freistaates Sachsen.
Die Ehe und Familie sind die Keimzelle der Gesellschaft, da aus ihnen Kinder hervorgehen. Ausgehend von Artikel 22 der Verfassung des Freistaates Sachsen, nach der Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz des Landes stehen, soll dem demografischen Wandel und seiner negativen Auswirkungen durch Erhöhung der Fertilität begegnet werden. Hierzu muss der Freistaat Sachsen seiner verfassungsrechtlich gesicherten Verantwortung nachkommen und den Beitrag der Familien für die Gesellschaft, den Mut Kinder zu bekommen, endlich auch finanziell anerkennen.

Zur Honorierung und der finanziellen Anerkennung der Leistung von Familien für die Gesellschaft durch die Geburt von Kindern, soll eine Zuwendung in Höhe von 5.000 EUR anlässlich der Geburt eines dritten und weiterer Kinder gewährt werden. Sie ist der finanzielle Ausdruck des Freistaates Sachsen für eine Willkommenskultur für Kinder und der Förderung der Mehrkinderfamilie.

Dem Mittelansatz liegt die Prognose zu Grunde, dass ca. 3.105 potentielle Empfänger anspruchsberechtigt sind, was 9 Prozent eines Geburtenjahrganges entspricht.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 16

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 04

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 92	0	0	3.973,2	SOLL neu	11.919,6
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**3.973,2**	**+/-**	**11.919,6**
TITEL	681 05				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächsisches Baukindergeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mit dem Sächsischen Baukindergeld soll das am 31.03.2021 auslaufende Förderprogramm der Bundesregierung in Sachsen weitergeführt werden. Das sächsische Baukindergeld soll die erstmalige Wohneigentumsbildung für Familien mit mindestens einem im Haushalt lebenden Kindes bezuschussen und so die individuelle Vermögensbildung sowie Altersvorsorge fördern. Dies gilt v.a. für niedrige und mittlere Einkommensbezieher. Durch die Senkung der Finanzierungsbelastung soll Familien der Erwerb oder Bau einer Wohnimmobilie ermöglicht werden. Baukindergeld wird als staatlicher Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro für jedes im Haushalt lebende kindergeldberechtigte Kind gewährt. Voraussetzung ist, dass die Immobilie selbst bewohnt wird.

In Sachsen wurden im Zeitraum 18.09.2018 bis 31.05.20 insgesamt 11.063 Anträge auf Baukindergeld gestellt, davon wurden 7.241 positiv beschieden. Es kann also davon ausgegangen werden, dass weiterhin jährlich etwa 4.300 Anträge in Sachsen gestellt werden, von denen in 57 Prozent der Fälle ein Kind vorhanden ist, in 35 Prozent der Fälle zwei Kinder, und in 9 Prozent der Fälle drei Kinder oder mehr Kinder. Es ergeben sich also Kosten im Jahr der Einführung der Leistung von 7.946,4T€, wovon wegen Konzeption der Förderung nur die Hälfte angesetzt wurde und im zweiten Förderjahr von weiteren 7.946,4T€.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 17

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 04

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 92	6.992,5	7.405,0	7.340,0	SOLL neu	7.866,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**-300**	**+/-**	**-300**
TITEL	684 01				7.640,0	Reg. Entw.	8.166,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Erstattungen an Träger von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Mittelansatz wird aufgrund der Anpassung an die Ist-Ausgaben um jeweils 250T€ jährlich gemindert. Laut Jahresbericht 2019 des Sächsischen Rechnungshofes (S. 49 Rn 36f.) stimmen der Sächsiche Rechnungshof und das Staatsministerium der Finanzen darin überein, dass sich die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren verstärkt am tatsächlichen Mittelabfluss der Vorjahre zu orientieren habe. Mit der Änderung will die antragstellende Fraktion die gebotene Orientierung am Mittelabfluss der Vorjahre umsetzen.

Zusätzlich sollen die jährlich eingeplanten 50T€ Dolmetscherkosten nicht erstattet werden. Fehlende Sprachkenntnisse der Beratungssuchenden dürfen nicht zu Lasten des sächsischen Steuerzahlers gehen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 18

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 04**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 94	11.403,7	18.500,0	8.000,0	SOLL neu	8.000,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			**-4.000**	**+/-**	**-4.000**
TITEL	681 51				12.000,0	Reg. Entw.	12.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Landeserziehungsgeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Änderung wegen Anpassung an die IST-Ausgaben des Jahres 2020 i.H.v. 10.856,1 T€ sowie Verminderung des Ansatzes wegen der beantragten Mehrausgaben bei 08 04 681 52 für ein Modellprojekt zur Ausweitung des Landeserziehungsgeldes und damit verbunden prognostizierter Rückgänge der Antragszahlen für das Landeserziehungsgeld nach dem SächsLErzGG.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 19

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 05**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 118	18.456,2	20.500,0	25.528,6	SOLL neu	24.957,2
KAP	05	Seite Erg. Vorl.			**7.658,6**	**+/-**	**7.487,2**
TITEL	681 01				17.870,0	Reg. Entw.	17.470,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Landesblindengeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Mittel dienen zur Erhöhung des Landesblindengeldes auf 450 Euro. Das Landesblindengeld liegt mit 350 Euro in Sachsen auch weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt und reicht zum Ausgleich der bestehenden Nachteile nicht aus. Dies bemängelte auch der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. in einer allen Mitgliedern des ASG vorliegenden Stellungnahme.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 20

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 05**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 118	10.846,3	11.500,0	12.461,0	SOLL neu	12.461,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.			**2.131**	**+/-**	**2.431**
TITEL	681 02				10.330,0	Reg. Entw.	10.030,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Andere Individuelle Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Mittel dienen zur Erhöhung der Nachteilsausgleiche für Sehbehinderte von 80 auf 100€; Gehörlosen von 130 auf 150€; schwerbehinderten Kindern von 100 auf 130€. Die Nachteilsausgleiche sind in Sachsen auch weiterhin zu niedrig und reichen zum Ausgleich der Nachteile nicht aus, so auch die allen Mitgliedern des ASG vorliegende Stellungnahme des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge dieses Einzelplanes und im Haushaltsjahr 2022 zusätzlich durch die beantragten Minderausgaben im Kapitel 06 15 Titel 684 53.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 21

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 05**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 119	0	0	12.500,0	SOLL neu	25.000,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.			**12.500**	**+/-**	**25.000**
TITEL	681 05				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Modellprojekt Landespflegefördergeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Mittel dienen zur Umsetzung eines zu konzipierenden Modellprojektes. Das Modellprojekt dient dem Erkenntnisgewinn über die Wirkungen der Einführung eines Landespflegefördergeldes hinsichtlich der Beurteilung der Erreichung der damit verbundenen Ziele zur Stärkung der häuslichen Pflege durch pflegende Angehörige und der finanziellen Anerkennung für das erbrachte gesellschaftliche Engagement sowie der Zeit- und Kostenaufwendungen.

Das Sächsische Pflegefördergeld beträgt in Abhängigkeit des Schweregrades der Pflegebedürftigkeit:
150 Euro monatlich für den Pflegegrad 2,
200 Euro monatlich für den Pflegegrad 3,
250 Euro monatlich für den Pflegegrad 4 und
300 Euro monatlich für den Pflegegrad 5.

Die Mittel für das Modellprojekt reichen, je nach Struktur der Antragsteller, für ca. 7.000 bis ca. 14.000 Bezieher. Wegen Konzeption und Umsetzung des Modellprojektes wurde im Jahr 2021 der Mittelansatz gegenüber 2022 halbiert.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben und im Jahr 2022 zusätzlich durch die beantragten Minderausgaben im Kapitel 03 04 Titel 633 52 sowie Kapitel 06 15 Titel 684 52.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 22

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 05**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 119	20.169,5	24.775,4	17.500,0	SOLL neu	22.000,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.			**-4.500**	**+/-**	**0,0**
TITEL	682 06				22.000,0	Reg. Entw.	22.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Erstattungen an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Durch den Rückgang der Fahrgastzahlen durch die Corona-Pandemie sanken die IST-Ausgaben 2020 auf 16.650,5T€. Dieser Rückgang wird sich auch 2021 weiter einstellen, sodass der Mittelansatz entsprechend reduziert wurde.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 23

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 05**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 128	15.097,3	14.968,0	15.288,0	SOLL neu	15.288,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.			**-1.750**	**+/-**	**-1.750**
TITEL	893 55				17.038,0	Reg. Entw.	17.038,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen an Sonstige

A)alt
Verpflichtungermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	7.300,0	7.300,0
davon fällig:		
2022 bis zu	3.400,0	
2023 bis zu	2.700,0	3.400,0
2024 bis zu	1.200,0	2.700,0
2025 bis zu		1.200,0

B)neu
Verpflichtungermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	9.050,0	9.050,0
davon fällig:		
2022 bis zu	5.150,0	
2023 bis zu	2.700,0	5.150,0
2024 bis zu	1.200,0	2.700,0
2025 bis zu		1.200,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Mittelansatz wird um den Betrag der vorhandenen Ausgabereste lt. Drs. 7/5428 gemindert und die Verpflichtungsermächtigungen entsprechend angepasst.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

AfD 24

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 07

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 159	65.013,5	65.000,0	75.000,0	SOLL neu	75.000,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			**10.000**	**+/-**	**10.000**
TITEL	891 02				65.000,0	Reg. Entw.	65.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen der stationären Versorgung nach §11 SächsKHG

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Sicherstellungsverantwortung für die flächendeckende Krankenhausversorgung ist nach § 6 Abs. 1 und Abs. 4 i.V.m. § 1 Abs. 1 KHG Ländersache. Die Länder sind daher in der Verantwortung eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, qualitativ hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten.

Die Landesmittel zur Investitionsfinanzierung sind seit Jahren zu niedrig. Unterbleiben notwendige Investitionen, nimmt einerseits der Investitionsstau, der in Sachsen laut Krankenhausgesellschaft mittlerweile bei etwa 350 Mio. Euro liegt, zu. Andererseits folgt eine dem medizinischen Fortschritt unangemessene Krankenhausausstattung sowie die Gefährdung der baulich-technischen Substanz. Eine qualitativ hochwertige Versorgung bedarf einer hochwertigen und modernen Ausstattung der Krankenhäuser. Zudem führt eine ausbleibende Investitionsfinanzierung dazu, dass Leistungsentgelte für notwendige Investitionen genutzt werden, um eben diese hochwertige Ausstattung sicherzustellen. Es kann davon ausgegangen werden, dass Investitionen bis zur Hälfte durch Leistungsentgelte finanziert wird.

Gerade im Zuge der Corona-Krise wurde deutlich, wie wichtig eine pandemiefeste Krankenhauslandschaft ist. Diesbezüglich bedarf es unbedingt der Sicherung von ausreichenden Investitionsmitteln.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 25

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 07**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 167	2.649,8	5.995,0	3.700,0	SOLL neu	3.700,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			**500**	**+/-**	**500**
TITEL	686 55				3200,0	Reg. Entw.	3.200,00

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse zur Förderung der Heilberufe

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die veranschlagten Mittel dienen zur Umsetzung einer ergänzenden Förderung unter Nr. 8 "Freiberufliche Hebammentätigkeit". Es soll analog der Förderung nach Teil C Ziffer II Nummer 3 RL Heilberufe ein erhöhter Förderbetrag von 10.000 EUR ausgezahlt werden, wenn der Zuwendungsempfänger sich zu einer freiberuflichen Hebammentätigkeit mit kassenfinanzierten Regelleistungen der Hebammenhilfe für mindestens 60 Monate verpflichtet.

Mit dieser Erweiterung der Förderung sollen Hebammen auch langfristig an eine Tätigkeit im Freistaat Sachsen gebunden werden, um die Versorgungssicherheit auch langfristig zu gewährleisten.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 26

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 07**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 168	379,1	2.929,5	1.636,0	SOLL neu	1.546,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			**-300**	**+/-**	**-300**
TITEL	547 56				1.936,0	Reg. Entw.	1.846,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächliche Verwaltungsausgaben für Infektions- und Katastrophenschutzmaßnahmen sowie umweltbezogener Gesundheitsschutz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Anpassung des Mittelansatzes unter Nr. 7 "Kostenerstattung von Flüchtlingsambulanzen" auf 200T€ jährlich auf Grund rückläufiger Flüchtlingszahlen und Anpassung an den IST-Ausgaben von 2019 i.H.v. 205,0 T€ und 2020 206,9 T€.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 27

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Verbraucherschutz und Tiergesundheit**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 178	315,1	400	3.400	SOLL neu	3.900
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**3.000**	**+/-**	**3.500**
TITEL	633 01				400	Reg. Entw.	400

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen an Landkreise und Kreisfreie Städte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Rahmenbedingungen für eine flächendeckende, ortsnahe und betriebsgrößenunabhängige Schlachtinfrastruktur sind in Sachsen derzeit denkbar schlecht. Insbesondere bei der Direktvermarktung von tierischen Produkten können die amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchungsgebühren einen erheblicher Kostenfaktor ausmachen (Drs. 7/5545).

Die Reaktivierung und Ansiedlung regionaler Schlachtstrukturen kann unterstützt werden, indem die Gebühren für die amtliche Schlacht- und Fleischuntersuchung auf das Mindestniveau nach EU-Recht gesenkt werden. Ausgehend von dem Minderaufkommen auf der Einnahmenseite und dem erwartbarem höherem Erfüllungsaufwand der Städte und Gemeinden bedarf es einer finanziellen Kompensation durch Zuführungen aus dem Landeshaushalt.

Gleichzeitig wird die Erläuterung des Titel 633 01 wie folgt geändert:
Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Trichinenuntersuchungen bei Schwarzwild nach der VwV des SMS zur Reduzierung des Ausbreitungsrisikos der Afrikanischen Schweinepest durch Erstattung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild (VwV Trichinenerstattung Schwarzwild) vom 17. Dezember 2019 (SächsABl. 2020 S. 20), in der jeweils geltenden Fassung und Kostenerstattungen für die Reduzierung der Gebührensätze für die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im Kapitel 09 01 Titel 422 01 (Regierungsentwurf S.18) gedeckt.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 28

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 08**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 180	0	0	1.650,0	SOLL neu	1.650,0
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**1.650**	**+/-**	**1.650**
TITEL	684 51				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Lohnkostenzuschüsse für Tierschutzvereine

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mehrbedarf wegen Ausreichung von Lohnkostenzuschüssen für in der Tierpflege und Tierversorgung tätigen Mitarbeiter von Tierschutzvereinen. Tierschutzvereine haben aus Kostengründen große Probleme hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Daher soll ein Zuschuss i.H.v. 25% der Lohnkosten einer Einrichtung, jedoch maximal 25.000€ pro Einrichtung und Jahr, ausgereicht werden.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 29

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 08**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 182	3.569,6	3.594,0	3.594,0	SOLL neu	3.594,0
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**-379**	**+/-**	**-379**
TITEL	686 52				3.973,0	Reg. Entw.	3.973,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Verbraucherarbeit und die Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Minderbedarf wegen der Beendigung der Förderung des Projektes "Wir sind für alle da", welches integrative Verbraucherschutzangebote sowie Bildungs- und Informationsangebote für Personen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen beinhaltete.

Integration ist eine Bringeleistung des Intergrationswilligen. Insoweit bedarf es keiner gesonderten integrativen Verbraucherschutzangebote für Personen mit Migrationshintergrund.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 30

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Verbraucherschutz und Tiergesundheit**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 186	2.090,9	3.149,6	3.924,6	SOLL neu	4.049,6
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**750**	**+/-**	**750**
TITEL	671 55				3.174,6	Reg. Entw.	3.299,6

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Erstattungen für Tiergesundheit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mittelerhöhung aufgrund gesteigerter Aufwandsbeteiligung für die Beseitigung von Tierkörpern durch die Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz über § 3 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 Satz 3 SächsAGTierNebG hinausgehend. Die antragstellende Fraktion möchte mit dem hier veranschlagten Mehrbedarf den Kostenanteil an zu entsorgenden Tierkörpern gemäß § 3 SächsAGTierNebG weiter erhöhen. Damit soll die Motivation von Tierhaltern zur lückenlosen Belieferung des Standortes Lenz mit angefallenen, verendeten Tieren noch weiter gestärkt werden. Weiterhin wird durch die umfassende, fachlich korrekte Entsorgung das potenzielle Risiko der Entstehung bzw. Ausbreitung von Tierkrankheiten verringert.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben gedeckt.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 31

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 197	192,6	209,4	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-213**	**+/-**	**-213**
TITEL	684 01				213,0	Reg. Entw.	213,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse zur Förderung des Rings politischer Jugend

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Minderbedarf wegen der Beendigung der Förderung des Rings politischer Jugend.

Es wird auf den Antrag mit der Drs. 7/3803 verwiesen. Der Freistaat Sachsen verstößt mit der Förderung des Rings politischer Jugend gegen das Neutralitätsgebot und die Verpflichtung zur Wahrung der politischen Chancengleichheit. Er erhält die Förderung des RPJ aufrecht, obwohl ihm bekannt ist, dass der Ring politischer Jugend die Jugendorganisation Junge Alternative Sachsen trotz Erfüllung der satzungsgemäßen Aufnahmevoraussetzungen nicht aufnimmt und die Jungendorganisation Junge Liberale satzungswiedrig nicht ausschließt.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 32

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 198	0	125,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-360**	**+/-**	**-360**
TITEL	547 51				360,0	Reg. Entw.	360,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächliche Verwaltungsausgaben für die soziale Betreuung von Flüchtlingen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Ausgaben zur Integration und sozialen Betreuung von Flüchtlingen ist auf ein gebotenes und notwendiges Maß zu beschränken. Vor diesem Hintergrund wird keine Notwendigkeit der genannten Vorhaben (1. Evaluierungen, 2. Studie Wohnsitzauflagen, 3. Verbändegespräche) gesehen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 33

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 199	0	13.200,0	3.960,0	SOLL neu	3.960,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-9.240**	**+/-**	**-9.240**
TITEL	633 51				13.200,0	Reg. Entw.	13.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für die soziale Betreuung von Flüchtlingen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Durch Reduktion der Integrations- und Betreuungsausgaben auf ein gebotenes Maß - vornehmlich für diejenigen Flüchtlinge mit Schutzstatus - reduziert sich der Haushaltsansatz auf 30 Prozent. Priorität ist dem Fördergegenstand nach Ziffer II. 1. i) zur Beratung und Förderung der freiwilligen Ausreise einzuräumen und die Fördergegenstände nach Ziffer II. 1. a) bis h) der RL Soziale Betreuung sind nachrangig zu fördern.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 34

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 201	106,9	157,4	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-170**	**+/-**	**-170**
TITEL	428 54				170,0	Reg. Entw.	170,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Drittmittelfinanzierte Personalausgaben Landeskoordinierungsstelle

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Bundesprogramm "Demokratie leben" wird durch seine zu meist einseitige Fokussierung auf Projekte gegen Rechtsextremismus nicht weiter unterstützt. Die landespolitische Unterstützung für die Landes-Koordinierungsstelle wird daher nicht weiterverfolgt.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 35

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 202	228,4	200,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-240**	**+/-**	**-240**
TITEL	547 54				240,0	Reg. Entw.	240,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.

Die Umsetzung des neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ erfolgt in der Titelgruppe 60. Hier erfolgt auch eine Neuveranschlagung der hier geminderten Mittel.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 36

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 203	140,6	333,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-200**	**+/-**	**-200**
TITEL	633 54				200,0	Reg. Entw.	200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für Projekte nach dem Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.

Die Umsetzung des neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ erfolgt in der Titelgruppe 60. Hier erfolgt auch eine Neuveranschlagung der hier geminderten Mittel.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 37

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 203	4.540,4	4.123,8	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-6.000**	**+/-**	**-6.000**
TITEL	684 54				6.000,0	Reg. Entw.	6.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Projekte nach dem Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.
Die Umsetzung des neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ erfolgt in der Titelgruppe 60. Hier erfolgt auch eine Neuveranschlagung der hier geminderten Mittel.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 38

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 204	2.427,5	1.750,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-2.000**	**+/-**	**-2.000**
TITEL	686 54				2.000,0	Reg. Entw.	2.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse an freie Träger, Vereine und Verbände

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Bundesprogramm "Demokratie leben" wird durch seine zu meist einseitige Fokussierung auf Projekte gegen Rechtsextremismus nicht weiter unterstützt und keine Zuschüsse mehr ausgereicht.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 39

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 205	118,4	1.000,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-440**	**+/-**	**-440**
TITEL	547 55				440,0	Reg. Entw.	440,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächliche Verwaltungsausgaben für soziale Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Ausgaben zur Integration und sozialen Betreuung von Flüchtlingen ist auf ein gebotenes und notwendiges Maß zu beschränken. Vor diesem Hintergrund wird keine Notwendigkeit der genannten Vorhaben in den Nummern 1. bis 7. gesehen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 40

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 206	-129,5	9.000,0	2.400,0	SOLL neu	2.400,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-5.600**	**+/-**	**-5.600**
TITEL	633 55				8.000,0	Reg. Entw.	8.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für die Unterstützung der kommunalen Integrationsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Integration ist eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Daher sollen die Integrationsausgaben auf ein gebotenes Maß - vornehmlich für diejenigen Flüchtlinge mit Schutzstatus - reduziert werden. Der Mittelansatz reduziert sich daher auf 30 Prozent der Soll-Beträge.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 41

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 207	6.291,1	9.000,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-7.350**	**+/-**	**-7.350**
TITEL	683 55				7.350,0	Reg. Entw.	7.350,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse an private Unternehmen für Maßnahmen zum Spracherwerb und zur Verständigung

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Sprachförderung für Ausländer wird über die Integrationskurse des Bundes realisiert. Es ist zu konstatieren, dass ausländische Personen mit voraussichtlich dauerhaftem Aufenthalt in der Bundesrepublik und sogar einige Personenkreise mit schlechter Bleibeperspektive (Duldung und Aufenthalt wegen vorliegender Abschiebehemmnisse) hierdurch erfasst werden.
Die sächsischen Sprachkurse über die „Richtlinie Integrative Maßnahmen“ erfolgen nachrangig zu Fördermöglichkeiten des Bundes. Diese erfassen nur Personen mit schlechter Bleibeperspektive oder Personen im Asylverfahren, bei denen die Bleibeperspektive unklar ist. (vgl. Drs 7/3028)

Das Erlernen der Sprache ist Ausdruck der Integration. Integration ist dabei eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Daher sollen die Integrationsausgaben auf ein gebotenes Maß - vornehmlich für diejenigen Flüchtlinge mit Schutzstatus - reduziert werden. Dies leisten bereits die Bundessprachkurse. Es bedarf keiner zusätzlichen Förderung durch Landessprachkurse.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 42

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 207	11.775,8	11.500,0	3.540,0	SOLL neu	3.540,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-7.960**	**+/-**	**-7.960**
TITEL	684 55				11.500,0	Reg. Entw.	11.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Maßnahmen der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Integration ist eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Daher sollen die Integrationsausgaben auf ein gebotenes Maß - vornehmlich für diejenigen Flüchtlinge mit Schutzstatus - reduziert werden. Der Mittelansatz reduziert sich daher auf 30 Prozent der Soll-Beträge.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 43

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 208	904,7	9.850,0	0	SOLL neu	0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-4.500**	**+/-**	**-4.500**
TITEL	685 55				4.500,0	Reg. Entw.	4.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für die Förderung berufsbezogener Grundbildung für nicht mehr schulpflichtige Flüchtlinge

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Ziel muss es sein, dass Flüchtlinge nach Wegfall des Asylgrundes wieder in die Heimatländer zurückkehren. Ein dauerhafter Aufenthalt kann nicht Ziel des Asyls sein. Daher wird die Notwendigkeit der Herstellung einer Ausbildungsreife nicht gesehen. Zudem sind die veranschlagten Mittel mit max. 800 Euro pro Teilnehmer und Monat völlig unverhältnismäßig und es werden auch Personen mit schlechter Bleibeperspektive gefördert. Daher soll das Fördervorhaben nicht weiter verfolgt werden.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 44

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 208	328,9	3.000,0	200,0	SOLL neu	200,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**-2.300**	**+/-**	**-2.300**
TITEL	686 55				2.500,0	Reg. Entw.	2.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für die Erstorientierung in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende und sonstige Orientierungskurse

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Integration ist eine Bringeleistung des Integrationswilligen. Deshalb ist eine Reduktion des Umfanges der Erstorientierungskurse auf ein gebotenes Maß und eine Anpassung an die Ist-Ausgaben der Vorjahre (2019: 328,9T€ und 2020: 217,6T€) vorzunehmen. Es ergibt sich ein verminderter Ansatz.

Laut Jahresbericht 2019 des Sächsischen Rechnungshofes (S. 49 Rn 36f.) stimmen der Sächsiche Rechnungshof und das Staatsministerium der Finanzen darin überein, dass sich die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren verstärkt am tatsächlichen Mittelabfluss der Vorjahre zu orientieren habe. Mit der Änderung will die antragstellende Fraktion die gebotene Orientierung am Mittelabfluss der Vorjahre umsetzen.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 45

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 213	0	0	6.672,0	SOLL neu	6.672,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**1.572**	**+/-**	**1.572**
TITEL	684 59				5.100,0	Reg. Entw.	5.100,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Förderung von Freiwilligendiensten

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die zusätzlichen Mittel dienen der Erhöhung des Mittelansatzes unter Nr. 1. "Freiwilliges Soziales Jahr". Der Mittelansatz ist für 1.345 FSJ Stellen konzipiert. Im Jahr 2020 waren aber 1.020 FSJ Stellen ungefördert. Daher verfolgt die Änderung das Ziel, ausreichend Mittel für 2.000 FSJ Stellen auszureichen.

Über das Absolvieren eines FSJ können potentielle Auszubildende auch für Pflegeberufe begeistert werden. Hierzu gilt es nicht nur, dass die Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste auf Bundesebene zu verbessern sind, um diese attraktiver zu machen, sondern es müssen auch genügend Plätze bereit stehen.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **AfD**

AfD 46

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **08 10**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 215	0	0	120,0	SOLL neu	120,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**120**	**+/-**	**120**
TITEL	547 60				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung des Landesprogramms Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 47

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 10

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 215	0	0	100	SOLL neu	100
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**100**	**+/-**	**100**
TITEL	633 60				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für Projekte nach dem Landesprogramm Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD AfD 48

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 08 10

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw. 215	0	0	2.000,0	SOLL neu	2.000,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			**2.000**	**+/-**	**2.000**
TITEL	684 60				0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Projekte nach dem Landesprogramm Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Thema Linksextremismus wird im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang angegangen, obwohl die Aktionen gewaltbereiter Linksextremisten ansteigen und an Intensität zunehmen. Des Weiteren muss aufgrund der derzeitigen Entwicklungen auch der religiöse Extremismus in den Fokus gerückt werden.

Hierzu soll das vorhandene Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" zu Gunsten eines neuen Landesprogramms „Demokratisches Sachsen – Für Demokratie und gegen religiösen und politischen Extremismus“ aufgegeben werden. Ziel des Programmes ist es Projekte zu unterstützen, welche das Ziel haben, echte Demokratie zu fördern und allen Arten des Extremismus entgegentreten. Dabei soll nicht auf ideologische Ansichten und Weltanschauungen zurückgegriffen und dadurch die Projektteilnehmer weder indoktriniert, belehrt oder in ihrer Meinung abgewertet werden. Es sollen Methoden und Inhalte zum Einsatz kommen, welche die Bildung einer eigenen Meinung und Ansicht zulassen ohne dabei wertend oder belehrend zu sein. Zudem gilt es der Förderung extremistischer Strukturen entgegenzutreten. Eine Demokratieerklärung ist daher für den Empfang von Fördermitteln obligatorisch.

Die Deckung der beantragten Mehrausgabe erfolgt durch die Gesamtheit der eingebrachten Änderungsanträge zu Minderausgaben.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 01

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Kinder und Jugendliche, Familien**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	91	*0,0*	*13.400,0*	15.500,0	SOLL neu	16.500,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.				**2.100,0**	**+/-**	**3.100,0**
TITEL	633 01					13.400,0	Reg. Entw.	13.400,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Förderung der Jugendpauschale

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Der Ansatz für 2021/22 liegt immer noch unter dem Ansatz von 2009/2010. Die Jugendpauschale ist eine wichtige Grundlage für kommunale Jugendarbeit allgemein und für die Entwicklung strukturschwacher ländlicher Regionen sowie zur Unterstützung städtischer Räume mit besonderen Zielgruppen. In den kommenden Jahren stehen enorme Herausforderungen bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie und der damit einhergehenden sich wandelnden Lebenswelten und Herausforderungen an junge Menschen an. Daher wird die Erhöhung des Haushaltstitels gemäß der Hinweise des Forums Jugendarbeit vorgesehen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 02

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Kinder und Jugendliche, Familien**

Ausgabe/Einnahme: **Einnahme**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	94	*11.403,7*	*18.500,0*	0,0	SOLL neu	0,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.				**-12.000,0**	**+/-**	**-12.000,0**
TITEL	681 51					12.000,0	Reg. Entw.	12.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Landeserziehungsgeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zugunsten neuer Titel 07 07 681 03 „Maßnahmen zur besseren Integration Alleinerziehender in den Arbeitsmarkt“

Ein zentrales familien-, sozial- und bildungspolitisches Ziel besteht darin, allen Kindern im Freistaat Sachsen qualitativ hochwertige Betreuungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Die finanzielle Förderung einer längerfristigen eigenen häuslichen Betreuung der eigenen Kinder läuft diesem Ziel entgegen und entbehrt zudem einer erziehungswissenschaftlichen und sozialpolitischen Grundlage.

Die geringe Inanspruchnahme des Landeserziehungsgeldes zeigt zudem, dass dieses Instrument dem heutigen Familienleben der Eltern in Sachsen nicht entspricht.

Für eine zielgerichtete Entlastung und Förderung von Familien, insbesondere von Familien mit besonderen Bedarfen, so z. B. Ein-Eltern-Familien, Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen oder Familien mit geringen finanziellen Mitteln, sind die frei werdenden Mittel in einer Familienpauschale für die Landkreise und Kreisfreien Städte sowie ggf. zugunsten anderer Maßnahmen der Familienförderung vorgesehen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 03

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Kinder und Jugendliche, Familien**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	neu			13.000,0	SOLL neu	13.000,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.				**13.000,0**	**+/-**	**13.000,0**
TITEL	633 52					0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Pauschale Zuweisungen an Landkreise und Kreisfreie Städte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Zur grundlegenden und nachhaltigen Verbesserung der Situation von Familien sollen die Landkreise und Kreisfreien Städte jeweils 1 Mio. Euro in den Jahren 2021 und 2022 pauschal erhalten. Dabei ist der Verwendungszweck die gezielte Förderung von Angeboten und Maßnahmen für besonders benachteiligte Familien, z. B. Ein-Eltern-Familien, Familien mit Angehörigen mit Behinderungen oder einkommensschwache Familien. Um auf die regional unterschiedlichen Bedarfslagen und Angebotslücken reagieren zu können, wird die abschließende Entscheidung über die Mittelverwendung an die regionalen Gebietskörperschaften übertragen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 04

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Kinder und Jugendliche, Familien**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	96	*2.019,0*	*3.175,0*	4.816,0	SOLL neu	4.710,0
KAP	04	Seite Erg. Vorl.				**1.641,0**	**+/-**	**1.535,0**
TITEL	684 52					3.175,0	Reg. Entw.	3.175,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen der Familienförderung

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. überregionale Angebote der Familienbildung	450,0	445,0	**600,0**	**600,0**
2. Weiterentwicklung der Familienbildung	349,0	250,0	**400,0**	**400,0**
3. Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Telefonberatung	660,0	920,0	**1.100,0**	**1.100,0**
4. Angebote der Familienfreizeit und -erholung	550,0	500,0	**1.100,0**	**1.100,0**
5. Übernahme von Patenschaften ab Drillinge	36,0	30,0	36,0	30,0
6. Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	650,0	650,0	650,0	650,0
7. Familienverbände	380,0	380,0	380,0	380,0
8. Modellvorhaben	100,0		100,0	
9. Dolmetscherleistungen			**50,0**	**50,0**
10. Mehrgenerationenhäuser			**400,0**	**400,0**
	3.175,0	3.175,0	**4.816,0**	**4.710,0**

b. w.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Durch die Erhöhung der Mittel sollen bessere Voraussetzungen geschaffen werden, um Probleme aufzufangen, die durch die Corona-Pandemie in Familien verstärkt sichtbar geworden sind. Aus diesem Grunde werden höhere Förderungen bei überregionalen Angeboten der Familienbildung, bei der Weiterentwicklung der Familienbildung, bei Angeboten der Familienfreizeit und -erholung sowie bei Ehe-, Familien und Lebensberatung, Telefonberatung veranschlagt, wobei bei letztgenanntem auch einem Hinweis des Landesjugendhilfeausschusses gefolgt wird, der für 2021 eine Erhöhung anmahnte, da gegenüner 2020 reduziert werden soll. Für erforderliche Übersetzungsleistungen für Familien mit Migrationshintergrund sind ebenfalls Mittel erforderlich. Außerdem werden Mittel für Mehrgenerationenhäuser vorgesehen, um sowohl die notwendige Ko-Finanzierung als auch - falls erforderlich - Aufstockungen zur Bundesförderung Mehrgenerationenhäuser 2021-2028 zu sichern.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE** DIE LINKE 05

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Kinder und Jugendliche, Familien**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	107 ff.	*1.773,2*	*2.637,7*
KAP	04	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	633 57				

2021	**in TEuro**	**2022**
3.500,0	SOLL neu	3.500,0
300,0	**+/-**	**300,0**
3.200,0	Reg. Entw.	3.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen für präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. Angebote des präventiven Kinderschutzes und der Frühen Hilfen im Rahmen der Netzwerke Frühe Hilfen und Kinderschutz, insbesondere Angebote Aufsuchender Präventiver Arbeit	2.420,0	2.350,0	2.420,0	2.350,0
2. Sonstige Angebote des präventiven Kinderschutzes und der Frühen Hilfen	780,0	850,0	780,0	850,0
3. Bedarfsgerechte Weiterentwicklung im Zusammenhang mit der Novellierung des SGB VIII			**300,0**	**300,0**
	3.200,0	3.200,0	**3.500,0**	**3.500,0**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Es wird der Hinweis des Landesjugendhilfeausschusses berücksichtigt, Mittel für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung im Zusammenhang mit der geplanten Novellierung des SGB VIII einzustellen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 06

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	116 ff.	*0,0*	*1.625,0*	1.950,0	SOLL neu	1.950,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**975,0**	**+/-**	**975,0**
TITEL	633 01					975,0	Reg. Entw.	975,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Pauschales Pflegebudget für Landkreise und Kreisfreie Städte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Es wird eine Verdopplung des Pflegebudgets von 75 auf 150 T€ je Kreisfreier Stadt und Landkreis vorgesehen, um den Kommunen größere Handlungsspielräume zu gewähren, da diese angesichts der Probleme - nicht nur in der Corona-Pandemie - erforderlich sind.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 07

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	118	*18.456,2*	*20.500,0*	25.570,0	SOLL neu	24.970,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**7.700,0**	**+/-**	**7.500,0**
TITEL	681 01					17.870,0	Reg. Entw.	17.470,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Landesblindengeld

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Gemäß einer Forderung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.(BSVS) soll das Landesblindengeld von 350 auf 500 Euro monatlich erhöht werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 08

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	118	*10.846,3*	*11.500,0*	32.100,0	SOLL neu	31.560,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**21.770,0**	**+/-**	**21.530,0**
TITEL	681 02					10.330,0	Reg. Entw.	10.030,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Andere individuelle Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderungen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Gemäß der Forderungen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.(BSVS) soll der Nachteilsausgleich für hochgradig sehbehinderte Menschen von 80 auf 250 Euro monatlich erhöht werden. Der Nachteilsausgleich für gehörlose Menschen wird dem von blinden Menschen angepasst, was einer Erhöhung von 130 auf 500 Euro monatlich entspricht. Auch angesichts der Corona-Krise wird der Nachteilsausgleich für schwerstbehinderte KInder von 100 auf 200 Euro monatlich angehoben. Außerdem wird der Grenzwert für den Grad der Behinderung zur Anerkennung von Gehörlosigkeit in Sinne des Landesblindengeldgesetzes von 100 auf 70 gesenkt, wodurch mit einer höheren Zahl von Leistungsberechtigten im Personenkreis der Menschen mit Hörbehinderung sowie der Menschen mit Seh- und Hörbehinderung zu rechnen ist.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 09

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	118 ff.			500,0	SOLL neu	500,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**450,0**	**+/-**	**450,0**
TITEL	681 04					50,0	Reg. Entw.	50,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

A) Modellprojekt Wohnungslosenhilfe B) Wohnungslosenhilfe und Modellprojekte "Housing first"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Mit dem „housing first“-Ansatz kann es gelingen, Wohnungslosigkeit erfolgreich und nachhaltig zu bekämpfen. In der Kreisfreien Stadt Leipzig startet noch in diesem Jahr ein Modellprojekt.

Der Ansatz soll auch in weiteren Kommunen auf den Weg gebracht und durch das Land finanziell unterstützt werden.

DIE LINKE 10

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	neu			15.000,0	SOLL neu	15.000,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**15.000,0**	**+/-**	**15.000,0**
TITEL	681 05					0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Förderung der Wohnraumversorgung gesellschaftlich marginalisierter Gruppen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Im Freistaat Sachsen ist eine Richtlinie zur gezielten finanziellen Förderung der Wohnraumversorgung von gesellschaftlich marginalisierten Gruppen, insbesondere arbeitslosen Menschen, Empfänger*innen von Sozialleistungen, geflüchteten Menschen, alleinerziehenden Menschen oder aus der Haft entlassenen Menschen erforderlich, denn über die soziale Wohnraumförderung hinaus brauchen die Kommunen Unterstützung, um auf dem Wohnungsmarkt besonders benachteiligte Gruppen zu versorgen. Dies kann beispielsweise durch den Ankauf von Belegungs- bzw. Benennungsrechten geschehen.

DIE LINKE 11

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	121			5.000,0	SOLL neu	5.000,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**2.000,0**	**+/-**	**2.000,0**
TITEL	684 03					3.000,0	Reg. Entw.	3.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse zur Verbraucherinsolvenzberatung

Ergänzung des Satzes der Erläuterung: "Mehr wegen Errichtung einer Landesfachstelle zur Verzahnung von sozialer Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung (99,8 T€), vgl. Drs. 6/8568 Beschluss vom 15. März 2017 sowie für den Ausbau der Schuldnerberatung."

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Aufgrund der Corona-Krise ist mit einem starken Anstieg des Bedarfes bei der Schuldnerberatung zu rechnen. Daher werden jährlich 2,0 Mio. Euro mehr vorgesehen, um sowohl diesen Bedarf zu decken als auch Kostenanstiege aufzufangen.

DIE LINKE 12

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	130 ff.	*2.659,7*	*12.001,6*	14.300,0	SOLL neu	14.300,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**2.000,0**	**+/-**	**2.000,0**
TITEL	633 56					12.300,0	Reg. Entw.	12.300,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen für Psychiatrie und Suchthilfe

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. Suchthilfe - Gemeindepsychiatrische Verbunde	5.600,0	5.600,0	5.600,0	5.600,0
2. Suchthilfe - Wahrnehmung ergänzender Aufgaben	1.150,0	1.150,0	1.150,0	1.150,0
3. Suchthilfe - Angebote zur Beschäftigung und Teilhabe	150,0	150,0	**1.000,0**	**1.000,0**
4. Suchthilfe - Modelle zur Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen	0,0	80,0	**150,0**	**150,0**
5. Suchthilfe - Vorhaben zur Verbesserung des Gesamtsystems	1.000,0	920,0	**2.000,0**	**2.000,0**
6. Psychiatrie - Gemeindepsychiatrische Verbunde	4.400,0	4.400,0	4.400,0	4.400,0
	12.300,0	12.300,0	**14.300,0**	**14.300,0**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Angesichts der Probleme aus der Corona-Krise müssen die Förderungen für Angebote zur Beschäftigung und Teilhabe (Position 3) von suchtkranken Menschen ebenso ausgebaut werden wie es eine Anpassung des Gesamtsystems (Pos. 5) geben muss, wozu auch Maßnahmen gegen die Mediensucht gehören. Gemäß den Hinweisen der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren sowie der LIGA der freien Wohlfahrtspflege werden zudem die Kürzungen gegenüber 2019/20 bei der Pos. 2 (Modelle zur Entwicklung neuer Versorgungssstrukturen) zurückgenommen.

DIE LINKE 13

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Soziales**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	134 ff.	*0,0*		32.400,0	SOLL neu	64.800,0
KAP	05	Seite Erg. Vorl.				**32.400,0**	**+/-**	**64.800,0**
TITEL	893 58					0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen zur Unterstützung der Teilhabe älterer Menschen

Ergänzung der Erläuterung um folgenden Satz: "Veranschlagt sind Investitionszuschüsse in Höhe von 100 Euro monatlich für jeden vollstationär pflegebedürftigen Menschen."

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Um eine Entlastung von Eigenanteilen in der stationären Altenpflege zu erreichen, sollen die Bundesländer laut der Eckpunkte des Bundesgesundheitsministeriums zur Pflegereform monatlich 100 Euro Investitionsmittel für alle vollstationär Pflegebedürftigen aufbringen. Die Berechnung erfolgt mit 54.000 Personen ab dem 1.7.2021.

DIE LINKE 14

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Infrastrukturprogramme, Übergreifende Programme**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	146 ff.	*3.771,3*	*5.000,0*
KAP	06	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	891 52				

2021	**in TEuro**	**2022**
9.800,0	SOLL neu	9.800,0
5.000,0	**+/-**	**5.000,0**
4.800,0	Reg. Entw.	4.800,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen im Bereich Telemedizin/Digitalisierung des Gesundheitswesens

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Laut Bericht des Sächsichen Rechnungshofes 2020 (Drs 7/4300) Nr. 15 wurde das Vorgehen bei der Förderung der Telemedizin/Digitalisierung zunächst kritisiert und nachfolgend durch das SMS qualifiziert. Außerdem hat das SMS aut RH-Bericht die Überzeichnung des Programms im Jahr 2018 mit ca. 140 % angegeben, wobei 5,0 Mio. Euro im Jahr veranschlagt waren. Aus diesem Grunde der Überzeichnung wird eine Aufstockung um 5,0 Mio. Euro jährlich vorgesehen.

DIE LINKE 15

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	neu		
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	681 02				

2021	**in TEuro**	**2022**
105.000,0	SOLL neu	
105.000,0	**+/-**	
0,0	Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Corona-Pflegebonus II

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Gemäß des Antrages in Drs 7/4838 werden Mittel für einen Pflegebonus II in Höhe von 1.500 Euro einmalig für 70.000 Personen im Jahr 2021 kalkuliert, der analog zum Pflegebonus I der Würdigung der Leistungen von Pflegekräften in der Corona-Krise dienen soll.

DIE LINKE 16

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	158 ff.	*8.055,2*	*60.000,0*	110.000,0	SOLL neu	110.000,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.				**65.550,0**	**+/-**	**65.550,0**
TITEL	891 01					44.450,0	Reg. Entw.	44.450,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen der stationären Versorgung nach § 10 sowie §§ 12-16 SächsKHG

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Zur vollen Absicherung des gesetzlichen Auftrages der Übernahme der Krankenhausinvestitionen durch die Bundesländer werden in den Haushalttiteln 0807 891 01 und 02 insgesamt 250,0 Mio. Euro jährlich veranschlagt, was der Forderung der Krankenhausgesellschaft für den vorhergehenden Doppelhaushalt entspricht. Angesicht der äußerst hohen Belastung der Häuser infolge der Corona-Krise ist es umso notwendiger, die Mittel endlich in angemessener Höhe bereitzustellen. Dass dies in den Vorjahren nicht geschah, wurde angesichts der Pandemie u. a. vonseiten der gesetzlichen Krankenkassen stark kritisiert. Auch der Sächsische Rechnungshof kritisierte im Jahresbericht 2020 in Drs 7/4300 Nr. 14 die Situation u. a. mit den Worten: "Die Mittel der Krankenhausinvestitionsfinanzierung genügen nicht zum Erhalt von Substanz und langfristiger Leistungsfähigkeit der sächsischen Krankenhäuser." Zudem folgerte er: "3.1 Der Freistaat Sachsen sollte für den Erhalt einer leistungsfähigen sächsischen Krankenhauslandschaft und zur Verhinderung dauerhaften Vermögensverzehrs eine bedarfsgerechte Investitionskostenförderung sicherstellen." Angesicht dieser Aussagen wird eine deutliche Erhöhung der Mittel für unerlässlich gehalten.

DIE LINKE 17

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	159	*65.013,5*	*65.000,0*	140.000,0	SOLL neu	140.000,0
KAP	07	Seite Erg. Vorl.				**75.000,0**	**+/-**	**75.000,0**
TITEL	891 02					65.000,0	Reg. Entw.	65.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen der stationären Versorgung nach § 11 SächsKHG

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

siehe Titel 0807 89101

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	161 ff.	*1.507,2*	*3.335,0*
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	684 52				

2021	**in TEuro**	**2022**
4.960,0	SOLL neu	4.960,0
1.260,0	**+/-**	**1.260,0**
3.700,0	Reg. Entw.	3.700,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Gesundheit, Prävention und Versorgung

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. Gesundheitsförderung und Prävention, psychosoziale Tumorberatung	890,0	890,0	**1.200,0**	**1.200,0**
2. Aufklärung zu Organ- und Gewebespenden	15,0	15,0	15,0	15,0
3. Ausbau der zentralen Knochenmarkspenderdatei	35,0	35,0	35,0	35,0
4. Prävention und Beratungsangebote zu HIV-Infektionen und AIDS	520,0	520,0	520,0	520,0
5. HIV-Selbsttests	50,0	50,0	50,0	50,0
6. Hospiz- und Palliativversorgung	400,0	400,0	**1.000,0**	**1.000,0**
7. Traumaambulanzen	300,0	300,0	300,0	300,0
8. Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen	350,0	350,0	350,0	350,0
9. Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte	150,0	150,0	**300,0**	**300,0**
10. Modellvorhaben	990,0	990,0	990,0	990,0
11. Unabhängige Patientenberatung	0,0	0,0	**200,0**	**200,0**
	3.700,0	3.700,0	**4.960,0**	**4.960,0**

b. w.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Es werden Erhöhungen vorgesehen für

Pos. 1. Gesundheitsförderung und Prävention, psychosoziale Tumorberatung, da aufgrund des erzwungenen Verhaltens während der Corona-Pandemie zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen;

Pos. 5. Hospiz- und Palliativversorgung, um - falls erforderlich - neue Angebote zu schaffen sowie um Trauerbegleitung und die Schulung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zu ermöglichen;

Pos. 9. Beratungs- und Ausstiegsangebote für Prostituierte, um den Mehrbedarf für den Ausbau von Beratungsstrukturen als Erfahrung aus der Pandemie abzudecken;

Pos. 11. Unabhängige Patientenberatung (neu), um Mittel für eine Verbesserung der unabhängigen Patientenberatung in der Fläche insbesondere in ländlichen Regionen bereitzustellen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	168 ff.	*379,1*	*2.929,5*
KAP	07	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	547 56				

2021	**in TEuro**	**2022**
3.336,0	SOLL neu	3.246,0
1.400,0	**+/-**	**1.400,0**
1.936,0	Reg. Entw.	1.846,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Sächliche Verwaltungsausgaben für Infektions- und Katastrophenschutzmaßnahmen sowie umweltbezogener Gesundheitsschutz

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. Wälzkosten für Sanitätsmaterialien	51,0	51,0	51,0	51,0
2. Beschaffung von Sanitätsmaterial	90,0	0,0	90,0	0,0
3. Kosten für die Einlagerung antiviraler Arzneimittel	75,0	75,0	75,0	75,0
4. Maßnahmen zur Steigerung der Impfquote	500,0	500,0	500,0	500,0
5. Maßnahmen des Infektionsschutzes	400,0	400,0	400,0	400,0
6. Studien, Untersuchungen und Übungen	320,0	320,0	320,0	320,0
7. Kostenerstattung für Flüchtlingsambulanzen	500,0	500,0	500,0	500,0
8. Kosterstattung für Clearingstellen und anonyme Behandlungsscheine			**1.400,0**	**1.400,0**
	1.936,0	1.846,0	**3.336,0**	**3.246,0**

b. w.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Die Position 8 wird in der Erläuterung angefügt, denn aus der Anhörung zu Drucksache 7/3263 ergibt sich Finanzbedarf für eine landesweite Clearingstelle mit einer Ärztinnenstelle und zwei Sozialarbeiterstellen für mobiles Clearing sowie die gesamte, notwendige Infrastruktur, inklusive von Projektkoordination und Verwaltung, bis hin zur Übernahme der Kosten, die aufgrund der Erstattungen infolge der Ausgabe anonymer Behandlungsscheine anfallen.

DIE LINKE 20

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Verbraucherschutz und Tiergesundheit**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	180	*0,0*	*350,0*	1.270,0	SOLL neu	2.270,0
KAP	08	Seite Erg. Vorl.				**920,0**	**+/-**	**1.920,0**
TITEL	685 51					350,0	Reg. Entw.	350,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse an Tierheime

Die Erläuterung wird um den Satz ergänzt: "In Tierheimen ist ab 1.7.2021 je ein VZÄ im Hauptamt vorgesehen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Die Arbeit in den Tierheimen ist seit vielen Jahren ehrenamtlich kaum noch zu leisten. Die Situation wurde aufgrund der Corona-Pandemie noch einmal verschärft. Aktuell ist eine erhebliche Steigerung des illegalen Welpenhandels mit Tieren in schlechtem Gesundheitszustand und fehlenden Impfungen zu verzeichnen. Zudem ist seit Monaten ein Anstieg bei beschlagnahmten oder abgegebenen Reptilien, wie z. B. Schlangen aller Arten, Wasser-und Landschildkröten, Leguanen festzustellen, die kaum vermittelt werden können, und daher z. T. jahrzehntelang im Tierheim verbleiben und für deren Pflege besonderes Fachwissen beim Personal erforderlich ist. Darüber hinaus ist in den letzten Jahren ein Anstieg bei als schwierig bzw. problematisch eingestuften Hunden festzustellen, die bis zur Vermittelbarkeit besonders großer Fachkenntnisse und zeitlicher Ressourcen bedürfen. Auch die Schulung von Haltern bis zum Sachkundenachweis muss gewährleistet werden. Von seiten des Landestierschutzverbandes wird es daher als dringend erforderlich erachtet, in jedem Heim ausgebildete Tierpfleger*innen (ein VZÄ) anzustellen. Dafür sind jährliche Personalkosten für ein VZÄ im Hauptamt (TV-ÖD E5) für ca. 40 Tierheime in Sachsen ab dem 1.7.2021 vorgesehen.

DIE LINKE 21

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Verbraucherschutz und Tiergesundheit**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	180	*309,0*	*400,0*	500,0	SOLL neu	500,0
KAP	08	Seite Erg. Vorl.				**100,0**	**+/-**	**100,0**
TITEL	893 51					400,0	Reg. Entw.	400,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Tierschutzvereine

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Zur Deckung des Mehrbedarfes an Plätzen aufgrund der Zunahme von Exoten und von Hunden, die wegen schwerer Vermittelbarkeit länger verbleiben, werden die Investionsmittel aufgestockt. Außerdem sind zusätzliche Tiere zu erwarten, da in der Pandemie viele Hunde und Katzen erst angeschafft wurden, ohne den Aufwand angemessen abschätzen zu können.

DIE LINKE 22

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	196 ff.			12.000,0	SOLL neu	12.000,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.				**1.000,0**	**+/-**	**1.000,0**
TITEL	681 03					11.000,0	Reg. Entw.	11.000,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Programm "Wir für Sachsen"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:
Deckung zulasten 15 10 359 01
Die Erhöhung ist vorgesehen, um die Ehrenamtspauschale für 12 statt nur für 11 Monate zahlen zu können.

DIE LINKE 23

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**
Ausschuss: **HFA**
Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration**
Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	199	*0,0*	*13.200,0*	24.750,0	SOLL neu	24.750,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.				**11.550,0**	**+/-**	**11.550,0**
TITEL	633 51					13.200,0	Reg. Entw.	13.200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuweisungen für die soziale Betreuung von Flüchtlingen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:
Deckung zulasten 15 10 359 01
Um den Betreuungsschlüssel in den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Einklang mit dem dezentralen Unterbringungskonzept bei 1:80 (fachliche Empfehlung LIGA der Wohlfahrtsverbände) zu veranschlagen, d. h. deutlich abzusenken, sollen in den Kommunen Anlaufstellen für die Flüchtlingssozialarbeit sowie aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit durch freie Träger gefördert werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 24

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	207 ff.	*11.775,8*	*11.500,0*
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	684 55				

2021	**in TEuro**	**2022**
15.000,0	SOLL neu	15.000,0
3.500,0	**+/-**	**3.500,0**
11.500,0	Reg. Entw.	11.500,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für Maßnahmen der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Der hohe Bedarf an Projektförderung gemäß der Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1 hat sich in der Bewerbungsphase auf die laufende Förderperiode offenbart. Zahlreiche wichtige Strukturprojekte stehen vor dem Aus. Es herrscht ein großes regionales Ungleichgewicht. Dies soll mit der Erhöhung des Budgets korrigiert werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 25

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	210		
KAP	10	Seite Erg. Vorl.			
TITEL	633 58				

2021	**in TEuro**	**2022**
2.600,0	SOLL neu	2.600,0
910,0	**+/-**	**910,0**
1.690,0	Reg. Entw.	1.690,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuweisungen zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und Initiativen in den Kommunen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Die gegenüber 2019/20 vorgesehene Kürzung soll zurückgenommen werden.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 26

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	213 ff.			5.950,0	SOLL neu	9.810,0
KAP	10	Seite Erg. Vorl.				**850,0**	**+/-**	**4.700,0**
TITEL	684 59					5.100,0	Reg. Entw.	5.110,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Förderung von Freiwilligendiensten

Erläuterungen:

	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)
1. Freiwilliges soziales Jahr	2.540,0	2.540,0	**3.390,0**	**4.240,0**
2. Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.870,0	1.870,0	1.870,0	1.870,0
3. Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG)	360,0	360,0	360,0	360,0
4. Fachstelle Freiwilligendienste in Sachsen	210,0	210,0	210,0	210,0
5. Einzelprojekte	20,0	30,0	20,0	30,0
6. Sachsensommer	100,0	100,0	100,0	100,0
7. Corona-Stipendium				**3.000,0**
	5.100,0	5.110,0	**5.950,0**	**9.810,0**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Den Freiwilligendiensten wird nach Überwindung der Corona-Krise eine erhöhte Bedeutung beigemessen, zum einen als Möglichkeit zur Überbrückung von Lebensphasen zwischen Schule, Ausbildung und Berufsleben, zum anderen auch bei Projekten zur Bewältigung der Pandemie und ihrer Folgen, die jungen Menschen ein besonderes Engagement ermöglichen sollen.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

DIE LINKE 27

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	08	Seite Reg. Entw.	248	*21,0*	*17,0*	503,5	SOLL neu	1.003,5
KAP	50	Seite Erg. Vorl.				**500,0**	**+/-**	**1.000,0**
TITEL	532 01					3,5	Reg. Entw.	3,5

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen

Ausbringung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 4.500,0 T€ (2023: 1.000,0 T€, 2024: 1.500,0 T€, 2025: 2.000,0 T€)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Wie in der Beratung des ASG am 8.3.2021 durch Vertreterinnen der LUA dargestellt wurde, sind zur Sicherung des Fachkräftebedarfes und zur Abbildung des Mehrbedarfs zur Fachkräftesicherung in Vorbereitung des Umzuges ab sofort zusätzliche Mittel im Haushaltsplan erforderlich. Dafür werden in den Jahren 2021-2025 insgesamt 6,0 Mio. Euro vorgesehen, 2021: 500,0 T€, 2022: 1.000,0 T€, 2023: 1.000,0 T€, 2024: 1.500,0 T€, 2025: 2.000,0 T€.

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE** DIE LINKE 28

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Landesamt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst**

Ausgabe/Einnahme: **Ausgabe**

				Ist 2019	*Soll 2020*
EPL	08	Seite Reg. Entw.	neu		
KAP	70	Seite Erg. Vorl.			
TITEL					

2021	**in TEuro**	**2022**
4.000,0	SOLL neu	10.000,0
4.000,0	**+/-**	**10.000,0**
	Reg. Entw.	

Es wird ein neues Kapitel „Landesamt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ mit nachfolgend genannten Titeln vorgesehen:

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Titel	Seite RegEntw	Zweckbestimmung	2021 T€ (alt)	2022 T€ (alt)	2021 T€ (neu)	2022 T€ (neu)	Differenz 2021	Differenz 2022
428 01	neu	Entgelte für Beschäftigte			3.500,0	8.750,0	3.500,0	8.750,0
514 01	neu	Haltung von Dienstfahrzeugen			50,0	125,0	50,0	125,0
811 01	neu	Erwerb von Dienstfahrzeugen			150,0	375,0	150,0	375,0
812 01	neu	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			300,0	750,0	300,0	750,0
					4.000,0	10.000,0	4.000,0	10.000,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung:

Deckung zulasten 15 10 359 01

Der Öffentliche Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen soll im Sinne des Konzeptes „Public Health“ so ausgebaut werden, dass er als gleichwertige und leistungsfähige, so genannte dritte Säule der gesundheitlichen Versorgung wirken kann. Daher sollte eine dem

b. w.

ÖGD der Kommunen übergeordnete Landeseinrichtung geschaffen werden. Die Aufgaben dieser Einrichtung sollen insbesondere darin bestehen, als fachliche Leitstelle für den ÖGD der Kommunen zu wirken und diese bei ihrer Aufgabenwahrnehmung anzuleiten und zu unterstützen. Dazu gehören insbesondere Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention, der Hygiene, der Epidemiologie und der Bekämpfung übertragbarer, maligner und anderer chronischer Krankheiten, der Arzneimittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Weiterhin soll die Einrichtung nach ihrer Etablierung für die Gesundheitsberichterstattung und die gesundheitliche Sozialplanung in Sachsen fachlich verantwortlich sein, die praktische Umsetzung von Ergebnissen der internationalen und nationalen Gesundheitsforschung im Land und in den Kommunen vorbereiten und fördern sowie die Staatsregierung in gesundlheitlichen Fragen der Bevölkerung beraten bzw. bei bei der Vorbereitung von notwendigen Entscheidungen fachlich unterstützen. Es ist zudem festzustellen, dass ein solches Landesamt in der Zeit der Corona-Pandemie eine maßgebliche Unterstützung im Umgang mit der Pandemie hätte sein können bzw. hat sich gezeigt, dass ein Landesamt sowie ein starker ÖGD in den Kommunen zukünftig unbedingt erforderlich sind, weshalb diese Säule des Gesundheitswesens unbedingt stark ausgebaut werden muss.

EINZELPLAN 08 Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Abstimmungsliste EINZELPLAN 08

Folgende Änderungsanträge sind eingegangen:

Änderungsantrag	*CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD*	*BIM-Nr. 505*
Änderungsantrag	*AfD-Fraktion*	*BIM-Nr. 506*
Änderungsantrag	*DIE LINKE*	*BIM-Nr. 520*
Änderungsantrag	*CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD*	*Tischvorlage*

Es liegt vor: Stellungnahme Ausschuss für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt BIM-Nr. 486

Kapitel 08 01 Ministerium

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
19	422 01	AfD 01	6 : 13 : 0
19	428 01	AfD 02	6 : 13 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 01	13 : 0 : 6
23	527 01	AfD 03	6 : 13 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 02	8 : 0 : 8
25	681 01	AfD 04	6 : 11 : 0
27	681 05	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 03	11 : 6 : 0
27	681 06	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 04	9 : 6 : 0
27	685 20	AfD 05	6 : 12 : 0

Abstimmung Kapitel 08 01 mit Änderungen und Stellenplänen

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 8

Kapitel 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
41	Neu: Vorbemerkung	AfD 06	6 : 12 : 0
43	428 08	AfD 07	6 : 12 : 0
44	428 10	AfD 08	6 : 12 : 0
47	531 01	AfD 09	6 : 12 : 0
48	536 01	AfD 10	6 : 12 : 0
49	547 02	AfD 11	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 05	10 : 6 : 0

Abstimmung Kapitel 08 02 mit Änderungen und Stellenplan

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

Kapitel 08 03 Soziale Mindestsicherung und Entschädigung, Allgemeine Bewilligungen

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
72	633 08	AfD 12	6 : 12 : 0
79	636 53	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 06	10 : 0 : 8
80	681 53	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 07	10 : 0 : 8
82	681 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 08	10 : 0 : 8
82	633 58	AfD 13	6 : 12 : 0

Abstimmung Kapitel 08 03 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

Kapitel 08 04 Kinder und Jugendliche, Familien

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
91	633 01	LINKE 01	2 : 10 : 6
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 09	16 : 0 : 2
92	681 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 10	12 : 0 : 6
92	Neu: 681 03	AfD 14	6 : 12 : 0
92	Neu: 681 04	AfD 15	6 : 12 : 0
92	Neu: 681 05	AfD 16	6 : 12 : 0
92	684 01	AfD 17	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 11	10 : 6 : 2
94	681 51	LINKE 02	2 : 16 : 0
		AfD 18	zurückgezogen
95	Neu: 633 52	LINKE 03	2 : 16 : 0
96	684 52	LINKE 04	2 : 17 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 12	17 : 0 : 2
99	684 53	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 13	11 : 6 : 2
100	893 53	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14	13 : 0 : 6
102	684 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 15	13 : 6 : 0
107	633 57	LINKE 05	2 : 17 : 0

Abstimmung Kapitel 08 04 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 08 05 Soziales Dispositiv

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
114	233 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 16	11 : 0 : 8
116	633 01	LINKE 06	2 : 10 : 6
118	681 01	LINKE 07	2 : 10 : 6
		AfD 19	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 17	10 : 0 : 8
118	681 02	LINKE 08	2 : 10 : 6
		AfD 20	6 : 13 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 18	10 : 0 : 8
118	681 04	LINKE 09	8 : 9 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD **Tischvorlage**	18 : 0 : 0
119	Neu: 681 05	AfD 21	6 : 12 : 0
119	Neu: 681 05	LINKE 10	2 : 16 : 0
119	682 06	AfD 22	6 : 12 : 0
121	684 03	LINKE 11	2 : 16 : 0
128	893 55	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 19	10 : 0 : 8
		AfD 23	zurückgezogen
130	633 56	LINKE 12	2 : 10 : 6
132	547 58	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 20	18 : 0 : 0
133	684 58	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 21	18 : 0 : 0
134	893 58	LINKE 13	2 : 10 : 6

Abstimmung Kapitel 08 05 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 8 : 0

Kapitel 08 06 Infrastrukturprogramme, Übergreifende Programme

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
146	891 52	LINKE 14	2 : 10 : 6

Abstimmung Kapitel 08 06 mit Änderung

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 6

Kapitel 08 07 Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
157	681 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 22	10 : 0 : 8
158	Neu: 681 02	LINKE 15	2 : 16 : 0
158	891 01	LINKE 16	2 : 10 : 6
158	Neu: 892 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 23	16 : 0 : 2
159	891 02	LINKE 17	2 : 10 : 6
		AfD 24	6 : 12 : 0
160	547 52	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 24	12 : 0 : 6
161	684 52	LINKE 18	2 : 10 : 6
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 25	10 : 0 : 8
167	686 55	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 26	18 : 0 : 0
		AfD 25	6 : 12 : 0
168	547 56	LINKE 19	2 : 16 : 0
		AfD 26	6 : 12 : 0

Abstimmung Kapitel 08 07 mit Änderungen und mit Wirtschaftsplänen

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 5

Kapitel 08 08 Verbraucherschutz und Tiergesundheit

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
178	633 01	AfD 27	6 : 12 : 0
178	Neu: 671 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 27	10 : 0 : 8
178	883 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 28	10 : 0 : 8
180	Neu: 684 51	AfD 28	6 : 12 : 0
180	685 51	LINKE 20	8 : 10 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 29	16 : 0 : 2
180	893 51	LINKE 21	8 : 10 : 0
182	686 52	AfD 29	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 30	12 : 0 : 6
186	671 55	AfD 30	6 : 12 : 0

Abstimmung Kapitel 08 08 mit Änderungen, Wirtschaftsplänen und Stellenübersicht

Abstimmungsergebnis: 10 : 8 : 0

Kapitel 08 10 Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration Dispositiv

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
196	681 03	LINKE 22	8 : 10 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 31	18 : 0 : 0
197	684 01	AfD 31	6 : 12 : 0
198	547 51	AfD 32	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 32	10 : 8 : 0
199	633 51	LINKE 23	2 : 16 : 0
		AfD 33	6 : 12 : 0
201	428 54	AfD 34	6 : 12 : 0
202	547 54	AfD 35	6 : 11 : 0
203	633 54	AfD 36	6 : 11 : 0
203	684 54	AfD 37	6 : 11 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 33	9 : 6 : 2
204	686 54	AfD 38	6 : 12 : 0
205	547 55	AfD 39	6 : 12 : 0
206	633 55	AfD 40	6 : 12 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 34	10 : 6 : 0
207	683 55	AfD 41	6 : 12 : 0
207	684 55	AfD 42	6 : 12 : 0
		LINKE 24	2 : 16 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 35	11 : 6 : 2
208	685 55	AfD 43	6 : 13 : 0
208	686 55	AfD 44	6 : 13 : 0
209	TG 58	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 36	13 : 0 : 6
210	633 58	LINKE 25	2 : 11 : 6
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 37	19 : 0 : 0
211	681 58	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 38	13 : 6 : 0
213	684 59	LINKE 26	2 : 17 : 0
		AfD 45	6 : 13 : 0
		CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 39	11 : 0 : 8
215	Neu: 547 60	AfD 46	6 : 13 : 0
215	Neu: 633 60	AfD 47	6 : 13 : 0
215	Neu: 684 60	AfD 48	6 : 13 : 0

Abstimmung Kapitel 08 10 mit Änderungen und Stellenplänen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 08 40 Sächsische Landeskrankenhäuser und Maßregelvollzug

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
227	671 04	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 40	11 : 0 : 8

Abstimmung Kapitel 08 40 mit Änderungen, Wirtschaftsplänen und Stellenplänen

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Kapitel 08 50 Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
244	428 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 41	18 : 0 : 0
248	532 01	LINKE 27	2 : 10 : 6

Abstimmung Kapitel 08 50 mit Änderungen und Stellenplänen

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 6

Kapitel 08 60 Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen

Keine Änderungsanträge.

Abstimmung Kapitel 08 60 mit Stellenplan und Wirtschaftsplan

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

NEU!
Kapitel 08 70 Landesamt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Seite	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
269	Neu: 428 01 Neu: 514 01 Neu: 811 01 Neu: 812 01	LINKE28	2 : 10 : 6

GESAMTABSTIMMUNG EINZELPLAN 08 mit Stellenplänen, Wirtschaftsplänen und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 6

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT - GS LJHA
Carolastraße 7 a | 09111 Chemnitz

per E-Mail

Sächsischer Landtag
Der Präsident
Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Beatrice Unger

Durchwahl
Telefon +49 371 24081-106
Telefax +49 371 24081-198

beatrice.unger@
lja.sms.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LJA-5238/50/4-2021/12537

Chemnitz,
18. Februar 2021

Stellungnahme des LJHA zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 sowie des Haushaltsbegleitgesetzes 2021/2022 der Staatsregierung für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

im Auftrag des Vorsitzenden des LJHA, Herrn Alexander Dierks MdL, übermittelt Ihnen die Verwaltung des Landesjugendamtes die »Stellungnahme des LJHA zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 der Staatsregierung für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe« zur weiteren Verwendung.

Entsprechend des Beschlusses des LJHA vom 18.02.2021 bitte ich Sie, die Weiterleitung des Papieres an:

- die im Sächsischen Landtag vertretenen Fraktionen,
- den Ausschuss für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt,
- den Haushalts- und Finanzausschuss,
- den Ausschuss für Schule und Bildung sowie
- den Ausschuss für Inneres und Sport

zu veranlassen.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Darmstadt
Leiter des Landesjugendamtes

Anlage

MACH [redacted] WAS [redacted] WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

Geschäftsstelle Landesjugendhilfeausschuss
Carolastraße 7 a
09111 Chemnitz

www.lja.sms.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Nähe Hauptbahnhof ca. 5 Gehminuten

Für Besucher mit Behinderungen befindet sich ein Behindertenparkplatz vor dem Gebäude

*Information zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/ elektronische Dokumente unter www.sms.sachsen.de/kontakt.html

Datenschutzinformationen unter www.sms.sachsen.de/datenschutz.html

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Stellungnahme des Landesjugendhilfeausschusses zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 der Staatsregierung für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verabschiedet vom Landesjugendhilfeausschuss am 18.02.2021

Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Landesjugendamt
Geschäftsstelle des Landesjugendhilfeausschusses
Carolastraße 7a, 09111 Chemnitz
E-Mail: LJHA@lja.sms.sachsen.de
Web: www.landesjugendamt.sachsen.de

Anlage 4

Im Rahmen seines Anhörungsrechts gemäß § 11 Absatz 3 LJHG gibt der Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) zum Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 der Staatsregierung folgende Stellungnahme ab:

Grundsätzliche Ausführungen:

Dem Freistaat Sachsen obliegt als überörtlichem Träger der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 82 SGB VIII die Aufgabe, auf einen gleichmäßigen Ausbau der Jugendhilfeangebote im Land hinzuwirken und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe durch Modellprojekte oder Initiativen anzuregen und zu fördern.

Aus Sicht des LJHA ist der Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022, der Einzelpläne 05 und 08, der Staatsregierung geeignet, diesen gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Mit dem vorliegenden Entwurf ist es trotz enormer haushälterischer Herausforderungen infolge des aktuellen Pandemiegeschehens gelungen, die Schwerpunkte des Koalitionsvertrages in der Kinder- und Jugendpolitik des Freistaates Sachsen fiskalisch zu untersetzen und somit den Bestand der Kinder- und Jugendhilfe zu sichern und notwendige weitere Entwicklungen zu ermöglichen. Für die Bewirtschaftung der Haushaltsstellen mit Verpflichtungsermächtigungen (VE) bittet der LJHA darum, dass diese auch zügig bereitgestellt werden können.

Besondere Beachtung verdienen die geplanten Haushaltsansätze zur Umsetzung der Förderrichtlinien im überörtlichen Bereich, zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Freistaat Sachsen sowie für das Landesprogramm „Schulsozialarbeit". Mit der deutlichen Anhebung der Etatansätze, verbunden mit der Möglichkeit einer überjährigen Förderung, wird es gelingen, die etablierten örtlichen- und überörtlichen Strukturen in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe zu verstetigen, nachhaltig zu stabilisieren, aber auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern.

Der LJHA beanstandet in höchstem Maße, dass es im Rahmen der Haushaltsplanung offensichtlich nicht gelungen ist, die Mittel für die Umsetzung der **FRL „Jugendpauschale" ebenfalls** adäquat und bedarfsgerecht zu erhöhen. Der Freistaat Sachsen unterstützt mit der Jugendpauschale die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Stabilisierung und dem bedarfsgerechten Ausbau örtlicher Angebote der Jugendhilfe. Diese machen den Kern der Leistungen für die jungen Menschen aus.

Der LJHA sieht den Haushaltsansatz auch im Widerspruch zum Koalitionsvertrag, der auf Seite 98 festlegt: „Die Jugendpauschale entwickeln wir weiter und werden sie schrittweise erhöhen, insbesondere mit Blick auf die Strukturen im ländlichen Raum." Der gegenüber dem Vorjahr unveränderte Etatansatz führt real zu einem Rückgang der operativen Möglichkeiten in den Kommunen, die nur durch einen höheren Eigenanteil der Landkreise und Städte ausgeglichen werden könnten. Möglichkeiten der Weiterentwicklung sind für den LJHA ebenso wenig erkennbar wie die angekündigte Stärkung der Leistungen im ländlichen Raum. Diese Schwächung der Möglichkeiten der örtlichen Jugendhilfe steht auch im Widerspruch mit den Etaterhöhungen im überörtlichen Bereich.
Hier gilt es dringend nachzusteuern, um insbesondere entsprechend der Aussagen im Koalitionsvertrag die Strukturen der Jugendarbeit im ländlichen Raum, auch im Hinblick auf die Stärkung von sozialen „Gesellungsformen" als eine notwendige Form des niedrigschwelligen Zusammentreffens und des Austauschs von jungen Menschen zu erhalten und auszubauen.

Schlussendlich bleibt festzustellen, dass die Erwartungshaltung der örtlichen Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe zur Entwicklung der Jugendpauschale aufgrund der klaren

1018

Festlegungen des Koalitionsvertrages außerordentlich hoch ist. Bereits im Rahmen der vom LJHA vorgenommenen Situationsbeschreibung zur Jugendarbeit im Jahr 2018 wurde seitens der Jugendämter festgestellt, dass eine grundständige Ausstattung und gesicherte Förderung, ein klares politisches Bekenntnis zu Jugendarbeit und Jugendinfrastruktur sowie beständige, verlässliche und verbindliche Rahmenbedingungen existenziell für das Handlungsfeld sind.

Positiv gestalten sich die Haushaltsansätze für die Eigenmittel des Freistaats zur Umsetzung des **„Fonds zur Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien"** sowie **„Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz"**. Obwohl die Bundesmittel auf Grund der für die Verteilung der Bundesmittel maßgeblichen Geburtenzahlen für den Freistaat Sachsen geringer ausfallen, konnten die entsprechenden Landesmittel wieder im bisherigen Umfang eingeplant werden. Der LJHA wertet dies als ein wichtiges Signal der Staatsregierung im Kontext der Sicherung des Kindeswohls und begrüßt die damit verbundene Intention, Landkreise und Kreisfreie Städte im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung gem. § 79 Abs. 1 SGB VIII zu unterstützen. Damit wird es möglich, die bewährten örtlichen Strukturen zu sichern.

In diesem Sinn ist es nur konsequent, wenn sich im Haushaltsentwurf der Staatsregierung auch Mittel für die Etablierung eines „Kinderschutzbeauftragten" sowie für einen Kinderschutzpreis wiederfinden.

Die Stabilisierung des Haushaltsansatzes für die **Fortbildung des Landesjugendamtes** (LJA) sowohl in inhaltlicher Ressortzuständigkeit des SMS (Schwerpunkt: Jugendliche) wie auch des SMK (Schwerpunkt: frühkindliche Bildung) wird aus Sicht des LJHA begrüßt. Ausdrücklich wird in diesem Zusammenhang gewürdigt, dass es gelungen ist, die Einnahmen aus den kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltungen des LJA zweckgebunden für die Stärkung des Haushaltsansatzes verfügbar zu machen.

Zur Arbeitsfähigkeit des LJA

Demgegenüber stellt der LJHA zum wiederholten Mal fest, dass mit der derzeitigen Personalstruktur innerhalb der Verwaltung des LJA die in Rede stehenden Aufgaben nur unzureichend umsetzbar sind.

Aufgrund der Beschlussfassung des Sächsischen Landtags konnten im LJA im letzten Doppelhaushalt 8 zusätzliche Stellen besetzt werden. Diese Stellen sind als „D-Stellen" jedoch bis 2025 befristet und können immer nur befristet (ohne Sachgrund) für 2 Jahre besetzt werden. Danach ist ein Personalwechsel mit dem Erfordernis einer neuerlichen Einarbeitung erforderlich. Mit der Rückübertragung der Aufgaben der AG umA an das LJA werden mindestens weitere 4 „D-Stellen" im LJA zu besetzen sein. Diese sind bis 2023 befristet und ebenfalls nur für jeweils 2 Jahre zu besetzen. Für die Umsetzung des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Bildungsstärkungsgesetzes werden für das LJA ab dem HH-Jahr 2022 zwei weitere D-Stellen für das „Fachkräftemonitoring frühkindliche Bildung" vorgesehen. Die Stellen sind bis 2024 befristet.

Damit können im Jahr 2021 von 45 Stellen (2022: 47 Stellen) im LJA nur 33 unbefristet besetzt werden. Die Situation verschärft sich, nimmt man die auf der Basis von Stellenresten befristet (mit Sachgrund) besetzten 5 weiteren Stellen (ohne Elternzeitvertretungen) hinzu, sind **insgesamt rund 1/3 von den im LJA beschäftigten Personen in befristeten Beschäftigungsverhältnissen.**

Der Entwurf zum Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 definiert im § 6 (5) die „D-Stellen" als

> **„[...] Stellen für Beschäftigte zur Absicherung eines zusätzlichen Personalbedarfs bei der Durchführung einmaliger und zeitlich begrenzter Vorhaben (Projekte)."**

Hier bleibt festzustellen, dass diese Definition auf die im LJA besetzten „D-Stellen" nicht zutrifft. So ist weder der Aufgabenbereich gem. §§ 42a ff. SGB VIII i.V.m. §§ 32a, 32c sowie § 33 (2) LJHG (umA) noch der der §§ 45 ff. SGB VIII i.V.m. §§ 27 ff. LJHG (Betriebserlaubnis) ein einmaliges und zeitlich begrenztes Vorhaben, sondern eine auf unbegrenzte Dauer angelegte zentrale Aufgabe der Verwaltung das LJA als Aufsichtsbehörde.

Darüber hinaus führen die wiederholten Personalwechsel zu einem regelmäßigen und vermeidbaren Verlust von Fach- und Erfahrungswissen.

Daher weist der LJHA nachdrücklich auf die gesetzlichen Vorgaben zur sachgerechten Ausstattung des LJA gem. § 79 Abs. 3 SGB VIII und gem. § 10 Abs. 1 LJHG sowie der Aussagen im aktuellen Koalitionsvertrag „Das Landesjugendamt stärken wir personell und strukturell dauerhaft, um öffentliche und freie Träger aller Ebenen zu unterstützen." hin und fordert die Entfristung der 12 bisher nur befristet im LJA zu besetzenden Stellen (VZÄ).

Der Freistaat Sachsen verzeichnet seit Jahren einen Zuwachs an Kindern, die in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege aufgenommen werden. Entsprechend sind eine große Zahl von Kindertageseinrichtungen neu entstanden bzw. erweitert worden. In der Folge wirkt sich dies über die aktuelle Situation hinaus auf die Verwaltung des LJA auch hinsichtlich der hoheitlichen Aufgaben im Bereich des Betriebserlaubniswesens aus.

Auch bei den Betriebserlaubnisverfahren im Bereich der stationären Hilfe zur Erziehung zeigte sich ein stetiger Zuwachs. Diese Entwicklung wirkt mittelfristig weiter nach, da sowohl der deutlich erhöhte Bedarf an Einrichtungsplätzen als auch der Rückgang des Bedarfs an Plätzen für ausländische Kinder und Jugendliche mit Betriebserlaubnisverfahren verbunden sind.

Hinzu kommt in Folge einer Konkretisierung des Rechts und entsprechender Hinweise an die Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe eine seit Jahren wachsende Zahl an Meldungen nach § 47 SGB VIII.

Mit der Novellierung des SGB VIII hinsichtlich der Normierungen der §§ 42 ff SGB VIII wurde 2015 in der Verwaltung des LJA die Landestelle zur Verteilung der dem Freistaat Sachsen zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländern eingerichtet. Hinzukommen die Aufgaben zur Kostenerstattung gem. §§ 89 ff SGB VIII, die bis Ende 2020 innerhalb des Referates 42 wahrgenommen wurden. Hier ist von einem beständigen Personalbedarf auszugehen.

1019

Detaillierte Stellungnahme zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022:

Einzelplan 08 – Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kapitel 08 04 – Kinder und Jugendliche, Familien
Titel 525 02 – Fachliche Aus- und Fortbildung Dritter
Der LJHA begrüßt die Stabilisierung des Fortbildungstitels in Höhe von 150,0 T€ für das LJA sowie die Einrichtung eines Kopplungsvermerkes zum Titel 111 01. Damit wird es möglich sein, die Einnahmen aus den Teilnehmerbeiträgen zusätzlich für die Stärkung des Fortbildungstitels zu nutzen.

Kapitel 08 04 – Kinder und Jugendliche, Familien
Titel 633 01 – Förderung der Jugendpauschale
Mit den veranschlagten Mitteln auf dem Niveau des Doppelhaushaltes 2019/20 in Höhe von 13.400,0 T€ ist aus Sicht des LJHA der Status Quo für Angebote der §§ 11-14 SGB VIII gefährdet. Jugendarbeit wird damit insbesondere dort eingeschränkt, wo sie unmittelbar mit den Kindern und Jugendlichen arbeitet. Dabei wäre zur Verarbeitung der Folgen des Pandemiegeschehens eine flächendeckende Stärkung der Aktivitäten erforderlich. Ein notwendiger Ausbau dieser Angebote insbesondere im ländlichen Bereich sowie im Hinblick auf die Gesetzesnovelle des SGB VIII ist mit diesem Haushaltsansatz nicht umsetzbar. Der LJHA fordert deshalb die Landesregierung auf, die Gebietskörperschaften in die Lage zu versetzen, adäquate und bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit vorhalten zu können. Der LJHA schlägt deshalb vor, die Jugendpauschale mindestens analog zu den Zuschüssen an freie Träger im Jahr 2021 um rund 12 Prozent zu steigern und dynamisch fortzuschreiben. Insofern sollte dieser für 2021 auf mindestens 15.000,00 T€ erhöht werden.

Kapitel 08 04 – Titelgruppe 52 – Maßnahmen zur Stärkung von Familien
Titel 684 52 – Zuschüsse für Maßnahmen der Familienförderung
Der LJHA begrüßt, dass insgesamt der Haushaltsansatz aus dem Doppelhaushalt 2019/20 beibehalten werden konnte. Insbesondere ist die stärkere Wichtung für die „Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Telefonberatung" innerhalb des Gesamtvolumens ab dem Jahr 2022 zu würdigen. Erklärungsbedarf besteht im Hinblick auf die Planzahlen. Im Jahr 2020 lag der HH-Ansatz bei über 800T€, der Entwurf für 2021 sieht nur 660 T€ vor, dafür werden in 2022 920T€ geplant. Der LJHA bittet diese Planung im Hinblick auf eine stabile Finanzierungsgrundlage für die Leistungserbringer zu prüfen.

Kapitel 08 04, Titelgruppe 53 – Überörtlicher Bedarf und internationale Jugendarbeit
Titel 684 53 – Zuschüsse an freie Träger
Der LJHA begrüßt die neuerliche Erhöhung des Etatansatzes, der mit 6.170 T€ jetzt um rund 500 T€ über dem Ansatz des Vorjahres liegt. Der Ausgleich der Folgen der Tarifentwicklung und der Kosten der Erschließung neuer Aufgabenfelder entsprechend der neuen Jugendhilfeplanung konnten im Interesse einer geordneten Wahrnehmung der Aufgaben und Leistungen der überörtlichen Jugendverbände, Dachorganisationen und Fachstellen (insbesondere im Bereich §§ 11-14 SGB VIII) in den Entwürfen für die jeweiligen Haushaltsjahre entsprechend dargestellt werden.
Insbesondere wird begrüßt, dass es mit den im Haushaltsentwurf 2021/22 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen möglich sein wird, für die „grundlegenden Leistungen" Fördermittel- und damit Planungssicherheit für die Fördermittelempfänger zu schaffen.

Ergänzend sollte dafür Sorge getragen werden, dass mögliche Projekte aus dem neu hinzugekommenen Schwerpunktthema „Pakt für die Jugend" sich nicht zu Lasten anderer im Titel veranschlagter Vorhaben auswirken.

Titel 893 53 – Zuschüsse für Investitionen des überörtlichen Bedarfs in der Jugendhilfe
Seitens des LJHA wird die Beibehaltung des Etats auf dem Niveau des Doppelhaushaltes 2019/2020 angeregt.

Kapitel 08 04, Titelgruppe 54 – Kinder und Jugendliche
Titel 684 54 – Zuschüsse an freie Träger
Mit der beachtenswerten Anhebung der veranschlagten Mittel (von 2.959 T€ in 2019 auf 4.080 T€ in 2021) wird es aus Sicht des LJHA möglich sein, zum einen die Projekte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen des KJRS e. V. bzw. der DKJS e. V. zu sichern und zum anderen aber auch neue Projekte im Sinne der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe zu initiieren. Weiterhin sollte die OLJB darauf hinwirken, das Projekt „Flexibles Jugendmanagement" weiter auszubauen.

Kapitel 08 04, Titelgruppe 55 – Schulsozialarbeit
Titel 633 55 – Zuweisungen für Schulsozialarbeit
Der LJHA begrüßt außerordentlich die Erhöhung des zur Verfügung stehenden Etats um insgesamt 2.000,0 T€ zur Umsetzung des Landesprogramms Schulsozialarbeit. Damit bleibt das Handlungsfeld Schulsozialarbeit auch weiterhin ein wichtiger Bereich innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe.

Kapitel 08 04, Titelgruppe 57 – Präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen
Titel 633 57 – Zuweisungen für präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen
Aus der Sicht des LJHA muss sichergestellt werden, dass die bisher im Freistaat geförderten Vorhaben auch im Doppelhaushalt 2021/22 weitergeführt und finanziell abgesichert werden können. Durch die Umsetzung der Mittel aus dem bisherigen Titel 684 57 bleibt der Mitteleinsatz in Höhe von 3.200,0 T€ zwar annähernd gleich, eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Frühen Hilfen sowie des präventiven Kinderschutzes wird damit - auch im Hinblick auf die Novelle des SGB VIII - jedoch nicht möglich.
Deshalb regt der LJHA hier eine jährliche Erhöhung um 300,0 T€ an.

Titel 671 57 – Erstattungen präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen
Der LJHA begrüßt die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Betrieb einer „Sächsischen Landeskoordinierungsstelle medizinischer Kinderschutz" auf der Grundlage der Medizinischen Kinderschutzkoordinierungsverordnung. Damit wird es möglich sein, diesen wichtigen Auftrag im gesamtgesellschaftlichen Aufgabenfeld des Kinderschutzes weiterzuentwickeln und zu stabilisieren.

1020

Einzelplan 05 – Staatsministerium für Kultus

Kapitel 0515 – Förderung der Bildungsinfrastruktur
Titelgruppe 82, 83 und 86
Der Haushalt wurde innerhalb dieser Titelgruppen neu gegliedert und Haushaltspositionen neu zugeordnet. Es ist insofern nicht immer nachvollziehbar, in welchen Bereichen Mittel veranschlagt sind, die für Investitionen von Kindertageseinrichtungen (einschließlich Horten) infrage kommen. Insofern wären Erläuterungen hilfreich gewesen, in welchen Titeln jeweils noch ergänzende Mittel bzw. Mittel mit einer ähnlichen Schwerpunktsetzung veranschlagt worden sind. Hierzu gehören auch Finanzmittel aus dem „Sondervermögen Corona-Bewältigungsfonds Sachsen", in dem aus Bundesprogrammen Investitionsmittel für den Bereich der Kindertagesbetreuung veranschlagt sind. Für die Praxis ist insofern eine transparente Hilfestellung über die zur Verfügung stehenden Investitionsmittel erforderlich.

Der LJHA hat zum Entwurf der Förderrichtlinie KitaBau am 18.06.2020 eine Stellungnahme abgegeben. Insbesondere war darauf hingewiesen worden, dass es viele Baumaßnahmen unter der Bagatellgrenze gibt, die für den Weiterbetrieb der Einrichtungen unerlässlich sind. Nur durch diese Baumaßnahmen sind die Kommunen in der Lage, die im Bedarfsplan ausgewiesenen Kindertageseinrichtungen tatsächlich zur Verfügung zu halten. Da eine in Aussicht gestellte weitere Förderrichtlinie für solche Baumaßnahmen bisher nicht realisiert wurde, erwartet der LJHA in der konkreten Förderung, dass auf die tatsächlichen Bedarfe der Kommunen und Träger der Kindertageseinrichtungen eingegangen wird. Dazu wäre die Aufnahme eines entsprechenden Vermerks zur Förderung von Baumaßnahmen unter der Bagatellgrenze hilfreich.

Kapitel 0520 – Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Titelgruppe 82 – „Zuschüsse zur Qualitätsentwicklung ..."
Diese Titel wurden im Vergleich zu den vergangenen Haushalten um ca.500 T€ gekürzt. Diese Kürzungen werden gravierende Folgen für die Weiterentwicklung der Qualität der Kindertagesbetreuung in Sachsen haben. Die Umsetzung der Ziele aus dem Koalitionsvertrag für diesen Bereich ist damit nicht möglich. Größere neue innovative Projekte zur Weiterentwicklung der Qualität können nicht angegangen werden. Das bezieht sich zum Beispiel auf die Evaluation des Bildungsplans, aber auch auf eine ausführliche Analyse der Erkenntnisse aus der Pandemiesituation. Insofern fehlt diesem Haushaltsansatz eine Zukunftsvision, die sich in einer entsprechenden finanziellen Ausstattung verdeutlicht.

In der Titelgruppe werden im **Titel 686 82** ausdrücklich Mittel für Zuschüsse an die „Landesstelle für frühe nachbarsprachliche Bildung" sowie für das „Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung" genannt. Der LJHA bittet darum, die Förderung der „Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS)" in Trägerschaft des Paritätischen Landesverbandes Sachsen e. V. und den „Betrieb und die Entwicklung des Kita-Bildungsservers" als Bestandteile dieser Förderung mit zu benennen. Beide Projekte sind für die Qualitätssicherung der Kindertagesbetreuung in Sachsen unerlässlich.
Im Sinne der Haushaltstransparenz sollte daher der „Kita-Bildungsserver" aus den Erläuterungen zur Titelgruppe 89 im Kapitel 0503 gestrichen und entsprechend in die Erläuterungen des o.g. Titels im Kapitel 0520 übertragen werden.

Hinsichtlich einer auch weiterhin notwendigen Qualitätsoffensive in diesem Bereich wird seitens des LJHA zumindest die Beibehaltung des Etats auf dem Niveau des Doppelhaushaltes 2019/2020 angeregt.

Kapitel 0520 – Förderung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Titelgruppe 85 – Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiQuTG)

Der LJHA bittet darum, in die vorbereitende Diskussion zur Konkretisierung dieser Maßnahmen einbezogen zu werden. Darüber hinaus bittet der LJHA um die fachliche Einbindung bei der Umsetzung und Begleitung der einzelnen Vorhaben während der 2. Förderphase.

1021

Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses zum
Einzelplan 09 – Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Berichterstatter: Gerhard Liebscher, MdL

Der Einzelplan 09 stand auf der Tagesordnung der 27. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 5. Mai 2021 und zur Bereinigungssitzung anlässlich der 28. Sitzung am 6. Mai 2021

Zur abschließenden Beratung des Einzelplanes lagen den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sowie die Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen von CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNISGRÜNE und der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Sächsische Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft stellte das Finanzvolumen des Einzelplanes 09 und der Änderungsanträge dar. Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) habe in den letzten Jahren erheblich zur finanziellen Konsolidierung des Staatshaushaltes beigetragen. Die gesetzlichen Aufträge und die Anforderungen der Gesellschaft seien bei kleiner werdendem Budget und geringerer Personalausstattung für das Ministerium gestiegen. Die begrenzt vorhandenen Finanzmittel müssten austariert werden.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses sahen keinen Anlass für eine grundsätzliche Aussprache und traten daher unmittelbar in die Beratung der einzelnen Änderungsanträge zum Einzelplan 09 ein.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass die Abstimmungen zu den Kapiteln und Titeln die jeweils dazugehörigen Stellenpläne, Wirtschaftspläne oder sonstigen Anlagen einschließen, falls nicht von einem Mitglied des Ausschusses ausdrücklich eine gesonderte Abstimmung verlangt werde. Ferner sollen die Abstimmungen für beide Haushaltsjahre gelten, sofern dies nicht ausdrücklich anders beantragt werde.

Die fachpolitischen Sprecher der Fraktionen brachten ihre Änderungsanträge unter Bezugnahme auf die schriftliche Begründung ein.

Mit Verweis auf die im Fachausschuss geführten Debatten zu den Änderungsanträgen verzichteten die Ausschussmitglieder bei mehreren Änderungsanträgen auf eine Aussprache im Haushalts- und Finanzausschuss.

Die beschlossenen Änderungsanträge sind als Anlage 1 und die abgelehnten Änderungsanträge als Anlage 2 beigefügt. Die Abstimmungsergebnisse zum Einzelplan 09 sind Anlage 3 zu entnehmen.

Im **Kapitel 09 01** – Ministerium – beantragte die AfD-Fraktion eine Minderung der Bezüge der Beamten und Richter, weil die Staatsregierung für die 43 neuen Stellen keine Aufgabenbeschreibung habe liefern können. Die Koalitionsfraktionen verwiesen auf ein Schreiben des SMEKUL zum Stellenaufwuchs. Der Ausschuss lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Die Fraktion DIE LINKE stellte alle „Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Klimaschutzgesetz Sachsen“ vor. Die Koalitionsfraktionen lehnten die Maßnahmen ab, weil sie auf den Klimafonds Sachsen, auf das Zentrum für Ökologische Landwirtschaft sowie auf das Energie- und Klimaprogramm setzten. Die AfD-Fraktion lehnte die für sie rein ideologischen Maßnahmen ab, auch weil ein Änderungsantrag im Einzelplan 15 zur Gegendeckung fehle.

Ein Antrag der AfD-Fraktion zur Einsparung bei Mitteln für den Ideenwettbewerb „eku Zukunftspreis“ wurde von den Koalitionsfraktionen mit Verweis auf eine durchaus mögliche Erfolgsmessung und eine insofern fehlerhafte Begründung des Änderungsantrages abgelehnt.

Im **Kapitel 09 02** – Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Einzelplanes 09 – wurde ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu den kw-Vermerken von den Koalitionsfraktionen mit einem Hinweis auf die Empfehlung der Personalkommission II abgelehnt.

Ebenfalls von den Koalitionsfraktionen abgelehnt wurde der Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Einführung eines Lärmschutzbeauftragten, weil nicht für jeden Beauftragten eine Vollzeitstelle notwendig und das SMEKUL nicht zuständig sei.

Die AfD-Fraktion erläuterte zu ihrem Antrag zur Reduzierung der Mittel bei der Vergabe von Aufträgen zur Umsetzung von CO2 Kompensationsmaßnahmen einen steuergeldfinanzierten Klimaablasshandel vermeiden zu wollen. Die Koalitionsfraktionen widersprachen dem Antrag unter Berücksichtigung der Vorbildwirkung der Landesverwaltung.

Weil sie die Windenergie nicht unterstützen, beantragte die AfD-Fraktion die Reduzierung der Ausgaben zur Verbesserung des Beteiligungsmanagements. Die Koalitionsfraktionen begründen ihre Ablehnung des Antrags mit der Notwendigkeit von Beteiligungen und einer Verfahrens- und Verteilungsgerechtigkeit.

Im **Kapitel 09 03** – Allgemeine Bewilligungen – wurde der Antrag der AfD-Fraktion zur Reduzierung der Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit und zur Fokussierung der Vorhaben auf das Thema Klimaanpassung von den Koalitionsfraktionen abgelehnt, weil das Thema Klimaanpassung im Sächsischen Klimafonds geregelt sei.

Dem Antrag der AfD-Fraktion zur Erhöhung der Beihilfemittel für landwirtschaftliche Unternehmen zur Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen widersprachen die Koalitionsfraktionen, weil die mit dem Antrag begehrte Beratung bereits durch das LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) umgesetzt werde und zukünftig durch das Kompetenzzentrum Ökolandbau ergänzt werden solle.

Die AfD-Fraktion begründete den Antrag zur Kürzung der Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine und Sonstige mit der fehlenden Nachvollziehbarkeit und Konkretisierung der Zielformulierung. Die Koalitionsfraktionen verteidigten die Erhöhung der Zuschüsse. Die Richtlinie diene der Schließung nicht geplanter Förderlücken bei Vorhaben von besonderer fachlicher Bedeutung. Der Ausschuss lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Zum Antrag der AfD-Fraktion bezüglich Dienstleistungen Dritter stellten die Koalitionsfraktionen klar, dass die übergeordneten Maßnahmen im Wolfsmanagement und die Zertifizierung nicht entbehrlich seien. Vom Ausschuss wurde dieser Antrag abgelehnt.

Die AfD-Fraktion verkündete die Ablehnung des Antrags der Koalitionsfraktionen zur Schaffung eines neuen Titels für „Laufende Zuschüsse an Kommunen“, weil die Beratung im Rahmen der Naturschutzqualifizierung bereits durchgeführt werde und eine Pflichtaufgabe der Unteren Naturschutzbehörde darstelle. Doppelarbeit, Doppelstrukturen und eine Erhöhung des Abstimmungsbedarfes gelte es zu vermeiden. Das LfULG hätte um eine langsamere Beratung gebeten, um eine Antragsflut zu vermeiden. Der Ausschuss nahm dem Antrag der Koalitionsfraktionen mehrheitlich an.

Ein Antrag auf zusätzliche Mittel für besonders bedeutsame Einrichtungen des Naturschutzes wurde von der Fraktion DIE LINKE eingebracht. Die AfD-Fraktion verwies auf die einmalige zweckgebundene Förderung der Schutzgemeinschaft Wald, welche nicht pauschal auf andere Naturschutzverbände übertragen werden könne. Auch für die Koalitionsfraktionen trage die Begründung keine Erhöhung in diesem Umfang. Die bisherige Unterstützung sei für die Waldjugendspiele entstanden. Ein pauschaler Mehrbedarf für die anderen Naturschutzverbände bestehe nicht. Die Fraktion DIE LINKE erwiderte, dass den Naturschutzverbänden seit Jahren eine Aufstockung der Zuschüsse versprochen, aber nicht umgesetzt werde. Der Antrag wurde vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Im **Kapitel 09 05** – Sonstige von der EU bzw. dem Bund mit-/finanzierte Programme – wurden die drei Anträge der Koalitionsfraktionen zum EU-Schulprogramm gleichzeitig eingebracht, diskutiert und abgestimmt. Die AfD-Fraktion lehnte die Anträge ab, weil ökologische Produkte den konventionellen vorgezogen würden. Die Koalitionsfraktionen erwiderten, dass dies konventionelle und biologische Anbieter seien, die selbst entscheiden würden. Es werde niemand gezwungen, biologisch angebaute Lebensmittel zu verwenden. Der Ausschuss beschloss die drei Anträge mehrstimmig.

Zum **Kapitel 09 08** – Klimafonds Sachsen – wurde auf ein vorliegendes Austauschblatt zur Herausnahme des Themas Sicherstellung der Energieversorgung während Hitze- und Trockenperioden aus den Änderungsanträgen der Koalitionsfraktionen verwiesen, bevor der Ausschuss den drei Anträgen der Koalitionsfraktionen mehrheitlich zustimmte.

Im **Kapitel 09 12** – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – wurden die neun Anträge der Koalitionsfraktionen zum Thema Ökolandbau gemeinsam eingebracht, diskutiert und abgestimmt. Die AfD-Fraktion lehnte die Errichtung eines Kompetenzzentrums im Ökolandbau als millionenschweres ideologisches Projekt ab. Der Ausschuss nahm die Anträge der Koalitionsfraktionen mehrheitlich an.

Der Antrag der AfD-Fraktion, den Titel für Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Beschäftigten als Leertitel auszubringen, folgte der Ausschuss nicht. Die Koalitionsfraktionen erklärten, dass es sich aufgrund der Besonderheit der Einrichtung um Mittel für Bereitschaftsdienste handele und diese entsprechend dem Haushaltsgrundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit zu veranschlagen seien.

Die AfD-Fraktion lehnte die Schaffung eines Klimakompetenzzentrums ab, unter anderem weil die Fachdisziplin Klima in den Geografieunterricht gehöre. Die Koalitionsfraktionen erwiderten, dass die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Klimakompetenzzentrum sachsenweit zu betrachten seien.

Die AfD-Fraktion äußerte Unverständnis für die Veranschlagung von 150.000 Euro je Haushaltsjahr für den Wettbewerb „Grüne Schulhöfe“, weil es an einem Konzept und Auswahlkriterien fehle und kein Zusatznutzen erkannt werde. Die Koalitionsfraktionen verwiesen auf die aktuelle Erarbeitung des Konzeptes und der Auswahlkriterien.

Der Ausschuss lehnte die Anträge der AfD-Fraktion im Kapitel 09 12 mehrheitlich ab.

Im **Kapitel 09 21** – Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft – reichten die Koalitionsfraktionen einen Antrag zur Änderung des Stellenplanes für den Ausbau und die Reparatur des Nitratstellennetzes ein. Die AfD-Fraktion nahm zur Kenntnis, dass die Koalitionsfraktionen dem Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksache 7/2063 inhaltlich folgten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Im **Kapitel 09 23** – Staatsbetrieb Sachsenforst – erläuterten die Koalitionsfraktionen, mit dem gestellten Antrag zur Rücklage von nicht verwendeten Ausgaben Vorsorge leisten zu wollen. Die AfD-Fraktion wies darauf hin, dass Privatpersonen keine steuerfreien Rücklagen für schlechte Jahre bilden könnten. Die Koalitionsfraktionen erwiderten, dass eine Rücklagenbildung vernünftig sei. Der Sachsenforst müsse wie Private schlechte Jahre in Kauf nehmen. Die AfD-Fraktion fügte hinzu, dass die CDU-geführte Regierung eine bereits bestehende Rücklage geplündert habe und dass aus diesem Grund der Borkenkäferfonds hätte aufgelegt werden müssen. Eine Zweckentfremdung der Rücklage müsse ausgeschlossen werden.

Die AfD-Fraktion beantragte eine Stellungnahme des Sächsischen Rechnungshofes zur Zulässigkeit des Vorhabens, nicht verwendete Ausgaben beim Staatsbetrieb Sachsenforst verbleiben zu lassen, welche der Präsident des Sächsischen Rechnungshofes zusicherte.

Die Koalitionsfraktionen bestätigten die Auflösung einer Rücklage beim Staatsbetrieb Sachsenforst in der Vergangenheit. Dies hätte zur Folge gehabt, dass bei Notwendigkeit das Geld auf anderem Wege bereitgestellt hätte werden müssen. Der Antrag begehre die vernünftige Wiedereinführung einer Rücklage.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag der Koalitionsfraktion mehrheitlich zu.

In der Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 09** empfahl der Haushalts- und Finanzausschuss mit **11 : 8 : 0 Stimmen** dem Plenum die Annahme des durch seine Beschlüsse veränderten Gesetzentwurfs.

Bereinigungssitzung

Zur Bereinigungssitzung am 6. Mai 2021 lagen zwei Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SDP vor. Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses verständigten sich daraufhin einvernehmlich, die Beratung zum Einzelplan 09 wieder aufzunehmen.

Ein Vertreter der Staatsregierung führte in den Sachverhalt ein. Ein Änderungsantrag beinhaltete den Wirtschaftsplan zum neu eingeführten Kapitel 09 08 „Klimafonds Sachsen“ und der zweite Änderungsantrag betraf das Kapitel 09 23 „Staatsbetrieb Sachsenforst“. Hier wurde neu festgelegt, die Rücklage auf max. 15.000 TEUR zu beschränken.

Nach diesen Erläuterungen teilte der Vorsitzende mit, dass die betroffenen Kapitel noch einmal aufgemacht und auch die Schlussabstimmung wiederholt werden müsse.

Beiden Änderungsanträgen sowie den dadurch geänderten Kapiteln 09 08 und 09 23 stimmten die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses mehrheitlich zu.

In der anschließenden erneuten Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 09** empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss mit **11 : 8 : 0 Stimmen** dem Plenum die Annahme des durch seine Beschlüsse veränderten Gesetzentwurfs.

gez. Gerhard Liebscher, MdL
Berichterstatter

Anlagen
Änderungsanträge
Abstimmungsliste

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Anlage 1

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **18**	**15.026,1**	**6.978,7**	**6.821,2**	SOLL neu	**7.154,6**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**80,7**	+/-	**84,6**
TITEL	**428 01**				**6.740,5**	Reg. Entw.	**7.070,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

A) alt Stellenplan

EPL 09 Seite RegE 29
KAP 09 01
TITEL 428 01

EntgeltGr. LG	Soll 2020	2021	2022
E 13	2	1	1

B) neu Stellenplan

EPL 09 Seite RegE 29
KAP 09 01
TITEL 428 01

EntgeltGr. LG	Soll 2020	2021	2022
E 13	2	2	2

(*Es wurden nur Entgeltgruppen aufgeführt, die von der Änderung betroffen sind.)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Der Personalbestand des SMEKUL soll um eine Stelle E13 erweitert werden, um den Anforderungen an die Erfüllung der Wasserrahmenrichtlinie gerecht werden zu können.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **55**				SOLL neu	
KAP	**02**	Seite Erg. Vorl.				+/-	
TITEL	**TG 70**					Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Landesstiftung Natur und Umwelt - Stiftung des öffentlichen Rechts (LaNU)

A) Erläuterungen:
[…]
Zur Fortführung der Unterstützung von Aufgaben bestehender "Sächsischer Naturschutzstationen" und verstärkten Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Naturschutz sind Mittel in Höhe von 1.850,0 T€ in 2021 und 1.850,0 T€ in 2022 veranschlagt. Diese werden im Wege von Kooperationsvereinbarungen von der LaNU an die Landkreise und Kreisfreie Städte ausgereicht.

A) Übersicht über den Stellenplan der Landesstiftung Natur und Umwelt

Stellenplan:	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
Beschäftigte			
[…]			
E 13	3,0	3,0	3,0
[…]			
Zusammen:	26,0	27,0	27,0

Insgesamt:	26,0	27,0	27,0

Im Stellenplan ergeben sich in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 folgende Änderungen:
- Neuausbringung Eingliederung einer Stelle der Entgeltgruppe 11, welche je zur Hälfte für die Aufbauphase "RegioCrowd" sowie zur Stärkung des NLPZ verwendet werden soll.

B) Erläuterungen:
[…]
Zur Fortführung der Unterstützung von Aufgaben bestehender "Sächsischer Naturschutzstationen" und verstärkten Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Naturschutz sind Mittel in Höhe von 1.950,0 T€ in 2021 und 1.950,0 T€ in 2022 veranschlagt. Diese werden im Wege von Kooperationsvereinbarungen von der LaNU an die Landkreise und Kreisfreie Städte ausgereicht.

Zudem werden weitere Mittel in Höhe von 50,0 T€ im Haushaltsjahr 2021 sowie 100,0 T€ im Haushaltsjahr 2022 veranschlagt, um das Projekt "Puppenstuben gesucht" mit der Initiative "Sachsen blüht" fortzuführen. Ferner sind 40,4 T€ pro Haushaltsjahr für Sachkosten in Bezug auf die Verstärkung des Themas Fundraising veranschlagt.

B) Übersicht über den Stellenplan der Landesstiftung Natur und Umwelt

Stellenplan:	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
Beschäftigte			
[…]			
E 13	3,0	4,0	4,0
[…]			
Zusammen:	26,0	28,0	28,0
Insgesamt:	26,0	28,0	28,0

Im Stellenplan ergeben sich in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 folgende Änderungen:

- Neuausbringung Eingliederung einer Stelle der Entgeltgruppe 11, welche je zur Hälfte für die Aufbauphase "RegioCrowd" sowie zur Stärkung des NLPZ verwendet werden soll.
- Neuausbringung einer Stelle der Entgeltgruppe 13, welche u. a. zur Stärkung des Fundraising verwendet

werden soll.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungs: Gesamthaushalt

Für den Doppelhaushalt 2021/2022 ist die Stärkung bestehender "Sächsischer Naturschutzstationen" und die Stärkung der Arbeit der Landesstiftung Natur und Umwelt vorgesehen. Hierfür werden zusätzliche Haushaltsmittel bei 09 02/ 685 70 beantragt. Für die Umsetzung ist die Anpassung der Erläuterung zur Titelgruppe notwendig.

Der erhöhte Mittelansatz in 09 02/ 685 70 begründet sich in 100,0 T€ p.a. für die Stärkung der Naturschutzstationen. Der erhöhte Personalbedarf der Landesstiftung Natur und Umwelt soll sich verstärkt dem Fundraising widmen. Das umfasst die Mittel- und Ressourceneinwerbung, aber auch Aktivitäten zum Aufbau und Pflege von Beziehungen und Netzwerken.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **56**	**4.989,8**	**5.028,8**	**5.821,9**	SOLL neu	**5.341,8**
KAP	**02**	Seite Erg. Vorl.			**271,1**	+/-	**325,0**
TITEL	**685 70**				**5.550,8**	Reg. Entw.	**5.016,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuführungen zum laufenden Betrieb

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	2.170,0	2.170,0
davon fällig:		
2022 bis zu	2.140,0	
2023 bis zu	30,0	2.140,0
2024 bis zu		30,0
2025 ff. bis zu		

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	2.270,0	2.270,0

davon fällig:		
2022 bis zu	2.240,0	
2023 bis zu	30,0	2.240,0
2024 bis zu		30,0
2025 ff. bis zu		

B) Ergänzung der Erläuterungen um:
[…]
Zur Fortführung der Unterstützung von Aufgaben bestehender "Sächsischer Naturschutzstationen" und verstärkten Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Naturschutz sind Mittel in Höhe von 1.950,0 T€ in 2021 und 1.950,0 T€ in 2022 veranschlagt. Diese werden im Wege von Kooperationsvereinbarungen von der LaNU an die Landkreise und Kreisfreie Städte ausgereicht. Vgl. Vermerk zu TG 70.

Zudem sind Mittel in Höhe von 50,0 T€ in 2021 sowie 100,0 T€ in 2022 veranschlagt, um das Projekt "Puppenstuben gesucht" mit der Initiative "Sachsen blüht" fortzuführen. Weitere 40,4 T€ pro Haushaltsjahr sind für Sachkosten in Bezug auf die Verstärkung des Themas Fundraising veranschlagt. Vgl. Vermerk TG 70.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

100T€/p.a. sind zur Verbesserung der Finanzierung der Naturschutzstationen sowie neu hinzugekommener Stationen (Bsp. Werbeliner See) vorgesehen.

Außerdem sollen in 2021 171,1 T€ und in 2022 225,0 T€ zusätzlich veranschlagt werden. Ziel ist es, die Landesstiftung Natur und Umwelt in ihrer Arbeit zu stärken. Nach dem Errichtungsgesetz der Stiftung fallen unter die Stiftungsmittel auch Erträgnisse aus Spenden. Für die Einwerbung solcher Drittmittel stehen derzeit nur äußerst begrenzte Ressourcen zur Verfügung. Um diese Finanzierungsquelle ausbauen zu können, ist die Einrichtung einer entsprechenden Stelle (E13) zzgl. der dazu erforderlichen Sachmittel notwendig. Für eine angemessene Sachmittelausstattung werden Ausgabemittel i. H. v. 40,4 T€ pro Haushaltsjahr veranschlagt.

Im vergangenen Doppelhaushalt 2019/2020 wurde die Initiative „Sachsen blüht" erfolgreich eingeführt. Bisher konnten über 22,8 ha Blühwiesen angelegt werden. Die Landesstiftung Natur und Umwelt stellte dafür gebietseigenes Saatgut kostenfrei zur Verfügung. Diese Initiative soll weitergeführt werden. Daher sollen für

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 03

diesen Zweck im Haushaltsjahr 2021 weitere Mittel i. H. v. 50,0 T€ sowie für das Haushaltsjahr 2022 Mittel i. H. v. 100,0 T€ bereitgestellt werden

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **81**	**0,0**	**0,0**	**5.000,0**	SOLL neu	**5.000,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**633 18**				**5.000,0**	Reg. Entw.	**5.000,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

A) Vermerke alt:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 15 30/633 18 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

B) Vermerke neu:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 15 30/633 18 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

09 03/633 18 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 09 03/686 04.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 04

Begründung: Ausbringung eines Gegenvermerkes bei 09 03/633 18 aufgrund einseitiger Deckungsfähigkeit zu Gunsten von 09 03/686 04.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.	**0,0**	**0,0**	**500,0**	SOLL neu	**500,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**686 04**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Zuschüsse an Vereine für Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur nachhaltigen Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	500	
davon fällig:		
2022 bis zu	500	
2023 bis zu		
2024 bis zu		
2025 ff bis zu		

B) Vermerke neu:

Die Ausgaben sind übertragbar.

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 05

09 03/633 18 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 09 03/686 04.

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung eines Beratungsangebotes der Landschaftspflegeverbände zur Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der Mittel des Gewässerlastenausgleiches bei 09 03/633 18. Zum Zwecke eines nachhaltigen Einsatzes der Mittel aus dem Gewässerlastenausgleich nach § 20b SächsFAG, zur fachlichen Unterstützung der Gemeinden bei der Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung und zur Stärkung der Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie wird das SMEKUL beauftragt, zusammen mit dem DVL-Landesverband Sachsen e. V. der Landschaftspflegeverbände Sachsens (DVL-Sachsen) ein Beratungsangebot für die Gemeinden zu schaffen. Mit den veranschlagten Mitteln soll eine vollständige Finanzierung des Beratungsangebotes der Landschaftspflegeverbände sichergestellt werden.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie des SMUL zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes (Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz - RL GH/2018) vom 18. Juni 2018 (SächsABl. S. 832), in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Die Kommunen sind für den Unterhalt der Gewässer II. auf ihrem Gebiet zuständig**.** Fachaufsichtsmaßnahmen werden nicht durchgeführt. Sie erhalten dazu 2021 und 2022 Mittel über das FAG, SMEKUL trägt davon 5.000,0 TEUR p.a. Mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 werden die Ausgaben durch den Gewässerlastenausgleich nach § 20b SächsFAG mit Mitteln aus 15 30/633 18 sowie aus 09 03/633 18 fortgeführt. In diesem Bereich gilt es vor allem, eine ökologisch fachgerechte Ausführung sicherzustellen. Es macht einen entscheidenden Unterschied, wie Gewässer unterhalten werden, ob gerade ausgebaggert wird oder Gewässer dabei redynamisiert werden, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie hängt davon entscheidend ab. Gerade kleinere und mittlere Kommunen verfügen vielfach dazu nicht über die notwendige Expertise. Das macht Beratungen notwendig.
Hinweis: Mit den zusätzlichen Mitteln wird es den Landschaftspflegeverbänden möglich, Kommunen zum sachgerechten Unterhalt der Gewässer II. Ordnung zu beraten. Damit wird die Umsetzung der

Wasserrahmenrichtlinie vorangebracht. Eine entsprechende Vereinbarung ist zu schließen. Im Einzelnen: Die Kommunen sind für den Unterhalt der Gewässer II. Ordnung auf ihrem Gebiet zuständig. Sie erhalten dazu in den Jahren 2021 und 2022 nach dem Regierungsentwurf über das FAG jährlich 10.000,0 TEUR. Das SMEKUL trägt davon 5.000,0 TEUR p.a. Fachaufsichtsmaßnahmen werden nicht durchgeführt. Ein fachgerechter Unterhalt der Gewässer ist jedoch notwendig um die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu erfüllen. Entsprechende Beratungen sind daher dringend notwendig und vor allem von kleineren Kommunen ausdrücklich erwünscht, um die ökologisch fachgerechte Ausführung sicherzustellen. Mit der Bereitstellung der Mittel soll das SMEKUL in die Lage versetzt werden, auf Grundlage der RL GH/2018 im Rahmen einer vollständigen Finanzierung ein entsprechendes Projekt des DVL-Sachsen finanziell zu unterstützen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **91**			**3.500,0**	SOLL neu	**4.000,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**3.800,0**
TITEL	**893 52**				**3.500,0**	Reg. Entw.	**200,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt.

Begründung: Die bisherigen Fördermöglichkeiten insbesondere für dezentrale Anlagen, die der Stromspeicherung aus Photovoltaikanlagen dienen, sind stark nachgefragt. Bei der Umgestaltung der Energiewirtschaft kommen kleinteiligen Erzeugungs- und Speichereinheiten zunehmend Bedeutung zu. Letztere Technologien sind häufig teurer als konventionelle Technologien, so dass der Anwender bevorzugt eine Entscheidung zugunsten der kostengünstigeren und nicht der ökologisch besseren Variante trifft. Die Eigennutzung von selbst erzeugtem Strom aus Erneuerbaren Energien kommt den Betreibern wirtschaftlich durch Einsparung von Stromkosten, aber auch im Sinne eines Imagegewinns in Sachsen zu Gute. Aufgrund des erhöhten Finanzierungsbedarfes wurden im Haushaltsjahr 2021 hierfür bereits Mittel aus dem Sofortprogramm „Start 2020" veranschlagt. Es ist nicht absehbar, dass diese Bedarfe im Jahr 2022 sinken, daher soll im Jahr 2022 die Bereitstellung eines vergleichbaren Mittelvolumens gewährleistet werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**100,0**	SOLL neu	**200,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**100,0**	+/-	**200,0**
TITEL	**534 58**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zweckbestimmung neu: Dienstleistungen Dritter

B) Vermerke neu:
Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel für eine Machbarkeitsstudie für eine mögliche Mehrgefahren-/ Dürreversicherung in der sächsischen Landwirtschaft (Modellprojekt "Dürreversicherung").

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	200,0	
davon fällig:		
2022 bis zu	200,0	

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 07

Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

In den letzten drei Jahren mussten unsere Landwirte drastische Produktions- und Einkommenseinbußen verkraften. Ursache für den Produktionseinbruch und die wirtschaftlichen Folgen war die extreme Trockenheit. Anders als in vielen anderen europäischen Ländern ist es für Landwirte in Deutschland und Sachsen jedoch unerschwinglich, sich gegen Dürreschäden zu versichern. Hintergrund sind hohe Selbstbehalte und / oder hohe Versicherungsprämien, welche aufgrund des hohen Kumulrisikos Dürre entstehen. In vielen anderen Län-dern ist eine staatliche Unterstützung für dürrebedingte Produktionsausfälle dagegen üblich. Deshalb wollen wir hier einen neuen HH-Titel aufnehmen, der diese Unterstützung vorsieht und einen Einstieg in eine geförderte Mehrgefahrenversicherung (Dürrehilfe) darstellt. Das betriebliche Risikomanagement wird durch eine Versicherungslösung gestärkt.
Wenn man bedenkt, dass allein im Jahr 2018 20,2 Millionen Euro für Dürrehilfen ausgezahlt wurde, dann erscheint die hier vorgesehene Unterstützung mehr als sachgerecht und man kann mit 1/4 dieser Summe effizient und zielgerichtet agieren. Umso deutlicher wird es, wenn man Hochrechnungen betrachtet, welche besagen, dass bis zum Jahr 2050 volkswirtschaftliche Dürreschäden von bis zu 3 Mrd. Euro zu erwarten sind (100 Mio. €/a).

Über eine Machbarkeitsstudie sollen Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.	**0,0**	**0,0**	**500,0**	SOLL neu	**500,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**633 79**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Laufende Zuschüsse an Kommunen

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	250,0	
davon fällig:		
2022 bis zu	250,0	
2023 bis zu		75,0
2024 bis zu		
2025 ff bis zu		

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörden hinsichtlich der Beratungen kleinerer Akteure im Bereich des Naturschutzes zur Ermöglichung der Teilnahme an Fördermaßnahmen nach der Förderrichtlinie Natürliches Erbe – RL NE/2014 (SächsABl. SDr. 2015 S. 28) in der jeweils geltenden Fassung.

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 08

Rechtsgrundlage:
Die entsprechende Richtlinie des SMEKUL wird derzeit noch erarbeitet.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Damit kleineren Akteuren die Beteiligung am im Koalitionsvertrag vereinbarten Naturschutzprogramm (Umsetzung über RL NE/2014) möglich gemacht werden kann, ist ein entsprechendes Beratungsangebot notwendig. Dieses soll von der Unteren Naturschutzbehörden angeboten werden, die dafür finanzielle Unterstützung benötigen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **104**	**1.694,4**	**1.600,0**	**1.769,4**	SOLL neu	**1.779,4**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**75,0**	+/-	**85,0**
TITEL	**671 79**				**1.694,4**	Reg. Entw.	**1.694,4**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen an besonders bedeutsame Einrichtungen des Naturschutzes

A) Erläuterungen:

[…]

Veranschlagt sind Mittel 2021/2022 für:

		2021 T€	2022 T€
[…]			
5.	Finanzierung DVL-LV	1.244,4	1.244,4
[…]			
	Summe	**1.694,4**	**1.694,4**

B) Erläuterungen:

[…]

Für die Anschaffung junger Obstbäume einheimischer Sorten zur Selbstpflanzung und Pflege in Schulen nebst

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 09

Umsetzungskosten sind Mittel in Höhe von 75 T€ im Haushaltsjahre 2021 und 85 T€ im Haushaltsjahr 2022 veranschlagt. Im Rahmen der Initiative „Jeder Schule ein Apfelbäumchen" soll allen schulischen Einrichtungen im Freistaat Sachsen dabei ermöglicht werden, einen entsprechenden Obstbaum anzuschaffen. Die Umsetzung erfolgt durch den DVL-LV.

Veranschlagt sind Mittel 2021/2022 für:

		2021 T€	2022 T€
[…]			
5.	Finanzierung DVL-LV	1.319,4	1.329,4
[…]			
	Summe	**1.769,4**	**1.779,4**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Die Initiative „Jeder Schule ein Apfelbäumchen" soll es ermöglichen, Schülerinnen und Schülern heimische Obstsorten, deren Anpflanzung und Pflege nahezubringen. Darüber hinaus kann die Bedeutung von Bäumen für Klima und Lebensqualität anschaulich vermittelt werden. Auch kulturelle und traditionelle Aspekte werden damit angesprochen und weitergegeben. Zusätzlich stärkt die Pflege des Baumes das Verantwortungsbewusstsein und bezieht über den zeitlichen Aspekt weitere Gesichtspunkte mit ein.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **105**	**1.423,1**	**2.650,0**	**6.632,6**	SOLL neu	**6.670,1**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**5.000,0**	+/-	**4.750,0**
TITEL	**686 79**				**1.632,6**	Reg. Entw.	**1.920,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke

B) Ergänzung Vermerk um:
]...[
09 03/ 893 93 ist bis zu 699,6 T€ in 2021 und bis zu 376,0 T€ in 2022 einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 09 03/ 686 79.

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	85,0	80,0
davon fällig:		
2022 bis zu	50,0	
2023 bis zu	20,0	50,0
2024 bis zu	10,0	20,0
2025 ff bis zu	5,0	10,0

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	13.485,0	5.310,0
davon fällig:		
2022 bis zu	4.450,0	
2023 bis zu	3.320,0	2.900,0
2024 bis zu	3.110,0	1.700,0
2025 ff bis zu	2.605,0	710,0

A) Erläuterungen alt:
Veranschlagt sind Mittel für die Umsetzung von überwiegend nichtinvestiven Komplexvorhaben des Naturschutzes auf Grundlage der Förderrichtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014 vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 28), in der jeweils geltenden Fassung, die nicht über europäische Finanzierungsinstrumente (ELER) finanziert werden können.

Weiterhin soll eine Unterstützung für Weidetierhalter gewährt werden, mit der sich der Freistaat an dem Mehraufwand für die zusätzliche Arbeit und die Haltung von Schutzhunden oder -eseln beteiligt, sofern es keine Unterstützungsmöglichkeit aus Bundes- oder EU-Mitteln (GAK oder ELER) gibt.
Verringerung des Ansatzes aufgrund bedarfsgerechter Veranschlagung.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie des SMUL für die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und des natürlichen ländlichen Erbes im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014) vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 28), in der jeweils geltenden Fassung.

Richtlinie des SMUL zur Unterstützung der Schaf- und Ziegenhaltung für das Erbringen von Gemeinwohlleistungen (Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung - RL SZH/2019) vom 5. Juli 2019, in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel für die Umsetzung von überwiegend nichtinvestiven Komplexvorhaben des Naturschutzes auf Grundlage der Förderrichtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014 vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 28), in der jeweils geltenden Fassung, die nicht über europäische Finanzierungsinstrumente (ELER oder GAK)

finanziert werden können. Die Richtlinie wird um die Fördermöglichkeiten „Unterhalt von Streuobstwiesen" erweitert. Die Richtlinie wird darüber hinaus um die Fördermöglichkeiten „Biotop- und Artenangepasste Pflege" erweitert und der Fördertatbestand „Einzelvorhaben des Naturschutzes mit besonderer fachpolitischer Bedeutung" ergänzt. Damit können aktuell nicht oder nicht hinreichend berücksichtigte Bereiche künftig einbezogen werden. Die Anpassungen dienen der Umsetzung des Landesnaturschutzprogrammes.

Weiterhin soll eine Unterstützung für Weidetierhalter gewährt werden, mit der sich der Freistaat an dem Mehraufwand für die zusätzliche Arbeit und die Haltung von Schutzhunden oder -eseln beteiligt, sofern es keine Unterstützungsmöglichkeit aus Bundes- oder EU-Mitteln (GAK oder ELER) gibt.

Erhöhung des Ansatzes aufgrund steigender Aufwendungen der Schafhalter für Wolfspräventionsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie des SMUL für die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und des natürlichen ländlichen Erbes im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014) vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 28), in der jeweils geltenden Fassung.

Richtlinie des SMUL zur Unterstützung der Schaf- und Ziegenhaltung für das Erbringen von Gemeinwohlleistungen (Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung - RL SZH/2019) vom 5. Juli 2019, in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung:
Die Etablierung eines Landesförderprogrammes Naturschutz/ Unterstützung des praktischen Naturschutzes insbesondere durch Pilotprojekte mit Vorbildwirkung ist ein prioritäres Vorhaben des aktuellen Koalitionsvertrages. Mit der Erhöhung des Mittelansatzes in **2021 um 3.000,0 T€ und in 2022 um 2.750,0 T€** sollen Bereiche abgedeckt werden, die mit bestehenden Förderprogrammen nicht oder nicht hinreichend erreicht werden. Insbesondere sollen kleinere Akteure zur Beteiligung motiviert werden. Dazu ist die RL NE/2014 entsprechend zu erweitern und anzupassen. Dafür müssen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Aufgrund der Programmausgestaltung werden in 2023 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.850,0 T€ und in 2024 in Höhe von 1.495,0 T€ bereitgestellt.

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 10

Hinweis: Damit kleineren Akteuren die Beteiligung möglich gemacht werden kann, ist ein entsprechendes Beratungsangebot notwendig. Dieses soll von der Unteren Naturschutzbehörde angeboten werden. Dazu wird ein gesonderter Antrag gestellt.

Mit Hilfe dieser **zusätzlichen 1.500,0 T€ p.a.** sollen die Bedarfe, die durch die geplante Änderung der Förderrichtlinie zur Unterstützung der Schaf- und Ziegenhaltung für das Erbringen von Gemeinwohlleistungen (Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung - RL SZH/2019) entstehen, abgedeckt werden. Hieraus sollen den Weidetierhaltern (in erster Linie den Schäfern), Mehraufwendungen gezahlt werden, die z. B. aus der Haltung von Herdenschutzhunden (Futter, Tierarzt etc.), zusätzlichen Kontrollen auf den Weiden (Arbeitszeit), dem zusätzlichen Aufwand beim Zaunbau (u. a. Untergrabschutz) etc. entstehen. Aufgrund der Programmausgestaltung werden weitere Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.300 T€ p.a. bereitgestellt.

Die Anpflanzung und Pflege von Streuobstwiesen ist über eine Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes möglich. Die Umsetzung erfolgt über die RL-NE/2014. Gefördert werden sollen neben der Anlage von Streuobstwiesen auch die Pflege und der Unterhalt. Dadurch kann ein zunehmender Verlust dieser Biotoptypen und Landschaftselemente verhindert werden. Eine Erweiterung der Förderung benötigt zusätzliche Mittel **in Höhe von 500,0 T€ p.a.**

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.	**0,0**	**0,0**	**500,0**	SOLL neu	**750,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**750,0**
TITEL	**547 88**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Ausgaben für Sachaufwand

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag	1.250,0	
davon fällig:		
2022 bis zu	625,0	
2023 bis zu	625,0	
2024 bis zu		
2025 ff bis zu		

B) Vermerke neu:
Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Erläuterung neu:
Veranschlagt sind Landesmittel zur Unterstützung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bei der Umsetzung von Maßnahmen, insbesondere im Rahmen des EU-Aktionsplanes Kreislaufwirtschaft Green Deal zur Umsetzung

des Zero Waste Ansatzes.

Rechtsgrundlage:
Kooperationsverträge mit den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Das Thema Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Punkt des aktuellen Koalitionsvertrages. Aufgrund des EU-Aktionsplanes Kreislaufwirtschaft Green Deal besteht für öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger bzw. für Kommunen die Möglichkeit, Mittel über EFRE bzw. den Just Transition Fund zur Umsetzung entsprechender Konzepte zu erhalten. Diese Unterstützungsmöglichkeit ist neu. Daher sollen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bzw. die Kommunen bei der Umsetzung der Investitionen insbesondere in Bezug auf die Einwerbung von Fördermitteln unterstützt werden. Ansonsten besteht die Befürchtung, dass die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bzw. sächsische Kommunen keine Anträge stellen oder die Mittel aus anderen Gründen nicht akquirieren können.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **116**	**0,0**	**0,0**	**1.000,0**	SOLL neu	**1.500,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**893 93**				**1.000,0**	Reg. Entw.	**1.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur privaten Hochwasservorsorge

B) Vermerke:
09 03/893 93 ist bis zu 699,6T€ in 2021 und bis zu 376,0 T€ in 2022 einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 09 03/686 79.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Begründung: Ausbringung eines Gegenvermerkes bei 09 03/893 93 aufgrund einseitiger Deckungsfähigkeit zu Gunsten von 09 03/TG 79.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**1.000,0**	SOLL neu	**1.000,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**1.000,0**	+/-	**1.000,0**
TITEL	**883 98**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Haushaltsvermerke
A)
B) Die Erläuterungen in Satz 1 sind verbindlich.

Verpflichtungsermächtigungen
A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

	2021	2022
Gesamtbetrag	4.800,0	5.800,0
davon fällig		
2022		
2023	4.800,0	
2024		5.800,0
2025 ff.		

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

	2021	2022

Gesamtbetrag	5.300,0	6.550,0
davon fällig		
2022	500,0	
2023	4.800,0	750,0
2024		5.800,0
2025 ff.		

Erläuterungen
A) Veranschlagt sind Verpflichtungsermächtigungen zur Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen aus den Lärmaktionsplänen der Kommunen sowie für die Förderung von Radonschutzmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration im Gebäudebestand. Darüber hinaus sind Verpflichtungsermächtigungen zur Förderung von Maßnahmen belasteter Flächen nach der RL IWB/2015 veranschlagt, wodurch Umweltgefahren für die Gewässergüte vorgebeugt oder beseitigt werden.

B) Die veranschlagten Ausgaben dienen der Förderung von investive Maßnahmen des aktiven Schallschutzes (Lärmschutzwände und -wälle) an Bundes-, Staats- und Kommunalstraßen. Veranschlagt sind zudem Verpflichtungsermächtigungen zur Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen aus den Lärmaktionsplänen der Kommunen sowie für die Förderung von Radonschutzmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration im Gebäudebestand. Darüber hinaus sind Verpflichtungsermächtigungen zur Förderung von Maßnahmen belasteter Flächen nach der RL IWB/2015 veranschlagt, wodurch Umweltgefahren für die Gewässergüte vorgebeugt oder beseitigt werden.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Im Koalitionsvertrag ist das Thema „Landes-Lärmschutzprogramm" enthalten. In Betracht kommt die Förderung baureifer, auf kommunaler Ebene geeinter Vorhaben. Damit könnten ergänzende Lärmschutzmaßnahmen, die nicht durch Grenzwertvorgaben rechtlich erforderlich sind, gefördert und ein „run" auf das Förderprogramm durch die Beantragung von Fördermitteln „auf Vorrat" in Grenzen gehalten werden. Die Lärmschutzmaßnahmen sollen im DHH 2021/22 realisierbar sein. Mit einem „Einstiegs-Landeslärmschutzprogramm mit einem Mittelvolumen von 1 Mio. Euro in 2021 und 1 Mio. Euro in 2022 könnte dieses Vorhaben realisiert werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL **09**	Seite Reg. Entw. **145**		**8.998,8**	**9.000,0**	**16.000,0**	SOLL neu	**24.370,0**
KAP **04**	Seite Erg. Vorl.				**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL **887 01**					**16.000,0**	Reg. Entw.	**24.370,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	17.000,0	20.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	4.000,0	
2023 bis zu	5.000,0	3.000,0
2024 bis zu	4.500,0	6.000,0
2025 ff. bis zu	3.500,0	11.500,0

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	23.000,0	26.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	4.000,0	
2023 bis zu	8.000,0	6.000,0
2024 bis zu	7.500,0	9.000,0

2025 ff. bis zu 3.500,0 11.500,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Für Maßnahmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung(sog. Brunnendörfer) werden zusätzliche 6. Mio. EUR an Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023 und 2024 ausgebracht.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sonstige von der EU bzw. dem Bund mit-/finanzierte Programme

Ausgabe

EPL **09** Seite Reg. Entw. **164**
KAP **05** Seite Erg. Vorl.
TITEL **683 01**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
1.355,7	**1.086,4**	**1.086,4**	SOLL neu	**1.086,4**
		0,0	+/-	**0,0**
		1.086,4	Reg. Entw.	**1.086,4**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse aus Mitteln des Schulprogramms der Europäischen Union (EU-Schulprogramm), Bereich Schulobst und –gemüse

A) Vermerk alt: Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 09 05/683 03 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

B) Vermerk neu: Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 09 05/683 03 und 09 05/683 06 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

Erläuterungen alt:
Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an die im EU-Schulprogramm, Bereich Mich zugelassenen Lieferanten. Diese zugelassenen Lieferanten versorgen kostenlos die Grund- und Förderschulen, Kindergärten und -krippen mit Obst und Gemüse, welche am EU-Schulprogramm, Bereich Schulobst und -gemüse teilnehmen. Die ausgereichten Zuschüsse werden zu 100 % durch die Beihilfen der EU finanziert. Die dazugehörigen Einnahmen werden bei 09 05/271 02 nachgewiesen.

Rechtsgrundlagen:
….

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an die im EU-Schulprogramm, Bereich Schulobst und –gemüse zugelassenen Lieferanten. Diese zugelassenen Lieferanten versorgen die Grund- und Förderschulen, Kindergärten und –krippen mit kostenfreiem Obst und Gemüse, welche am EU-Schulprogramm, Bereich Schulobst und -gemüse teilnehmen. Die ausgereichten Zuschüsse werden zu 100 % durch die Beihilfen der EU finanziert. Die zugehörigen Einnahmen werden bei 09 05/ 271 01 nachgewiesen. Die Mehrausgaben für ökologisch erzeugte Produkte zur Wahrung der Produktneutralität werden bei 09 05/683 06 nachgewiesen.

Rechtsgrundlagen:
….

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Begründung: Die Änderung des Vermerkes ist notwendig, um die beim Einsatz von ökologisch erzeugten Produkten entstehenden zusätzlichen Ausgaben über die Haushaltsstelle 09 05/683 06 auszahlen zu können.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sonstige von der EU bzw. dem Bund mit-/finanzierte Programme

Ausgabe

EPL **09** KAP **05** TITEL **683 02**

Seite Reg. Entw. **164**
Seite Erg. Vorl.

	Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
	720,9	**500,3**	**439,9**	SOLL neu	**439,9**
			0,0	+/-	**0,0**
			439,9	Reg. Entw.	**439,9**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse aus Mitteln des Schulprogramms der Europäischen Union (EU-Schulprogramm), Bereich Schulmilch

A) Vermerk alt:
Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 09 05/683 03 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

B) Vermerk neu:
Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 09 05/683 03 und 09 05/683 06 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).
A) Erläuterungen alt:
Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an die im EU-Schulprogramm, Bereich Schulobst und -gemüse zugelassenen Lieferanten. Diese zugelassenen Lieferanten versorgen kostenlos die Grund- und Förderschulen, Kindergärten und -krippen mit Obst und Gemüse, welche am EU-Schulprogramm, Bereich Schulobst und -gemüse teilnehmen. Die ausgereichten Zuschüsse werden zu 100 % durch die Beihilfen der EU finanziert. Die dazugehörigen Einnahmen werden bei 09 05/271 01 nachgewiesen.

Rechtsgrundlagen:
- ….

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an die im EU-Schulprogramm, Bereich Schulmilch zugelassenen Lieferanten. Diese zugelassenen Lieferanten versorgen die Grund und Förderschulen, Kindergärten und –krippen mit kostenfreier Milch und Milchprodukten, welche am EU-Schulprogramm, Bereich Schulmilch teilnehmen. Die ausgereichten Zuschüsse werden zu 100 % durch die Beihilfen der EU finanziert. Die zugehörigen Einnahmen werden bei 09 05/ 271 02 nachgewiesen. Die Mehrausgaben für ökologisch erzeugte Produkte zur Wahrung der Produktneutralität werden bei 09 05/683 06 nachgewiesen.

Rechtsgrundlagen:
….

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Begründung: Die Änderung des Vermerkes ist notwendig, um die beim Einsatz von ökologisch erzeugten Produkten entstehenden zusätzlichen Ausgaben über die Haushaltsstelle 09 05/683 06 auszahlen zu können.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sonstige von der EU bzw. dem Bund mit-/finanzierte Programme

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**600,0**	SOLL neu	**600,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**600,0**	+/-	**600,0**
TITEL	**683 06**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) neu Zuschüsse zur Förderung der entstandenen Mehrkosten für Produktneutralität bei Lieferungen im Rahmen des Schulprogramms der Europäischen Union (EU-Schulprogramm)

B) Vermerke neu:
Die Ausgaben sind übertragbar.
Ausgaben für diesen Verwendungszweck dürfen auch aus 09 05/683 01 und 09 05/683 02 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 SäHO).

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	540,0	540,0
davon fällig:		
2022 bis zu	540,0	
2023 bis zu		540,0
2024 bis zu		
2025 ff bis zu		

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Landesmittel für Zuschüsse zur Förderung der Finanzierung von Mehrbedarfen und der entstandenen Mehrkosten für ökologisch erzeugte Produkte im Rahmen des Schulprogramms der Europäischen Union (EU-Schulprogramm).

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Die Einrichtungen (Grund- und Förderschulen, Kinderkrippen und Kindergärten), die am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch teilnehmen, können auch ökologisch erzeugte Produkte wählen. Mit den veranschlagten Mitteln können den Lieferanten die höheren Kosten für ökologische Produkte künftig entsprechend vergütet werden. Die Einrichtungen behalten die Wahlfreiheit, ob sie konventionell oder ökologisch erzeugte Produkte beziehen. Sie bestimmen ihre Lieferanten auf Grundlage der veröffentlichten Liste der zugelassenen Lieferanten im EU-Schulprogramm Sachsen. Produkte aus regionaler Erzeugung sind dabei zu bevorzugen. Es entspricht der Vereinbarung im aktuellen Koalitionsvertrag, die Teilnahme am EU-Schulprogramm fortzusetzen und das „der Einsatz regional und / oder ökologisch erzeugter Lebensmittel gesteigert und gesunde Ernährung mit einem wachsenden Anteil von Lebensmitteln aus ökologischer Produktion in der Gemeinschaftsverpflegung gefördert wird". Mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln wird ausgeschlossen, dass höhere Kosten zu Lasten der Reichweite des EU-Schulprogramms in Sachsen gehen. Neben dem Ausgleich von Mehrkosten wird auch eine Aufstockung des Programms aus Landesmitteln möglich.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Klimafonds Sachsen

Einnahme

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw.			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	08	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL					**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Vorwort neu
In diesem Kapitel werden die Mittelzuweisung für das Sondervermögen „Klimafonds Sachsen" veranschlagt.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben der Menschen und die Natur sind nicht abschätzbar und werden uns eine lange Zeit begleiten. Erkennbar sind bereits jetzt plötzliche Schadensereignisse wie großflächige Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen. Daneben stehen dauernde Veränderungen wie langanhaltende, überjährige Trockenheitsperioden. In diesen Fällen ist es – auch ökonomisch – sinnvoll, Vorsorge zu betreiben anstatt erst bei tatsächlichem Schadenseintritt reagieren zu müssen. Solche Vorsorgeanstrengungen sind nur mittel- und langfristig umzusetzen, wenn sie ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähig sein sollen. Deshalb ist dafür ein Sondervermögen einzurichten. Im Sinne der Vorsorge sollen die Fondsmittel insbesondere zur nachhaltigen sowie klimaresilienten Anlage und verbesserten Unterhaltung von Stadt- und Siedlungsgrün

- zur innerstädtischen Abkühlung, Verschattung, Durchlüftung einschließlich der Schaffung von Trinkbrunnen,
- zur Ertüchtigung von Gebäuden und der Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- zur natur- und klimaverträglichen Vorsorge für Extremwetterereignisse,
- zur dezentralen Regenwasser- und Grauwassernutzung bzw. -management,
- zur Renaturierung von Gewässern,
- zum lokalen Erosionsschutz und Wasserrückhalt oder Moorrevitalisierung,

- zum Boden-, Arten- und Biotopschutz, einschließlich Kooperationen,
- für Land- und Forstwirte, Imker und Aquakulturunternehmen zur Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel und Erhöhung der Klimaresilienz,
- zur Schaffung von Löschwasserreservoirs in stark brandgefährdeten, schwer zugänglichen Schutzgebieten,
- zum Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe auch in Bezug auf die Abfallentsorgung und -verwertung,
- zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Förderung des Einsatzes wassersparender Technik in KMU über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus,
- begleitender Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsleistungen.

eingesetzt werden.

Bezüglich des Wirtschaftsplanes des Sondervermögens wird auf die Anlagen „Übersicht Wirtschaftsplan" zum Epl. 09 verwiesen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Begründung: Um großflächige, vernetzte und nachhaltige Effekte erzielen zu können, sollen entsprechende Maßnahmen aus dem „Klimafonds Sachsen" finanziert werden. Der Klimawandel und die damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen und Herausforderungen sind abseits aktueller Geschehnisse die absehbar entscheidenden Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, um langfristig die Zukunftsfähigkeit des Freistaates zu sichern und Entwicklungschancen zu erhalten.

CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 19

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Klimafonds Sachsen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**5.000,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**5.000,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**634 01**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zweckbestimmung neu:
Zuführungen an den "Klimafonds Sachsen"

B) Erläuterungen neu:
Der Titel dient der Zuführung von Haushaltsmitteln an den „Klimafonds Sachsen".

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt.

Begründung:
Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben der Menschen und die Natur sind nicht abschätzbar und werden uns eine lange Zeit begleiten. Erkennbar sind bereits jetzt plötzliche Schadensereignisse wie großflächige Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen. Daneben stehen dauernde Veränderungen wie langanhaltende, überjährige Trockenheitsperioden. In diesen Fällen ist es – auch ökonomisch – sinnvoll, Vorsorge zu betreiben anstatt erst bei tatsächlichem Schadenseintritt reagieren zu müssen. Solche Vorsorgeanstrengungen sind nur mittel- und langfristig umzusetzen, wenn sie ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähig sein sollen. Deshalb ist dafür ein Sondervermögen einzurichten. Im Sinne der Vorsorge sollen die Fondsmittel insbesondere

- zur nachhaltigen sowie klimaresilienten Anlage und verbesserten Unterhaltung von Stadt- und Siedlungsgrün
- zur innerstädtischen Abkühlung, Verschattung, Durchlüftung einschließlich der Schaffung von Trinkbrunnen,
- zur Ertüchtigung von Gebäuden und der Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- zur natur- und klimaverträglichen Vorsorge für Extremwetterereignisse,
- zur dezentralen Regenwasser- und Grauwassernutzung bzw. -management,
- zur Sicherstellung der Energieversorgung während anhaltender Hitze- und Trockenperioden,
- zur Renaturierung von Gewässern,
- zum lokalen Erosionsschutz und Wasserrückhalt oder Moorrevitalisierung,
- zum Boden-, Arten- und Biotopschutz, einschließlich Kooperationen,
- für Land- und Forstwirte, Imker und Aquakulturunternehmen zur Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel und Erhöhung der Klimaresilienz,
- zur Schaffung von Löschwasserreservoirs in stark brandgefährdeten, schwer zugänglichen Schutzgebieten,
- zum Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe auch in Bezug auf die Abfallentsorgung und -verwertung,
- zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Förderung des Einsatzes wassersparender Technik in KMU über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus,
- begleitender Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsleistungen.

eingesetzt werden.

Um großflächige, vernetzte und nachhaltige Effekte erzielen zu können, sollen entsprechende Maßnahmen aus dem „Klimafonds Sachsen" finanziert werden.
Der Klimawandel und die damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen und Herausforderungen sind abseits aktueller Geschehnisse die absehbar entscheidenden Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, um langfristig die Zukunftsfähigkeit des Freistaates zu sichern und Entwicklungschancen zu erhalten.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Klimafonds Sachsen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**20.000,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**20.000,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**884 01**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zweckbestimmung neu:
Zuführungen an den "Klimafonds Sachsen"

B) Erläuterungen neu:
Der Titel dient der Zuführung von Haushaltsmitteln an den „Klimafonds Sachsen".

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung:
Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben der Menschen und die Natur sind nicht abschätzbar und werden uns eine lange Zeit begleiten. Erkennbar sind bereits jetzt plötzliche Schadensereignisse wie großflächige Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen. Daneben stehen dauernde Veränderungen wie langanhaltende, überjährige Trockenheitsperioden. In diesen Fällen ist es – auch ökonomisch – sinnvoll, Vorsorge zu betreiben anstatt erst bei tatsächlichem Schadenseintritt reagieren zu müssen. Solche Vorsorgeanstrengungen sind nur mittel- und langfristig umzusetzen, wenn sie ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähig sein sollen. Deshalb ist dafür ein Sondervermögen einzurichten. Im Sinne der Vorsorge sollen die Fondsmittel insbesondere

- zur nachhaltigen sowie klimaresilienten Anlage und verbesserten Unterhaltung von Stadt- und Siedlungsgrün
- zur innerstädtischen Abkühlung, Verschattung, Durchlüftung einschließlich der Schaffung von Trinkbrunnen,
- zur Ertüchtigung von Gebäuden und der Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- zur natur- und klimaverträglichen Vorsorge für Extremwetterereignisse,
- zur dezentralen Regenwasser- und Grauwassernutzung bzw. -management,
- zur Sicherstellung der Energieversorgung während anhaltender Hitze- und Trockenperioden,
- zur Renaturierung von Gewässern,
- zum lokalen Erosionsschutz und Wasserrückhalt oder Moorrevitalisierung,
- zum Boden-, Arten- und Biotopschutz, einschließlich Kooperationen,
- für Land- und Forstwirte, Imker und Aquakulturunternehmen zur Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel und Erhöhung der Klimaresilienz,
- zur Schaffung von Löschwasserreservoirs in stark brandgefährdeten, schwer zugänglichen Schutzgebieten,
- zum Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe auch in Bezug auf die Abfallentsorgung und -verwertung,
- zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zur Förderung des Einsatzes wassersparender Technik in KMU über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus,
- begleitender Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsleistungen.

eingesetzt werden.

Um großflächige, vernetzte und nachhaltige Effekte erzielen zu können, sollen entsprechende Maßnahmen aus dem „Klimafonds Sachsen" finanziert werden.
Der Klimawandel und die damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen und Herausforderungen sind abseits aktueller Geschehnisse die absehbar entscheidenden Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, um langfristig die Zukunftsfähigkeit des Freistaates zu sichern und Entwicklungschancen zu erhalten.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Förderung durch die EU - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) [...]

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **214**	**621,6**	**100,0**	**1.600,0**	SOLL neu	**1.500,0**
KAP	**10**	Seite Erg. Vorl.			**1.500,0**	+/-	**1.500,0**
TITEL	**633 83**				**100,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

B)
Es handelt sich um eine Top-up-Förderung in Form eines Landesprogramms zum EFRE.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.
Die eingestellten zusätzlichen Mittel dienen der Stärkung der Maßnahmen des kommunalen Energiemanegements, welche in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg umgesetzt werden konten. Hierfür stehen für die beiden HH-Jahre faktisch nur noch Kassenmittel in Höhe von 100 T€ (2021) zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund ist eine deutliche Aufstockung des Ansatzes zwingend erforderlich.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 09 11 Förderung durch die EU - Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) [...]

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.	**223**	**2.579,6**	**1.815,5**	**1.000,0**	SOLL neu	**1.000,0**
KAP	**0911**	Seite Erg. Vorl.				**1.000,0**	+/-	**1.000,0**
TITEL	**683 90**					**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Förderung von Umweltleistungen der Aquakultur

A) Erläuterungen alt:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Finanzierung von Ausgleichszahlungen zur Förderung einer Aquakultur, die Umweltleistungen erbringt. Veranschlagt sind Mittel für die Zahlung von Prämien für die naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung und Teichpflege sowie für den Erhalt der Kulturlandschaft. […]

B) Erläuterungen neu:

Der Titel dient dem Nachweis der Finanzierung von Ausgleichszahlungen zur Förderung einer Aquakultur, die Umweltleistungen erbringt. Veranschlagt sind Mittel für die Zahlung von Prämien für die naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung und Teichpflege sowie für den Erhalt der Kulturlandschaft in Form einer Top-up-Förderung aus Landesmitteln, die der Sicherstellung des Übergangszeitraums bis zum Beginn des neuen Förderzeitraums im Europäischer Meeres-, Fischerei und Aquakultur Fonds (EMFAF) dient. […]

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 22

Deckung: Gesamthaushalt

Der Erhalt unserer sächsischen Kulturlandschaft, die über Jahrhunderte entstanden und mit stark wachsende Kosten verbunden ist, liegt im grundlegenden Interesse des Freistaat Sachsen. Hierbei leisten vor allem die Fischer und Angler einen wichtigen Beitrag zur Hege und Pflege dieser Seen und Teiche. Damit diese Aufgabe und deren Funktion auch in den kommenden Jahren kontinuierlich fortgesetzt und befördert werden kann, bedarf es eines konkreten Ansatzess im DHH.

Der weitere Aussteuerungsbedarf für die Förderung der naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung nach der RL TWN/2015 besteht aufgrund des Übergangszeitraums 2022/2023 in der ELER-Förderung. Die RL TWN/2015 ist zusammen mit den Flächenrichtlinien des ELER im InVeKoS angelegt. Für den EMFF in der neuen Förderperiode Europäischer Meeres-, Fischerei und Aquakultur Fonds (EMFAF) gibt es keinen Übergangszeitraum.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **237**	**54.147,5**	**46.159,3**	**48.698,2**	SOLL neu	**51.073,3**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**89,1**	+/-	**93,5**
TITEL	**428 01**				**48.609,1**	Reg. Entw.	**50.979,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar. Die hier veranschlagten Mittel dienen der Einrichtung einer neuen Stelle zum Aufbau des Kompetenzzentrums Ökolandbau:
1x E14 Ökolandbau

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**983,8**	SOLL neu	**1.032,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**983,8**	+/-	**1.032,0**
TITEL	**428 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für zusätzliche Beschäftigte in Projekten

Einrichtung einer TG 75 „Kompetenzzentrum Ökolandbau"

B) Erläuterungen neu:
Der Titel dient dem Nachweis von:
- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TVL hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar. Die hier veranschlagten Mittel dienen der Einrichtung von insgesamt 14 Projektstellen bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode im Jahr 2024:
2x E11 Ökolandbau Einstiegsberatung ökologische Erzeugung und Vermarktung
1x E13 Ökolandbau Stärkung Ökokompetenz LfULG
2x E11 Ökolandbau Stärkung Ökokompetenz LfULG
2x E11 Ökolandbau Modell- und Demonstrationsbetriebssystem
3x E10 Ökolandbau Modell- und Demonstrationsbetriebssystem
1x E14 Ökolandbau Anbauversuche resilienter Ökolandbau
1x E11 Ökolandbau Anbauversuche resilienter Ökolandbau
1x E10 Ökolandbau Anbauversuche resilienter Ökolandbau
1x E8 Ökolandbau Anbauversuche resilienter Ökolandbau

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**125,0**	SOLL neu	**125,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**125,0**	+/-	**125,0**
TITEL	**514 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Haltung von landwirtschaftlichen Spezialfahrzeugen und Arbeitsmaschinen

B) Erläuterungen neu:	2021 T€	2022 T€
1. Kraft- und Schmierstoffe	95,0	95,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	20,0
3. Sonstiges	10,0	10,0

Veranschlagt sind Mittel für die Unterhaltung von landwirtschaftlichen Spezialfahrzeugen und Arbeitsmaschinen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der

Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**645,0**	SOLL neu	**645,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**645,0**	+/-	**645,0**
TITEL	**535 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Laufende Betriebsausgaben

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel, die zur Grundbewirtschaftung des Kompetenzzentrums erforderlich sind, z. B.
- Material,
- Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen,
- Unterhaltung und Wartung der Technik,
- Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung,

Dienstleistungen Dritter.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der

Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**20,0**	SOLL neu	**20,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**20,0**	+/-	**20,0**
TITEL	**547 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Sachaufwand

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel für sonstige Sachausgaben, insbesondere Verwaltungsausgaben, die nicht 09 12/ 535 75 zuzurechnen sind. Dazu gehören Brief- und Paketgebühren, Druckerzeugnisse, Geschäftsbedarf und vermischte Verwaltungsausgaben.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**220,0**	SOLL neu	**220,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**220,0**	+/-	**220,0**
TITEL	**811 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Erwerb von landwirtschaftlichen Spezialfahrzeugen

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel für Beschaffungen an landwirtschaftlichen Spezialfahrzeugen (Zug-, Lade- und Transportfahrzeuge).

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.			**90,0**	SOLL neu	**90,0**
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.			**90,0**	+/-	**90,0**
TITEL	**812 75**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Titel (neu): Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel, für Beschaffungen von Geräten und Ausstattungen über 5,0 T€ im Einzelfall.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **320**	**18.679,9**	**19.839,0**	**19.681,9**	SOLL neu	**20.372,5**
KAP	**21**	Seite Erg. Vorl.			**131,2**	+/-	**137,6**
TITEL	**682 01**				**19.550,7**	Reg. Entw.	**20.234,9**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke

Änderung Stellenplan

EPL 09 Seite RegE 323
KAP 09 21

TITEL 682 01		Soll 2020	2021	Anzahl	2022
Personalsoll D	E 10	0	2	Soll neu	2
			2	+/-	2
			0	RegE	0

Personalsoll D:

Stellen künftig wegfallend:
2 Stellen E10 L2 im Jahr 2025 (Befristung Projekt: Aufbau und Ertüchtigung Nitratmessnetz)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 30

Für den Ausbau und die Reperatur des Nitratstellennetzes ist die personelle Absicherung durch 2 Projektstellen der Wertigkeit E 10 erforderlich. Mit diesem Änderungsantrag sollen der zusätzliche Personalbedarf zur Verfügung gestellt werden. Im Stellenplan sind 2 Projektstellen im Personalsoll D aufzunehmen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw. **320**	**5.354,5**	**4.500,0**	**6.604,5**	SOLL neu	**6.854,5**
KAP	**21**	Seite Erg. Vorl.			**1.250,0**	+/-	**1.500,0**
TITEL	**891 01**				**5.354,5**	Reg. Entw.	**5.354,5**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Investitionen

A) Erläuterungen alt:

Veranschlagt sind Mittel als Zuschüsse für Investitionen. Die Erhöhung des Zuschusses beruht insbesondere auf den steigenden Ausgaben für den Messstellenbau. Sie verteilen sich wie folgt auf die Posten des Anlagevermögens:

	2021 T€	2022 T€
1. Messstellenbau	1.951,6	1.958,4
2. Fuhrpark	255,0	310,0
3. Laborausstattung	1.702,9	1.611,6
4. Messnetzausstattungen	715,0	705,0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	106,0	36,0
6. Software	376,0	346,0
7. Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen	228,0	299,5

8. Baumaßnahmen	20,0	88,0
Summe	5.354,5	5.354,5

B) Erläuterungen neu:

Veranschlagt sind Mittel als Zuschüsse für Investitionen. Die Erhöhung des Zuschusses beruht insbesondere auf den steigenden Ausgaben für den Messstellenbau. Sie verteilen sich wie folgt auf die Posten des Anlagevermögens:

	2021 T€	2022 T€
1. Messstellenbau	3.201,6	3.458,4
2. Fuhrpark	255,0	310,0
3. Laborausstattung	1.702,9	1.611,6
4. Messnetzausstattungen	715,0	705,0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	106,0	36,0
6. Software	376,0	346,0
7. Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen	228,0	299,5
8. Baumaßnahmen	20,0	88,0
Summe	6.604,5	6.854,5

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Für den Ausbau und die Reparatur des Nitratmessstellennetzes sollen 3.201,6 T€ in 2021 und 3.458,4 T€ in 2022 bereitgestellt werden. Mit diesen Mitteln soll das Messstellennetz ertüchtigt werden und damit flächendeckend verwertbare Messergebnisse zu der Nitratbelastung im Grundwasser liefern. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Ausweisung von sogenannten Rote Gebiete nachvollziehbar ist und Akzeptanz findet. Die Umsetzung der Aufgabe soll zügig erfolgen. Aus diesem Grund wird die Bildung einer Rücklage für nicht im Haushaltsjahr verausgabte Mittel beantragt. So soll sichergestellt werden, dass die Aufgabe im Folgejahr fortgesetzt werden kann.

Austauschblatt zu
ÄA Koa 32 BIM-Nr. 507

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS)

Ausgabe

EPL **09** Seite Reg. Entw. **340**
KAP **23** Seite Erg. Vorl.
TITEL **682 01**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
40.361,3	**34.060,7**	**91.233,7**	SOLL neu	**89.651,8**
		0,0	+/-	**0,0**
		91.233,7	Reg. Entw.	**89.651,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke

B) Haushaltsvermerk neu:

Nicht verwendete Ausgaben bei 0923/682 01 werden vollständig der Rücklage SBS zugeführt. Die Rücklage ist auf max. 15.000,0 T€ beschränkt. Die Rücklage ist gesondert in der Haushaltsrechnung nachzuweisen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Zur Risikovorsorge werden nicht abgeflossene Mittel vollständig der Rücklage zugeführt. Die Rücklage ist auf 15.000,0 T€ beschränkt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**09**	Seite Reg. Entw.				SOLL neu	
KAP	**12**	Seite Erg. Vorl.				+/-	
TITEL	**TG 75**					Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) TG (neu): Kompetenzzentrum Ökolandbau

B) Vermerke neu:
Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Erläuterungen neu:
Am LfULG wird ein Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet. Als Organisationseinheit des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat es folgende Kernaufgaben:

- Einstiegsberatung ökologische Erzeugung und Vermarktung
- Stärkung Ökokompetenz LfULG
- Modell- und Demonstrationsbetriebssystem für umweltschonende Produktionsverfahren
- Anbauversuche resilienter Ökolandbau

Veranschlagt sind Mittel, die für die Grundbewirtschaftung des Kompetenzzentrums erforderlich sind. Dazu gehören Ausgaben für landwirtschaftliche Spezialfahrzeuge und Arbeitsmaschinen, laufende Betriebsausgaben (Material, Geräte, Ausstattungsgegenstände, Technikunterhalten und -wartung, Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung, Dienstleistungen Dritter), Verwaltungsausgaben sowie der Erwerb von Spezialfahrzeugen, Maschinen und Geräten.

zu CDU / BÜNDNISGRÜNE / SPD - 33

[...]

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt

Begründung: Im Geschäftsbereich des SMEKUL soll am LfULG eine Kompetenzzentrum Ökolandbau eingerichtet werden. Die Ausweitung des ökologischen Landbaus (ÖLB) dient insgesamt der Erreichung wesentlicher Umweltziele: der Reduzierung des Einsatzes synthetischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Fläche, der Verringerung des Nitrateintrages in Grundwasser und Oberflächengewässer sowie dem Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Mit einem Kompetenzzentrum kann der ökologische Landbau in Sachsen weiterentwickelt und gestärkt werden, die gewonnenen Erkenntnisse sind gleichermaßen auch für die konventionelle Landwirtschaft verwendbar.

Übersicht Wirtschaftsplan

Anlage zu Kapitel 09 08 - Klimafonds Sachsen

Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	IST 2019	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
		T€			
	Erfolgsplan				
	Erträge				
	Einnahmen				
	Darlehensrückflüsse und Zinseinnahmen				
153 01	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
157 01	Zinseinnahmen von Zweckverbänden				
162 01	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen aus dem Inland				
162 02	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland				
173 01	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
177 01	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden				
181 01	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen				
182 02	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland				
	Summe	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Zuführungen				
232 01	Zuweisungen des Freistaates Sachsen für laufende Zwecke			5.000,0	
331 01	Zuweisungen des Bundes für Investitionen				
332 01	Zuweisungen des Freistaates Sachsen für Investitionen			20.000,0	
346 01	Zuweisungen der Europäischen Union für Investitionen				
	Summe	**0,0**	**0,0**	**25.000,0**	**0,0**
	Summe Einnahmen	**0,0**	**0,0**	**25.000,0**	**0,0**
	Gesamtsumme Erträge	**0,0**	**0,0**	**25.000,0**	**0,0**
	Aufwendungen				
	Ausgaben				
	Verwaltungsausgaben				
547 01	Ausgaben für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen			750,0	1.500,0
	Summe	**0,0**	**0,0**	**750,0**	**1.500,0**
	Ausgaben für Zuwendungen nach § 2 Abs. 1 Satz 2 SächsKlimaFG				
971 01	Verstärkungsmittel für Ausgaben i.Z.m. § 2 Absatz 1 Satz 2 SächsKlimaFG			5.000,0	10.000,0
	Summe	**0,0**	**0,0**	**5.000,0**	**10.000,0**
	Summe zu Ausgaben	**0,0**	**0,0**	**5.750,0**	**11.500,0**
	Gesamtsumme zu Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**5.750,0**	**11.500,0**

Übersicht Wirtschaftsplan

Anlage zu Kapitel 09 08 - Klimafonds Sachsen

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Saldenüberträge des Sächsischen Klimafonds werden in Kapitel 80 xx des Sonderbuchungsabschnitts nachgewiesen.

zu 971 01: Die Verstärkungsmittel können neuen Ausgaben nach Maßgaben der Bestimmungen des Errichtungsgesetzes und der jeweiligen Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtages zugewiesen werden. Das Staatsministerium der Finanzen ist dabei im Einvernehmen mit dem Fondsverwalter ermächtigt, die für die Verausgabung der Mittel erforderlichen Ausgabetitel einzurichten.

Abschluss				
Erträge	**0,0**	**0,0**	**25.000,0**	**0,0**
Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**5.750,0**	**11.500,0**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,0**	**0,0**	**19.250,0**	**-11.500,0**

Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	IST 2019	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022
		€			
	Vermögensplan				
	Vermögen				
	Jahresbeginn				
	Kassenmittel			0,0	19.250,0
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	19.250,0	-11.500,0
	Gesamtsumme Vermögen	**0,0**	**0,0**	**19.250,0**	**7.750,0**
	Bestandsentwicklung				
	Kassenmittel			19.250,0	-11.500,0
	Summe Bestandsentwicklung (Jahresergebnis)	**0,0**	**0,0**	**19.250,0**	**-11.500,0**
	Jahresende				
	Kassenmittel	0,0	0,0	19.250,0	7.750,0
	Summe Jahresende	**0,0**	**0,0**	**19.250,0**	**7.750,0**

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 18	11.700,3	21.472,9	22.091,4	SOLL neu	22.865,9
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-3.647,2**	**+/-**	**-3.775,1**
TITEL	422 01				25.738,6	Reg. Entw.	26.641,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Staatsregierung konnte für die 43 neu ausgebrachten Stellen keine Tätigkeits- oder Aufgabenbeschreibung liefern, sodass davon ausgegangen wird, dass die neu geschaffenen Stellen entbehrlich sind. Es wurde lediglich auf den erhöhten Personalbedarf aufgrund der Neustrukturierung verwiesen.

Außerdem passt aus Sicht der antragstellenden Fraktion ein immer weiter steigender Personalbestand in der Verwaltung nicht mit der Zielstellung der Staatsregierung überein, einen Bürokratieabbau herbeizuführen. Ein Bürokratieabbau erfordert zwingend eine schlankere und effizientere Verwaltung. Hierzu hat die Staatsregierung den Umfang des Regierungs- und Verwaltungsapparates zwingend zu begrenzen und dafür v.a. die Anzahl des Personals in der Leitungsebene abzubauen und nicht noch zu erhöhen.
Darüber hinaus führen Personalausgaben, die aufgrund einer steigenden Stellenzahl schneller als die Einnahmen wachsen, zu einer Verdrängung von Investitionsausgaben und damit zu einer weiteren Verschlechterung der Infrastruktur in Sachsen.
Mit dem Änderungsantrag soll erreicht werden, dass ein weiterer Anstieg u.a. in der Leitungsebene der Verwaltung verhindert wird.

Die Minderungsbeträge setzen sich wie folgt zusammen:

2021:
eine Stelle der Besoldungsgruppe B9 x 146,9 T€ (Pauschalsatz 2021) = 146,9 T€
eine Stelle der Besoldungsgruppe B6 x 128,9 T€ (Pauschalsatz 2021) = 128,9 T€
drei Stellen der Besoldungsgruppe B3 x 110,6 T€ (Pauschalsatz 2021) = 331,8 T€
zwei Stellen der Besoldungsgruppe B2 x 102,5 T€ (Pauschalsatz 2021) = 205 T€

17 Stellen der Besoldungsgruppe A15 x 87,6 T€ (Pauschalsatz 2021) = 1.489,2 T€
sechs Stellen der Besoldungsgruppe A14 x 75,0 T€ (Pauschalsatz 2021) = 450,0 T€
12 Stellen der Besoldungsgruppe A13 x 69,2 T€ (Pauschalsatz 2021) = 830,4 T€
und eine Stelle der Besoldungsgruppe A12 x 65 T€ (Pauschalsatz 2021) = 65,0 T€

gesamt: 3.647,2 T€

2022:
eine Stelle der Besoldungsgruppe B9 x 152T€ (Pauschalsatz 2022) = 152 T€
eine Stelle der Besoldungsgruppe B6 x 133,4 T€ (Pauschalsatz 2022) = 133,4 T€
drei Stellen der Besoldungsgruppe B3 x 114,5 T€ (Pauschalsatz 2022) = 343,5 T€
zwei Stellen der Besoldungsgruppe B2 x 106,1 T€ (Pauschalsatz 2022) = 212,2 T€
17 Stellen der Besoldungsgruppe A15 x 90,7 T€ (Pauschalsatz 2022) = 1.541,9 T€
sechs Stellen der Besoldungsgruppe A14 x 77,6 T€ (Pauschalsatz 2022) = 465,6 T€
12 Stellen der Besoldungsgruppe A13 x 71,6 T€ (Pauschalsatz 2022) = 859,2 T€
und eine Stelle der Besoldungsgruppe A12 x 67,3 T€ (Pauschalsatz 2022) = 67,3 T€

gesamt: 3.775,1 T€.

Gleichzeitig wird der Stellenplan wie folgt geändert:
Streichung von einer Stelle der Besoldungsgruppe B9,
einer Stelle der Besoldungsgruppe B6,
drei Stellen der Besoldungsgruppe B3,
zwei Stellen der Besoldungsgruppe B2,
17 Stellen der Besoldungsgruppe A15,
sechs Stellen der Besoldungsgruppe A14,
12 Stellen der Besoldungsgruppe A13
und eine Stelle der Besoldungsgruppe A12
im Kapitel 09 01 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 27).

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 23	108,8	11,7	649,5	SOLL neu	514,0
KAP	01	Seite Erg. Vorl.			**-1.500**	**+/-**	**-1.500**
TITEL	547 02				2.149,5	Reg. Entw.	2.014,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für die Vergabe von Preisen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Für den Ideenwettbewerb "eku Zukunftspreis" werden von der Staatsregierung Haushaltsmittel in einem Umfang von insgesamt 4.000 T€ vorgesehen. Der Ansatz ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht nachvollziehbar. Eine qualifizierte und quantifizierte Erfolgsmessung der Vorhaben ist nicht möglich, da weder Ziele beziffert, noch ein Kriterienkatalog für die Ergebnismessung benannt werden können. Außerdem sieht die anstragstellende Fraktion keine Notwendigkeit für Klimamaßnahmen, da die Erreichung der CO2-Minderungsziele, die sich aus der Ableitung auf den Freistaat Sachsen ergeben, auch ohne zusätzliche Maßnahmen gewährleistet ist.

Entsprechend des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 SäHO) wird der Ansatz auf ein immer noch stattliches Volumen von 649,5 T€ für das Jahr 2021 sowie 514,0 T€ für das Jahr 2022 abgesenkt. Die Ansätze für die Module "Ehrenpreise für züchterische Leistungsschauen", "Sächsischer Umweltpreis" und "Preis des SMEKUL für vorbildliche Waldbewirtschaftung" sollen beibehalten werden.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 37				SOLL neu	
KAP	02	Seite Erg. Vorl.			**0**	**+/-**	**0**
TITEL	Vorbemerkung					Reg. Entw.	

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
B) Neu: Auf den Geschäftsbereich des Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft entfallen insgesamt 396 kw-Vermerke. Über deren Konkretisierung ist nach Vorliegen einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl zu befinden.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die in der mittelfristigen Finanzplanung des Freistaates Sachsen 2020 bis 2024 in den Jahren 2023 und 2024 ausgebrachten globalen Minderausgaben in Höhe von jeweils rund 2,2 Milliarden Euro stellen verdeckte Fehlbeträge dar, die erhebliche haushalterische Handlungsbedarfe aufzeigen. Die Personalausgaben sind nach den Zuweisungen und Zuschüssen der größte Ausgabenblock des Freistaates Sachsen. Der Anteil aller Personalausgaben einschließlich der Zuführungen an Nebenhaushalte und den Generationenfonds für Personal sowie die Ausgaben nach dem AAÜG betrug 2019 40,5 Prozent der Gesamtausgaben des Freistaates Sachsen. Um auch ab dem Jahr 2023 den Haushaltsausgleich ohne Kreditaufnahmen und ohne globale Minderausgaben sicherzustellen, ist eine erhebliche Reduzierung der Ausgaben und damit auch der Personalausgaben unumgänglich. Daher müssen die einmal beschlossenen und im Doppelhaushalt 2019/2020 noch geplanten kw-Vermerke solange erhalten bleiben, bis über deren Aufrechterhaltung oder Konkretisierung nach einer umfassenden Aufgabenkritik in der Staatsverwaltung, der darauf aufbauenden Personalbedarfsberechnung und einer Festlegung von Obergrenzen der ab dem Jahr 2023 finanzierbaren Personalausgaben und Stellenzahl entschieden werden kann.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 47	-	-	0	SOLL neu	0
KAP 02	Seite Erg. Vorl.			**-10**	**+/-**	**-10**
TITEL 534 07				10,0	Reg. Entw.	10,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Vergabe von Aufträgen zur Umsetzung von CO2 Kompensationsmaßnahmen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Teilnehmerstaaten des Übereinkommen von Paris haben sich zu nationalen Klimaschutzzielen verpflichtet. Mit dem im Jahr 2019 verabschiedeten Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) wurden verbindliche nationale Treibhausgasminderungsziele für die Bundesrepublik Deutschland festgelegt. Sektorenübergreifend gilt für das Zieljahr 2030 eine CO2- Minderungsquote von mindestens 55 Prozent. Als Bezugsjahr gilt das Jahr 1990. Betrugen die Treibhausgasemissionen in Sachsen im Jahr 1990 noch 100,76 Mio. t CO2-Äquivalente, waren es 2015 noch 51,79 Mio. t CO2-Äquivalente, was einer Reduktion von mehr als 48 Prozent entspricht. Damit hat der Freistaat Sachsen sein abgeleitetes Minderungsziel für 2030 fast erreicht. Mit der Stilllegung einzelner Kohlekraftwerksblöcke im Rahmen des Kohleausstiegs werden die Ziele für 2030 ohne zusätzliche Maßnahmen erreicht werden.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 48	-	-	85,0	SOLL neu	0
KAP 02	Seite Erg. Vorl.			**-925**	**+/-**	**0**
TITEL 547 03				1.010,0	Reg. Entw.	0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben zur Verbesserung des Beteiligungsmanagement/Akzeptanzmanagement

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die antragstellende Fraktion erachtet den weiteren Windenergieausbau aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Erwägungen als nicht sinnvoll. Dahingehend werden Maßnahmen zum Themenbereich Windenergie nicht unterstützt und der Haushaltsansatz um die Vorhaben

• Anfertigung einer Akteurs-/Stakeholderanalyse zur Identifizierung der Zielgruppen im Bereich Windenergie
• Umsetzung einer Start- und Sensibilisierungskampagne zum Thema Beteiligung im Bereich Windenergie an Land
• Begleitende Umsetzung einer Informationskampagne zum Thema Windenergie an Land

reduziert.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 81	-	-	2.820	SOLL neu	3.000
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**2.220**	**+/-**	**2.400**
TITEL 681 01				600,0	Reg. Entw.	600,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an gemeinschaftliche Jagd- und Eigenjagdbezirke

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mittlerweile ist die Afrikanische Schweinepest im Freistaat Sachsen ausgebrochen. Angepasste Wilddichten sind das wirksamste Mittel zur Senkung des Verbreitungsrisikos von Wildseuchen. Es ist dringend notwendig den Schwarzwildbestand sachsenweit deutlich zu senken. Um die Jagdbemühungen auf Schwarzwild weiter zu intensivieren, ist eine landesweite Abschussprämie als Anreiz notwenig. Gleichzeitig dient diese als Kompensation für den entstandenen Mehraufwand der Jäger.

Die antragstellende Fraktion möchte eine landesweite Abschussprämie für in Sachsen gesunderlegtes Schwarzwild in Höhe von 50 Euro je Stück, welches über dem Referenzwert des Jagdjahres 2015/2016 hinaus zur Strecke gebracht wurde, einführen. Dabei sollen Fall- und Unfallwild sowohl Bestandteil der Referenzstrecke des Jagdjahres 2015/2016 als auch der gemeldeten Jagdstrecke zur Berechnung der Erlegungsprämie zu Grunde liegen.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im Epl. 09 in folgenden Titeln gedeckt:
09 02/547 03 (S. 48) in Höhe von 925,0 T€ (2021),
09 12/686 53 (S. 258) in Höhe von 1.295,0 T€ (2021) und in Höhe von 2.400,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 87	-	-	100	SOLL neu	110
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-100**	**+/-**	**-110**
TITEL 531 52				200,0	Reg. Entw.	220,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Themen Klimawandel und zukunftsfähige Energieversorgung werden im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang behandelt. Fragen, wie hoch der menschengemachte Einfluss auf das Klima tatsächlich ist, bleiben offen, die in der Wissenschaft weiterhin vorurteilsfrei untersucht werden müssen. Auch im Bereich der zukunftsfähigen Energieversorgung gibt es verschiedene Wege. Die Bundesrepublik Deutschland und auch der Freistaat Sachsen haben sich allerdings bereits auf die Erneuerbaren Energien vorfestgelegt.

Nach Ansicht der antragstellenden Fraktion eignen sich die Formate und deren Ausgestaltung (Sächsischer Energiedialog, Regionalkonferenz Klima im Jahr 2022 und sonstige Klimakampagnen) nur bedingt, um dem komplexen Themenfeld Energie und Klima gerecht zu werden. Der Mittelansatz wird daher um die Hälfte reduziert. Dabei sollen die Vorhaben der Klimaanpassung fokussiert werden.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 87	-	-	476,9	SOLL neu	255
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-1.133,1**	**+/-**	**-295**
TITEL 534 52				1.610,0	Reg. Entw.	550,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Dienstleistungen Dritter

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Themen Klimawandel und zukunftsfähige Energieversorgung werden im Freistaat Sachsen weiterhin nicht im notwendigen Umfang behandelt. Fragen, wie hoch der menschengemachte Einfluss auf das Klima tatsächlich ist, bleiben offen, die in der Wissenschaft weiterhin vorurteilsfrei untersucht werden müssen. Auch im Bereich der zukunftsfähigen Energieversorgung gibt es verschiedene Wege. Die Bundesrepublik Deutschland und auch der Freistaat Sachsen haben sich allerdings bereits auf die Erneuerbaren Energien vorfestgelegt.

Eine staatliche Unterstützung für die Betrachtung von Energie- und Klimathemen auf kommunaler oder gar lokaler Ebene ist nach Auffassung der antragstellenden Fraktion nicht angebracht. Zudem wurden im Koalitionsvertrag keine kommunalen Energie- und Klimaziele festgelegt. Insofern macht eine kommunale Energie- und Klimabetrachtung auch keinen Sinn. Es wird darauf hingewiesen, dass auf den Freistaat Sachsen abgeleitete nationale CO2- Minderungsziel für 2030 mit der Stilllegung einzelner Kohlekraftwerksblöcke im Rahmen des Kohleausstieges ohne zusätzliche Maßnahmen erreicht wird.

Für die Jahre 2021 und 2022 wurde berücksichtigt, dass laut Auskunft der Staatsregierung aufgrund bestehender Verpflichtungsermächtigungen bereits Verpflichtungen in Höhe von 221,9 T€ für das Jahr 2021 beziehungsweise vertragliche Verpflichtungen in Höhe von jeweils 255,0 T€ für das Betreiben der Kompetenzstellen „Gewerbliche Energieberatung“ und „Energieforschung“ eingegangen wurden.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 88	-	-	0	SOLL neu	0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-256,8**	**+/-**	**-214,8**
TITEL 539 52				256,8	Reg. Entw.	214,8

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Verwaltungsausgaben zur Verstetigung und Erweiterung der Klimaschulen in Sachsen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Den Schülern werden im Rahmen des Geschichtsunterrichtes und in den naturwissenschaftlichen Fächern grundlegende Inhalte zu Umwelt- und Ressourcenschutz vermittelt. Auch die Klimathematik ist im Lehrplan adäquat abgebildet. Die antragstellende Fraktion sieht keine Notwendigkeit für die staatliche Förderung von gesonderten Klimaschulen.

Die Belsatungen der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden korrigierten Einnahmeerwartungen erfordern einen sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 89	-	-	0	SOLL neu	0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-128**	**+/-**	**-85**
TITEL 540 52				128,0	Reg. Entw.	85,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Verwaltungsausgaben zur Stärkung von Klimaschutz und Klimaanpassung in Kommunen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ist eine isolierte Energie- und Klimabilanz auf kommunaler Ebene nicht notwendig, da die Energie- und Klimabilanzierung bereits bundes- und landesweit durchgeführt werden. Zudem wurden im Koalitionsvertrag keine kommunalen Energie- und Klimaziele festgelegt. Insofern macht eine kommunale Energie- und Klimabilanzierung auch keinen Sinn. Es wird darauf hingewiesen, dass das auf den Freistaat Sachsen abgeleitete nationale CO2- Minderungsziel für 2030 mit der Stilllegung einzelner Kohlekraftwerksblöcke im Rahmen des Kohleausstieges ohne zusätzliche Maßnahmen erreicht wird.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 90	-	-	584,9	SOLL neu	0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-565,1**	**+/-**	**-650**
TITEL 686 52				1.150,0	Reg. Entw.	650,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Während für die antragstellende Fraktion die Machbarkeitsuntersuchungen nachvollziehbar und sinnvoll erscheinen, wird eine weiterführende Übertragung von Aufgaben im Bereich Energie und Klima an die SAENA GmbH als nicht notwendig erachtet, zumindest solange wie es den Steuerzahler belastet.

Für das Jahr 2021 wurde berücksichtigt, dass laut Auskunft der Staatsregierung aufgrund bestehender Verpflichtungsermächtigungen bereits Verpflichtungen in Höhe von 84,9 T€ eingegangen wurden.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 91	-	-	0	SOLL neu	0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-3.500**	**+/-**	**-200**
TITEL 893 52				3.500,0	Reg. Entw.	200,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die antragstellende Fraktion verweist auf die bereits massiven Privilegierungen für batterieelektrisch betriebene Kraftfahrzeuge beispielsweise durch die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer. Auch unterliegen E- Fahrzeuge keinen Belastungen, wie der CO2-Steuer für konventionelle Kraftfahrzeugantriebe. Eine weitere Förderung über die Ladeinfrastruktur ist daher nicht notwendig. Zudem ist die Systemintegration aller Erzeugungstechnologien grundsätzlich marktwirtschaftlich zu gestalten. Eine investive Förderung zur Systemintegration von Strom aus dezentralen Photovoltaikanlagen ist daher nicht notwendig.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 92	0	0	1.800	SOLL neu	1.800
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**1.200**	**+/-**	**1.200**
TITEL 683 58				600	Reg. Entw.	600

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Mittelerhöhung aufgrund erhöhter Beihilfegewährung an landwirtschaftliche Unternehmen zur Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen. Vor dem Hintergrund sich mit erheblicher Dynamik ändernder Rahmenbedingungen in den Bereichen Betriebsführung, Pflanzenbau und Tierhaltung sieht die antragstellende Fraktion die Notwendigkeit zur Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in Bezug auf neutrale und fachlich aktuelle Beratungsangebote. Ziel hierbei soll die Etablierung einer von bestehenden Anbietern landwirtschaftlicher Betriebsmittel unabhängigen Beraterstruktur für Landwirtschaftsunternehmen sein. Weiterhin soll die Effizienz, die innere Betriebsstruktur und Haltungs- sowie Anbaubedingungen sächsischer Landwirte und Tierhalter verbessert werden.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in folgenden Titeln gedeckt:

09 03/539 52 (S. 88) in Höhe von 256,8 T€ (2021) und in Höhe von 214,8 T€ (2022),
09 03/686 52 (S. 90) in Höhe von 565,1 T€ (2021) und in Höhe von 650,0 T€ (2022),
09 03/686 61 (S. 95) in Höhe von 378,1 T€ (2021) und in Höhe von 335,2 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 95	843,9	621,2	478,1	SOLL neu	200,7
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-471,9**	**+/-**	**-749,3**
TITEL 686 61				950,0	Reg. Entw.	950,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine und Sonstige

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Ansatz ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht nachvollziehbar. Eine konkrete und messbare Zielformulierung ist nicht erkennbar. Die Kriterien der Entscheidung sind damit nicht nachprüfbar. Es besteht die Gefahr von willkürlichen Entscheidungen.

Für die Jahre 2021 und 2022 wurde berücksichtigt, dass laut Auskunft der Staatsregierung aufgrund bestehender Verpflichtungsermächtigungen bereits Verpflichtungen in Höhe von 478,1 T€ beziehungsweise 200,7 T€ eingegangen wurden.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 102	720,9	800,0	1.200	SOLL neu	900
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-252,9**	**+/-**	**-153**
TITEL 534 79				1.452,9	Reg. Entw.	1.053,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Dienstleistungen Dritter

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Vorhaben zum Thema übergeordnete Maßnahmen im Wolfsmanagement und Zertifizierung sind nach Auffassung der antragstellenden Fraktion entbehrlich und sollten nicht umgesetzt werden. Der Ansatz wird dementsprechend gekürzt. Der Staatswald des Freistaates Sachsen ist bereits nach dem national und international überwiegend genutzten forstlichen System PEFC zertifiziert. Eine ergänzende Zertifizierung beziehungsweise die Einführung der Bewirtschaftungskritierien nach dem FSC Standard werden seitens der antragstellenden Fraktion als überflüssig erachtet. Darüber hinaus werden übergeordnete Maßnahmen im Wolfsmanagement als entbehrlich angesehen. Der Wolf hat sich im Freistaat Sachsen etabliert und ist nicht mehr vom Aussterben bedroht. Nach Auffassung der antrgstellenden Fraktion sollen oberhalb der rechtlichen Verpflichtungen keine zusätzlichen Maßnahmen beim Wolfsmanagement ergriffen werden, auch weil die Art Wolf im Verhältnis zu anderen Arten mit einem überproportional hohen Aufwand gefördert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Tierarten nicht mit hohem Aufwand gefördert werden sollten, sondern die Entwicklung von Lebensräumen im Vordergrund stehen sollte.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 105	1.423,1	2.650,0	2.946,6	SOLL neu	3.234,1
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**1.314**	**+/-**	**1.314**
TITEL 686 79				1.632,6	Reg. Entw.	1.920,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für laufende Zwecke.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die antragstellende Fraktion möchte im Freistaat Sachsen Weidetierhalter von Schafen und Ziegen wirkungsvoller unterstützen. Weidetierhalter leisten einen erheblichen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt unserer heimischen Kulturlandschaft. Die bisher geltende Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung (RL SZH/2019) verfehlt aus Sicht der antragstellenden Fraktion mit der Bedingung des Mindesttierbestandes von 50 Tieren je Antragssteller das Ziel, die überwiegend kleinteilige Halterstruktur im Freistaat Sachsen verhältnismäßig an Förderleistungen zu beteiligen. Weiterhin wird der bestehende Fördersatz je Tier als nicht kostengerecht betrachtet und soll ebenfalls erhöht werden.

Daher soll eine Erhöhung finanzieller Mittel in diesem Bereich zur Absenkung des Mindesttierbestandes je Antragssteller sowie zur Erhöhung der Förderung je Tier in entsprechenden Förderungen erzielt werden.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen im Epl. 09 in folgendem Titel gedeckt:

09 01/547 02 (S. 23) in Höhe von 1.314,0 T€ (2021) und in Höhe von 1.314,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 144	5.407,3	2.400,2	10.503,7	SOLL neu	10.055,7
KAP 04	Seite Erg. Vorl.			**900**	**+/-**	**900**
TITEL 686 01				9.603,7	Reg. Entw.	9.155,7

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die antragstellende Fraktion möchte im Freistaat Sachsen die tiergerechte Haltung von Rindern, insbesondere deren artgerechte Weidehaltung unterstützen. Weidetierhalter leisten einen erheblichen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt unserer heimischen Kulturlandschaft. Die hierbei greifende Förderrichtlinie Tierwohl Mutterkuhhaltung (RL TWK/2020) ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion finanziell stärker auszustatten, um mehr gehaltenen Tieren im Freistaat mit einen höheren Fördersatz unterstützen zu können. Hierbei soll die Mindesttierzahl je Antragsteller herabgesetzt werden.

Die beantragten Mehrausgaben werden durch Einsparungen in folgendem Titel gedeckt:

09 20/682 01 (S. 306) in Höhe von 900,0 T€ (2021) und in Höhe von 900,0 T€ (2022),

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 237	13.568,8	23.913,0	25.143,0	SOLL neu	26.017,50
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-307,5**	**+/-**	**-318,3**
TITEL 422 01				25.450,5	Reg. Entw.	26.335,8

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Die Staatsregierung konnte für die vier neu ausgebrachten Stellen keine Tätigkeits- oder Aufgabenbeschreibung liefern, sodass davon ausgegangen wird, dass die neu geschaffenen Stellen entbehrlich sind. Es wurde lediglich auf den erhöhten Personalbedarf aufgrund der Neustrukturierung verwiesen.

Außerdem passt aus Sicht der antragstellenden Fraktion ein immer weiter steigender Personalbestand in der Verwaltung nicht mit der Zielstellung der Staatsregierung überein, einen Bürokratieabbau herbeizuführen. Ein Bürokratieabbau erfordert zwingend eine schlankere und effizientere Verwaltung. Hierzu hat die Staatsregierung den Umfang des Regierungs- und Verwaltungsapparates zwingend zu begrenzen und dafür v.a. die Anzahl des Personals in der Leitungsebene abzubauen und nicht noch zu erhöhen.
Darüber hinaus führen Personalausgaben, die aufgrund einer steigenden Stellenzahl schneller als die Einnahmen wachsen, zu einer Verdrängung von Investitionsausgaben und damit zu einer weiteren Verschlechterung der Infrastruktur in Sachsen.
Mit dem Änderungsantrag soll erreicht werden, dass ein weiterer Anstieg u.a. in der Leitungsebene der Verwaltung verhindert wird.

Die insgesamt vier Stellen bestehend aus
einer Stelle der Besoldungsgruppe B2, einer Stelle der Besoldungsgruppe A14 und zwei Stellen der Besoldungsgruppe A12
im Stellenplan des Kapitel 09 12 auf Seite 237 des Regierungsentwurfes werden ab dem Jahr 2021 entsprechend gestrichen.

Die Minderungsbeträge setzen sich wie folgt zusammen:

2021

eine Stelle der Besoldungsgruppe B2 x 102,5 T€ (Pauschalsatz 2021) = 102,5 T€
eine Stelle der Besoldungsgruppe A14 x 75,0 T€ (Pauschalsatz 2021) = 75,0 T€
und zwei Stellen der Besoldungsgruppe A12 x 65 T€ (Pauschalsatz 2021 = 130,0 T€

gesamt: 307,5 T€

2022:
eine Stelle der Besoldungsgruppe B2 x 106,1 T€ (Pauschalsatz 2022) = 106,1 T€
eine Stelle der Besoldungsgruppe A14 x 77,6 T€ (Pauschalsatz 2022) = 77,6 T€
und zwei Stellen der Besoldungsgruppe A12 x 67,3 T€ (Pauschalsatz 2022) = 134,6 T€

gesamt: 318,3 T€.

Gleichzeitig wird der Stellenplan wie folgt geändert:
Streichung von einer Stelle der Besoldungsgruppe B2, einer Stelle der Besoldungsgruppe A14 und zwei Stellen der Besoldungsgruppe A12 im Kapitel 09 12 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 287).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 237	163,1	150,0	0	SOLL neu	0
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-150**	**+/-**	**-150**
TITEL 428 03				150,0	Reg. Entw.	150,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Beschäftigten

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Nach Pkt. 5.1.3 Haushaltsaufstellungsschreiben sind die Ausgaben für Mehrarbeitsvergütungen und Überstunden bereits in den Pauschalsätzen berücksichtigt. Der Titel ist daher grundsätzlich als Leertitel auszubringen.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 242	204,9	235,0	445,0	SOLL neu	335,0
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-20**	**+/-**	**-60**
TITEL 531 01				465,0	Reg. Entw.	395,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Aus Sicht der antragstellenden Fraktion deckt das LfULG mit seinem umfangreichen Aufgabenspektrum das Thema Klima vollumfänglich ab. Ob das Klimakompentenzzentrum einen Zusatznutzen stiftet beziehungsweise in welchem Umfang Klimathemen in Vergangenheit nicht ausreichend wahrgenommen werden konnten, wurde durch die Staatsregierung nicht begründet. Die antragstellende Fraktion erachtet die Errichtung eines Kompetenzzentrums Klima Sachsen für überflüssig, jedenfalls solange es den Steuerzahler belastet.

Die Erhöhung des Ansatzes wird im Wesentlichen durch die Nutzung von modernen Medien begründet, kann aber finanziell nicht untersetzt werden. Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ist dies angesichts des hohen Mittelaufwuchses nicht ausreichend. Daher wird der Ansatz für die Nutzung moderner Medien auf die Hälfte reduziert.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 242	664,1	1.045,0	1.333,4	SOLL neu	1.253,4
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-60**	**+/-**	**-60**
TITEL 534 01				1.393,4	Reg. Entw.	1.313,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Dienstleistungen Dritter

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Aus Sicht der antragstellenden Fraktion sind die Errichtung eines Klimakompentenzzentrums und alle damit einhergehenden Vorhaben nicht notwendig. Ob das Klimakompentenzzentrum einen Zusatznutzen stiftet beziehungsweise in welchem Umfang Klimathemen in Vergangenheit nicht ausreichend wahrgenommen werden konnten, wurde durch die Staatsregierung nicht begründet. Die antragstellende Fraktion erachtet die Errichtung eines Kompetenzzentrums Klima Sachsen für überflüssig, jedenfalls solange es den Steuerzahler belastet.

Die Belastungen durch die coronabedingten Maßnahmen und der daraus resultierenden korrigierten Einnahmeerwartungen machen einen sparsamen Mittelansatz erforderlich.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 247	355,2	254,1	252,5	SOLL neu	200,1
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-150**	**+/-**	**-150**
TITEL 547 08				402,5	Reg. Entw.	350,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für die Durchführung von Wettbewerben einschließlich Vergabe von Preisen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Für den neuen Wettbewerb "Grüne Schulhöfe" werden pauschal jeweils 150 T€ für die Jahre 2021 und 2022 veranschlagt. Weder existiert dafür ein Konzept, noch Auswahlkriterien. Inwiefern oder ob der Wettbewerb "Grüne Schulhöfe" einen Zusatznutzen stiftet, kann somit nicht beurteilt werden. Die antragstellende Fraktion erachtet den Wettbewerb "Grüne Schulhöfe" für überflüssig, jedenfalls solange es den Steuerzahler belastet.

Die Vermittlung der heimischen Pflanzenwelt sowie deren Nutzung als Lebensmittel kann aus Sicht der antragstelllenden Fraktion aduäqat über den Schulgartenunterricht abgedeckt werden. Somit ist der Schulgartenunterricht im Rahmen des Sachkundeunterrichts stäker zu fördern.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 258	-	900	900	SOLL neu	900
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-1.565,2**	**+/-**	**-3.088,4**
TITEL 686 53				2.465,2	Reg. Entw.	3.988,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Zukünftig soll die Unterstützung beispielhafter, in Sachsen ausstrahlender Aktivitäten zur umwelt-, natur- und klimaschutzförderlichen und effizienzsteigernden Nutzung digitaler Anwendungen verstärkt gefördert werden. Der Ansatz ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht nachvollziehbar. Weder liegt ein Konzept, noch eine konkrete, messbare und machbare Zielformulierung vor. Die Fördergegenstände sind nicht abgrenzbar und können völlig beliebig sein. Auch gibt es bisher keine Vergabekritierien. Es besteht die Gefahr von willkürlichen Entscheidungen. Die Erhöhung des Ansatzes wird im Wesentlichen mit der verstärkten Förderung von Projekten mit staatlichem Interesse begründet. Das staatliche Interesse ist bei Zuwendungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung (§ 23 SäHO) eine Voraussetzung aber keine Begründung.

Zudem erfordern die Belastungen der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden korrigierten Einnahmeerwartungen einen sparsamen Mittelansatz. Entsprechend des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 SäHO) wird der Ansatz auf ein immer noch stattliches Volumen von jeweils 900 T€ für die Jahre 2021 und 2022 abgesenkt.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 259	-	390,0	390	SOLL neu	390
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-867,7**	**+/-**	**-700,1**
TITEL 893 53				1.257,7	Reg. Entw.	1.090,1

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für Investitionen

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Zukünftig soll die Unterstützung beispielhafter, in Sachsen ausstrahlender Aktivitäten zur umwelt-, natur- und klimaschutzförderlichen und effizienzsteigernden Nutzung digitaler Anwendungen verstärkt gefördert werden. Der Ansatz ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht nachvollziehbar. Weder liegt ein Konzept, noch eine konkrete, messbare und machbare Zielformulierung vor. Die Fördergegenstände sind nicht abgrenzbar und können völlig beliebig sein. Auch gibt es bisher keine Vergabekritierien. Es besteht die Gefahr von willkürlichen Entscheidungen. Die Erhöhung des Ansatzes wird im Wesentlichen mit der verstärkten Förderung von Projekten mit staatlichem Interesse begründet. Das staatliche Interesse ist bei Zuwendungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung (§ 23 SäHO) eine Voraussetzung aber keine Begründung.

Zudem erfordern die Belastungen der Corona-Pandemie und die daraus resultierenden korrigierten Einnahmeerwartungen einen sparsamen Mittelansatz. Entsprechend des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 SäHO) wird der Ansatz auf ein immer noch stattliches Volumen von jeweils 390 T€ für die Jahre 2021 und 2022 abgesenkt.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 266	131,2	150,0	150,0	SOLL neu	150,0
KAP 12	Seite Erg. Vorl.			**-125**	**+/-**	**-105**
TITEL 531 79				275,0	Reg. Entw.	255,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der erhöhte Ansatz ist aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht notwendig. Die öffentliche Begleitung zur Umsetzung des Wolfsmanagements und der Informationsfluss innerhalb des Themenbereiches Wolf ist nach Auffassung der antragstellenden Fraktion mit dem Mittelansatz aus dem Jahr 2020 sichergestellt. Zudem wird auf die zahlreichen Publikationen und Kampagnen, insbesondere zum Thema Wolf auf Bundesebene hingewiesen.

Entsprechend des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 SäHO) wird der Ansatz auf ein immer noch stattliches Volumen von jeweils 150 T€ für die Jahr 2021 und 2022 abgesenkt.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung (LTV)

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw. 306	52.419,7	56.892,4	62.773,0	SOLL neu	64.695,2
KAP 20	Seite Erg. Vorl.			**-984**	**+/-**	**-1.032**
TITEL 682 01				63.757,0	Reg. Entw.	65.727,2

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse für laufende Zwecke

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
In den Erläuterungen werden 15 Stellen zur nachhaltigen Schadensbeseitigung von Schadereignissen ausgewiesen. Die Staatsregierung konnte für diese Stellen keine Tätigkeits- oder Aufgabenbeschreibung liefern, sodass davon ausgegangen wird, dass diese Stellen entbehrlich sind. Es wurde lediglich auf den erhöhten Personalbedarf zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Freistaat Sachsen hingewiesen. Da weder die Tätigkeitsumfänge noch die Wertigkeit der Stellen zur nachhaltigen Schadensbeseitigung von Schadereignissen genannt wurden, werden 15 Stellen mit der Wertigkeit E10 gestrichen.

Die Minderungsbeträge setzen sich wie folgt zusammen:

2021:
15 Stellen der Besoldungsgruppe E10 x 65,6 T€ (Pauschalsatz 2021) = 984,0 T€

gesamt: 984,0 T€

2022:
15 Stellen der Besoldungsgruppe E10 x 68,8 T€ (Pauschalsatz 2022) = 1.032,0 T€

gesamt: 1.032,0 T€.

Gleichzeitig wird der Stellenplan im Kapitel 09 20 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 313) wie folgt geändert:

Streichung von 15 Stellen der Besoldungsgruppe E10.

Die Einsparung dient der Deckung der beantragten Mehrausgaben.

DIE LINKE - 01

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Ministerium**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 18	15.026,1	6.978,7	7.065,5	SOLL neu	7.720,0
KAP	01				**325,0**	**+/-**	**650,0**
TITEL	428 01				6.740,5	Reg. Entw.	7.070,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 461 02

Zur unmittelbaren Umsetzung der Bestimmungen aus dem Sächsischen Klimaschutzgesetz (SächsKSG) wird ein Personalmehraufwand von mindestens 10 Vollbeschäftigtenäquivalenten im Geschäftsbereich des für den Klimaschutz zuständigen Staatsministeriums erforderlich, was Mehrausgaben in Höhe von 650.000 Euro pro Jahr entspricht.

DIE LINKE - 02

Einbringer (Fraktion): **DIE LINKE**

Ausschuss: **HFA**

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: **Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 40f	696,0	1.240,8	1.296,0	SOLL neu	1.401,0
KAP	02				**40,3**	**+/-**	**84,6**
TITEL	428 01				1.255,6	Reg. Entw.	1.316,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 461 02

Gerade im Hinblick auf das derzeitige Ausbauvorhaben am Flughafen Leipzig/Halle ist der im Koalitionsvertrag versprochene unabhängige Lärmschutzbeauftragte unverzüglich zu benennen. Veranschlagt wurde eine Vollzeit-Personalstelle inkl. Sachkosten.

DIE LINKE - 03

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Ausgabe/Einnahme:

EPL 09 Seite Reg. Entw.
KAP 02
TITELGRUPPE 51

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Einführung einer neuen Titelgruppe „Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Klimaschutzgesetz Sachsen“

Der Titelgruppe werden folgende Erläuterungen vorangestellt: „In dieser Gruppe werden Titel veranschlagt, die der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Sächsischen Klimaschutzgesetzes (SächsKSG) dienen, welches voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossen wird. Finanziert werden Maßnahmen zur Minderung der Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Freistaat Sachsen, die den gesetzlichen Grundsätzen der Beschleunigung, der Gestaltung, der Klimaschutzbildung, der Sozialverträglichkeit sowie der Beteiligung und Teilhabe folgen.“

Folgende Titel werden eingeführt:

DIE LINKE - 03 a

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	10.000,0	SOLL neu	70.000,0
KAP 02				**10.000,0**	**+/-**	**70.000,0**
TITEL 613 51				0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Zuweisungen zur Kompensation der Mehraufwände bei der Umsetzung des Klimaschutzgesetzes

Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst: „Finanziert werden durch diesen Ansatz Mehraufwände der Kommunen durch die Bestimmungen aus dem Sächsischen Klimaschutzgesetz (SächsKSG), u.a.: Personalstellen zur Erarbeitung von Kommunalen Klimaschutzkonzepten sowie Maßnahmen zur Umsetzung der Konzepte.“

DIE LINKE - 03 b

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	2.500,0	SOLL neu	5.000,0
KAP 02				**2.500,0**	**+/-**	**5.000,0**
TITEL 633 51				0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Unterstützung der Essensversorgung in Schulen und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst: „Die Mittel dienen dem Ausgleich von Mehrkosten für die Bereitstellung ökologisch zertifizierter und regional produzierter Lebensmittel an der Essenversorgung in der Kinderbetreuung.“

DIE LINKE - 03 c

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 09	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	1.000,0	SOLL neu	30.000,0
KAP 02				**1.000,0**	**+/-**	**30.000,0**
TITEL 883 51				0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Investitionen im Rahmen des Klimaschutzgesetzes

Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst: „Finanziert werden Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Sachsen bei Dritten zur Erreichung der Klimaschutzziele nach dem Sächsischen Klimaschutzgesetz (SächsKSG).“

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

zu 613 51:
Finanziert werden durch diesen Ansatz Mehraufwände der Kommunen durch die Bestimmungen des KSG, u.a.: Personalstellen zur Erarbeitung von Kommunalen Klimaschutzkonzepten (schätzungsweiser Personalaufwand: vier Vollzeitäquivalenten pro 100.000 Einwohner --> ca. 20 Mio. Euro/Jahr für die sächsischen Kommunen), Maßnahmen zur Umsetzung der Konzepte (ca. 50 Mio. Euro jährlich). Aufgrund des schon laufenden Haushaltsjahres und des voraussichtlichen Inkrafttreten des Klimaschutzgesetzes im zweiten Halbjahr, werden für das Haushaltsjahr 2021 nur Anfangsinvestitionen erwartet. Der volle Bedarf an Personal- und Investitionskosten wird erst für das Jahr 2022 erwartet.

zu 633 51:
Die gesetzliche Vorgabe zur schrittweisen Erhöhung des Anteils regional und ökologisch produzierter Lebensmitteln an der Essensversorgung in der Kinderbetreuung und der daran geknüpfte Mehrbelastungsausgleich (§ 23 GE) ergeben einen Mittelmehrbedarf zu Lasten des Staatshaushaltes, der sich im Zieljahr 2030 auf bis zu 50 Mio. Euro beziffern wird.

zu 883 51:
Ein Kostenanteil zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes wird bei der Unterstützungsleistung des Freistaates Sachsen gegenüber Dritten liegen. Hierfür werden schätzungsweise mindestens 30 Mio. Euro jährlich veranschlagt werden müssen, um den nötigen Impuls für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Sachsen auch bei Dritten entsprechend dieses Gesetzesvorhabens zu gewährleisten. Aufgrund des laufenden Haushaltsjahres und des voraussichtlichen Inkrafttreten des Klimaschutzgesetzes im zweiten Halbjahr, werden für das Haushaltsjahr 2021 nur Anfangsinvestitionen, der volle Bedarf erst für das Jahr 2022 erwartet.

DIE LINKE - 04

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung:

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	09	Seite Reg. Entw. 104f	1.694,4	1.600,0	2.174,4	SOLL neu	2.174,4
KAP	03				**480,0**	**+/-**	**480,0**
TITEL	671 79				1.694,4	Reg. Entw.	1.694,4

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Erstattungen an besonders bedeutsame Einrichtungen des Naturschutzes

Änderung in Punkt 1. 2021: 800,0; 2022: 800,0

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Die zusätzlichen Mittel sollen den Mitteln gemäß § 35 Abs. 5 Sächsisches Naturschutzgesetz für die Finanzierung der Aufgaben der anerkannten Naturschutzvereinigungen zugutekommen. Das erscheint gerechtfertigt, da steigende Kosten und wachsende Anforderungen eine adäquate Mittelerhöhung erfordern. Diesem Umstand wird in 0903 /684 01 Rechnung getragen, indem die Mittel für die vollumfängliche, institutionelle Förderung des anerkannten Naturschutzvereins “Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband Sachsen e. V.“ um mehr als das zehn- bzw. zwanzigfache erhöht werden. Dementsprechend muss eine bedarfsgerechte Veranschlagung der „Kostenbeteiligung“ für die übrigen anerkannten Naturschutzvereine als besonders bedeutsame Einrichtungen des Natur- und Artenschutzes im Freistaat Sachsen ebenso angemessen erfolgen.

EINZELPLAN 09 – ABSTIMMUNGSLISTE für den HFA

Änderungsanträge der Fraktionen CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD BIM-Nr. 507 u. 539
Änderungsanträge der AfD-Fraktion BIM-Nr. 508
Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE BIM-Nr. 521

Kapitel 09 01 Ministerium

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
18	422 01	AfD 01	6 : 13 : 0
18	428 01	LINKE 01	2 : 17 : 0
18	428 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 01	11 : 6 : 2
23	547 02	AfD 02	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 01 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Kapitel 09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
37	Vorbe-merkung	AfD 03	6 : 13 : 0
40	428 01	LINKE 02	2 : 17 : 0
47	534 07	AfD 04	6 : 13 : 0
48	547 03	AfD 05	6 : 13 : 0
55	TG 70	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 02	17 : 0 : 2
56	685 70	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 03	19 : 0 : 0
	TG 51 neu	LINKE 03	2 : 17 : 0
	613 51 neu	LINKE 03 a	
	633 51 neu	LINKE 03 b	
	883 51 neu	LINKE 03 c	

Abstimmung über Kapitel 09 02 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 2 : 6

Kapitel 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
81	633 18	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 04	19 : 0 : 0
81	681 01	AfD 06	6 : 13 : 0
	686 04	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 05	19 : 0 : 0
87	531 52	AfD 07	6 : 13 : 0
87	534 52	AfD 08	6 : 13 : 0
88	539 52	AfD 09	6 : 13 : 0
89	540 52	AfD 10	6 : 13 : 0
90	686 52	AfD 11	6 : 13 : 0
91	893 52	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 06	13 : 6 : 0
91	893 52	AfD 12	6 : 12 : 0
	534 58	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 07	17 : 0 : 1
92	683 58	AfD 13	6 : 12 : 0
95	686 61	AfD 14	6 : 13 : 0
102	534 79	AfD 15	6 : 13 : 0
	633 79	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 08	11 : 6 : 2
104	671 79	LINKE 04	2 : 11 : 6
104	671 79	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 09	17 : 0 : 2
105	686 79	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 10	19 : 0 : 0
105	686 79	AfD 16	6 : 13 : 0
	547 88	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 11	13 : 6 : 0
116	893 93	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 12	17 : 0 : 2
128	883 98	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 13	17 : 0 : 2

Abstimmung über Kapitel 09 03 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 2 : 6

Kapitel 09 04 Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
144	686 01	AfD 17	6 : 13 : 0
145	887 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14	19 : 0 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 04 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Kapitel 09 05 Sonstige von der EU bzw. dem Bund mit-/finanzierte Programme

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
164	683 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 15	13 : 6 : 0
165	683 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 16	
	683 06	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 17	

Abstimmung über Kapitel 09 05 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 8

Kapitel 09 06 Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz Sonderprogramm Hochwasser

Kein Änderungsantrag

Abstimmung über Kapitel 09 06

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Kapitel 09 07 Programme und Maßnahmen zur Schadensbeseitigung Augusthochwasser 2002 (ausgenommen Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“- Sonderprogramm Hochwasser

Kein Änderungsantrag

Abstimmung über Kapitel 09 07

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Neues **Kapitel 09 08 Klimafonds Sachsen**

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
	Vorwort	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 18 Austauschblatt	11 : 6 : 2
	634 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 19	
	884 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 20	

Abstimmung über das neue Kapitel 09 08 – mit Übersicht Wirtschaftsplan –

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 09 09 Förderung durch die EU – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – Förderzeitraum 2014 - 2020

Kein Änderungsantrag

Abstimmung über Kapitel 09 09

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Kapitel 09 10 Förderung durch die EU – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Förderzeitraum 2014 - 2020

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
214	633 83	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 21	12 : 6 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 10 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 6 : 2

Kapitel 09 11 Förderung durch die EU – Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) . Förderzeitraum 2014 - 2020

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
223	683 90	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 22	18 : 0 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 11 mit Änderungen

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Kapitel 09 12 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
237	422 01	AfD 18	6 : 12 : 0
237	428 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 23	13 : 6 : 0
237	428 03	AfD 19	6 : 13 : 0
242	531 01	AfD 20	6 : 13 : 0
242	534 01	AfD 21	6 : 13 : 0
247	547 08	AfD 22	6 : 13 : 0
258	686 53	AfD 23	6 : 13 : 0
259	893 53	AfD 24	6 : 13 : 0
266	531 79	AfD 25	6 : 13 : 0
	TG 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 33	13 : 6 : 0
	428 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 24	
	514 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 25	
	535 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 26	
	547 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 27	
	811 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 28	
	812 75	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 29	

Abstimmung über Kapitel 09 12 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 09 13 Förderung durch die EU – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“- Förderzeitraum 2014 - 2020

Kein Änderungsantrag

Abstimmung über Kapitel 09 13

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Kapitel 09 20 Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
306	682 01	AfD 26	6 : 13 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 20 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Kapitel 09 21 Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
320	682 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 30	19 : 0 : 0
320	891 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 31	19 : 0 : 0

Abstimmung über Kapitel 09 21 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Kapitel 09 22 Staatsbetrieb Sächsische Gestütsverwaltung

Kein Änderungsantrag

Abstimmung über Kapitel 09 22 mit Stellenplan

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 2

Kapitel 09 23 Staatsbetrieb Sachsenforst

Seite RE	Titel	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
340	682 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 32	*11 : 6 : 2*

Abstimmung über Kapitel 09 23 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

Abstimmungsliste Bereinigungssitzung

Kapitel 09 08 Klimafonds Sachsen

Änderungsantrag CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD zum Wirtschaftsplan

Abstimmungsergebnis: 10 : 6 : 2

Abstimmung über Kapitel 09 08 – mit Übersicht Wirtschaftsplan –

Abstimmungsergebnis: 10 : 6 : 2

Kapitel 09 23 Staatsbetrieb Sachsenforst

Änderungsantrag CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD zum Titel 682 01

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

Abstimmung über Kapitel 09 23 mit Stellenplan und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 8

Gesamtabstimmung Einzelplan 09 mit Stellenplänen, Wirtschaftsplänen und Änderungen

Abstimmungsergebnis: 11 : 8 : 0

Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses zum
Einzelplan 10 – Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Berichterstatterin: Doreen Schwietzer, MdL

Der Einzelplan 10 stand auf der Tagesordnung der 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 4. Mai 2021.

Zur abschließenden Beratung des Einzelplanes lagen den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Regionalentwicklung sowie die Änderungsanträge der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Staatsminister für Regionalentwicklung brachte den Einzelplan 10 ein und bedankte sich für die Unterstützung im Parlament. Die im Haushaltsverfahren eingereichten Änderungsanträge thematisierten unter anderem die Verstärkung der vitalen Dorfkerne, den Denkmalschutz und die Absicherung der digitalen Bauverwaltung sowie eine Verstärkung im Programm „Jung kauft Alt“. Im ländlichen Raum stelle die Absicherung der Wohnungswirtschaft eine sehr wichtige Maßnahme dar. Nennenswert sei außerdem die Verstärkung des Wettbewerbs des simul+Mitmachfonds sowie das Holzbaukompetenzzentrum. Aufgrund der pandemiebedingten Belastung des Haushaltes werde von zusätzlichen Änderungen abgesehen. Der Ansatz solle das personell schwach aufgestellte Ministerium für Regionalentwicklung mit 30 neuen Stellen unterstützen. Er wirbt für die Unterstützung der Anträge.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses verzichteten auf eine grundsätzliche Aussprache und traten daher unmittelbar in die Beratung der einzelnen Änderungsanträge zum Einzelplan 10 ein. Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass die Abstimmungen zu den Kapiteln und Titeln die jeweils dazugehörigen Stellenpläne, Wirtschaftspläne oder sonstigen Anlagen miteinschließen, falls nicht von einem Mitglied des Ausschusses ausdrücklich eine gesonderte Abstimmung verlangt werde. Ferner sollen die Abstimmungen für beide Haushaltsjahre gelten, sofern dies nicht ausdrücklich anders beantragt werde.

Im Rahmen der Aussprache zu den Änderungsanträgen wurden die unterschiedlichen Ansätze der Fraktionen dargestellt. Die Ausschussmitglieder verzichteten überwiegend auf eine Aussprache zu den Änderungsanträgen im Haushalts- und Finanzausschuss. Größtenteils wurde auf die Begründung zu den Änderungsanträgen verwiesen.

Die Änderungsanträge zu den Kapiteln 10 02 (Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10), Kapitel 10 04 (Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation) und Kapitel 10 06 (Landesamt für Denkmalpflege) sind ohne Diskussion eingebracht und abgestimmt worden.

Kapitel 10 01 Ministerium

Beim Titel 422 01 – „Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)“ – begründete die AfD-Fraktion ihren Änderungsantrag mit der fehlenden fachlichen Darlegung des Staatsministeriums für Regionalentwicklung. Die Notwendigkeit der zusätzlichen Beamtenstellen sei gemäß § 6 Sächsischer Haushaltsordnung nicht nachgewiesen.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion verwies auf die Neubildung des Ministeriums und somit einen Mehrbedarf an Personal.

Kapitel 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Bei den Änderungsanträgen zu neu eingebrachten Titeln der Fraktion DIE LINKE – Titelgruppe „Strategie zur Kommunalen Wiederbelebung“, „Förderung der Revitalisierung Sächsischer Innenstädte“, „Programm zur direkten Förderung innovativer Ideen und Projekte zivilgesellschaftlicher Vereine, Initiativen und Akteur*innen für die Ländliche und Strukturentwicklung; Förderung von Dorfläden“ – verwies ein Sprecher der AfD-Fraktion auf die Bewilligung des Corona-Bewältigungsfonds. Die Kassenverstärkungsrücklage könne noch gebraucht werden, um Steuerausfälle oder ähnliches zu finanzieren. Ein Abgeordneter der Fraktion DIE LINKE wies auf die Diskussionen im Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) hin und betonte die abweichende Überzeugung der Fraktion. Ein Abgeordneter der CDU-Fraktion gab an, die Förderrichtung ähnlich zu sehen. Die bewährten Förderinstrumente sollen jedoch weiter gestärkt und genutzt werden.

Kapitel 10 05 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Zum eingebrachten Änderungsantrag zu Titel 893 03 – „Zuschüsse für den sozialen Wohnungsbau“ – der Fraktion DIE LINKE erwiderte ein Abgeordneter der SPD-Fraktion, man wolle im Haushalt nur die Bundesmittel kofinanzieren.

Beim eingebrachten Änderungsantrag zu Titel 893 34 – „Zuschüsse zur Sicherung, zum Erhalt, zur Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen aus dem Landesprogramm Denkmalpflege“ – der AfD-Fraktion verwies ein Sprecher der CDU-Fraktion auf den Gesamthaushalt. Ein Aufwuchs in solcher Höhe sei nicht darstellbar.

Den Änderungsantrag zu Titel TG 52 – „Holzbaukompetenzzentrum“ – der AfD-Fraktion begründete ein Sprecher der AfD-Fraktion damit, dass Ansätze zur Erforschung neuer Anwendungsfelder für heimisches Holz in die Universitäten gehöre und es besser wäre, diese Universitäten zu fördern. Ein Abgeordneter der CDU-Fraktion entgegnete, dass Holz noch intensiver für Baumaßnahmen eingesetzt werden solle. Die Haushaltsansätze seien dafür gedacht, die Interessen der Architekten und Ingenieure für diesen Baustoff zu bündeln. Ein weiterer Abgeordneter der CDU-Fraktion betonte, das berechtigte Interesse am sächsischen Handwerk bestehe genau an diesem Institut. Ein Sprecher der AfD-Fraktion erwiderte, dass es um die Erforschung neuer Anwendungsfelder ginge und der Werkstoff Holz bereits hinreichend erforscht sei.

Kapitel 10 08 Staatsbetrieb „Geobasisinformation und Vermessung Sachsen“

Beim eingebrachten Änderungsantrag zu Titel 682 01 – „Zuschüsse für laufende Zwecke“ – der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD lehnte ein Sprecher der AfD-Fraktion die Schaffung weiterer neuer Stellen ab. Er verwies auf den nächsten Doppelhaushalt und zeigte sich kritisch hinsichtlich eines zukünftig ausgeglichenen Haushalts. Eine Abgeordnete der Fraktion BÜNDNISGRÜNE verwies auf die im Rahmen der Ausbildungsoffensive sechs zusätzlich neu geschaffenen Ausbildungsstellen. Die jungen Menschen müssten qualitativ hochwertig ausgebildet werden können.

Die vom Haushalts- und Finanzausschuss angenommenen Änderungsanträge sind in der Anlage 1 dargestellt. Die nicht beschlossenen Änderungsanträge sind in der Anlage 2 enthalten.

Die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Änderungsanträgen sind der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen.

In der Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 10** empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss mit **11 : 8 : 0 Stimmen** dem Plenum die Annahme des durch seine Beschlüsse veränderten Gesetzentwurfs.

gez. Doreen Schwietzer, MdL
Berichterstatterin

Anlagen
Änderungsanträge
Abstimmungsliste

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **14**			**12.463,4**	SOLL neu	**12.900,5**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**832,8**	+/-	**861,8**
TITEL	**422 01**				**11.630,6**	Reg. Entw.	**12.038,7**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan Seite Reg Entw.: 21

Kapitel: 1001 Titel: 422 01	BesGr/EG	Amtsbezeichnung	Stellen 2021	NEU + / -	Stellen 2021	Stellen 2022	NEU + / -	Stellen 2022
	B3	Ministerialrat	15	1	16	15	1	16
	A15	Direktor	49	2	51	49	2	51
	A14	Oberrat	14	1	15	14	1	15
	A13	Rat	24	3	27	24	3	27
	A11	Amtmann	4	3	7	4	3	7
	A9	Inspektor	0	1	1	0	1	1
	A8	Hauptsekretär	1	1	2	1	1	2
			107	**12**	**119**	**107**	**12**	**119**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Gesamthaushalt

Die in der Anlage aufgeführten Stellen sind erforderlich, um die dem SMR übertragenen Aufgaben sachgerecht mit dem dafür nötigen Fachpersonal erfüllen zu können, insbesondere sind hier neben dem OPH-Bereich die (fachlichen) Aufgaben der Regional- und der Strukturentwicklung zu nennen.
So werden zur vollen Herstellung der Arbeitsfähigkeit im OPH-Bereich Stellen für die IT-technische Absicherung des Dienstbetriebes (Infrastruktur, Systembetrieb, Nutzerservice, IT-Fachverfahren), für die Zentrale Vergabestelle des SMR, für die juristische Bearbeitung von Vorgängen des Hauses sowie im Bereich Innerer Dienst benötigt. Zudem sind Stellen für eine arbeitsfähige und sachgerechte Ausstattung der Bereiche Regionalpolitik, ländliche Entwicklung und Innovationen erforderlich, um den mit der Neugründung des Ressorts verbundenen neuen regionalpolitischen Ansatz tatsächlich entwickeln und umsetzen zu können. Außerdem werden Stellen dringend benötigt zur erfolgreichen Umsetzung der vielschichtigen und komplexen Aufgaben im Bereich der Strukturentwicklung.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **14**			**6.407,3**	SOLL neu	**6.720,4**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.			**1.047,8**	+/-	**1.099,1**
TITEL	**428 01**				**5.359,5**	Reg. Entw.	**5.621,3**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Stellenplan Seite Reg Entw.: 25

Kapitel: 1001				NEU			NEU	
	BesGr/EG	Amtsbezeichnung	Stellen 2021	+ / -	Stellen 2021	Stellen 2022	+ / -	Stellen 2022
Titel: 428 01								
	E14		13	2	15	13	2	15
	E12		7	4	11	7	4	11
	E11		6	1	7	6	1	7
	E9a		2	2	4	2	2	4
	E8		11	4	15	11	4	15
	E6		9	3	12	9	3	12
			48	**16**	**64**	**48**	**16**	**64**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Gesamthaushalt

Die in der Anlage aufgeführten Stellen sind erforderlich, um die dem SMR übertragenen Aufgaben sachgerecht mit dem dafür nötigen Fachpersonal erfüllen zu können, insbesondere sind hier neben dem OPH-Bereich die (fachlichen) Aufgaben der Regional- und Strukturentwicklung zu nennen.
So werden zur vollen Herstellung der Arbeitsfähigkeit im OPH-Bereich Stellen für die IT-technische Absicherung des Dienstbetriebes (Infrastruktur, Systembetrieb, Nutzerservice, IT-Fachverfahren), für die Zentrale Vergabestelle des SMR, für die juristische Bearbeitung von Vorgängen des Hauses sowie im Bereich Innerer Dienst benötigt. Zudem sind Stellen für eine arbeitsfähige und sachgerechte Ausstattung der Bereiche Regionalpolitik, ländliche Entwicklung und Innovationen erforderlich, um den mit der Neugründung des Ressorts verbundenen neuen regionalpolitischen Ansatz tatsächlich entwickeln und umsetzen zu können. Außerdem werden Stellen dringend benötigt zur erfolgreichen Umsetzung der vielschichtigen und komplexen Aufgaben im Bereich der Strukturentwicklung.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw.	**18**			**4.917,3**	SOLL neu	**5.089,3**
KAP	**01**	Seite Erg. Vorl.				**313,8**	+/-	**324,7**
TITEL	**685 20**					**4.603,5**	Reg. Entw.	**4.764,6**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuführungen an den Generationenfonds

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt aus 1005/883 44

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Einnahme

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **31**			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**02**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**231 01**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst

Löschung des Titels

Erläuterungen:
Der Leertitel dient dem Nachweis der Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst und für das Freiwillige Ökologische Jahr.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Geändert werden soll der Titel 10 02/231 01 in den Titel 10 02/231 07.
Da es sich bei Titel 231 07 „Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst" lt. Festtitelverzeichnis um einen Festtitel handelt, ist dieser Titel 10 02/ 231 01 zu streichen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Einnahme

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **31**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**02**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**231 07**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst

Erläuterungen: Der Leertitel dient dem Nachweis der Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst und für das Freiwillige Ökologische Jahr.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Der Titel 10 02/231 07 „Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst" ist lt. Festtitelverzeichnis ein Festtitel. Dieser Titel ist neu auszubringen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **57**			**5.600,0**	SOLL neu	**5.600,0**
KAP	**03**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**TG 51**				**5.600,0**	Reg. Entw.	**5.600,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Interkommunale Zusammenarbeit und "Vitale Regionen"

A)
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 03/TG 51. Die Ausgaben sind übertragbar.

B)
Die Landesmittel bei 10 03 /TG 51, 10 04/TG 54 und 10 04/883 55 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 03/TG 51. Die Ausgaben sind übertragbar.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ermöglicht eine flexible Inanspruchnahme der für die verschiedenen Belange der Regional-entwicklung veranschlagten Haushaltsmittel.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **90**			**7.200,2**	SOLL neu	**8.704,8**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**TG 54**				**7.200,2**	Reg. Entw.	**8.704,8**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zukunftsinitiative simul+

A)
Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Die Landesmittel bei 10 03/TG 51, 10 04/TG 54, 10 04/885 55 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben sind übertragbar.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ermöglicht eine flexible Inanspruchnahme der für die verschiedenen Belange der Regionalentwicklung veranschlagten Haushaltsmittel.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **92**			**4.500,0**	SOLL neu	**4.500,0**
KAP	**04**	Seite Erg. Vorl.			**1.000,0**	+/-	**1.000,0**
TITEL	**547 54**				**3.500,0**	Reg. Entw.	**3.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sächliche Verwaltungsausgaben

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Der Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum" wird künftig zusammen mit dem bisherigen Sächsischen Mitmach-Fonds als "simul+ Mitmachfonds" sachsenweit fortgesetzt, um neue Akzente für eine innovationsgestützte Regionalentwicklung zu setzen. Ziel des "simul+ Mitmachfonds" ist es, in allen sächsischen Regionen beteiligungsorientierte, innovative Projekte zu initiieren, zu prämieren und so deren Umsetzung zu unterstützen.

Die Erhöhung des Ansatzes ermöglicht die Fortführung des Wettbewerbs auf gleichem finanziellen Niveau wie in den Vorjahren. Der Wettbewerb als Bestandteil der ländlichen Entwicklung hat eine überaus positive Resonanz sowohl bei Vereinen und Initiativen als auch bei Kommunen und ermöglicht vielfältige Kooperationen. Der Wettbewerb hat sich daher als Instrument einer breiten Bürgermitwirkung im ländlichen Raum und zur Umsetzung

von der Bevölkerung getragener Ideen profiliert. Der Wettbewerb ermöglichte auch Akteuren und Kommunen, die die bei der Inanspruchnahme von Förderrichtlinien notwendigen Eigenanteile nicht aufbringen können, aktiv zu werden und Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen.

In Übereinstimmung mit dem im Koalitionsvertrag 2019 bis 2024 verankerten Ziel verstärkter Anstrengungen zur Stärkung des ländlichen Raums sollte daher gerade dieses Instrument, das vielfältige Initiativen der Bevölkerung vor Ort in den Regionen ermöglicht, mit unveränderter Mittelausstattung fortgeführt werden.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 09

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation

Ausgabe

EPL **10** Seite Reg. Entw. **92**
KAP **04** Seite Erg. Vorl.
TITEL **686 54**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		2.235,0	SOLL neu	**2.217,0**
		1.000,0	+/-	**0,0**
		1.235,0	Reg. Entw.	**2.217,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

A) Verpflichtungsermächtigungen alt:

VE 2021		VE 2022	
807,5 T€		470,5 T€	
fällig 2022:	665,1 T€	fällig 2023:	300,0 T€
fällig 2023:	142,4 T€	fällig 2024:	170,5 T€

B) Verpflichtungsermächtigungen neu:

VE 2021		VE 2022	
1.000,0 T€		470,5 T€	
fällig 2022:	800,0 T€	fällig 2023:	300,0 T€
fällig 2023:	200,0 T€	fällig 2024:	170,5 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt.

Mit der Erhöhung der Haushaltsmittel 2021 wird gewährleistet, dass in beiden Jahren des Doppelhaushalts 2021/2022 Vorhaben der Zukunftsinitiative simul+, mit der die Vernetzung und die Zusammenarbeit von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und
Verwaltung unterstützt wird und somit Wissen, innovative Produkte und Ideen schneller in die Praxis transferiert werden, in finanziell annähernd gleichbleibender Höhe gefördert werden können.

Entsprechend der Verankerung im Koalitionsvertrag 2019 bis 2024 soll die Zukunftinitiative simul+ nicht nur fortgeführt, sonder auch weiterentwickelt werden. Diese Weiterentwicklung erfolgt u. a. durch die Umsetzung von Projekten der innovationsgestützten Regionalentwicklung, die im Aufgabengebiet des SMR liegen. Adressiert werden dabei neben Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Smarte Regionen, beispielweise auch die Bereiche Innovative Baustoffe, Bauen mit Holz sowie Geobasisinformationen und Datenmanagement. Um im Sinne von simul+ mit den genannten Ansätzen, nachhaltig Innovationsimpulse für wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklungen in den Regionen zu setzen und damit Wertschöpfung in Sachsen zu generieren, aber auch zu erhalten, ist die Erhöhung der Mittel bereits für 2021 - gerade auch vor dem Hintergrund der Bewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie - zwingend notwendig.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation

Ausgabe

EPL **10** Seite Reg. Entw. **95**
KAP **04** Seite Erg. Vorl.
TITEL **883 55**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		17.330,0	SOLL neu	**28.270,0**
		3.500,0	+/-	**6.500,0**
		13.830,0	Reg. Entw.	**21.770,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände

A) ---
B) Die Landesmittel bei 1003/TG 51, 1004/TG 54 und 1004/883 55 sind gegenseitig deckungsfähig.

A) Erläuterungen alt:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 09 04/883 01 und 09 04/883 02 sowie Teilumsetzungen von 09 04/883 51.
Veranschlagt sind Ausgaben für die Förderung investiver Maßnahmen.
In dem Ansatz 2021 sind 4.150,0 T€ und im Ansatz 2022 sind 10.000,0 T€ zusätzliche Landesmittel zur Aufstockung von Initiativen zur Unterstützung der Ländlichen Entwicklung (z. B. Vitale Dorfkerne) enthalten.
Die Soll VE 2020 (insbesondere Fälligkeit 2021) wurden nicht in vollem Umfang gebunden.
Die Bundesmitteleinnahmen sind bei 09 04/331 51 veranschlagt.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie des SMUL zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung - RL LE/2014) vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 8), in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterungen neu:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 09 04/883 01 und 09 04/883 02 sowie Teilumsetzungen von 09 04/883 51.
Veranschlagt sind Ausgaben für die Förderung investiver Maßnahmen.
In dem Ansatz 2021 sind 7.650,0 T€ und im Ansatz 2022 sind 16.500,0 T€ zusätzliche Landesmittel zur Aufstockung von Initiativen zur Unterstützung der Ländlichen Entwicklung (z. B. Vitale Dorfkerne) enthalten.
Die Soll VE 2020 (insbesondere Fälligkeit 2021) wurden nicht in vollem Umfang gebunden.
Die Bundesmitteleinnahmen sind bei 09 04/331 51 veranschlagt.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie des SMUL zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung - RL LE/2014) vom 15. Dezember 2014 (SächsABl.SDr. 2015 S. S 8), in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Mit der Erhöhung des Ansatzes durch zusätzliche Landesmittel können die Initiativen zur Unterstützung der ländlichen Entwicklung, insbesondere der Aufruf "Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum", in gleichem Umfang wie in den Vorjahren durchgeführt werden.

Das Programm trägt zur Entwicklung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum bei. Insbesondere stehen Vorhaben im Fokus, die lagebedingt und/oder funktional einen Beitrag zur Zentrumsentwicklung in Dörfern und Kleinstädten leisten. Die Erfahrungen der bisherigen fünf Aufrufe zeigen, dass hierfür nach wie vor eine hohe Nachfrage besteht.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ermöglicht eine flexible Inanspruchnahme der für die verschiedenen Belange der Regional-entwicklung veranschlagten Haushaltsmittel.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

				Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw.	**107**			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.				**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL						**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

A) Kapitelvorwort
10 05 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen
Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Haushaltsstellen des Kapitels 10 05 aufgrund der Entscheidung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 27. Januar 2020, Az. 21-H1200/201/1-2020/3413, gemäß § 10 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2019/2020 aus dem Einzelplan 03 (ehemaliges Kapitel 03 23) umgesetzt und für den Haushaltsplan 2021/2022 fortgeschrieben.
Im Kapitel 10 05 sind veranschlagt:
[…]
Mittel des Bundes und des Landes für die soziale Wohnraumförderung
Zur Schaffung und Sanierung von sozial gebundenem Mietwohnraum werden investive Mittel des Bundes und des Freistaates Sachsen eingesetzt. Aus dem Wohnraumförderungsfonds Sachsen werden Darlehen zur Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum bereitgestellt. Mit Landesmitteln wird die Anpassung von Wohnräumen von Senioren oder Menschen mit Behinderung an ihre mobilitätsbedingten Bedarfe unterstützt.
[…]
B) Kapitelvorwort
10 05 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen
Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Haushaltsstellen des Kapitels 10 05 aufgrund der Entscheidung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 27. Januar 2020, Az. 21-H1200/201/1-2020/3413, gemäß § 10 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2019/2020 aus dem Einzelplan 03 (ehemaliges Kapitel 03 23) umgesetzt und für den Haushaltsplan 2021/2022 fortgeschrieben.
Im Kapitel 10 05 sind veranschlagt:
[…]
Mittel des Bundes und des Landes für die soziale Wohnraumförderung
Der Freistaat Sachsen erhält für die Programmjahre 2021 und 2022 ca. 50 Mio. Euro für den sozialen Wohnungsbau, die durch Landesmittel ergänzt werden. Insgesamt stehen im Doppelhaushalt 2021/2022 jährlich 74,3 Mio. Euro für Bau und Sanierung von mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnraum in ganz Sachsen zur Bewilligung bereit. Aus dem Wohnraumförderungsfonds Sachsen werden Darlehen zur Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum bereitgestellt. Mit Landesmitteln wird die Anpassung von Wohnräumen von Senioren oder Menschen mit Behinderung an ihre mobilitätsbedingten Bedarfe unterstützt.
[…]

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Klarstellende Erläuterungen zur (sozialen) Wohnraumförderung und zum sozialen Wohnungsbau, um Dritten gegenüber anschaulicher zu machen, welcher Mittelansatz in beiden Jahren tatsächlich zur Verfügung steht.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **117**			**251,0**	SOLL neu	**1.538,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**-10,0**	+/-	**-27,0**
TITEL	**331 44**				**261,0**	Reg. Entw.	**1.565,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen des Bundes für das Bund-Länder-Programm "Investitionspakt Sportstätten"

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Anpassung der Haushaltsansätze (Summe der Bundesmittel und der Landeskofinanzierung) aufgrund der Aktualisierung der Festlegung des Bundes zur Bereitstellung der Bundesmittel für das Programmjahr 2021:

Entgegen der ursprünglichen Annahme muss sich der Freistaat Sachsen im Programmjahr 2021 nicht in gleicher Höhe wie der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligen. Die Gesamtfinanzierung der Vorhaben wird nun wie folgt sichergestellt: 75 % Bund, 15 % Land, 10 % Kommune (im Haushalt sind somit 83 1/3 Bundesmittel sowie 16 2/3 Landesmittel eingeplant).

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **121**			**3.000,0**	SOLL neu	**1.500,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**3.000,0**	+/-	**1.500,0**
TITEL	**534 03**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Ausgaben für die Digitalisierung in der Bauverwaltung insbesondere zur Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Onlinezugangsgesetz sowie Beschlüsse des IT-Planungsrates

A) Verpflichtungsermächtigungen 2021
0,0 T€

Verpflichtungsermächtigungen 2022
3.500,0 T€
fällig 2023: 1.500,0 T€
fällig 2024: 500,0 T€
fällig 2025: 1.500,0 T€

B) Verpflichtungsermächtigungen 2021
500,0 T€
fällig 2022: 500,0 T€

Verpflichtungsermächtigungen 2022
3.500,0 T€
fällig 2023: 1.500,0 T€
fällig 2024: 500,0 T€
fällig 2025: 1.500,0 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die zusätzlichen Kassenmittel werden zur Fortsetzung des Projektes Digitalisierung der Bauverwaltung im Freistaat Sachsen benötigt.
Ziel ist – über die Verpflichtungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) hinaus – die vollständige Digitalisierung baurechtlicher Verfahren (Digitalisierung end-to-end) unter Zugrundelegung einschlägiger Standards wie XBau für einen gleichmäßigen Einsatz bei allen sächsischen Bauaufsichtsbehörden. Auch Automatisierungsprozesse sollen untersucht werden. Damit sollen baurechtliche Verfahren anwenderfreundlicher und effizienter werden.

Die Digitalisierung baurechtlicher Genehmigungsverfahren ist als Ziel im Koalitionsvertrag 2019 bis 2024 und im Masterplan digitale Verwaltung in Sachsen enthalten. Das Baugenehmigungsverfahren gehört zu den Top 100-Leistungen für Unternehmen.

Die Haushaltsmittel sind für die Projektsteuerung sowie die Konzeption und Erarbeitung eines Prototypen für einen digitalen Ablauf unter Anbindung einer oder mehrere Pilotkommunen erforderlich.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **129**			**919,3**	SOLL neu	**915,4**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**686 07**				**419,3**	Reg. Entw.	**415,4**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Unterstützung bei Erwerb, der Pflege und dem Erhalt von Denkmalen

A) Verpflichtungsermächtigungen:

	VE 2021:
	1.600,0 T€
davon fällig:	
2022 bis zu	400,0 T€
2023 bis zu	400,0 T€
2024 bis zu	400,0 T€
2025 ff. bis zu	400,0 T€

B) Verpflichtungsermächtigungen:

	VE 2021	VE 2022:
	1.850,0 T€	250,0 T€
davon fällig:		
2022 bis zu	650,0 T€	
2023 bis zu	400,0 T€	250,0 T€

2024 bis zu 400,0 T€
2025 ff. bis zu 400,0 T€

B) Ergänzung der Erläuterungen um:
[…]
Veranschlagt sind darüber hinaus Ausgaben für die Aus- und Fortbildung im Bereich der Denkmalpflege, insbesondere für ein Fortbildungszentrum Handwerk & Denkmalpflege.
[…]

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsvorschlag. Gesamthaushalt

Die Aufstockung dient der Aus- und Fortbildung im Bereich der Denkmalpflege, insbesondere für ein Fortbildungszentrum Handwerk & Denkmalpflege.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 15

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

EPL **10** Seite Reg. Entw. **148**
KAP **05** Seite Erg. Vorl.
TITEL **883 44**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		301,2	SOLL neu	**2.054,4**
		-220,8	+/-	**-1.075,6**
		522,0	Reg. Entw.	**3.130,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen aus dem Bund-Länder-Programm "Investitionspakt Sportstätten"

A) Verpflichtungsermächtigungen 2021
9.914,0 T€
fällig 2022: 2.608,0 T€
fällig 2023: 3.130,0 T€
fällig 2024: 2.610,0 T€
fällig 2025: 1.566,0 T€

Verpflichtungsermächtigungen 2022
9.914,0 T€
fällig 2023: 2.608,0 T€
fällig 2024: 3.130,0 T€
fällig 2025: 4.176,0 T€

B) Verpflichtungsermächtigungen 2021
5.857,2 T€
fällig 2022: 1.532,4 T€
fällig 2023: 1.849,2 T€
fällig 2024: 1.546,8 T€
fällig 2025: 928,8 T€

Verpflichtungsermächtigungen 2022
9.914,0 T€
fällig 2023: 2.608,0 T€
fällig 2024: 3.130,0 T€
fällig 2025: 4.176,0 T€

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Anpassung der Haushaltsansätze (Summe der Bundesmittel und der Landeskofinanzierung) aufgrund der Aktualisierung der Festlegung des Bundes zur Bereitstellung der Bundesmittel für das Programmjahr 2021:

Entgegen der ursprünglichen Annahme muss sich der Freistaat Sachsen im Programmjahr 2021 nicht in gleicher Höhe wie der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligen. Die Gesamtfinanzierung der Vorhaben wird nun wie folgt sichergestellt: 75 % Bund, 15 % Land, 10 % Kommune (im Haushalt sind somit 83 1/3 Bundesmittel sowie 16 2/3 Landesmittel eingeplant).

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 16

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **155**			**12.500,0**	SOLL neu	**12.500,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**2.500,0**	+/-	**2.500,0**
TITEL	**884 02**				**10.000,0**	Reg. Entw.	**10.000,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen "Wohnraumförderungsfonds Sachsen"

A)
10 05/883 05, 10 05/884 02, 10 05/893 02, 10 05/893 03, 10 05/893 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/884 02 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/631 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/119 12.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/182 01.

B)
10 05/883 05, 10 05/884 02, 10 05/893 02, 10 05/893 03, 10 05/893 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/884 02 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/631 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/119 12.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/182 01.
Die Erläuterungen in Satz 5 sind verbindlich.

A) Erläuterungen alt:
Dieser Titel enthält Umsetzungen von 03 23/884 02.
Umsetzung aufgrund Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien.

Der Wohnraumförderungsfonds Sachsen ist als revolvierender Fonds ausgestaltet. Die revolvierenden Mittel werden als Darlehen zur Schaffung von Wohneigentum ausgereicht.
Auf den Wirtschaftsplan des Wohnraumförderungsfonds Sachsen wird verwiesen.

B) Erläuterungen neu:
Dieser Titel enthält Umsetzungen von 03 23/884 02.
Umsetzung aufgrund Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien.
Der Wohnraumförderungsfonds Sachsen ist als revolvierender Fonds ausgestaltet. Die revolvierenden Mittel werden als Darlehen zur Schaffung von Wohneigentum ausgereicht.
Mittel in Höhe von 2,5 Mio. EUR jährlich sind für das Programm "Jung kauft Alt" zu verwenden.
Auf den Wirtschaftsplan des Wohnraumförderungsfonds Sachsen wird verwiesen.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Im Koalitionsvertrag 2019 bis 2024 haben sich die Koalitionspartner zur Unterstützung junger Familien bekannt: "Junge Familien und Baugemeinschaften sollen beim Kauf und der Sanierung von Bestandsgebäuden gezielt gefördert werden: Mit einem Landesprogramm "Jung kauft Alt" kann Sachsen eine Vorreiterrolle übernehmen."

Für das Landesprogramm „Jung kauft Alt" soll im Wohnraumförderungsfonds ein fester Betrag reserviert und einer zweckentsprechenden Verwendung zugeführt werden.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 17

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

EPL **10** Seite Reg. Entw. **156**
KAP **05** Seite Erg. Vorl.
TITEL **892 01**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		2.000,0	SOLL neu	**2.500,0**
		0,0	+/-	**0,0**
		2.000,0	Reg. Entw.	**2.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse zur Realisierung der Wiedereröffnung des Denkmals Fernsehturm Dresden

A)
10 05/883 30, 10 05/883 31, 10 05/883 32, 10 05/883 33, 10 05/883 34, 10 05/883 35, 10 05/883 36, 10 05/892 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

B)
10 05/883 30, 10 05/883 31, 10 05/883 32, 10 05/883 33, 10 05/883 34, 10 05/883 35, 10 05/883 36, 10 05/892 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis besteht unter der Voraussetzung der Vorlage eines förderfähigen Antrages, der bis spätestens 30. Juni 2022 zu erfolgen hat.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Die Mittel stehen nur zur Verfügung, wenn die Stadt Dresden bis zum 30.06.2022 einen förderfähigen Antrag

stellt.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 18

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **161**			**9.500,0**	SOLL neu	**13.337,8**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**3.237,8**
TITEL	**893 37**				**9.000,0**	Reg. Entw.	**10.100,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Sicherung, Erhalt, Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen mit überörtlicher Bedeutung (Sonderprogramm Denkmalpflege) - Kofinanzierung von Bundes- und EU- Programmen

A) 10 05/893 37, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/341 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 05/119 10.
B) 10 05/893 37, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/893 37, 10 05/883 54 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/341 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 05/119 10.

A)
Verpflichtungsermächtigungen:

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	2.700,0	3.000,0
davon fällig:		
2022 bis zu	2.700,0	
2023 bis zu		3.000,0

2024 bis zu

B) Verpflichtungsermächtigungen neu

	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	2.700,0	9.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	2.700,0	
2023 bis zu		6.000,0
2024 bis zu		3.500,0
2025 ff. bis zu		

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Mittel im Umfang von 5 Mio. EUR stehen zur Kofinanzierung der Bundeszuwendungen für die Förderung der Industriekultur in der Montanregion Erzgebirge zur Verfügung. Es wird ein Kofinanzierungsanteil des Freistaates von 50% angenommen. Die weiteren Mittel dienen der Sta¨rkung des Erhalts und der Pflege weiterer Kulturdenkmaler mit überörtlicher Bedeutung im Freistaat Sachsen.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 19

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

EPL **10** Seite Reg. Entw. **162**
KAP **05** Seite Erg. Vorl.
TITEL **893 38**

Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
		6.000,0	SOLL neu	**6.000,0**
		3.000,0	+/-	**3.500,0**
		3.000,0	Reg. Entw.	**2.500,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für Sicherung, Erhalt, Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen mit überörtlicher Bedeutung (Sonderprogramm Denkmalpflege) - Landesförderung

A) alt:
10 05/686 06, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/686 07 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/893 38.
10 05/893 37, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/893 38 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/TG 53.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/341 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 05/119 14.

B) neu:
10 05/686 06, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/686 07 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/893 38.
10 05/893 37, 10 05/893 38 sind gegenseitig deckungsfähig.
10 05/893 38 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von 10 05/TG 53.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 10 05/341 03.
Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 10 05/119 14.

Die Ausgaben sind übertragbar.
Die Deckungsfähigkeit zulasten von 10 05/893 38 ist bis zu einem Betrag von 1.000,0 T€ zulässig.

A) Erläuterungen alt:
Richtlinie Denkmalförderung vom 31. August 2019 (SächsABl. S. 1246), in der jeweils geltenden Fassung.

B) Erläuterungen neu:
Die veranschlagten Haushaltsmittel sind u. a. für nachstehend genannte Maßnahmen zu verwenden:

"Programm Dächer dicht"	1.500,0 T€ in 2021 und	1.000,0 T€ in 2022
"Blaues Wunder" in Dresden	250,0 T€ in 2021 und	750,0 T€ in 2022
Brunnen Neustädter Markt in Dresden	500,0 T€ in 2021.	

Richtlinie Denkmalförderung vom 31. August 2019 (SächsABl. S. 1246), in der jeweils geltenden Fassung.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Bei der Haushaltsstelle 10 05/893 38 sind Ausgaben für Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen mit überörtlicher Bedeutung wie z. B. Schlösser, Rittergüter, Herrenhäuser, Sakral- und Industriebauten, Fachwerk- und Umgebindehäuser soweit es sich nicht um die Kofinanzierung von Bundesprogrammen oder Programmen der Europäischen Union handelt. Das Landesprogramm ist bereits jetzt mehrfach überzeichnet.

Darüber hinaus eröffnet die Aufstockung des Ansatzes bei der Haushaltsstelle 10 05/893 38 – durch Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit zugunsten der Haushaltsstelle 10 05/893 37 (Sonderprogramm Denkmalpflege – Kofinanzierung von Bundes- und EU-Programmen) – auch die Möglichkeit, weitere Haushaltsmittel zur Kofinanzierung etwaiger Bundesmittel bereitzustellen.

Die Erhöhung des Ansatzes um 500,0 T€ p.a. soll der im Regierungsentwurf geplanten Absenkung des Niveaus der bisherigen Programmausstattung entgegenwirken, da der Bedarf nach Förderungen gemäß Richtlinie Denkmalförderung sowie des Sofortprogramms "Dächer dicht" mindestens konstant bleibt.

Die Loschwitzer Brücke ist, obwohl sie nur als "sonstige Hauptverkehrsstraße" klassifiziert ist, von wesentlicher überörtlicher Bedeutung, insbesondere für Pendlerinnen und Pendler aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz in die Landeshauptstadt Dresden. Ihre überragende heimatgeschichtliche Bedeutung als technisches Denkmal bringt jedoch erhöhte Kosten für die Sanierung mit sich, die allein aus Mitteln der Landeshauptstadt Dresden oder der Richtlinie kommunaler Straßen- und Brückenbau nicht darstellbar sind. Deshalb wird zur Unterstützung der Mittelansatz um 250 T€ in 2021 und 750 T€ in 2022 erhöht.

500,0 T€ in 2021 stehen für die Sanierung des baufälligen Brunnens am Neustädter Markt in Dresden zum Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Gesamtanlage zur Verfügung.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 10 05: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **169**			**0,0**	SOLL neu	**0,0**
KAP	**1005**	Seite Erg. Vorl.			**0,0**	+/-	**0,0**
TITEL	**883 54**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände

A) Vermerk

B) Vermerk
10 05/893 37, 10 05/883 54 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckungsfähigkeit zur Haushaltsstelle 10 05/893 37: Zuschüsse für Sicherung, Erhalt, Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen mit überörtlicher Bedeutung (Sonderprogramm Denkmalpflege) - Kofinanzierung von Bundes- und EU-Programmen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw.			**300,0**	SOLL neu	**300,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**300,0**	+/-	**300,0**
TITEL	**686 08**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Förderung Beratung Wohnen/Bauen

B) Die Ausgaben sind übertragbar.

B) Verpflichtungsermächtigungen 2021:		Verpflichtungsermächtigungen 2022:
gesamt: 100,0 T€		gesamt: 100,0 T€
davon fällig:		
2022 bis zu 100,0 T€		
2023 bis zu		100,0 T€
2024 bis zu		
2025 ff. bis zu		

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Finanzierung einer Beratung zur Wohnraumförderung, die über das Angebot der SAB sowie die Beratung zur Wohnraumanpassung hinausgeht und von der bspw. auch kooperative Bau- und Wohnprojektinitiativen profitieren können. Unter anderem soll damit auch eine Prozessberatung für kooperative Bau- und Wohnprojekte ermöglicht werden.
Die Beratung sollte im besten Falle auf bereits bestehende Strukturen im Freistaat (bspw. kommunale / private / verbandliche Träger) aufsetzen oder an diese andocken.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 22

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: 10 05: Bau,- Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw.			**750,0**	SOLL neu	**750,0**
KAP	**1005**	Seite Erg. Vorl.			**750,0**	+/-	**750,0**
TITEL	**686 09**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zweckbestimmung neu
Zuschüsse zur Gründung einer Stiftung Lebendiges Erbe Sachsen

B) Vermerke neu:
Die Ausgaben sind übertragbar. Die Erläuterungen in Satz 5 bis 7 sind verbindlich.

B) Erläuterungen neu:
Veranschlagt sind Mittel für die Gründung und Unterstützung einer rechtsfähigen Stiftung bürgerlichen Rechts.

Aus dieser Haushaltsstelle soll eine Stiftung mit einer Anschubfinanzierung unterstützt und handlungsfähig gemacht werden. Die Stiftung soll schwerpunktmäßig investiv dem Erhalt und Betrieb wertvoller Bausubstanz, technischer Anlagen, Garten- und -parkanlagen, insbesondere zum Bewahren und Betreiben von Kulturdenkmalen sowie zur Stärkung der Heimatverbundenheit nach dem Vorbild des "National Trust" in Großbritannien dienen. Die unterstützten Anlagen/Einrichtungen sind der Öffenlichkeit zugänglich zu machen.

Die Gründung und Unterstützung erfolgt als Stiftung bürgerlichen Rechts. Diese kann in der Gründungsphase vorrübergehend durch eine bestehende Stiftung bürgerlichen Rechts verwaltet werden. Der Grundstock der Stiftung beträgt 1.000,0 T€ und kann auch in Immobilien und technischen Anlagen investiert sein.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Die Ausgaben dienen der Anschubfinanzierung einer Stiftung, die schwerpunktmäßig investiv dem Erhalt und Betrieb wertvoller Bausubstanz, technischer Anlagen, Garten- und -parkanlagen, insbesondere zum Bewahren und Betreiben von Kulturdenkmalen sowie zur Stärkung der Heimatverbundenheit nach dem Vorbild des "National Trust" in Großbritannien dienen soll.

CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 23

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw.			**500,0**	SOLL neu	**500,0**
KAP	**05**	Seite Erg. Vorl.			**500,0**	+/-	**500,0**
TITEL	**893 20**				**0,0**	Reg. Entw.	**0,0**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

B) Zuschüsse für Investitionen zur Nachhaltigen Stadtentwicklung EFRE 2021-2027

A) -
B) Verpflichtungsermächtigungen 2021: Verpflichtungsermächtigungen 2022:
gesamt: 300,0 T€ gesamt: 300,0 T€
davon fällig:
2022 bis zu 300,0 T€
2023 bis zu 300,0 T€
2024 bis zu
2025 ff. bis zu

A) -
B) Erläuterungen:
Mit diesen Mitteln soll im Rahmen der Nachhaltigen Stadtentwicklung EFRE 2021-2027 eine ökologische und klimafreundliche Stadtentwicklung insbesondere durch den Einsatz innovativer und ökologischer Baustoffe gefördert werden.

Rechtsgrundlage:
Eine entsprechende Richtlinie des SMR "RL Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2021-2027" wird noch erarbeitet.

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung: Gesamthaushalt

Durch den zusätzlichen Einsatz von Landesmitteln für die EFRE-Förderung 2021-2027 im Bereich der Nachhaltigen Stadtentwicklung ist es möglich, die Förderung von kommunalen Vorhaben zur ökologischen Stadtentwicklung, wie den Einsatz innovativer und ökologischer Baustoffe und die Begrünung von Dächern und Fassaden, bei einem rückläufigen EU-Finanzierungsanteil auf einem attraktiven Niveau zu halten.

Die Haushaltsstelle der EFRE-Förderung 2021-2027 im Bereich der Nachhaltigen Stadtentwicklung ist im Epl. 10 noch nicht veranschlagt, daher sollen vorerst zusätzliche Landeskofinanzierungsmittel veranschlagt und diese später dem EFRE-Programm zugeführt werden.

Der Einsatz ökologischer oder innovativer Baustoffe verursacht häufig Mehrkosten beim Bauen, obwohl sie einen großen Beitrag zur Minderung des CO2-Ausstoßes und so langfristig zur Vermeidung von Kosten zur Bewältigung der Klimakrise leisten können. Die Koalitionsfraktionen haben sich im Koalitionsvertrag zur Förderung ökologischer und innovatier Bauweisen bekannt.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Landesamt für Denkmalpflege

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **175**			**4.051,7**	SOLL neu	**4.249,1**
KAP	**06**	Seite Erg. Vorl.			**81,7**	+/-	**85,7**
TITEL	**428 01**				**3.970,0**	Reg. Entw.	**4.163,4**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Entgelte für Beschäftigte

Stellenplan Seite Reg Entw.: 187
Kapitel: 1006

Titel: 428 01

BesGr/EG	Amtsbezeichnung	Stellen 2021	+ / -	NEU Stellen 2021	Stellen 2022	+ / -	NEU Stellen 2022
E12		0	1	1	0	1	1
		0	**1**	**1**	**0**	**1**	**1**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Ausbringung einer E 12 Stelle im Landesamt für Denkmalpflege

Eine Stelle für einen IT-Verantwortlichen im LfD für die Betreuung und Pflege der amtseigenen Denkmaldatenbank DIVIS inkl. öffentliche Denkmalkarte. Zu den Aufgaben gehören, die Betreuung der IT-Infrastruktur, Datenbankadministration, Client Management mit Nutzerbetreuung, Programmieraufgaben und Betreuung der Fachverfahren. Das LfD benötigt dringend die genannte Stelle um die gesetzliche Aufgabe der Führung der

amtseigenen Denkmaldatenbank DIVIS abzusichern. Die Denkmaldatenbank ist Arbeitsgrundlage für die Gebietsreferenten und dient der Präsentation der Denkmalliste im Internet. Ohne diese Stelle kann die EU-rechtliche Vorgabe - Präsentation der Denkmalliste im Internet - nicht sichergestellt werden.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsbetrieb "Geobasisinformation und Vermessung Sachsen"

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **198**			**20.342,2**	SOLL neu	**20.547,1**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**59,0**	+/-	**61,0**
TITEL	**682 01**				**20.283,2**	Reg. Entw.	**20.486,1**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke

Stellenplan Kapitel 1008

Stellenplan Seite Reg Entw.: 201 / 205

Kapitel: 1008

	BesGr/EG	Amtsbezeichnung	Stellen 2021	+/-	NEU Stellen 2021	Stellen 2022	+ / -	NEU Stellen 2022
Titel: 682 01								
	A11	Amtmann	27	1	28	27	1	28
			27	**1**	**28**	**27**	**1**	**28**

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Ausbringung einer Stelle Staatsbetrieb "Geobasisinformation und Vermessung Sachsen"

Der GeoSN ist Ausbildungsbehörde für die Vermessungsreferendare und Vermessungsanwärter sowie die der unteren Vermessungsbehörden und Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.
In den Entwurf Haushaltsplan 2021/2022 in Kapitel 1008 - GeoSN - wurden im Zuge der Ausbildungsoffensive insgesamt sechs neue, zusätzliche Ausbildungsstellen aufgenommen. Zur Absicherung des damit verbundenen organisatorischen, konzeptionellen und fachlich-inhaltlichen Mehraufwandes ist mindestens eine zusätzliche Stelle zwingend erforderlich.
Eine Bedarfsabfrage lässt zudem eine Verdopplung der bisherigen externen Vermessungsanwärter erwarten. Damit ist mit einem weiteren steigenden Organisationsbedarf, im Hinblick auf die Betreuung der Referendare und Anwärter, die Koordinierung der Ausbildungsstellen für die unterschiedlichen Ausbildungsabschnitte sowie die Organisation der Wissensvermittlung durch Praxisunterweisungen und Lehrgänge zu rechnen.

Einbringer (Fraktion): CDU-Fraktion/BÜNDNISGRÜNE-Fraktion/SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Staatsbetrieb "Geobasisinformation und Vermessung Sachsen"

Ausgabe

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	**10**	Seite Reg. Entw. **198**			**2.210,8**	SOLL neu	**2.288,3**
KAP	**08**	Seite Erg. Vorl.			**21,2**	+/-	**22,0**
TITEL	**685 20**				**2.189,6**	Reg. Entw.	**2.266,3**

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/ Erläuterungen

Zuführungen an den Generationenfonds

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung erfolgt aus 1005/883 44

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw. 14			8.561,0	SOLL neu	8.861,2
KAP 01	Seite Erg. Vorl.			**-3.069,6**	**+/-**	**-3.177,5**
TITEL 422 01				11.630,6	Reg. Entw.	12.038,7

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Stellenplan des Kapitels 10 01 sieht eine Stellenmehrung von 95 Stellen im Jahr 2021 zusätzlich zu den 119 Stellen vor, die im Jahr 2020 umgesetzt wurden. Von den 95 zusätzlichen Stellen sind 54 Stellen Beamtenstellen. Diese Stellenmehrung verteilt sich auf 24 Stellen aufgrund der Aufgabenneustrukturierung im Ergebnis der Regierungsbildung, 11 Stellen aufgrund dringender Bedarfe und 19 Stellen zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregion.
Aus der Sicht der antragstellenden Fraktion passt ein immer weiter steigender Personalbestand in der Verwaltung nicht mit der Zielstellung der Staatsregierung überein, einen Bürokratieabbau herbeizuführen. Ein Bürokratieabbau erfordert eine schlankere und effizientere Verwaltung. Hierzu hat die Staatsregierung den Umfang des Regierungs- und Verwaltungsapparates zwingend zu begrenzen und dafür die Anzahl des Personals v.a. in der Leitungsebene abzubauen und nicht noch zu erhöhen.
Weiterhin führen Personalausgaben, die aufgrund einer steigenden Stellenzahl schneller als die Einnahmen steigen, zu einer Verdrängung von Investitionsausgaben und damit zu einer weiteren Verschlechterung der Infrastruktur in Sachsen.
Mit dem Änderungsantrag soll erreicht werden, dass ein weiterer Anstieg der Stellenzahl in der Verwaltung verhindert wird. Hierbei sind insbesondere die zusätzlichen Stellen aufgrund der Aufgabenneustrukturierung und dringender Bedarfe aus Sicht der antragstellenden Fraktion - mit Ausnahme der Stelle B9 - nicht als zwingend notwendig anzusehen, zumal das SMR mitgeteilt hat, dass es die Zuordnung der Stellen zu den Aufgaben oder Sachgebieten erst nach dem Beschluss zum Doppelhaushalt vornehmen wird. Welche Aufgaben durch das zusätzliche Personal bearbeitet werden sollen, wurde ebenfalls nicht mitgeteilt. Eine Beurteilung durch den Landtag, ob diese Stellen für die Aufgabenerfüllung wirklich notwendig sind, kann daher nicht einmal ansatzweise erfolgen.

Die Minderungsbeträge setzen sich wie folgt zusammen:
2021: 2 Stellen der Besoldungsgruppe B 6 x 128,9 T€ (Pauschsatz 2021) = 257,8 T€
6 Stellen der Besoldungsgruppe B 3 x 110,6 T€ (Pauschsatz 2021) = 663,6 T€
1 Stellen der Besoldungsgruppe B 2 x 102,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 102,5 T€
1 Stellen der Besoldungsgruppe A 16 x 97,3 T€ (Pauschsatz 2021) = 97,3 T€
15 Stellen der Besoldungsgruppe A 15 x 87,6 T€ (Pauschsatz 2021) = 1.314,0 T€
2 Stellen der Besoldungsgruppe A 14 x 75,0 T€ (Pauschsatz 2021) = 150,0 T€
7 Stellen der Besoldungsgruppe A 13 x 69,2 T€ (Pauschsatz 2021) = 484,4 T€
insgesamt: 3.069,6 T€
2022: 2 Stellen der Besoldungsgruppe B 6 x 133,4 T€ (Pauschsatz 2021) = 266,8 T€
6 Stellen der Besoldungsgruppe B 3 x 114,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 687,0 T€
1 Stellen der Besoldungsgruppe B 2 x 106,1 T€ (Pauschsatz 2021) = 106,1 T€
1 Stellen der Besoldungsgruppe A 16 x 100,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 100,7 T€
15 Stellen der Besoldungsgruppe A 15 x 90,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 1.360,5 T€
2 Stellen der Besoldungsgruppe A 14 x 77,6 T€ (Pauschsatz 2021) = 155,2 T€
7 Stellen der Besoldungsgruppe A 13 x 71,6 T€ (Pauschsatz 2021) = 501,2 T€
insgesamt: 3.177,5 T€.

Gleichzeitig wird der Stellenplan des Kapitels 10 01 wie folgt geändert:
Streichung von 2 Stellen der BesGr. B 6, 6 Stellen der BesGr 3, 1 Stelle der BesGr B 2, 1 Stelle der BesGr A 16, 15 Stellen der BesGr A 15, 2 Stellen der BesGr A 14, 7 Stellen der BesGr A13 im Kapitel 10 01 ab 2021 (Reg. Entw. Seite 21ff.).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Ministerium

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw. 14			2.410,5	SOLL neu	2.528,2
KAP 01	Seite Erg. Vorl.			**-2.949**	**+/-**	**-3.093,1**
TITEL 428 01				5.359,5	Reg. Entw.	5.621,3

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Entgelte für Beschäftigte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Der Stellenplan des Kapitels 10 01 sieht eine Stellenmehrung von 95 Stellen im Jahr 2021 zusätzlich zu den 119 Stellen vor, die im Jahr 2020 umgesetzt wurden. Von den 95 zusätzlichen Stellen sind 41 Stellen für Beschäftigte. Diese Stellenmehrung verteilt sich auf 34 Stellen aufgrund der Aufgabenneustrukturierung im Ergebnis der Regierungsbildung, 3 Stellen aufgrund dringender Bedarfe und 4 Stellen zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregion.
Aus der Sicht der antragstellenden Fraktion passt ein immer weiter steigender Personalbestand in der Verwaltung nicht mit der Zielstellung der Staatsregierung überein, einen Bürokratieabbau herbeizuführen. Ein Bürokratieabbau erfordert eine schlankere und effizientere Verwaltung. Hierzu hat die Staatsregierung den Umfang des Regierungs- und Verwaltungsapparates zwingend zu begrenzen und dafür die Anzahl des Personals v.a. in der Leitungsebene abzubauen und nicht noch zu erhöhen.
Weiterhin führen Personalausgaben, die aufgrund einer steigenden Stellenzahl schneller als die Einnahmen steigen, zu einer Verdrängung von Investitionsausgaben und damit zu einer weiteren Verschlechterung der Infrastruktur in Sachsen.
Mit dem Änderungsantrag soll erreicht werden, dass ein weiterer Anstieg der Stellenzahl in der Verwaltung verhindert wird. Hierbei sind insbesondere die zusätzlichen Stellen aufgrund der Aufgabenneustrukturierung und dringender Bedarfe aus Sicht der antragstellenden Fraktion nicht als zwingend notwendig anzusehen, zumal das SMR mitgeteilt hat, dass es die Zuordnung der Stellen zu den Aufgaben oder Sachgebieten erst nach dem Beschluss zum Doppelhaushalt vornehmen wird. Welche Aufgaben durch das zusätzliche Personal bearbeitet werden sollen, wurde ebenfalls nicht mitgeteilt. Eine Beurteilung durch den Landtag, ob diese Stellen für die Aufgabenerfüllung wirklich notwendig sind, kann daher nicht einmal ansatzweise erfolgen.

Die Minderungsbeträge setzen sich wie folgt zusammen:
2021: 2 Stellen der Entgeltgruppe AT x 112,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 225,0 T€
9 Stellen der Entgeltgruppe E 15 x 98,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 888,3 T€
7 Stellen der Entgeltgruppe E 14 x 89,1 T€ (Pauschsatz 2021) = 623,7 T€
4 Stellen der Entgeltgruppe E 12 x 81,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 326,8 T€
3 Stellen der Entgeltgruppe E 11 x 71,2 T€ (Pauschsatz 2021) = 213,6 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe E 9a x 55,3 T€ (Pauschsatz 2021) = 110,6 T€
6 Stellen der Entgeltgruppe E 8 x 53,2 T€ (Pauschsatz 2021) = 319,2 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe E 6 x 49,4 T€ (Pauschsatz 2021) = 98,8 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe 4-PKP x 71,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 143,0 T€
insgesamt: 2.949,0 T€
2022: 2 Stellen der Entgeltgruppe AT x 118,0 T€ (Pauschsatz 2021) = 236,0 T€
9 Stellen der Entgeltgruppe E 15 x 103,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 931,5 T€
7 Stellen der Entgeltgruppe E 14 x 93,5 T€ (Pauschsatz 2021) = 654,5 T€
4 Stellen der Entgeltgruppe E 12 x 85,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 342,8 T€
3 Stellen der Entgeltgruppe E 11 x 74,7 T€ (Pauschsatz 2021) = 224,1 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe E 9a x 58,0 T€ (Pauschsatz 2021) = 116,0 T€
6 Stellen der Entgeltgruppe E 8 x 55,8 T€ (Pauschsatz 2021) = 334,8 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe E 6 x 51,8 T€ (Pauschsatz 2021) = 103,6 T€
2 Stellen der Entgeltgruppe 4-PKP x 74,9 T€ (Pauschsatz 2021) = 149,8 T€
insgesamt: 3.093,1 T€

Gleichzeitig wird der Stellenplan des Kapitels 10 01 (Reg. Entw. Seite 25ff.) wie folgt geändert:
2 Stellen der EntgeltGr AT, 9 Stellen der Entgeltgr E 15, 7 Stellen EntgeltGr E 14, 4 Stellen der EntgeltGr E 12, 3 Stellen E 11, 2 Stellen der EntgeltGr E 9a, 6 Stellen der EntgeltGr E 8, 2 Stellen der EntgeltGr E 6 und 2 Stellen der EntgeltGr 4-PKP im Kapitel 10 01 ab dem Jahr 2021 werden gestrichen.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw. 59			3.000,0	SOLL neu	4.600,0
KAP 03	Seite Erg. Vorl.			**-2.000**	**+/-**	**0,0**
TITEL 883 51				5.000,0	Reg. Entw.	4.600,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

A) Zuweisungen an Kommunen zur Entwicklung "Vitaler Regionen", für Modellvorhaben der Raumordnung sowie Maßnahmen Impulsregionen/Demographischer Wandel

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	4.500,0	3.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	3.000,0	
2023 bis zu	1.500,0	2.000,0
2024 bis zu		1.500,0
2025 ff. bis zu		

B) Zuweisungen an Kommunen zur Entwicklung "Vitaler Regionen", für Modellvorhaben der Raumordnung sowie Maßnahmen Impulsregionen/Demographischer Wandel

Verpflichtungsermächtigungen:	2021 T€	2022 T€
Gesamtbetrag:	6.500,0	3.500,0
davon fällig:		
2022 bis zu	4.500,0	
2023 bis zu	2.000,0	2.000,0
2024 bis zu		1.500,0
2025 ff. bis zu		

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

In den Jahren 2019 und 2020 waren in dem Titel 0303/883 74 Haushaltsmittel von 680,0 T€ pro Jahr veranschlagt. Die Ausgaben in diesen Jahren betrugen 719,5 T€ (2019) und 1.154,8 T€ (2020). Die Erhöhung begründet das Staatsministerium für Regionalentwicklung damit, dass geplant ist, die FR-Regio dahingehend zu erweitern, dass zusätzlich Stadt-Umland-Projekte gefördert werden sollen. Da für den erhöhten Haushaltsansatz ein entsprechender Aufruf an die kommunale Ebene jedoch erst ergehen wird, wenn der Haushaltsplan vom Landtag beschlossen ist, werden die frühestens Anfang der 2. Jahreshälfte bewilligten Investitionsprojekte überwiegend erst im nächsten Haushaltsjahr zu Auszahlung kommen. Daher wird beantragt, den Haushaltsansatz im Jahr 2021 um 2 Mio. € zu reduzieren und dafür die Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2021 um 2 Mio. € zu erhöhen.

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw. 160f.		10.000,00	18.000,00	SOLL neu	18.000,00
KAP 05	Seite Erg. Vorl.			**10.100**	**+/-**	**10.070**
TITEL 893 34				7.900,00	Reg. Entw.	7.930,00

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Zuschüsse zur Sicherung, zum Erhalt, zur Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen aus dem Landesprogramm Denkmalpflege

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Anfragen der AfD-Fraktion haben ergeben, dass jährlich Anträge auf Zuschüsse zur Sicherung, zum Erhalt, zur Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen aus dem Landesprogramm Denkmalpflege überwiegend deshalb abgelehnt werden müssen, weil (so führt die Staatsregierung in ihrer Antwort zu Drs. 7/4155 aus) das Antragsvolumen die zugewiesenen Haushaltsmittel übersteigt. Ein Blick auf die Mittelvergabe der vergangenen Jahre bestätigt diesen Eindruck: So wurden bspw. im Jahr 2019 insgesamt 18.615.368,21 Euro durch Eigentümer bzw. Besitzer von Denkmalen beantragt, jedoch nur 9.780.869,23 Euro bewilligt, da die im Haushalt vorgesehenen Mittel lediglich 10 Mio. Euro betrugen (vgl. Drs. 7/4406). Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der gesamte Bedarf an Zuschüssen hätte gedeckt werden können, wenn die zugewiesenen Haushaltsmittel um gerade einmal 8,62 Mio. Euro (gerundet) höher angesetzt gewesen wären.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, warum die Mittel a) nicht entsprechend erhöht und b) nach dem Willen Staatsregierung sogar noch weiter gesenkt werden sollen: Den bislang veranschlagten Mitteln in Höhe von 10,00 Mio. Euro (Doppelhaushalt 2018/2019) stehen nunmehr gerade einmal 7,90 Mio. Euro (2021) bzw. 7,93 Mio. Euro (2022) gegenüber. Mit dem vorliegenden Antrag ist beabsichtigt, diese Fehlstellung zu korrigieren und den Betrag auf 18 Mio Euro zu erhöhen.

Die beantragten Mittel werden durch Einsparungen in den folgenden Titeln gedeckt:
01 01 / 685 04 in Höhe von 2.085,3 T€ (2021) und in Höhe von 1.837,8 T€ (2022);
10 01 / 422 01 in Höhe von 3.069,6 T€ (2021) und in Höhe von 3.177,5 T€ (2022);
10 01 / 428 01 in Höhe von 2.949,0 T€ (2021) und in Höhe von 3.093,1 T€ (2022);
10 05 / TG 52 in Höhe von 700,0 T€ (2021) und in Höhe von 700,0 T€ (2022);

12 05 / 686 56 in Höhe von 1.259,1 T€ (2021) und in Höhe von 1.236,6 T€ (2022) und
12 06 / 531 01 in Höhe von 37,0 T€ (2021) und in Höhe von 25,0 T€ (2022).

Einbringer (Fraktion): AfD

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe/Einnahme:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw. 164			0	SOLL neu	0
KAP 05	Seite Erg. Vorl.			**-700**	**+/-**	**-1.100**
TITEL TG 52				700,0	Reg. Entw.	1.100,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen
Holzbaukompetenzzentrum

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung
Das Holzbaukompetenzzentrum soll die Kompetenzen des Holzbaus in Sachsen bündeln und damit den Einsatz des Baustoffes Holz fördern. Ansätze zur Erforschung neuer Anwendungsfelder für unser heimisches Holz sind nicht erkennbar. Aus Sicht der antragstellenden Fraktion ist es unter dem Gesichtspunkt der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nicht vertretbar, 700 T€ im Jahr 2021 und 1.100 T€ im Jahr 2022 nur für die Vernetzung von Akteuren in dem Bereich des Holzbaus zur Verfügung zu stellen.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Allgemeine Bewilligungen

Ausgabe/Einnahme:

EPL 10
KAP 03
TITELGRUPPE 55

DIE LINKE 01

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Einführung einer neuen Titelgruppe „Strategie zur Kommunalen Wiederbelebung“ mit folgenden Haushaltstiteln:

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	6.000,0	SOLL neu	10.000,0
KAP 03				**6.000,0**	**+/-**	**10.000,0**
TITEL 633 55	DIE LINKE 02			0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Förderung der Revitalisierung Sächsischer Innenstädte

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	2.000,0	SOLL neu	3.000,0
KAP 03				**2.000,0**	**+/-**	**3.000,0**
TITEL 634 55	DIE LINKE 03			0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Programm zur direkten Förderung innovativer Ideen und Projekte zivilgesellschaftlicher Vereine, Initiativen und Akteur*innen für die Ländliche und Strukturentwicklung

		Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL 10	Seite Reg. Entw.			2.000,0	SOLL neu	4.000,0
KAP 03				**2.000,0**	**+/-**	**4.000,0**
TITEL 683 55	DIE LINKE 04			0,0	Reg. Entw.	0,0

Neu: Förderung von Dorfläden

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01:

zu 633 55: Das Geld sollen die Kommunen zur Unterstützung eigener Aktivitäten bekommen, und zwar in folgenden Bereichen:

- ·Die vorübergehende Anmietung leerstehender Ladenlokale durch die Kommunen zur Etablierung neuer Nutzungen.
- Die aktuell von Schließungen betroffenen Kommunen sollen gestärkt werden, um durch die Konzentration von Immobilien-Knowhow gegenüber den Eigentümern auf Augenhöhe agieren zu können.
- Den Städten und Gemeinden soll ein Zwischenerwerb von Gebäuden ermöglicht werden, um die Verfügungsgewalt über die Objekte zu erlangen. Perspektivisch können neue Formate und Konzepte durch Zwischennutzung erprobt werden.

In Folge von massivem Leerstand ist ganz konkret zu prüfen und zu entscheiden, ob eine Verkleinerung von Handelslagen erforderlich ist und, wenn ja, wo diese räumlich stattfinden soll. Hier sollen Beratungs-und Planungsunterstützung helfen, den Boden für ein Zentrenmanagement zu bereiten.

zu 634 55: Es wird ein Fond vorgeschlagen, der für Entwicklung in Ländlichen Regionen, Strukturentwicklung und Innovation für Vereine, Initiativen und Menschen offen ist, die vor Ort in ihrer Kommune etwas bewegen wollen. Es gibt so viele Ideen, die umgesetzt werden können und sollten, weil sie vor Ort von Zivilgesellschaft getragen werden und die Lebensqualität, Daseinsvorsorge und/oder Infrastruktur vor Ort verbessern können. Bei der Beantragung der Mittel über die Kommunen fallen diese oft anderen Erfordernissen in der Kommune zum Opfer. Damit diese Konkurrenz nicht entsteht, schlagen wir vor, eine weitere Möglichkeit jenseits der Kommune für Förderungen zu eröffnen. Um eine Anbindung an die Kommune sicherzustellen und ein Interesse in der Region nachzuweisen, könnten z.B. Ortschaftsräte, Gemeinderäte Empfehlungen aussprechen.

zu 683 55: Der Landwirtschaftsminister setzt auf Absatz und Vertrieb heimischer Erzeugnisse, wobei dort ein Fokus auf der Online-Vermarktung liegt. Wir wollen in Ergänzung bewusst stationäre Läden in Pilotprojekten fördern, die neben reinen Ladengeschäften mehr sein sollen. Orte des Treffen, Informationspunkte, Räume, in denen gesellschaftliches Leben stattfindet. In vielen Orten Sachsen waren und sind kleine Läden in den Ortskernen nicht oder nur kaum überlebensfähig, weil Discounter auf der grünen Wiese preiswerter sind. Damit werden allerdings die Orte für diejenigen, die weniger mobil sind, die ein gemeinschaftliches Leben im Ort wollen und brauchen weniger attraktiv. Wenn wir über sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft reden, müssen auch Einkaufsmöglichkeiten in Wohnortnähe erreichbar sein. Wir wollen solche Läden, die mehr sind, als der reine Einkaufsmarkt und zusätzliche Komponenten

aufweisen, fördern, so wie es in anderen Bundesländern bereits Praxis ist. Daneben soll ein Vermarktungs- und Logistiksystem mit entstehen, in dem regionale Erzeuger*innen mit eingebunden werden oder deren Netzwerk die Grundlage bietet.

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	10	Seite Reg. Entw. 157	0,0	0,0	84.618,5	SOLL neu	111.107,3
KAP	05				**66.600,0**	**+/-**	**66.600,0**
TITEL	893 03				18.018,5	Reg. Entw.	44.507,3

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Zuschüsse für den sozialen Wohnungsbau

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 10 359 01

Wir wollen den sozialen Wohnungsbau stärken und auf weitere Regionen ausweiten. Die Sozialbindungen der Mieten sollen von derzeit 15 auf 20 Jahre erhöht werden, wie es im Koalitionsvertrag (Seite 81) vorgesehen ist.

DIE LINKE 06

Einbringer (Fraktion): DIE LINKE

Ausschuss: HFA

Haushalt 2021/2022 – Änderungsantrag

Kapitelbezeichnung: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Ausgabe/Einnahme:

			Ist 2019	*Soll 2020*	**2021**	**in TEuro**	**2022**
EPL	10	Seite Reg. Entw.	0,0	0,0	300,0	SOLL neu	300,0
KAP	05				**300,0**	**+/-**	**300,0**
TITEL	684 01				0,0	Reg. Entw.	0,0

Zweckbestimmung [ggf. A)alt, B)neu] incl. Haushaltsvermerke/Erläuterungen

Neu: Zuschüsse für Beratungsstruktur für Gemeinschaftliche/kooperative Wohnprojekte

Deckungsvorschlag und Begründung der Änderung

Deckung zu Lasten 15 03 686 02

Laut Koalitionsvertrag (Seite 81) sollen "die Programme der Städtebau- und Wohnraumförderung" so gestaltet werden, dass sie "von kooperativen, genossenschaftlichen und gemeinwohlorientierten Trägern in Anspruch genommen werden können" und dafür "eine geeignete Beratung" gewährleistet werden. Diese Beratung soll durch einen unabhängigen Träger erfolgen.

EINZELPLAN 10 – Abstimmungsliste HFA

Änderungsanträge der Fraktionen CDU, BÜNDNISGRÜNEN, SPD BIM Nr. 524
Änderungsanträge der AfD-Fraktion BIM Nr. 525
Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE BIM Nr. 526

Es liegt vor: Stellungnahme Ausschuss für Regionalentwicklung BIM-Nr. 499
verteilt am 28.04.2021

Kapitel 10 01 Ministerium

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
14	**422 01**	AfD 01	**6 : 11 : 0**
14	**422 01**	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 01	**10 : 6 : 2**
14	**428 01**	AfD 02	**6 : 12 : 0**
14	**428 01**	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 02	**10 : 6 : 2**
18	685 20	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 03	**10 : 6 : 2**

Abstimmung über Kapitel 10 01 mit Stellenplan (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 10 : 6 : 2

Kapitel 10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
31	231 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 04	**16 : 0 : 2**
Neu	231 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 05	**16 : 0 : 2**

Abstimmung über Kapitel 10 02 mit Stellenplan (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Kapitel 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
57	TG 51	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 06	**10 : 0 : 8**
59f.	883 51	AfD 03	**6 : 12 : 0**
Neu	TG 55	DIE LINKE 01	**2 : 15 : 0**
Neu	633 55	DIE LINKE 02	**2 : 15 : 0**
Neu	634 55	DIE LINKE 03	**2 : 15 : 0**
Neu	683 55	DIE LINKE 04	**2 : 15 : 0**

Abstimmung über Kapitel 10 03 (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 9 : 2 : 6

Kapitel 10 04 Ländliche Entwicklung, Strukturentwicklung und Innovation

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
90	TG 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 07	**8 : 6 : 2**
92	547 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 08	**8 : 6 : 2**
92	686 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 09	**8 : 6 : 2**
95	883 55	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 10	**11 : 6 : 0**

Abstimmung über Kapitel 10 04 mit Stellenplan (mit Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 9 : 6 : 2

Kapitel 10 05 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
107	Kapitel-vorwort	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 11	**11 : 0 : 6**
117	331 44	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 12	**15 : 0 : 2**
121	534 03	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 13	**11 : 6 : 0**
129	686 07	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 14	**11 : 6 : 0**
148	883 44	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 15	**15 : 2 : 0**
155	884 02	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 16	**11 : 0 : 6**
156	892 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 17	**9 : 0 : 8**
157	893 03	DIE LINKE 05	**2 : 15 : 0**
160f.	893 34	AfD 04	**6 : 11: 0**
161	893 37	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 18	**15 : 0 : 2**
162	893 38	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 19	**15 : 0 : 2**
164	TG 52	AfD 05	**6 : 11 : 0**
169	883 54	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 20	**9 : 0 : 8**
Neu	684 01	DIE LINKE 06	**2 : 15 : 0**
Neu	686 08	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 21	**11 : 0 : 6**
Neu	686 09	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 22	**17 : 0 : 0**
Neu	893 20	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 23	**11 : 6 : 0**

Abstimmung über Kapitel 10 05 (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 10 : 8 : 0

Kapitel 10 06 Landesamt für Denkmalpflege

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
175	428 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 24	**18 : 0 : 0**

Abstimmung über Kapitel 10 06 mit Stellenplan (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 2

Kapitel 10 08 Staatsbetrieb „Geobasisinformation und Vermessung Sachsen“

Seite Reg. E.	**Titel**	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis**
198	682 01	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 25	**13 : 6 : 0**
198	685 20	CDU/BÜNDNISGRÜNE/SPD 26	**13 : 6 : 0**

Abstimmung über Kapitel 10 08 mit Stellenplan (und Änderungen):

Abstimmungsergebnis: 11 : 6 : 2

GESAMTABSTIMMUNG EINZELPLAN 10 mit Stellenplänen, sonstigen Anlagen sowie allen beschlossenen Änderungen (in geänderter Fassung)

Abstimmungsergebnis: **11 : 8 : 0**

Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses zum
Einzelplan 11 – Sächsischer Rechnungshof

Berichterstatter: Norbert Otto Mayer, MdL

Der Einzelplan 11 stand auf der Tagesordnung der 22. Sitzung am 10. März 2021 und der 25. Sitzung am 21. April 2021 des Haushalts- und Finanzausschusses.

Der Präsident des Sächsischen Rechnungshofs stellte den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses in der 22. Sitzung am 10. März 2021 die wesentlichen Eckpunkte des Einzelplans 11 vor. Dabei wies er darauf hin, dass der Einzelplan 11 lediglich 0,1 Prozent des Gesamthaushalts ausmache. 96 Prozent der Haushaltsmittel seien zur Deckung der Personalausgaben gebunden. Der Sächsische Rechnungshof habe seinen Sitz in Leipzig, mit Außenstellen in Dresden und Chemnitz. Die Aufgaben des Sächsischen Rechnungshofs seien durch die Verfassung, der Sächsischen Haushaltsordnung, dem Rechnungshofgesetz und Kommunalgesetzen festgelegt. Der Umzug von Leipzig nach Döbeln verzögere sich voraussichtlich bis zum vierten Quartal 2022. Mit dem Umzug würden auch die Außenstellen schließen. Der Entwurf zum Einzelplan 11 berücksichtige einen Stellenabbau und eine Reduzierung von Personalkosten, da die Ruhestandsgehälter künftig über den Einzelplan 15 abgerechnet würden. Auch solle der IT-Bereich outgesourct und vom Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID-IT) übernommen werden, wofür er sehr dankbar sei.

Auf Nachfrage eines Abgeordneten der AfD-Fraktion, inwieweit die Verzögerung des Umzuges des Sächsischen Rechnungshofs von Leipzig nach Döbeln zu Mehrkosten führe, antwortete der Präsident des Sächsischen Rechnungshofs, dass er hierzu keine genauen Angaben machen könne, da der Sächsische Rechnungshof nur Nutzer sei. Die Federführung liege beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB). Die Investitionen seien dem Einzelplan 14, Kapitel 14 11, zu entnehmen.

Nachdem von Seiten der Mitglieder des Ausschusses keine weiteren Fragen zum Einzelplan 11 bestanden, vertagte der Stellvertretende Ausschussvorsitzende die weitere Beratung des Einzelplanes bis zur Sitzung am 21. April 2021.

Zur abschließenden Beratung des Einzelplanes am 21. April 2021 lagen den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses keine Änderungsanträge der Fraktionen vor. Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses sahen keinen Anlass für eine grundsätzliche Aussprache und kamen gleich zur Gesamtabstimmung.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden verständigten sich die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses darüber, dass die Abstimmung den Stellenplan einschließt und für beide Haushaltsjahre gilt.

In der Gesamtabstimmung zum **Einzelplan 11** empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss mit **19 : 0 : 0 Stimmen** dem Plenum die Annahme des Gesetzentwurfs.

gez. Norbert Otto Mayer, MdL
Berichterstatter

Anlage
Abstimmungsliste

EINZELPLAN 11 – ABSTIMMUNGSLISTE HFA

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Schlussabstimmung EINZELPLAN 11 mit Stellenplänen

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0